# Miesbadener Tanbla

"Tagblatt-Daub".
Schafter-Dalle gebifnet ben 8 Uhr mergenb bis n Uhr abenbs.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

"Tagblatt . Dano" Rr. 6650 - 53. Bon 8 Uhr abenbe,

Augelgen-Breis für die Zeile; ib Big. ihr lotale Anzeigen im "Arbeitsmarft" und "Kieiner Anzeiger" in einzeilischer Sussiern; Di Big. in davon abweichender Sugansfinderung, feine für alle übergen istallen Anzeigen; De Big. für alle auswirtigen Anzeigen; I KK. für letale Actionnen; I Mt. für auswirtige Bestamen. Genge, halbe, deitzet und viertel Seiten, durchlaufend, nach deinnberer Berechung. Bei wiederholter Anfenduse unverläherter Anzeigen in furgen Jobischendammen embrechender Rabait.

For ble Aufnahme von Angeigen an vorgeschriebenen Lagen und Maben wird feine Gewähr abernommen.

Mr. 253.

ha

ld

Dienstag, 1. Auguft 1911.

59. Jahrgang.

# Morgen = Ausgabe.

Begings-Preis für beibe Ausgaben: 70 Bfg. numatlich, Et. 2.— vierteljährlich durch den Berlag Langgoffe At, abne Bringerlahn. Et. 3.— vierteljährlich durch alle beutichen Boftanfalten, andichlieblich Behrlägeld. — Begings-Bestellungen nehmen außerdem enigegen: in Wieddaden die Freiefplich Bis-marching 29, feinte die in in Ausgabelteffen in allen Zeilen der Cabet in Niedrick: die bertigen 28 Ausgabelteffen und im Abeingau die betreffenden Tagbiart-Tedager.

Mugeigen-Aunahme: Für bie Abenb-Musgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Me nachmittags.

#### Die Wahlpolitik der Sozialdemokratie.

In Samburg bat Bebel benjenigen feiner Genoffen, bie die Schaffung einer liberal-fogialdemofratischen Mehrheit für wichtiger halten als das Zählen der sozialdemofratischen Stimmen, jedes Berständnis für das eigentliche Wesen der Sozialdemofratie abgeiprochen. Herr Bebel will bei den Hauptwahlen ftolz allein marschieren, ohne jegliche Rückicht auf Mandatsemperb. Ibm fommt es por allem barauf an, die Scharen berjenigen gu gablen, die bereit find, einen roten Wohlgettel in die Urne gu werfen, herr Bebel hofft, 4 Millionen Stimmen auf die fogialdemofratis schen Kandidaten zu vereinigen. Auf die gahl der Mandate kommt es dem sozialdemokratischen Führer nicht an. Dieje romantische Bolitit, die bei aller Uberschwenglichkeit etwas kleinliches an sich hat, hat im revisionistischen Lager lauten Widerspruch hervorgerufen. Die auf bem Boben ber Möglichkeit ftebenden Sozialbemofraten feben, wie die Liberalen, es als erfte Rotwendigfeit bei den nächten Wahlen an, die moridie ichwarzblaue Mehrheit zu zertrümmern. Und bas fann nicht damit erreicht werden, daß nun jede Partei angitlich bemüht ift, möglichft viele Stimmen auf ihre Manner zu vereinigen, sondern daß den schwarzblauen Berbundeten möglichst viele Dandate abgenommen werden. In den "Soz. Monatsh." redet nun auch der Revisionist Questel einer politischen Kooperation des linken Liberalismus und der Sozialdemokratic das Wort. Rur im Kampf gegen die reaftionaren Dachte follen die beiden Parteien aufammengeben, im übrigen aber felbitverftanblich völlig getrennt marschieren. Quessel verweist auf Frankreich und England, wo ein solches politisches Ausammen-wirfen der Parteien der Linken ichon greifbare Erfolge ergielt hat. Queffel tritt ber Bebeijchen Anichanung entgegen, als ob durch bas Rahlen ber fogialdemos fratifden Stimmen auch nur ber geringfte Fortichritt au ergielen fei. Beute, mo das Unternehmertum gelernt habe, durch Ausiperrungen den Riaffenkampf gegen die Arbeiterschaft auch ohne Silfe ber Staatsgewalt au führen, wo der Generalstreif in Rufland und Frankreich au ichweren Rieberlagen bes Broletariats geführt bat, werbe fein ernfthafter Belitifer mehr glauben, daß ein Bachstum der fogialdemofratifchen Stimmengahl, bas feinen Ausbrud in einer

fteigenden Mandatsgiffer findet, irgendeinen Ginfluß auf die Gegner ausüben könne. Man unterschäte die Intelligens diefer Leute febr, wenn man glaube, liegen fich durch ben Schein der Macht blenden, Queffel mocht den radikalen Führern der Sozialdemokratie geradezu den Borwurf der Angst vor der Macht. Er halt den fogialdemofratischen Ratastrophenpolitikern bor, daß der Wille gur Ginfluflofigfeit bei ihnen aufererdentlich ftark ausgeprägt fei. - Das ist durchous wichtig, benn in fast allen Fallen, wo bisber Gogialbemofraten in die Möglichkeit verfett wurden, nun einmal braftifc ju geigen, mas fie gu leiften bermogen, andten die radikalen Herren gurud und überließen anderen Händen bas Ruber. So ist es in verschiebes nen Gemeinden gewesen, die fogialbemofratifche Mehrheiten in den Berwaltungsförpern hatten und auch noch jest haben. Schließlich hebt Quessel noch berbor, daß eine Anderung der Politik nicht von dem Wachstum der sozialdemofratischen Stimmen, sondern nur bon einer Bunabme der fogialdemofratischen Mandate gu erwarten ift. Er gibt auch offen gu, bag die Cogialdemofratie allein nichts erreichen fann, bag nur bann ber Bann ber Reaftion gebrochen merben fann, wenn ber Liberalismus mithilft. In bem gemeinsamen Rampfe aller linkstebenden Glemente, ficht Queffel die einzige Möglichkeit einer Befferung der politischen Berbältniffe. — Die Sozialbemokratie wird die Reaftion am besten befämpfen, wenn fie in für fie gang ausfichtslofen Bablfreifen auf die Barole ber Stimmengablung berzichtet und zur Vermeidung bon falichen Stichwahlen gleich in ber Hauptwahl für ben Liberalen eintritt. Sie kann sich in bezug auf Wohltaftif das Bentrum jum Mufter nehmen, das felbitlos auf einen eigenen Randibaten vergicatet, wenn es weiß, daß es in der Stichmahl doch unterliegen wiirde, und das daher ichon im eriten Wahlgange mit Feuereifer für ben lieben agrarischen Bruder eintritt.

Hike und Häuglingsfterblichkeit.

Der Monat Jufi ift für bie Cauglinge fiets ein fritischer Monat; die Darmerkrantungen nehmen in un-gewöhnlicher Beise zu und ebenso auch die Sterblich-teit. In Berlin 3. B. liefert der Juli 22 mal so viel Darmerkrankungen der Kinder wie der Monat Februar und abnlich ift es in anberen großen Stabten. Je bober bas Thermometer geht, besto häufiger find bie Sommer-biarrhoen ber Kinder. Dag min ber Juft 1911 besonbers finrt gur Ausbreitung und Begunftigung ber Cholera infantum beigefragen hat, bas fann als ficher angenommen werben, wenn es auch lange bauern wirb, bis

bie Statiftit uns bie gablenmäffigen Beweife ber boberen Cauglingsfterblichteit bringen wirb. Befonders nachtellig wirft die Sige auf den Gefundheitsguftand folder Sauglinge, beren Pflege gu wünfchen übrig läßt. Die fogiale Rot in ben finberreichen Arbeiterfamilien ber Groffitabte bietet taum bie Doglichfeit für eine gewiffenhafte Bflegen ber Sänglinge. Es läßt fich gwar burch richtige Magnahmen auch ber ungunftige Einfluß bes fogialen Millieus berabminbern, aber boch nur bort, wo Die Eltern einigermaßen aufgeflart find. Run ift es aber eine befannte Tatjache, bag fogiale Rot und Umviffenheit schwer zertreunliche Geschwister find. Man nehme nur die großstädtischen Wohnungsverhältniffe. Gerade in ber jehigen Jahredzeit befuche man einmal biefe Wohnungen, Die für einen an beffere Berbaltmiffe gewöhnten Menfchen gerobeju unerträglich finb. Es fehlt alles, was ber Menich jum Gefundfein brancht: Luft, Licht und Reinlichteit. Ein Geruch bringt aus biefen menichlichen Beboufungen, daß einem ber Atem fille fieht. Und in biefen Bohnungen fpielt fich auf engftem Raum bas gange Bamilienleben in naibster Offenheit ab; bier flegt ber Sangling und wendet feine ichwachen Rrafte auf, um herr all ber Schabigungen gu werben, Die auf ihn eindringen. Es fommen die beifen Bochen mit ihren besonderen Gefahren. Bas berfieben die Eliem biel bon Spgiene und gefundheitsmäßiger Ernabrung? Birb bem Gaugling bie Bruft gereicht, bann find Die Gefabren verhältnismäßig noch gering, aber wo er mit Aufmilch groß gezogen wird, ba bangt es oft nur vom Bufall ab, wenn keine verhangnisvolle Ernährungsstörung ben jungen Erbenbürger wegruft. Sat benn eine folche Mutter überhaupt Zeit, sich um ihr Kind biel zu fümmern? Muß fie benn nicht meift felbft tagsüber noch auf Die Arbeit geben, weil ber Berbienft bes Mannes nicht ausreicht, ober weil ber Mann bie Familie vernachläffigt? Denn auch biefe Falle find in den armen Schichten ber Bevollerung gar nicht fo felten, wie man vielleicht glaubt. In einer folden Umgebung tann ein Rind nicht gebeiben. Sier berichlimmert eine gefundheiteschabliche Temperatur Die Gefahren, Die bas Leben bes Sauglinge umlauern, ungemein. Wir haben ftatiftifche Erhebungen fiber bie Sauglingsfierblichteit nach ber fogialen Schichtung ber Bebolferung. In Erfurt 3. B. fterben bon ben Cauglingen bes Arbeiterftanbes 30,5 Prozent, im Mittelfianbe 17,5, bei ben höheren Ständen bagegen nur 8,9 Brogent, Es ift in ben feiten Jahren mancherlei gur Berminberung ber Sauglingsfterblichkeit gefcheben; befonbers wichtig war bie Aufffarungsarbeit, bie in ben weitesten Rreifen geleiftet worden ift. Alber wenn bie Gauglingsfterblichfeit abgenommen bat, fo ift ber hamptfachliche Erund wohl barin zu fuchen, bag bie wirticaftliche Lage weiter Schichten ber Arbeiterbevölferung fich gehoben bat, baß bie Intelligeng biefer Rreife gewachfen ift und

# Jenilleton.

# Der sterbende Mapoleon.\*)

Mus bem unveröffentlichten Tagebuch hubfon Lowes.

Sir Thomas Reade ift febr frühzeitig nach Longwood gegangen und ber Conberneur empfing folgenden Bericht

"Ich habe Doftor Arnott gofbrochen, er ergählte mir, daß man ihm gestern nacht zwischen elf und gwolf ihr berichtet habe, General Bonaparte batte Schittelfroft, er mare eistalt, fein Buls ware taum fuhlbar und er fcbiene gu erfiiden; Doftor Antomarchi glaubte, er würde bericheiben. Dottor Arnott eilfe gu bem General, aber ber Anfall war borbei, und er fand ibn in bemfeiben Buffand, in bem er ihn um halb fieben Uhr berlaffen hatte, ber Buls ging

Biemlich fchnell, 90 Schläge . . "Es fcheint, daß Graf be Montholon bem General bon bem Brief ergabit bat, in bem ber Couverneur bie Dienfte neuer Argte anbietet. Der General foll geantivortet haben: "Nein, ich weiß, daß ich im Sterben liege. 3ch habe Bertrauen zu ben Leuten, die Bei mir find, und ich wünsche feine anbern herbeigerufen gu haben." Arnott balt bie Cituation für febr ernft, befonders barum, weil ber Batient jedes Rahrungs- und heilmittel gurudweift. Der General bat fogar einen Umichlag heruntergeriffen, ben man ibm auf ben Dagen, in ber Stelle, wo borber bas Bugpflafter gelegen batte, gemacht bat. Bie Doftor Untomarchi berichtet, batte er in ber letten Racht wieberum

Bwei Stunden Schluden . . . Etwas fpater bormittage melbete Dolior Arnott felbft: . . . . ich bin feit gwei Stunben bei ihm, ich habe ihn

\*) In den nächten Tagen erscheint unter dem obigen Titel im Berlage den Erich Keiß, Berlin, ein Wert des des fannten Appoleon-Korschers Baul Fremeaux, das ganz neue Aufschlüffe über die lehte Phase im Lebrn des Kaisers entdest Jum erstenntal wird dier das Tageduch seines Kertermeisters, des Gouderneurs Dubion Lowe, decorsentisch. Wirdlind in der Lage, schon beute einen der interestantesten Abschmitte aus diesem bochderbeutsamen Dohment zu beröffentslichen, das in der nückernen Sachlicheit des Berichtes so besonders erichütternd wirft. fonders ericutternd wirft.

febr aufmertjam beobachtet und ich finbe, im gangen geht es ihm bebeutend ichlechter. Er hat weniger Rrafte, fein Buls ift beschleunigt und er hatte in meiner Gegenwart mabrend gebn Minuten Schluden. Manchmal rebet er irre. Er will nichts effen."

Abende berichtet ber Argt: "Ich habe Longwood zwifchen feche und fieben Uhr verlaffen. Der Batient ichien rubig, aber verweigerte barinadig jebes Rahrungs- und Beilmittel. Mit unenblicher Mitbe gelang es uns, ibm boch nachmittags eine Mebigin einzuflogen und feitbem bat fich

2. Mai.

Sir Thomas Reabe bat folgende Rotig gefandt: Doltor Arnott ift feit halb feche Uhr morgens bei General Bonaparte. Er fagt, bag es ibm zwelfellos febr ichlecht geht, und bag bas Enbe beute gu befürchten fei, wenn es auch aller Babricheinlichfeit nach erft morgen ober übermorgen fein wirb. Der Batient rebet itre, aber nicht beftanbig. Er bat gar feine Rraft mehr."

Der Couverneur hat barauf folgenbe brei Mitteilungen

Doftor Arnotis empfangen:

"Salb eine nachmittage". Bu me'nem Bebauern muß ich Ihnen mittellen, bag, feit Gir Thomas Reade beute fruh eingetroffen ift, alle bedroblichen Somptome fich verichlimmert haben. Der Batient icheint nach und nach babinguichwinden.

"9 Uhr abends".

Geit Ihrem Befuch um bier Uhr fann ich feine Beranberung bei bem Batienten feststellen. Es geht ibm ficherlich nicht schlechter, und seit sechs Uhr bot fich bas Schluden bermindert. Er hat 3we's ober breimal ruhig geschlummert und ift augenblidlich fehr rubig.

"10 Uhr abends".

Ich glaube, es geht ihm beffer. Er hat genng geichlafen, er ift jebt febr rubig. Seit fechs Uhr hat er wenig ober gar fein Schluden . .

3. Mai.

Sir Thomas Reabe berichtete aus Longwood: "General Bonabarte batte eine febr rubige Racht bon gebu bis brei Uhr verbracht. Rachher begann aber bas Schluden wieber und er fiel in einen folden Buftanb bon Gefühllofigfeit, wie er ihn noch nie gehabt hatte. Das

Schluden und bas Deltrium bauern an. Da er jeboch gut geruht hatte, tonnte man fe'n Befinden, nach Dottor Ar-notts Meinung, nicht als ichlechter betrachien. Der Arzt ift fehr bofe auf Dottor Antomarchi, ber fich gegen feine Eingiehung erflart: er wird fich bei ben Grafen Bertrand und be Montholon beflagen . .

Bei biefen Nachrichten begab fich ber Gouverneur schleunigst nach Longwood und sprach mit Graf de Mon-

Da eine Meinungeverschiebenheit gwifden ben Dotund Antomarchi besteht, fagte er gu ibm, wurde ber lettere feine Berantwortung verminbern, wenn er die Anficht anderer Argte borte. Es mare eine Frage auf Tob und Leben und zweifellos wurde ber Graf fein Moglidftes inn, um eine Beratung gu bewirfen. Graf be Montholon antwortete, baf er gerade in biefem Augenblid mit Graf Bertrand über Diefelbe Angelegenheit beratfchlage, Gie maren ifbereingefommen, anbere Rrate bingugugieben, fobalb Rapoleon vollftanbig befinnungelos fein würde. Augenblidlich wagten fie leinen Fremben in bas Bimmer hineingulaffen: "Er hat boch efwas Klarbeit, bemerfte ber Graf, "und wir fürchten, bag eine Erichütterung feinem gegenwärtigen Buftanb unbeilvoll werben tonnte." Er glaubte, bag auch Doftor Arnott bas Bagnis für gut groß bielt. Der Doftor ichien feinen Anfichten guguftimmen, und ber Graf wiederholte, bag, fowie Rapoleon nicht mehr feine Befinnung batte, man bie Argte, bie fich nach ben Ausfagen bes Gonverneurs bereit hielten, verlangen wurde. Der Gouverneur verficherie, daß die Doftoren Chorit und Mitchell bie nötigen Amweifungen erhalten hatten, und um jobe Bergogerung ju bermeiben, wurde er ihnen ausbrudlich besehlen, nach Longwood gu tommen und fich bort bauernd aufzuhalten . . . .

Der Graf fetie auseinander, bag, wenn Doffer Antomarchi nicht mit Doftor Arnolt übereinftimme, es fich nicht barum banble, daß er bie Einglestung nicht für richtig fanbe, fonbern weil er fürchtete, etwas gegen ben Biften bes Kranten zu unternehmen. Rapoleon erlaubt nicht,

bag man ihn ftorte ober rubrte . . Die geringfie Bewegung verurfacte ihm ben Schluden, und ber Reigbarfeit, bie er baburch empfand, folgte eine febr große Schwache. Jebe Erregung fonnte einen pioplidjen Zod verursachen. Antomarchi fürchtete eine Ohn-

583

he rii

für

SE

Ti

on m

B

ge

90

lie

di

fre S

ne: lif

ge Str

SE:

111

mi

H

or

Ri

m

ie

fel

Tic

bä

(Ei

be

调

田田田田

ili Ein

Hi

ob cir

fd)

田田,

Ιά

lii di

be

CE

100

SE

be

20

hri

M;

2

80

m

bein

ar

m

ei

ei

he

fie befähigt, für ihre Rinder trop beideibener Mittel, in einer Beife gu forgen, D'e bie Sterbildfeit verminders bat. Aber trop biefer erfreulichen Befferung haben wir immer noch weite Rreife fleißig arbeitenber Menichen, bei benen immer noch binere Not berricht, und in blefen Schichten bauft die gegenwärzige Sipe unter ben Ganglingen aleich einem Bargengel. Die nüchternen Biffern ber Statifilf werben und fpater barilber belehren, welche hohe Opfergabl ber beiße Juli 1911 geforbert hat.

# Politische Abersicht. Deutschland und gaiti.

Die Endfenbung bes Rrengere "Bremen" nach Saiti, wo er heute ober morgen eintrifft, bat und wieder einmal in unfreumbliche Begiebungen gu biefer Reger-Republit gebracht. Richt zum erstenntal mit jeht Teutschland burch eine militarifche Rundgebung feine Intereffen auf Sairt wahren. Die "Deutsche Sageszeitung" bringt eine lebr-reiche Zusammenfiellung über all Die Konflitte, Die wir

mit Baitt auszufäumfen hatten.

Im Jahre 1872 mußten bie gebedten Rorvetten "Bineta" und "Gazelle" umer Rabitan g. G. Baifch nach Bort-au-Prince geben, um bem beutschen Raufmann Didmann, beffen rechnnäßige Forberungen Die Republit Satt nicht zugesteben wollte, ju feinem Rechte gu verheifen. Der Regierung murbe ein Ultimatum gestellt, bis Sonnemmtergang 60 000 M. zu beschaffen, und ba bies nicht geschah, wurden die im hafen liegenden haitianischen Korvetten "Union" und "Mont Organife" befest. Da erft entichloffen fich bie farbigen Mochihaber jur Bablung ber geforberten Summe, und jum Beichen ber Beilegung bes Streites wurden am folgenden Morgen nach erfolgter Rudgabe ber Schiffe bie borber unterlaffenen Flaggenfalute ausgetaufcht.

Sang abnitch verlief eine andere Affare im Geptember bes Jahres 1897. In Port-au-Prince war ber beutsche Raufmann Libers wiberrechtlich verhaftet und wegen angeblichen Widerstandes gegen Bolizeibeamte mehrere Wochen im Gefangnis gehalten worden. Die beutsche Regierung verlangte 20 000 Dollar in Golb als Entidaibigung für die Rechtsverlebung gegen Lüders, boch in Port-au-Brince weigerte man fich und machte allerhand Ausflüchte. Da gingen am 2. Dezember gwei bentiche Schulichiffe, "Charlotte" und "Stein", bon St. Thomas unter bem Kommando bes Kapitans 3. S. Thiele in See, Bereits am Morgen bes 6. Dezember langten bie Schiffe auf ber Rebe von Bort-au-Brince an, legten flar jum Ge-fecht 2400 Meter bon ber Stabt entfernt bor Anter, Um 8 Uhr wurde bem Braftbenten bas Uleimatum, ber lette freundliche Wint mit bem Zaunpfahle, zugestellt. Am Rachmittage war bie gejorberte Enticabigung an Bord ber "Charlotte". Außerbem mußte fich bie haitianische Regierung bei unferem Gesandten, Grafen von Schwerin, entfontbigen und jur Gubne ben erften Calut feuern. Rur bem fraftigen Eingreifen ber beiben "ichwimmenben Gumnaffen" verbankten wir, bag wir ber Regerrepublit nicht als bie blamierten Mitteleuropase gegenüberftanben.

3m Juli 1901 hatte bie beutsche Regierung in Saitt febr ernfte Borftellungen gu erheben wegen ber Berlufte beutscher Reichsangeboriger wahrend bes jungften Aufstandes. Ein Jahr später, im September 1902, beschlag-nahmte ber Kreuzer "Eröte a Pierrot" von ber Revolutionspartei wider alles Bölferrecht ben Dambser "Martomannia" der Samburg-Amerita-Linie in der Rabe bon Rap Saitien. Das ichleunigft nach Saiti beorberte Ranonenboot "Banther" unter Rorbettentapiten Eder-mann überrafchte bas Geeranberfcff im hafen bon Bonaibes und berlangte beffen fofortige Abergabe. Die Besahung verließ auch bas Schiff, nur ber aufftanbifche Abmiral Killid blieb mit einigen Leuten an Borb. Als ber "Banther" feine Brife in Schlepp nehmen wollte, erfolgte auf ber "Erete a Bierrot" Die Explosion ber binteren Bulberfammer, und ba bierin ein feinblicher Alt erblicht werben mußte, lieg Rapitan Edermann ben Rebellenfreuger burch ein paar wohigegielte Granaticuffe bernichten. "Brav gemach, "Bauther"!" bepeschierte bamals ber Raifer an ben Rommandanten.

Im Sommer 1904 murbe ble Entfendung bes großen Arengers "Bineta" unter Kommodore Scheber nach ben haitianischen Rliftenplagen nötig, um bie ben Weigen burch Reger brobenben Gewalitätigfeiten ju verhindern. Im Juli besfelben Jahres machten haitianische Soldaten fich Ausschreitungen gegen ben beutschen und ben frangofifchen Gefandten fculbig, beremogen ber Prafibent in feierlicher Richieng um Entichulbigung bitten umfte.

Schlieflich mußte im Marg 1908 ber ffeine Rreuger Dremen" nach Bort-au-Prince beorbert werben, um bie baitianische Regierung bon seindseligen Schritten gegen bie Auslander abzuhalten. Die "Bremen" nahm auch eine Angahl beutscher Untertanen, die sich in die beutsche Gesandtschaft geflüchtet hatten, an Borb. Auch wurde für alle Kalle eine Landungsabteilung von 209 Matrofen bereit gebalten, um im Falle neuer Unruben bis beutiche Gefandichaftsgebäude gegen envalge Abergriffe gu ichliben.

#### Streit innerhalb der Jentrumspreffe.

Die Bentrumspreffe fallt in biefer fommerlichen Beit ben größeren Zeil ihrer Gpalten mit gegenfeltiger Bolemit. Die Reinfoufeffionellen fampfen gegen bis Colner Ridrung, beibe find wieder einig gegen ben Baier Beig, und auf herrn Gpabn junior laft bie "Germania" Reulenichläge niebersausen. herr Sbabn bat nämlich im "Doch-land" einen Auffat veröffentlicht, ber ber Berfianbigung Dienen foll. Um aber beren Rotwendigfeit gu beweifen, betont er bie gegenwärtig trennenben Momente fo ftart bag bie "Germania" ihn nun felbft als ben Sanbelfucher und Streifilfter binfiellt. Dan fann fich nicht recht benfen, blefe fpalienlangen, banbipurmartigen Bofemiten gerabe jest von ben Lefern mit Bonne genoffen werben, aber bie Berren Benfrumsjournaliften im Saupt- und Rebenberufe ichreiben fich fo wenigftens ihren Arger von ber Seele. Für bie Gestinnungen mancher Zentrumöflibrer gegen einander bleiben biefe Erguffe bezeichnenb, und wet fie fich aufbewahrt, bebalt biel hubiches Material gegen bas Bentrum in Sanben. Alle Berfaffer ber Angriffe auf Spabn nenni man wieber herrn Ergberger. Unferes Dafürbaltens mit Unrecht. Ergberger und Graf Oppereborf find allerdings bie icharffien Genner Sbabus in ber Bentrumsfrattion, aber in ber großen Bentrumspreffe tommt Ergberger neuerbings ich werer jum Wort, mib Graf Opperaborf hat fo viele Gegner, besonbers in Boftfalen, toe man ibn aus feinen jungeren Jahren femit, bag er jest frob ift, weim man ibn felbft ungeschoren latt.

Jehrer als Beichstagskandidaten.

Die Beamten-Tageszeltung "Deutsche Rachrichten" freut fich, feiftellen gu fonnen, bog eine großere Babt ber von ben Barielen aufgestellten Reichotagstandibaten bem feminariftifch gebilbeten Behrerftanbe angehören, Forischrittliche Boltspartei bat Lebter aufgestellt in vierzehn Bahlfreifen: Ranmburg, Bremen, Löwenberg in Schlesten, Ofdenburg Birfenfeld, Schwelbrit Striegan, Julicau-Rroffen, Rönigsberg i. R., Rolberg-Röslin, Guftrow-Ribnit, Dithmarichen Steinberg, Jericho 1 und 2. Bitterfelb-Delipich, Roburg und Bielefelb. Bon biefen Bablfreifen find bie erfien bier auch gegenwärtig im Be-fit ber Fortidrittlichen Bolfspartet, und bie bisherigen Inhaber ber Maubate (Sommer, Cormann, Kopich unb

Ahlhorn) tanbibleren wieber. Die nationalliberale Partei rudt mit einem Sabniein bon Lehrern als Reichstagslandibaten an in Lüneburg-Binfen, Schaumburg-Lippe, Germersheim und Rufel. Bon biofen Babifreifen ift mut ber erfte schon jest nationalliberal vertreten. Die nationalliberalen Ranbibaten für Germersbeim und Rufel, bie Bebrer Cronquer und Bubler, find bewährte Mitglieber bet baberifchen Rammer. Gin früherer Lehrer, Jest Amisborfleber, ift noch ber nationalliberale Randibat für Antiam-Demmin, Rurth. Mis beutichfogiale und deiftlichfogiale Ranbibaten je zwei Behrer mit fominariftifcher Borbibbung: in Nordhaufen, Emden-Leer, Offenbach und Elberfeld-Barmen. In bem letigenannten Bablfreife ift bies ber gogentvartige Bertreter Tochterfchullebrer Blieg, ber mertwürdigerweise bei ber Deutschen Reichspartet hofpitiert und feine Ausficht bat, wiebergewählt gu werben. 213 ebemalige Bolleichullebrer werben bezeichnet bie fozial-bemotratifcen Ranbibaten Lebebour (?), Runert, Thiele (blefe brei find gegemvärtige ober frubere Abgeorbnete), Rühle (aufgestellt für Birna) und hofmann (für Raifers- lautern). Babrend bie tenfervativen Barteien ebenfo begeichnenber- wie berftanblicherweife in ber Lifte gang fehlen, prafentiert bas Benfrum ben Nachener Bablern wieber ben Lehrer Sittarb, und in Biberach fambibiert wieber herr Ergberger, ber feine Laufbahn als Lehrer gern vergeffen fabe, ba er im Reichstagsalmanach fein Wortchen bon ihr erwähnt. (Da fieht nämlich nur, "er findierte in Frei-burg in der Schweis (1) Staatsrecht und National-Bonomie.") Bei ben gebrern wird ibn bies faum beliebt machen. Merbings ift fein Wahlfreis bem Bentrum ebenfo ficher wie ben Bolen ber Bablfreis Romit-Tuchel, wo ber chemalige Bolfsichullebret und jegige Robafteur Rulereffi wieber aufgestellt ift. Abrigens war 1907 bie Babl ber tanbibierenben Behrer nicht fleiner, fonbern fogar noch etwas größer.

# Deutsches Reich.

bon Breugen ift an ber Riefer Universität ermatrifuliert morten und wird fich jeht für bas Referendar Egamen vorbereiten.

\* Die Minberwertigfeit einer Songo-Entichabigung fenit Westmarotto weig ber Kongotenner Dr. Felig Sanisch in den Alldeutschen Blättern nach: Der Ge-samthandel des ganzen Französisch-Aquatorial-Afrika betrug 1908 nur 21,5 Millionen Kark, obwohl die erste frangofiide Feitsebung bereits 1842 erfolgte, Ramerun, das faum ein Trittel der Größe des frangösischen Gebietes erreicht, batte 1910, also nach nur Lightiger deutscher Tätigkeit, einen Sandel von 50 Millionen Marf mit einer Ausjugt von 20 Millionen Mart! Die wirtigaftlige Erichliegung des Landes liegt also noch febr im argen, fie ift erichwert durch die Auslieferung ringebeurer Gebiete an Ausbentungsgefellichaften. Es ift das floffifde Berfuchstand für Mongeffionspolitil der frangöflichen Rolonialregierung. Das Rongeffionsumvelen hat auch eine einheitlich: Berkehrspolitik ber Rolonie verhindert, ein weiterer Grund für die wirts ichaftliche Rudfiandigfeit der Kolonie. Das gange Land bat noch immer feine Babulinie. Wir erhielten ein Land, das uns zwar tropijde Erzeugnisse zum Teil in reichen Make bietet, das sich durch großtapitaitilde Bewirtichaftung ficher auch entwideln wurde, ein Land, das bei der dereinftigen Auflöfung des portugiefischen Rolonialreichs in der Rachbarichaft Desjenigen portugielischen Rachloffes liegt, auf den wir gewiffe Anspriiche haben; aber qualeich ein Land, bas für Giedelung völlig unbrauchbar, beffen

macht, aus ber Rapoleon bielleicht nicht wieber erwachen würbe und machte folgende Einwendungen: "Ich fenne ble Rervofitat meines Baffenten und bie Glefahr, Die barin flegt, ibm e'n Seilmittel aufgugwingen 3ft ber Bortell, ben man borichlagt, groß genug, um die Rachteile aufgu-

Braf be Montholon fligte noch bingu, bag Rapoleon in manchen Augenbliden vollständig flar fet und er in andern Momenten bas Gedachtnis und die Urfeitsfraft total verliere. Barinad'g verwelgerte er bie Mebigin ober Rabrungsmittel. Er schittle immer ben Kops und sage im brummigen Tone: "Wein, nein." Schon mehrere Male habe sich ber Graf bemüht, ihn zu bewegen, die von dem Couver-neur vorgeschlagenen Krzte zu konsultieren, aber Napoleon habe gesragt: "Lege ich im Sterben?" Der Graf habe thm darauf geantwortet, daß sein Ausländ nicht gerade kritisch fei, aber es aus nühlicher Borficht geschehen folle Napoleon babe auf feiner Belgerung bebartt. Er mandmal fo verwirrt, bag er offes verwechfle. Als ber Graf jum Be'fpiel Dottor Shortis Ramen ermannte und bingufügte, bag es Dottor Bartere Rachfolgere fei, habe Rapoleon febr erftaunt gerufen: "Bie, Dottor Barter ift fort?" Das ift febr fonberbar; ich habe es nie gewußt. Weshalb hat man nicht eber davon gesprochen? Was hatte feine Abreife für einen Grund?" Der Graf ert.atte Rapofeon, bag man Dottor Bagier abgerufen hatte und Dottor Shorit fein Racifolger mare. Der Patient beidaft'gte fich noch eine gange Weile mit bem erfteren. Gin andermal wollie er wiffen, welcher Argt Dienft bel ihm hatte und auf bie Antwort bes Grafen, bag es Dottor Antomarchi fet, wiederholte er ben Ramen gang erftaunt und fagte, bag er niemand tenne, ber fo beihe: "Wer ift benn biefer Dottor Antomarchi? Ift es nicht immer noch O'Meara, ber mich behandelt?" Daufig erfannte er auch Dottor Arnott nicht und nannte ibn Stoloe.

"Jeboch manchmal", fuhr ber Graf fort, "ist er wieber völlig flar. Borgestern abend jum Beispiel als er boll-ftändig ruhig war, bat er mich alle aus seinem Zimmer ju entfernen und Geber und Bapier gu nehmen; er biffierte mir einen Brief an ben Couberneur und empfahl mir, gleich, fowie er ben letten Geufger ausgehaucht batte, bas Schreiben abjufchiden . .

Graf be Montholon tam noch einmal barauf gurud, bag man mit affem Ungewohnten und Unerwarteten Gefahr liefe, bem Rranten eine Erschütterung gu bereiten und er nannte als Beifpiel einen Befuch bes Grafen Bertrand, burd ben feine Rerven febr erregt worben maren. Belbit wenn Bertrand gu einer nicht gewohnten Beit fame, machte

es Einbrud auf ihn. Go w'e er ibn fab, fagte er: "Bie, Sie find es, Bertrand ? Bas wollen Giel Bas führt Gle ju blefer Stunde ber ?" Der Graf ergab'te noch, bag por enva brel ober vier Rachten Rapoleon feine Bettlicher gurudgeschoben hatte und, als be Montholon bas Zimmer betrat, bersuch batte aufzuflehen. Mis er ihm babei heifen wollte, batte Rapoleon fiber forfen Schmers im Magen geflagt und war nach hinten übergefallen. Awei ober brei Abende vorher batte er ihm eine abnliche Anfregung bereitet, als er ihn auffette und ihm bie Ropftiffen als Stilte auffiellte. Er batte biefelbe Ohnmacht mit bem-felben erferredenben Augenrollen gebabt.

Der Couverneur briidte ben febhaften Bunfc aus, bag ibm die englische med ginifche Biffemichaft Stife bringen fonne. Den wilrbe ben englischen Argten feine Gerechtigfeit widerfahren laffen, meinie er, wenn man ihnen bie Gelegenheit berweigern wurde, ju jehen, was ihre gewohnte Wefch alldfeit unter ben gegenwärtigen Umftanben leiften fonnte. Er ermabnte bie aufergewohnliche Beilung bes Marinefapitans Mehnell, ber in Blantation fo gefahrlich frant gelegen batte, daß man auf das Augerfte gefaßt gewesen ware. O'Mara batte ibn ale verloren erflärt, aber bant ben Arzien Barier und Thompson war er boch wieber bergeftellt worben. "Mit einem Wort, herr Graf", wieberholte und schloß ber Gouverneur, "ich wünsche lebbaft, bag ber englischen mebizinischen Wiffenschaft wenigstens ber Berfuch gestattet fein moge, feln Leben 3u retten."

Ingwijden batte Dottor Arnott folgenbe Mittellung gefandt: "Im Buftand bes Generals fann ich feit geftern abend 10 Uhr feine Beranberung mahrnehmen . . . ber letten Racht bis brei Uhr rubig gefchlafen. lourbe er erregt und begann ohne Bufammenhang ju fprechen. Aber beute morgen ift er bon neun Uhr ab rubig, und ich verließ ihn eben, als feine Atmung eine leichtere

Raum war biefer Bericht empfangen worben, als es General Bonaparte nicht mehr fo gut ging. Doftor Arnott teifte mit, bag ber Batient wieber bon Unruhe und febr ftartem Schluden ergriffen mare, und er Dottor Antomarchi borgeschlagen batte, ihm eine Dofie Ralomel gu geben. Diefer batte fich jeboch verweigert, aber gleich nach bem Gefprach gwifchen bem Gouverneur und bem Grafen be Montholon batte er gebeten, mit ben Arzien Shortt und Mitchell beraten ju burfen. Diefe waren Dottor Arnotts Da Doftor Antomarch aber auf feinem Biberfiand beharrte, erflatiete man Graf be Montholon Bericht barüber, und mit feiner Zuftimmung wurde bem Patienten bag Ralomel ichlichlich gegeben.

4 Mal.

Sir Thomas Reabe bat folgenbe Information gefandt: "Ich war von Mitternacht dis ein Uhr in Longwood. Das Stalomel batte b'e gewünschte Wirfung . . . tor Arnoti gebeten, mich wiffen gu laffen, wie bie Situation beute morgen ware und ich empfing eben beiliegenben Bericht, welcher ber beite ber Boche ift." Bericht: "Er er icheint m'r nicht idliechter, cher beffer. Er bat eine giemlich gute Racht berbracht, aber er ift noch immer außerft fcbmach. Jedoch habe ich nach gründlicher Aberlegung beute mehr Boffnung a's gestern und borgestern. Tellen Sie bem Couberneur mit, bas Schluden halt an."

Den gangen Zag blieben bie Doftoren Shortt und Mitchell ftanbig in Longwood. Mehrere Male versuchien fie, bon bem Conbernent unterftiipt, General Bonaparte ju feben; aber bergebens. Graf be Montholon batte es ihnen gern gestattet, aber wie icon borber, fürchtete er bie idlechte Birfung, bie bas Gricheinen Frember auf ben Beneral ausuben fonnte.

Dottor Arnott melbete um neun Uhr abends: "Gben verlaffe ich unfern Batienten, er liegt in tiefem Schlummer. Er bat tein Schluden, feine Atmung ift leicht und im Laufe

bes Tages bat er für jemandem in feinem Buftand eine bebeutende Menge Rahrung gu fich genommen."

Die lette gunftige Rachricht: 5. 90 a i.

Um fieben Uhr morgens belehrte ein Signal ben Gous verneur, bağ General Bonaparte in brobenber Tobesgefaht mare. Ginen Augenblid borber batte ber Sterbenbe gmet ober brei Borte gu Graf be Montholon gefagt, man glaubt, baß es b'e festen maren.

Auf bem Wege von Plantation nach Longwood fiber-

gab man bem Gouverneur ein Billett Doftor Arnotts: "Er liegt im Sterben. De Montholon bittet mich, ihn nicht zu verlaffen. Er wunfcht, bag ich ben lebten Ceufger ousbauchen febe.

Jedoch berichlimmerte fich ber Zustand bes Sterben-ben erft nach drei Uhr. In biesem Augenblick schiefte Dob-tor Arnott solgende mit Bleistift geschriebene Zeilen: Der Buls ift am Sandgelent unfühlbar geworben.

Die Barne verlägt bie Augenfeite bes Rorpers, aber es fann noch einige Stunden aushalten." Um halb feche Uhr melbete ber Arzt wieber:

"Es geht ihm ichlechter; feine Atmung ift beichleunigter und ichwerer."

Und einige Minuten bor feche Ubr - gerabe als Me Sonne unterging - wurde folgende Rachricht empfangen: "Goeben ift er berichieben."

Alima mörderisch ist. in dem Scuchen und Kranfbeiten die Eingeborenen vermindern, das wirtschaftlich rückländig ist und das unter der Rigwirtschaft einer derfehlten Konzesslonspolitif auf Jahrzehnte binaus schwer darniederliegen nuß. Für ein solch es Land dan ken wir, und die Borteile, die es bietet, sind nicht entfernt geeignet, Marosto aufzuwiegen. Wir wollen ein Siedelungsland haben, wir wollen Frankreich unmittelbar auf den Ferien sien, wo es sich auschickt, seine Williamucht durch Unterwerfung vieler Williamen kriegeriicher Wenschen gefahrbringend zu vergrößern.

Dienstag, 1. Auguft 1911.

Driftobore Rampfesweise. Gin Broochen ber Beife, wie die firchliche Orthodorie liberale Strömunnen auf firchlichem Gebiete befampit, finden wir in dem bon Baftor Baulien-Aropp geleiteten "Ritchlichen Angeiger". Diefes firchliche Blatt überichreibt einen Angriff auf die Liberalen mit dem geschmacbollen Bort: "Jathoschwindel" und fagt wörtlich: "Wer ba lieft, was die Freunde ber evangelischen Freiheit fiber diefen Mann (Jatho) ichreiben, der muß fich wirklich fragen: Sind bie Leute berriidt geworben." Die Rirchliche Rundschau", die der innerhalb der Landesfirche stehende Geiftliche schreibt und verantwortlich pridmet, fagt: "Es scheint, als ob der Fall Jatho die liberalen Kreise gang wabnfinnig gemocht bat. Es ift geradezu lächerlich, zu hören, wie biefer ungläubige Satho dem gläubigen Luther an die Seite gestellt wird. Mit den Liberalen ist es gerade fo, als wenn die Anarchiften vom Staate Freiheit verlangten, daß sie ungestraft morden, wen sie wollen, rauben, was sie mögen, und daß jeder bestraft werde, der ihnen im Wege ftebt." Sundstage!

Die Außerordentlichen. Zur Lage der außerordentlichen Professoren ist die Mitteilung bezeichrend, daß z. B. die Zuwachsverhältnisse der Universität Kiel während der letzten dreißig Jahre sich solgendermaßen stellen: Bei 480 d. Hermehrung der Studenren nur 17,9 d. H. Zunahme der ordentlichen Brofessuren, aber 162,3 d. H. Zunahme der außerordentlichen Prosessuren. Das ist in der Tat ein Mißverhältnis grellster Urt. Im Gehalt bleiden die außerordentlichen Prosessoren Breußens sämtlich binter den Einnahmen aller von ihnen selbst ausgebildeten, afodemisch pedildeten Beamten zurück; die Hälfte von
ihnen selbst dann, wenn das Kollegiengeld zum Gehalt

geichlogen wirb.

\* Mus bem Brogramm bes neuen Borfibenben bes Deutschen Rriegerbundes b. Lindequift, bas auf ber Definolder Lagung am 28. Juli verlefen wurde, beröffentlicht die "Anfihaufer Rorrefpondeng" noch tolgende Tetails: "Bei den Berbandlungen des Bundes und feiner Angehörigen ift jede Erörterung politifcher und religioler Angelegenheiten ausgeich loifen. Es ift alfo gleichgillig und benucht nicht einmal befannt zu fein, welcher politischen Bartei ober Michtung die Mitglieder der Ariegerbereine angehören; ob fie liberal ober konfervativ find, dem Bentrum ober einer ber anderen Barteien angehoren, bie monardiffitiche Treue auf ihre Jahne geschrieben haben, lie alle find in den Bereinen gleich willkommen. Da der Beutsche Kriegerbund den Zweck bat, das National-bewußtsein zu heben und zu flärken, die Liebe und Treue für Raifer und Reich, Landesfürft und Baterland bei feinen Mitgliebern gu pflegen, gu Befätigen und au ftarfen, jo find die Sogialdemofraten, bie Welfen und die Grofpolen von den Rrieger-bereinen ausgeichloffen, weil beren Beftrebungen jenem Grundfat widersprechen. Ebenjo ift bei politischen Wohlen die Abgabe ber Stimme für einen Randidaten einer diefer brei Parteten für Ditglieber ber Ariegervereine nicht angängig. Die Ariegervereine follen Einwirfung auf die Jugend gewinnen in bem Augenblid, wo fie die Schule verlägt, und diese Einwirfung foll bauern bis gum Gintritt in die Truppe, Auch aur Gewinnung der aus ber Truppe icheidenden Referviften für die Reiegerbereine foll noch mehr ge-

#### geer und flotte.

Reservegeichwader. In nächter zeit wird behufs Teilnahme an den Gerbitmanövern der Jlotte unter dem Befehl des Bigeadmirals Zafabien aus den Schiffen der Reserveslotte ein drittes Geichwader gebildet, in das eingestellt werden die Linienichite "Kaiser Wilhelm II." und "Brandenburg"-Stammschiffe der Disund Rorbsee-Station, sowie "Kaiser Kriedrich III." "Kaiser Wilhelm der Grohe", "Kaiser Barbarossa" und "Börth". Während die beiden Stammschiffe während des ganzen Jahres den vollen Beigungsstand aufweisen, werden die vier übrigen Schiffe durch Einsichung don Reserveoffizieren und Reservissen erst auf den vollen Etat gebracht. Die Reierveoffiziere treten ihr Kommando auf diesen Schiffen bereits den II. Juli au. Die Einziedung der Reservissen, die bereits vor mehr als dier Wocken versigt worden ist, wurde von einem sensationslutigen en alt ichen Reporter zu einer Robilisserung von 100 000 Reservissen ausgebanicht und mit der Marossospannungs in Zusammenhangebracht.

## Ansland.

#### Belgien.

Beidlagnahme eines Schmugglerantes. Die Rollbehörden in Wons haben ein Automobil beicklagnahmt, mit welchem seit einigen Tagen ein lebhafter Schnuggel betrieben worden ist. Die Zollbehörden bersuchten mehrmals, das Automobil anzuhalten, doch entlam dies jedesmal. Auch Schülle wurden gegen das Automobil abaegeben, doch erwies sich bies als kungelsicher Schließlich wurde ber Wagen in einer Garage, wo er untergebracht wurde, aussindig

gemocht und beschlagnahmt. Die 3 Infassen besselben | entfamen jedoch.

Frankreich.

12 Flugmaschinen bei jedem Abryd in den großen Monövern. Der "Matin" will ersabten haben, Kriegsminister Nessung beabsichtige, alle Aviatiser der Reserveind Territorial-Armee zu Ibungen einzuberusen, die während der großen Armeemanöver im Departement Nord zwischen dem ersien und dem sechsten Korps stattsinden sollen. Jedes dieser beiden Armeesarps wird je einen Benkballon und 12 Aeroplane zur Versügung haben. Auch das siebente Armeesorps in Besançon erbält für diese Manöber 12 Flugmaschinen.

#### England.

Abnahme ber Geburten. Die Londoner Blätter besichättigen sich eingehend mit der Abnahme der Geburten in England. Während der letten 30 Jahre vor 1907 betrug der Durchichnitt 35,4 auf das Taufend der Bevölferung. Dieser Durchichnitt ist in den Jahren 1907 dis 1910 auf 26,6 gefallen. Die Blätter sehen hierin eine ich were Gefahr für die Zukunft und fordern die Regierung auf, über die Ursachen dieser Erscheinung Untersuchung anzustellen.

Bürhet.

Kombinierte griechischentgarische Bandenaftion. In jungtürkischen Kreisen war es vielfach bemerkt worden, daß ichon seit längerer Zeit zwischen griechtigen und bulgarischen Banden, die sich früher bestig besehdeten und verfolgten, kein Zusammenitoß mehr ereignet hat, odwohl ihre Anzahl sich beträchtlich erbolite. Zeht stellt es sich herans, daß zwischen beiden revolutionären Komitees eine Berständigung besieht, sich gegenseitig gegen die Türken zu unterstüben.

20 000 Kilometer neue Bahnen. Samstag unterzeich neten ber Minisser der öffenzlichen Arbeiten und der Bertreier der Kögio genérale des chemins da ser Verträge, wodurch der seiteren die Studien und das Vorzugsrecht sür den Ban und den Betrieb von mehr als 20 000 Allometer neuer Bahnen in der europäischen Türkei und Kleinssien übertragen werden. Die Verträge erwähnen, daß die Baulosten durch eine große fürfische Anseihe aufgebracht werden, sider die Verhandlung en mit einer französischen, sider die Verlantet, daß dennwächt die Berträge mit der Anafolischen Bahn über den Bau verschiedener Iweige sinten unterzeichnet werden.

# Ans Stadt und Jand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Beteranenbeihitfe.

Seit Jahren ist man bemüht, den Lebensabend unseren bedürstigen Beteranen, die für das Baterland so große Dieuste geleistet und zum großen Teil ihre Gesundheit geopsert baden, siederzussellen, damit sie nicht der Not und dem Elend anheimfallen. Bon seiten der Deutschen Landeskriegerverbände und des Kyssauserbundes sind schon wiederhoft durch Resolutionen an den Reichstanzler dringende Bitten gerichtet worden, die Regierung möge doch endlich sämtlichen bedürstigen Beteranen die Neichsbeihisse von 120 M. gewähren. Der Reichstag dat demgemäß im Frühlicht 1910 einstimmig in energlicher Weise die endliche Regelung gesordert, jedoch scheiterte die Aussichtung diese Weschusse gesordert, jedoch scheiterte die Aussichtung diese Weschusse an der Erklätung der Regierung, daß, so lange hierfür seine Deckungsmittel vorhanden seien, der Angelegendeit nicht nähergetreien werden könne. Es Mirzie deschalb, so lange die Erträgnisse der Zulwachssteuer (die bielleicht zum Teil Berwendung sat die Vereanenstürsorge sinden werden) nicht seistlieden, auch an die allgemeine Gewährung der Beihilse an alse bedürstigen Beteranen nicht zu dersten sein.

In Nachstehenbem foll beshalb in eine Erörterung berjenigen Borausfehungen eingeireten werben, bie gur Erlangung ber Beteranenbeihilfe icon jest berechtigen.

Auf Grund bes Reichsgesehes bom 22. Mai 1895 fonnen que Mitteln bes Reichstnvalibenfonds Beibilfen, welche fahrlich 120 DR. beitagen, an Diejenigen Offigiere, Militarargte, Beamten und Mannichaften bes beutichen Beeres und ber Raifetlichen Marine, welche infolge einer im Rrieg bon 1870/71 erlittenen Bermunbung ober fonftigen Dienfebeschabigungen berbinbert waren, an ben weiteren Unternehmungen bes Rriegs feilgunebmen, ferner an folche Berfonen bes Unteroffigier- und Mannichafisftanbes bes beeres und ber Marine, welche an bem Felbzug bon 1870/71 ober an ben bon beutschen Staaten bor 1870 geführten Rriegen ehrenvollen Anteil genommen baben und fich wegen bauernber ganglicher Erwerbaunfahigfeit in unterfillhungebeburftiger Lage befinden, gewährt werben. Rach biefem Gefen find ausgeschloffen Berfonen, welche bereite Immalibenpenfionen beziehen, Berfonen, welche einen umwurdigen Lebenswandel führen, und Berfonen, welche fich nicht im Befin bes beutiden Indigenats befinden. Da feboch bie Mittel fehr beichranft waren, wurde unter ben Berechtigten eine nochmalige Prüfung vorgenommen, monach bei gleicher Amwartichaft bie Auszeichnung por bem Beinb, bie frühere Felbzugsperiobe ober bas gobere Lebensalter ben Borgug erhalten follte. Es fonnte biernach nur eine verhaltnismagig febr geringe Babl in ben Genug ber Beibilfe tommen. Die immer bringenber mer-benben Rufe im beutiden Bolf veraulagien bie verbunbeten Regierungen gur Bereitstellung großerer Mittel und auch jur Erweiterung ber im borbezeichneten Gefete engbegrengten Möglichfeiten binfichtlich ber Erlangung ber Beb hilfe, welche in ben Bunbesrois-Aussubrungsbeftimmun gen über bie Bewahrung von Beihilfen an Ariegefeilnebmer bom 24. April 1905 niebergelegt wurden.

Es find hier die einzelnen Feldzüge sowohl als auch bie an den Seegefechten teilhabenden Schiffe, beren Teilnehmer, bezw. Besahungen der Wohltaten des Gesehres teilhaftig werden sollen, aufgestährt. Jür die ehrenvolle Teilnahme an einem Keldzug foll die verliebene Kriegsbentminze einen Auhalt hieten. Dagegen soll die Unter-

fühnigsmöglichkeit eines Kriegsteilnehmers nicht an eine bestimmtte Einsommensgrenze gebinden sein, sondern von Fall zu Fall einer gewissenhaften Prüsung der gesamten Umftände vorbehalten bleiben, wobei auf die persönlichen und die Familienderhältnisse des Antragssiellers sowohl als auch auf die Berhältnisse der unterhaltsverpflichteten Angehörigen Bedacht genommen werden soll.

Die Absicht des Gesetzes besteht darin, die Beteranen vor der Inampruchnahme der öffentlichen Armenpliege zu bewahren. Eine weitere Boranssehung bildet die gänzliche Erwerbsunsähigseit, die dann als vorliegend betrachtet werden soll, wenn der förperliche und geistige Zusiand des Antragöstellers auf weniger als ein Drittel herobgemindert ist. Die Entscheidung hierüber soll auf Grund des Entachtens eines beamteten Arzies erfolgen. Borübergehende Erwerbsunsähigseit durch Krausbeit ustw. genügt nicht.

Treffen nun alle diese Bedingungen zu, dann bedarf es noch einer Prüfung der Frage, ob der Gesuchsteller nach seiner Lebensführung auch als würdig zu betrachten ist, wobei sedoch sein politisches Berbalten außer Betracht bleiben soll. Die Enischeldung über die Unterstühungsbedürftigkeit und die Bürdigseit soll nicht ohne Anhörung der Orisbehörde erfolgen. Sibt der Williarpaß seine erschöpfende Auskunft, dann hat das zusändige Bezirkstommando die einzelnen Fragen binsichtlich des Keldzugs zu beanstvorien. Sobald sedoch eine der gegebenen Boraussehungen wegfällt,

ift die Bablung ber Beibilje einzuftellen.

Sieraus burfte gur Genuge hervorgeben, mit welchen Schwierigfeiten bie Erlangung ber relativ geringen Beihilfe bon 120 M. jahrlich verfnüpft ift. Wie fümmerlich muß es ba ichon einem Beteranen ergeben, bis er fich gu dem fcweren Bang jum Areisargt, ber ibm feine gangliche Erwerbsunfähigfeit beicheinigen foll, entichließt, und bie Prufung ber Bedurfligfeit und Burbigfeit burch bie Orisbehörde gebt auch nicht ohne peinliche Fragen und Eindringent in die intimfien Familienverhaltniffe ab. Wie bitter bas aber unfere Beteranen empfinden, bas baben bie bielen Magen anläglich ber jur 40jahrigen Wieberfehr bes Sebaniags jur Ausgablung gelangten Chrengabe gezeigt. Mijahrlich berringert fich bie Bahl berer, die an bem großen Felbaug teilgenommen haben. Um fo bringender wird bie Ehrenpflicht bes Staats, um fo mehr ift aber auch bie Möglichfeit gegeben, bie Beibilfe ju erhöhen und bie Bebingungen ju mifbern. Die Erwerbefabig- ober unfabigfeit muß ganglich ausgeschaltet werben. Die Beteranen befinden fich alle in einem Alter, in welchem fich eine gewiffe Gebrechlichkeit ohne tweiteres voransfeben läft und hinfichtlich ber Dürftigkeit ware febr wohl eine burch bie Steuerbehörbe leicht feftzuftellenbe Ginfommensgrenge am Blage. Bill man auf eine Brufung ber naberen Berbaltniffe nicht bergichten, fo mare bier eine vertraufiche Andfunft ber auch in bielen anderen Fragen gehörten Ditglieber ber Boreinichatungetommiffionen einzuholen. Collte fich bennoch bier und ba einer ben Genug ber Rente berichafft baben, obne bag eine Nonvendigfelt biergu porlag, fo fann bas nicht in die Magichale fallen gegenitber ber vielen Falle, welche bie weniger genane Brufung, bas beinliche Durchfeuchten bis auf bie Anochen erfpart bat. Wenn fich ein Beieran ohne ftaatefienerpflichtiges Gintommen (alfo unter 900 M.) und Bermögen ju einem Gefuch um bie Beteranenbeibilje enifchließt, bann barf man in ben meiften gaffen bie Gewißheit baben, bag er unterfühnigs.

Es nuß beshalb Pflicht eines jeden, bon Beterlandsliebe beseelten Deutschen sein, seinen Einfluß nicht nur gu einer angemessenn Erhöhung ber Beibilfe, sonbern auch zur Beseitigung ber unserer Acteranen umwürdigen Prüfung ber persönlichen Berbältnisse im Sinne ber berrichenben Bestimmungen geltend zu machen.

Sige und Fenersgefahr.

Bisher ift Wiesbaben von größeren Branben während ber jest berricbenben Sibe bericont geblieben. Es ift Sache jebes einzelnen, an feinem Zeil burch auferfte Borficht im Umgeben mit Feuer und Licht beigutragen, bag Branbfalle bermieben werben. Bor affen Dingen ift bas Anglinden bon Feuer im Gelb ober Balb gu bermeiben und bas Rauchen im Walb gang zu unterlaffen. Gin Funte genügt bei ber Durre, um eine Branbfataftrophe berbeiguführen. Die Eltern mogen auf ihre Rinber achten, und jeber berftanbige Menich moge einschreiten, fobalb er Rinber mit Bener fpielen fieht. Rach ben bestehenben Geleven macht fich jeber ftrafbar, ber im Wald ober in beffen Rabe Fener angundet ober raucht. Gur ben hnusbalt moge jeber bei bergigen, bag burch bie Barme Gluffigfeiten, wie Betroleum, Spiritus und Bengin befonbere beftig bergafen, und biefe Bafe ungemein fenergefährlich find. Man foll teinen Mugenblid Glofchen ober Bebalter mit folden Fluffigfeiten offensteben laffen, und große Borficht bet bem Angunben bon Rochern, die mit biefen Fluffigfeiten beschicht merben. gebrauchen. Die Gafe erfüllen fchuell einen Raum, fo bak nicht nur bas Angunben eines Streichholges, fonbern fefbft auf grobere Entfernung bas herbfeuer eine Entgunbung ber Gafe und bamit ftarte Exploftonen bewirfen fonnen. Bugleich find bann - fo fcreibt bie Franffurter Brandbirettion - bie im Raum befindlichen Berfonen bet Befahr bes Berbrennens ausgesett. Dieje Gefahr bes Inbranbgerotens pon Berfonen ift im hinblid auf Die leichte Rfeibung befonders groß. Cobalb es fich nur um bas Brennen bon Gegenständen banbelt, fet bringenb por jedem Bofdwerfuch gemarnt, befonbere mogen fich weibliche Berfonen buten. Enifteht ein Fener, bann ichließe man bie Dir, um Bugluft ju bermeiben, um bem Gener ben Weg gu anberen Raumen abguichneiben und glarmiere bie Feuerwehr. Geraten Berfonen in Brand, fo werfe man fie auf ben Boben und berfuche mit fcwer entflammbaren Bachen, wie Wollbeden, Teppiden, feuchten Tudern und bergleichen, einzuhullen, um bie Mamme gu erftiden ober bas Weuer burch Aufgießen bon Baffer ju loichen. Bet biefen Rettungsverfuchen follen aber, wie gefagt, weibliche Berfonen mit leichter Rleibung befonbere porfichtig fein.

— Mildnot, Außer ber Baller, Fielich, Suitet uftv. Rot zeigen sich die Anfänge einer Milchnot. Es fehlt an Mild. Die Ursache babon ist einesteils die herrschende Maul- und Rlauenseuche, wobei die Tieze befauntlich gar

feine ober nur unbrauchbare Milch liefern, ober in vielen Fallen gang eingeben ober geschlachtet werben millen. Dagu tommt noch ber Guttermangel, infolgebeffen bas Bieb oft nur trodenes Gutter erhalten tann, was ber Milcherzeugung fehr nachteilig ift. Go baben bie Milchhändler große Muhe, bas nötige Quantum Milch gufammengubringen, und boch gelingt es nicht, ba bie Landwirte felbft nur bebeutend weniger als früher liefern tonnen. — Die Betichhandler in Griesheim a. Dt. machen befannt, bag ab 1. Anguft bas Liter Mild 24 Bf. toftet. Der Preifaufichlag wird mit ber herrschenden Gutterfnappheit begründet. - Auch bie Bereinigung ber Milchhandler und milchproduzierenben Sanbwirte gibt befannt, bag ber Difcpreis in Biesbaben in einigen Tagen eine Steigerung erfahrt. Der Schoppen wird um 1 Pf. erhöht, und es wird bann unter 12 Bf. in Wiesbaben feine Milch mehr verfauft werben.

-Morgen-Mudgabe, 1. Bian.

Mus ber fatholifchen Rirdengemeinbe. Stabtpfarrer Gruber hat feine Wohnung im Bfarrhaus St. Bonifatius, Luifenstraße 31 (Telephon 2761), bezogen. Die Seelforge im Mariabilfbegirt berfieht Raplan Subinger bis junt Eintreffen bes herrn Dr. hilfrich im Pfarrhaus Rellerstraße 37 (Telephon 2759). -Im Bege ber öffentliden Ausschreibung follen bie Arbeiten für Gubbobenund Treppenbelag und Bleiverglasung, ferner bie Inftallateur, Schreiner- und Anftreicherarbeiten jum Reubau ber Dretfaltigfeitefirche vergeben werben. Die Angebote wolle man an bie Ratholifche Kirchenfaffe, Wiesbaben, Luifenstraße 31, einreichen. Räheres im Anzeigenteil ber gestrigen Abend-Ausgabe bes "Zagblatis", Seite 7. — Wasserübung. Die Freiwillige Sanitätskolonne vom

Roten Breug berfammelte fich am Conntag, ben 30. b. D., nachmittage, furs nach 2 Uhr im hof ber Oberrealichule in ber Dranienftrage und rudte in boller Ausruftung unter Benuhung berichiebenartiger Beforberungsmittel Schlerftein a. Rh. ab. Am Safen bon Schierftein gab Leutnant b. 2. Boning folgende Aufgabe befannt: Gin Schiff ift burch Unwetter am Rheinufer gegenüber Schierftein gestranbet. Die Freiwillige Sanitatefolonne bom Roten Kreug in Biesbaden ift burch Fernspruch aufgeforbert worben, bei Bergung ber Berlepten mitzuwirfen. Die Rolonne war mit 70 Mann, 12 Rrantentragen, Betbandszeug, Sandwerfstaften und Rochgeraten erfchienen. Biele Buschauer aus nah und fern hielten bas Abeinufer besett. Rach gegebenen Beifungen bes Kolonnenführer3 festen bie einzelnen Buge in vier großen Rachen ber Strombauverwaltung nach bem Damm über. Gin fünftes Boot trug famtliche Gerate. Die Abteilungen fomarmten fofort nach allen Richtungen aus und fanden 12 Schwerberlebte, benen bie in furger Belt erforberlichen Berbanbe angelegt wurben. Samtliche Rrantentragen fammelten fich bann am Bauhof, bort wurden bie Berbande burch Rolonnenargt Dr. Schreber geprifft und bie Berletten porfaufig unter einen Schuppen gestellt. Unterbeffen batten einige Leute in zwei großen Rochkeffein im Freien Raffee gubereitet, ber nun unter Mitwirtung hilfsbereiter Camariterinnen an die Berletten und an die Mannichaften ber Kolonne zur Berteilung tam und bei ber großen Site allen bortreffliche Labung und Stärfting brachte. Das Mitführen bon geiftigen Getranten war borber ausbrudlich unterfagt worben. Später erfolgte bas Aberbooten ber Rraufen nach Schierstein; bort wurden bie einzelnen Rranfentransporte ausgebootet und nach ber Turnhalle beorbert. Die Ibung verlief nach jeber Richtung aufs beste. Im Anschluß an bie Abung fand in Gegenwart ber erschienenen Gafte eine fachliche Besprechung ber Ubung und tamerabschaftliche Unterhaltung fatt.

- Turnerifches. Bet bem borgeftern flatigefunbenen Spiderer Bergfest errangen bom "Turnberein" bie Turner Sans Frifdforn ben 4. Preis mit 74 Bunften, Abolf Meber ben 10. Preis mit 69 Bunften und Chr. Becht ben 13. Breis mit 66 Bunften unter annahernb 1900 Bettturnern. Die aufgegebenen Abungen bestanben aus Giabhochfprung, Freihochfprung, Augelftoffen und Schnelllaufen über 100 Meier. In ber Jugenbabteilung errang Albert Bullow ben 1. Breis mit 60 Buntten, wahrend Beinrich Lang, beibe ebenfalls bom "Turnberein", ben 8. Breis mit 58 Buntte erzielte. hier boftanden die Abungen aus Freiweithochiprung, Rugelftogen und Schnellaufen fiber 150 Meter. Annabernd 600 Turner tampften bier um ben Sichenfrang. Die Sochftleiftung bei Stabbochiprung betrug 3,20 Meter, und biefe Leiftung wurde bon ben brei erfigenannten Turnern bollbracht. Gin erfreuliches Ergebnis, bas noch am Conntagabend auf bem Commerfest bed "Turnbereins" befanntgegeben werben tonnte und bafelbft allseitigen

- Freiwiffiger Roch. Beim hiefigen Begirtetommanbo wird gum 2. Oftober b. J. ein Roch als Freiwilliger eingestellt. Geeignete Bewerber tonnen fich auf Bimmer 1 bes Begirfetonnnanbos (Dotheimer Strafe 7) fofort melben.

- Stants. und Gemeinbesteuer. Die Gingablung ber 2. Rate (Juli, August, Geptember) ift im Rathaus, Bimmer 17 (weiße Bettel) für Die Stragen mit bem Anfangsbuchftaben F am 1. Auguft; Bimmer 16 (grüne Bettel) für bie Strafen mit bem Anfangebuchftaben R am 1. Auguft gu bewirfen.

- Die neuen hundertmarficheine. Bu ben Rlagen über bie neuen Neichsbanknoten gu 100 M. wird jest halbamtlich als Erffarung ber gerügten Digftanbe angegeben: Die Babl bes länglichen Formats ergob fich aus ber Rottvenbigfeit, bebuje Grichwerung ber Falichung ein größeres und beutlich erfennbares Baffergeichen angubringen. Die technische Drudausführung ift noch beffer als bie ber alten war, fiber beren Beichaffenbeit bei ber Reichsbant niemals Rlage geführt worben ift. Die blane Farbe bat bis gu einem gewiffen Grabe auch bei ber alten Rote gu 100 9R. abgefarbt. Dieje Gigenicaft, Die fich, wie angunehmen ift, mit ber Beit verliert, benitt jeber Rubferbrud.

- Der Rublweifling fliegt. Der für bie Gemufefelber fo berberulich wirfende Robitveifling, beffen Rauben bas Blattgewebe bes Robls vergebten und nur bie festen Ripben übrig laffen, fliegt eben. Das Belbchen biefes jebem Rind befannten Schmetterlings fcowebt jest bon Blatt gu Blatt unferer Gemufepfiangen, um auf bie Unterfeite ber Robiblatter feine Gier abgufegen, aus benen in wenigen Sagen die gefragigen, grin- und gelogestreiften ! Rauben ausfriechen. Wer fein Gemuje erhalten will, ber fange bie Schmetterlinge und tote fie ober er febe fleißig bie Roblblätter nach und gerreibe mit bem Finger bie gefben Gier, die in Saufchen bon 10 bis 15 Stild beifammenfiben.

- Berfehröftörung. Am Camstagabend brach an einem Roblenfuhrwert in der Dopheimer Strafe ein Rab. Dadurch fiel die gesamte Ladung auf bas Geleise ber "Glettrifden", und erft nadbem ein anberer Bagen berbeigeichafft worden mar, fonnte man bas Sinbernis beseitigen. Es entftand eine eine biertelfiundige Unterbrechung bes Betriebe.

- Die Sprache verloren. Aus Gerbornfeelbach, 29. Buli, erbalien wir bon herrn Lehrer Robe folgende Bufchrift: "Ich bin Abonnent Ihrer Zeitung, und las foeben in ber Abend-Ausgabe bom 28. b. Dt. ben Artifel Die Sprache verloren". 3ch bin felbit Lehrer an ber Schule babier und fann Ihnen mar mitteilen, daß bie Gache febr übertrieben war; ber Junge bat wahrscheinlich einen Sibichlag befommen, ber feinen Ginflug auf bie Gpradorgane ausubte, fo bag für furge Beit bie Sprache verloren fchien. Aber ichon om folgenden Zag fonnte ber "gewedte" Junge wieber fingen und pfeifen und geitweise auch reben. Bu bebauern ift, bag ber Berfiand bes Jungen mabriceinlich durch den Sitischlag gelitten hat."

- Rathden Baufus hatte am Sonntag wieber einen fleinen Unfall. Gie unternohm bom Frantfurter goologis ichen Carten aus einen Aufftieg. Der Ballon murbe boin Bind bin- und bergetrieben, ichlieftich nach Ifenburg gu. Muf ber Chauffee in ber Rabe ber Station Gfenburg ber Main-Redarbahn wollte bie Lufifdifferin lanben, ber Bind trieb aber ben Ballon auf einen Baum, wo er bangen blieb. Spazierganger halfen Fraulein Paulus beim gweiten "Abstieg" und bei ber Bergung bes Ballons.

- Sige und Allohol. Daß es bei ber farfen Site erft recht nicht angebracht ift, gu ftart bem Alfohol gu fronen, erfuhr borgeftern abend in ber neunten Stunde ein bem Arbeiterftand angehörender Mann. Die Umfteigefahrtarte binter bem Ohr, martete er an einer Salteftelle bes Sauptbabuhofs auf feinen Wagen. Seine allgemeine Stimmung war aber nach bem aufdeinend ziemlich ausgebehnten Genuß ber fonntäglichen Freiheit auf langeres Warten nicht eingerichtet, und furg entichloffen gab er bem inneren Trieb nach, legte fich ungeniert lang auf ben Burgerfteig bin, und icon wenige Augenblide fpater fünbete lautes Schnarchen, bag ber Mann fich auf feinent barten Lager gang mobil befand. Mis ihn ein beforgter Berr, ber wohl einen Sitichiag befürchtete, aus bem furgen Schimmner rif, ich'ittelte er verwundert feinen Robf ob ber fonberbaren Lage und trollie von bannen, Gleftrifche Gleftrifche fein laffenb.

Sitifchlage. In ber Rabe ber Damsiden Diebeffabrit bei Dopheim fand man ben 11jabrigen Abolf 23. bilflos auf freiem Felb. Er hatte einen Sinfchlag erlitten und wurde bon ber Sanitatswache in bas Kranfenhaus gebracht. Der Junge war icon einige Tage bon Saufe abmefend und hatte, wie er angab, während biefer Beit auf bem Felb gelegen. - Gin ftabtifcher Strafenarbeiter erlitt geftern nachmittag auf ber Mainger Strafe, ale er fich gur Rebrichtverbrennungsaustalt begeben wollte, einen Sinfclag und brach bewußtlos jufammen. Beim Gintreffen ber fofort berbeigerufenen Sanitatewache mar ber Eob bereits eingetreien. Der Berungludte ift ber 52 Jahre alte Taglohner August Bromfer, wohnhaft Sellmundftraße 40.

Unfall. Die Sanitatewache wurde geftern nadymittag nach bem Bismardring 2 gerufen, bortfelbst war bem 19 Jahre alten Raufmann Seinrich Zhomas, Bimmermannstraße 6 wohnhaft, eine eiferne Falltur auf ben Itulen Unterschenfel gefallen. Rach Anlegung eines Rotberbands brachte man ibn in bas ftabtifche Kranfenbaus.

— Bersonal-Nachrichten. Berset find auf ihren Wunsch zum 1 August d. A die Königlichen Katasterbeamten Witz ner von Wiesbaden (Regierung) nach Vrantfurt a. M. (Kataster-amt 1) und A hmann von Frantfurt a. M. (Katasteramt 1) nach Wiesbaden (Regierung).

- Boft Berfonalien. Boftaffiftent Rurg ift bon Gries-beim nach Biesbaben berfeht worben.

beim nach Wiesbaden berseht worden.

— Eine Kremsersahrt durch den Taunus unternahmen wie alljährlich die Stommgäste des Geren Jasob Beder. Stehdierhalle, Kirchgasse bez, auf dessen Einladung din. Eina 70 Bersonen nahmen daran Teil. Boran suhr ein Wusstschappund ein großer Prodiantwagen solgte. Am Graf-Hillenden wurde das erste Frühstüd eingenommen, Beiter aing's daru nach dur Platte, Keuhof, Orser Bald mit Kömerkastell nach der Hüstelliche, wo längerer Ausentbalt war. Quartette gesange wechselten mit gemeinschaftlichen Liedern, auch ein Rennen wurde deranstaltet, wobei natürlich der "Todo" nicht sehlen durste. Er brachte 58 für 50 Bf. Die Geimsahrt erfolgte über Limbad, String-Arimitatis, String-Rargarete, Dahn, Eiserne Hand. Der Gastgeber Derr Beder ließ es bei dem gelungenen Ausfüng an nichts feblen.

— "Taablati"- Sammlungen. Dem Tagblati"-Berlag

- "Tagblati". Sammlungen. Dem "Tagblati" - Berlag gingen gu: Für die Blindenanftalt; bon Frl. M. B. ftatt einer Kranzspende für die verstorbene Frau Franziska Beis 3 M.

Theater, Runft, Borttäge.

Balballa-Theater. Wie bereits angelündigt, finden die Borftellungen des Oberetten-Ensembles wieder dier im Balballa-Theater statt. Zur Aufführung gesangt beute Dienstag die lustige Oberette "Die teusche Sufanne". Morgen geht "Die berhotene Braut" in Szene.

Das Bederiche Ranfervaterium für Dufit beranftaltet bom 1 August an "Technil-Aurie" für die moderne Beivegungs- und Anschlägslebre, auf Grundsäten der geistreichen Deppeschen Lehrsätz und den Errungenschäften der "natürlichen" Alabiertechnif der Carreno», Calands Casbarichen Richtung berubend.

#### Aus dem Landhreis Wiesbaden.

— Biebrich, 31. Juli. Der Basserberd auch war in den letzen Tagen ein deractig großer, daß, obgleich das Bumpwert Tag und Racht ohne Unterfrechung arbeitet, der in dem großen Basserderbälter ausgespeickerte Gorrat von 3000 Audischneter fast verdraucht worden ist. Um Wassermangel zu dermeiden, dat sich die Wasserberwaltung im Einderständnich mit der Wassertiumgstommissiom genötigt gesehen, die auf dem Bumpwert defindliche zweite Bumpo mit in Tätigkeit zu seinen. — Der Wassertiumgstommission zurückgegangen, jedoch ist dieser Rückgang noch nicht so groß, wie er schon in weniger beißen Sommern zu derzeichnen war, da das Wasser durch die erhöhte Schneeschungsen Zussus.

#### Maffanifche Madriditen.

oc. Walfenhaufen, 30. Juli. Bet einem Gewitter, weldes vorvergangene Racht über unfere Gegend jog, fchlug ber Blit an verschiedenen Stellen ein. Gin Blipfchlag be-

ichadigte fehr fart bas Wohnhaus bes Christian Rader, richtete auch einigen Schaden an beffen Biebfiall an und totete in bemielben eine Biege ber Binve Beinr, gobr, Auch die Ortsbrunnenleitung wurde babei bem oliert, fo bag ber Bafferlauf verfagte. Außerbem ift bas Telephonnen unferer Boftagentur burch Blipfcblag vollonmen geftern unterbrochen und jedes Ferngesprach un-

21 Oftrich i Mbg., 30. Inft. Bewußtlos aufgefunden wurde im Belde die Wingerin Aifolat bon bier. Sie batte einen Sibidlag erlitten, an besien Folgen sie jeht in bebent-lichem Zustande barnieder liegt.

a. Rübesbeim, 30. Juli. Die Leiche bes am ber-gangenen Montag beim Baben im Rhein oberhald unserer Stadt ertrunkenen 12jährigen Sohnes bes Schreiners Wilhelm Arnold bon bier ife unweit Salzig gelandet worden.

Arnold von hier ist unweit Salzig gelandel worden.

pp. Gon der unteren Aar, 28. Juli. Gine eigenartige Anfekten plage macht sich gegenwärtig hier bemerkder. Bekonders an den Straßen an der Aar erschenen alladendlich Millionen kleiner, grünlicher, etwa 2 Millimeter langer Insekten. Wer dei geöffnetem Fenster in der Weldimeter langer Insekten. Wer dei geöffnetem Fenster in der Weddung Licht brennt, dat in kurzer Zit das ganze Jimmer doll diese kleinen Allagegeiter. An den Straßenkaternen kann man ganze Edwarme don Insekten bemerkin. In den Laternen werden unsählige getötet, und jeden Worgen findet man eine 3 bid 4 Jentimeter hode Schicht berendeter Insekten dar. Es scheint sich um die gestügelte Blattlaus au dandeln, deren massendites Austreten auch in anderen Gegenden unsliedsam wahrdendmunch wurde. genommen tourbe

= Dahnfätten, 90. Juli. Bfarrer August Kampfer bierfelbit ist auf feinen Antrag sum 1. Oftober in den Aube-itand berfebt, der Kfarrer Julius Freudenberg zu Ketten-bach desgleichen zum 1. Januar, u. Söchst a. M., 31. Juli. Stadtpfarrer Schreiber feiertz gestern fein 25 jähriges Priesterjubiläum. Er steht feit dem Jahre 1809, also nunmede 12 Jahre dier im

Er steht seit dem Jahre 1890, also nunmehr 12 Jahre bier im Ante.

Müngen, 28. Juli. Das Gebserstwerk, Gewerkschaft Melsingen, bierseldit, laufte ein 214 Worgen großes Gwundbind zur Vergrößerung seiner an der Waudeimer Chankee belegenen Kahrisanlage, weiche 1800 zur Ausbemiung des sog, "Grüßchen", eines über 1 Kilometer langen Genserik daufommens, errichtet wurde. Die Kolten der neuen Ansage sind auf 220 000 M. deranschlagt.

ch. Utingen, 31. Juli. In Webrie im wurde ein Schulmäden von einem Bustling misdenacht und in den Brunnen geworfen. — Bei dem gestrigen Gewitter zündete der VII ih mehrmals in den Gewartungen Saufen, Nodam, Berg Ansback. Webrere Roggenhaufen brannten nieder.

+ Bon der Labn, 28. Juli. Bon dem Landrassamt zu

mehemals in den Gemarkungen Daufen, Rodam, Berg Anfvach.

Rebrere Roggenhaufen brannten nieder.

+ Bon der Lahn, 28. Juli, Bon dem Landraisamt zu Simburg ind die Gemeindesebörden aufgesordert worden, nicht zu iiese Bade plätse ausgusuchen und durch Schilder die Grenzen derselden kenntlich zu machen, um Unfällen vorzubeugen. Auch soll am User des Badeplages durch ein Bretterberschlag mit einer darin sich besindenden Bank Gelegenheit zum Ause und Anzieden negehen sein.

1 Staffel, 28. Juli. In der Gemarkung Staffel wurde in früderen Jahren viel Phos phorük gegtaben; in dem lehen Aburzehn ift aber die Khosphoritgewinnung ganz eingestellt worden, elboobl noch große Schäfe diese Gesteins in der Erde ruden. Der bielige Khosphorit batis einen ganz bedeutenden Gebalt, wesdalb man die grünlichen, traudenartigen Gebilde noch dem Orte auch "Staffellt nannte Kun will eine Gesellschaft in Bestyreußen den Betrieb auf bielde Metall wieder eröffnen und den Khosphorit zu fünstlichem Zünger verwenden. Bergbervalter Lenz den bestweiden Erwenden. Bergbervalter Lenz den bestweiden den Bergban auf Kosphorit in einigen Tagen bem h. 6. und 7. August dier Katsfindende Ge in na weit streit verspricht einen mit ca. 1000 Sängern beteiligen sich an dem Kampf der Gestange. Das Pett wird eröffnet durch ein gerbes Instrumentals und Kosaldwart am Sambtagabend in der Sangerballe, zu dem berverzagende Solisten gewonnen sind. Sieren läsieht sich ein offizielter Begrüßungssommers. Das Wettingen sinder am Sampf daren läßer sind ein offizielter Begrüßungssommers. Das Wettingen sinder am Sambtagabend in der Sangerballe und Kurdaus) statt.

Rurbaus) statt.

#### Aus der Umgebung.

E. Somburg v. b. S., 30. Juli. Seute nachmittag um 4 Uhr fand die Einweihung bes 25 Meter boben Ausfichtsturms auf bem Bergberg burch ben "Somburger Taunustinb" ftatt. Der Turm ift, bem Buniche bes Raifers entsprechend, in feiner außeren Ericeinung in ben Formen romifcher Bachtfürme ausgeführt und ber Bauweife ber Saalburg angepast. Die Feier wurde eingeleitet burch ben Chor "Die himmel rubmen bes Ewigen Chre", vorgetragen burch ben Blumenthalfchen Mannerdior in homburg. hierauf erfolgte bie fibergabe bes Turmes burch ben Architeften S. Foeller an ben "Somburger Taunueflub". Die Teftrebe bielt Reallebrer Dombach, die u. a. bejagt, bag mit ber Errichtung bes Turmes ber "hontburger Taunustlub" fein 25jabriges Befteben als felbftanbiger Mub würdig abgeschloffen babe. Sieran anfoliegend begliedwiinichte ber "Rhein- und Taumusfinb Biesbaben" (Birger) und "Frantfurter Taunustlub" (Rittel) ben "homburger Tannusflub". Dann erfolgte bie Besteigung bes Turmes und fobann noch ein gemlitliches gammenjein, bis Die legten Strablen der untergebenden Sonne gum Anforuch mabnten.

homburg, 30. Juli. Die Gladtberorbneten haben im Einberständnis mit dem Magistrat die angetragene übernahme des Elestrizitätsverses abgelehnt, teils aus sinanziellen Eründen, teils auch deshalb, weil die Zeit dem Vordaben nicht günstig sei.

Th

ai

桥

in

2

00

田田田

fu

te.

0

= Kostheim, 80. Juli. Ein bieliger Bauersmann schlug so bart auf seine Kub ein, baß das Tier durch ging. Dabei rannte die Kub in einen Kinderwagen binzin, so daß sie diesen eine Strede weit zwischen den Borderbeinen fortschleifte. Das in dem Wagen liegende Kind wurde bermsgeschleudert und am Kopfe schwer berleht.

am Kopfe schwer berlett.

h. Frantsurf a. M., 31. Juli. In der Racht von Samstag auf Sonntag gab der 29 Labre alse Arbeiter Geinrich Krissel in der Miten Mainzer Sahe auf seine Krau mobrere Schüffe ab. Er klob wurde versolgt, entkam aber, da er seine Versolger mit der Wasse derbothe. Die Verlehungen der Frau sind nicht gefährlichen Antur. — Brei junge Leute, die gestern eine Bootsfahrt auf dem Main unternahmen, sind durch Umschlagen des Bootsse ertrunken. Die näheren Umstände des Unsales sind noch nicht aufgeklärt.

Ms. Gosaeismax, 30. Juli. Der Sergeant Aberoth von dem hiefigen Krinischen Trogoner-Regiment Kr. die Freiherr d. Aanteussel, das sich im denachbarten Keinbardswalde ersche Santeussel, das sich im denachbarten Keinbardswalde erschof en Aberoth war sange Jahre Rechnungsführer im biesigen Offigiersations. Er keite sich vor einigen Logen, nachdem er längere Zeit ein sehr sicht ind vor einigen Logen, nachdem er längere Zeit ein sehr sicht mehr gesehen, die man jeht seine Leiche im Walde gefunden bat.

#### Sport.

\* Der Ruberfib Biegbaben 1888 beteiligte fich am lebten Sonntag an der unter dem Proiektorate Sr. Durchkaucht des Fürften Priedrich zu Wied in Reuwied abgehaltenen Mittel-rheinischen Ruberregatta mit zwei Bierermannschaften. Bahrend die eine Dannschaft in einem Rennen unterlag, in einem anderen wegen Behinderung durch den Schiedsrichterdampfer abstoppen mußte, seierte die zweite Mannschaft im
Glig-Bierer mit Steuermann einen überlegenen Sieg gegen
die Reuwieder Kuder-Eefellschaft, den Biedricher Auderberein
1900 und den Ruderflud Khenania 1877/97. Coblens. Die siege
reiche Rannschaft erhielt außer silbernem Eprenzeichen einen
prachtvollen, den der Keudieder Schüben-Gesellschaft gestisteien silbernen Botal Der Kud ist zu diesem ehrendellen
Abschluß seiner diesjährigen Weisperengagements zu beglückwünsschaft.

Dienstag, 1. Auguft 1911.

\* bojähriges Jubelfest. Am 5. bis 7. August begebt der Turnberein Braubach sein Sojähriges Stiftungssest, mobei gleichzeitig die neue Fahne ihre Weibe erhält. Mit dem Feste in ein vollstümliches Weiturnen in 2 Stufen verbunden. Dis jeht sind schon ca. 30 Vereine angemeldet.

## Die Site und ihre Folgen.

wb. Södift a. M., 31. Juli. Bei bem gestern nachmittag über Ebbersheim niebergegangenen Gewitter ichlug ber Blip in bas Amwesen bes Landwins Jatob Sittig und gindete. Die Scheunen und Stallungen brannten nieder. Zwei Rühe wurden erschlagen. Samiliche Ernte-borrate find bernichtet. Es beißt, bag Sittig nicht verfichert fet.

Nadjen, 30. Juli. Der gestrige Tag brachte mit 37,7 Grab Celfins im Schatten bie bochfte feit 1838 bier gemellene Temperatur.

wb. Coburg, 30. Juli. Bei einem geftern fiber Coburg niebergegangenen Sewitter schlig der Blit in dem be-nacharten Dorfe Welsberg ein. Sechs größere Sehöfte wurden vollständig eingeäschert. Bon dem Indentar wurde außer dem Erofivieh nichts gerettet.

wh. hamburg, 31. Jult. Im Laufe bes gestrigen Tages find in ber Elbe bei Obelgome beim Baben 5 Ber-

wb. Primfenau, 31. Juli. Geftern mittag brach ein großer Waldbrand aus, ber über hundert Morgen Bunglauer Forft und mehrere Morgen Rogenauer Forft bermichtefe.

wb. Redarfulm, 31. Juli. Gin halbitunbiger beftiger Sagelichlag in Große bon Taubeneiern vernichtete bie Getreibrernte und bie Weinberge.

wb. Wien, 31. Juli. Rach 14tagiger, immer fteigenber Dise, die gablreiche Tobesfälle und Erfrantungen burch Sibichlag verursachte, trat bente nachmittag ein mit Sagel untermischter ausgiebiger Gewitter-

hd. Innsbrud, 30. Juli. Die Sibe ift in manchen Tel-fen Titols, nomentlich in Subfirol, noch im Steigen begriffen. Die Sibicblage werben immer baufiger. Expfenderf wütet ein burch Blibichlag emftanbener Balb. brand. Der Bergführer Thoma und ber Bewirtschafter ber Cambeanmöbitte im Raiferthal Bibauer find infolge Sitsichlages, während fie drei Touriften führten, abgeftürst und tot aufgesunden worden.

#### In Solland.

hd. Rotterbam, 30. Juli. Mus allen Teilen bes Lanbes merben Ralmitäten infolge ber großen bige gemelbet. Im Smalinger Lambe (Proving Friesland) flarben bier Lanbarbeiter auf bem Felbe an Sibichtag. In Rienwebont (Proving Gubholland) wurden bei einem Leichenbegangnis drei Bersonen bor Sibe bewuhltos. In Wanen gunbete ber Blit in einer Ziegelei. 22 Saufer wurden eingeafchert. Die Ernte ber Buderruben gilt als berloren,

#### In Belgien,

bd. Briffel, 30. Bult. Das Thermometer erreichte geftern einen Stand bon 36,4 Grab im Schatten. Die Sige bauerte bis Mitternacht und wurde immer unerträglicher, Bablreiche Perfonen find infolge ber Sige erfrantt.

hd. Gent, 30. Juli. Infolge ber außerorder, licen Site haben die hiefigen Sabriten eine andere Arbeitseintellung eingeflihrt. Die einen faffen von morgens 4 Uhr bis 11 Ubr bormittags arbeiten, anbere wieber laffen bie Arbeiter erft abende fommen und nachts arbeiten, während am Tage ber Betrieb rubt,

#### Gewitter in Franfreich.

hd. Baris, 31. Juli. Rach einer Beriobe abnormaler bibe werben aus bielen Teilen Frankreichs ftarte Gewitter und Buflone, bie namentlich in ben Auftengegen-ben Berheerungen anrichteten, gemelbet. In Sabre und Rouen wurden bom Sturm Dicher abgebedt und alte Baume entwurgelt. Ans ber burch einen Birbelfturm aufgewählten Lucht bes Mom Saint Michel malsten fich ge mottige Candmaffen auf. Gine Schlamunvelle entwurzelte bei Pontorfon gablreiche Obifonume und fürzte einen Strafenbafinwagen um. Das Poffent in Rennes wurde burd Blibicblag in Brand gefest und infolgebeffen find bie Berbindungen mit ber Bretagne gum großen Teil abacidveltten. Auch in Marrit und Babenne wüteten

#### 30 Grad beim Seemaffer.

hd. Baris, 30. Juli. Wie aus Toulon mitgeteilt wirb, ift mabrend ber legten Tage bie Barme bes Geemaffers im Mitt Tmeer bis auf 30 Grab gestiegen, eine Enfcheinung, bie feit 15 Jahren nicht mehr beobachtet worben ift.

#### In Italien.

hd. Maltand, 31. Juli. Die Sine in Italien ift gang unbeidreiblich. In Mailand zeigte gesiern bas Thermomerer zeitweise 28 Gab im Schatten. In Benetien find gestern gablreiche Tobesfälle bergetemmen. Auch aus Trieft werben bret tobliche Sipfellage gemoldet.

#### Einftellung ber Elbfchiffahrt.

Dreiben, 81 Juli. (Cigener Drabtbericht.) Rachbem Der Bresbener Begel infolge ber anhaltenben Trodenbeit bonte vormitteg ben Elbwafferftand mit -326 Zentim ter muftwies, fieht fich bie fachifch bobmifche Danmifchiffahrt-Bofellichaft genbiigt, ab morgen ben acfamten Betrieb auf ber Strede Leitmerin . Dresben - Mihlberg einguftellen, Bebiglich auf ber Strede Pillnip-Dreiben will man berfuden, mit gang flach gebenben Sahrzengen ben Berfehr teilweise aufrecht zu erhalten.

#### Mach mehr Sike!?

hd. Bruffel, 31. Juli. Das hiefige meteorologische Observatorium fundigt an, bag weitere große hibe gu erwarten fei, welche bis Mitte Auguft anhalten werbe.

# Bleine Chronik.

Bahnhofsbrand. Geftern vormittag brannten vier Speicher bes Leipziger Bentrafbahnhofes aus. Der Schaben ift fehr groß. Der Brand ift burch Selbstentzündung infolge ber großen hipe entstanden.

Der Tuphus in Schneibemuhl. Die Bahl ber Tuphuserfranfungen in Schneibemühl ift auf 277 geftiegen. Auch in Marienwerber tritt ber Thphus in bedenflicher Beife auf. Rach amtlichen Melbungen beträgt bie Bahl ber Ertranfungefälle in Marienwerber 21.

Bum Ginfteigen in einen fahrenben Bug. Auf bem Sieftiner Bahnhof fiprang bas Dienftmabden Beriba Stolgenberg, als fich ber Bug icon in Bewegung befanb, auf bas Trittbrett bes Coupes, glitt babet aus und fturzie zwifchen bas Trittbrett und ben Bord bes Bahnfteigs. Obgleich ber Bug fofort jum Stehen gebracht wurde, batte bie Berungludte bereits fo fcwere Berlepungen erlitten, baß fie nach wenigen Minuten ftarb.

Ein emporender Fall von Bermahrlofung. In Reu-Detting (Oberbabern) haben bie Eheleute Ragenichwang bie jest 44jahrige, geistesichwache Schwefter ber Frau felt 16 Jahren in einem engen, lichtlosen, unmöblierten Raume eingesperrt gehalten. Das Essen und Trinken wurde ihr burch ein Türloch zugeschoben. Die Genbarmerie fand bie Ungludliche, bie bas Tageslicht nicht mehr berträgt, nadt, hilflos und gelahmt auf Strof in ihrem eigenen Unrat liegend. Die Beimatgemeinbe Toging bat feit 16 Jahren Pflegegelb an b'e Schwester bezahlt, Die jeht mit ihrem Manne bon ber Lhnchjustig bebrobt ift.

Wedfelfalfdungen. Der frühere Fillalleiter bes Mar-fifden Bandbereins in Safpe von ber Beibe fr., ber bereits bor einigen Monaten entlaffen worben war, wurde unter bem bringenben Berbacht, Wechselfalfchungen begangen au haben, berhaftet.

# Zette Hadzichten.

Barifer Indistretionen und Rombinationen

paris, 31. Juli. (Elgener Drabibericht.) "Agence Sabas" wird versichert, bag bie in gewissen Parijer Blättern über ben Stand ber Bour-Parlers zwischen Frankreich und Deutschland veröffentlicht werben, mindeftens ungenan ober verfrüht find und erft im Laufe biefer Woche nach ben Umerredungen, bie ber Raifer mit bem Reichstangler und bem Glaatsfelretar b. Riber-Ten-Bachter gehabt bat, werben bie Pour-Barfers einen altiben enticheibenberen Charafter annehmen,

#### Die einheitliche Lotterit.

wb. Karlsruhe, 31. Juli. Die "Breugisch Gubbeutsche Rlaffenlotterie" erhalt ihre Birfung bom 1. Juli 1912 ab. Gitr Baben ift in bem Bertrage filt bie erften Jahre eine Garantiefumme von 690 000 Mart jährlich jugefagt. Gitr bie folgenden Jahre ber Bertragegeit erhalt Baben einen Ertragsanteil nach Berbaltnis ber abgefesten Lofe. Die Lofe werben in Baben burch Lotterieeinnehmer bertrieben, Die bon einer babifchen Bebonbe angestellt

#### Woch gut abgegangen

wb. Kopenhagen, 31. Juli. Ein bom Grafen Doltte geführter mit zwei Passagieren besetzt Ballon ist collern bormittag in der Nähe von Robenbagen aufgestiegen. Er wurde vom Gudwinde nordwärts liber oas scattegat getrieben und ist 11/2 Meilen füdlich der Infel Beffelben in 8 Deer gefallen. Booten bon der Infel Beffelben, wo das Ungliid bemerft murde, gelang es, die Infaffen gu

#### Die Etlbftmorbe in ben ruffifd oftaffatifden Truppen,

Waladimoftod, 31. Juli. (Eigener Drahfbericht.) Die Selbfimorbfalle unter ben fibirifchen Truppen haben erichtedend gugenommen. Der Grund foll bie strenge Behanblung ber Truppen sein.

#### Gin Dorfbrand,

wb. Karthaus, 31. Juli. Das Dorf Jamen, Rreis Raribaus, wurde burch eine verheerenbe Feuersbrunft faft vollständig eingeafchert, auch biel Bieb ift verbrannt. Steben geblieben find bie beiben Schulen, ein Gafthaus und ein Gebaube bon gwei fleineren Befigern. Das Feuer ift auf bas Spielen ffeiner Rimber mit Schwefelholgern Die Gebaube find feils mir magig, bas Mobiliar fast burchweg gar nicht versichert.

#### Gin Runftbiebftahl.

Rom, 31. Juli. (Gigener Drabibericht. In bem Palaggo Farnese wurden gestern Nacht gwei Bilber von Guido Reni und eines von Anbens gestohlen. Bon ben Dieben fehlt jebe Gpur. Gin Portier bes Balafies wurde verhaftet.

#### Die Cholera,

Wien, 31. Juli. (Eigener Drahibericht.) Rach einer Mitteilung bes Sanitatebepartements im Minifiertum bes Innern wurden in Trieft neun neue Erfranfungen an Choiera batteriologifch feftgeftellt.

Ronftantinovel, 31. Juli. (Gigener Drabtbericht.) Western murben 19 Cholerafalle, wovon 4 toblich verliefen, Ionfigtiert.

Galonifi, 31. Juli. (Gigener Drahtbericht.) Infolge ber Ausbehnung ber Cholera in Oberafbanien wurde auch Mitrowiga von einem Sanitateforbon umgeben. In 3pet famen innerhalb 24 Crunden 24 Cholerafalle bor, bon benen acht töblich verl'efen. Unter ben Truppen wurben 18 Salle, barunter feche toblich, festgeftellt. In Schonill und Ueofiib find Borfehrungen gegen bie Ginichlebpung der Cholera getroffen.

Betlin, 31. Juli. (Gigener Drabibericht.) Dem Remerichen Burcon wird aus Aunfuba unter bem 25. Juli gemelbet: Die Lage in Affint ift unbefriedigenb. Es werben große Berfiarfungen one Ronfiaminopel erwariet. 3000 Mann find bereits in Soberba gelanbet,

Ronftantinopel, 31. Juli. (Gigener Drahibericht) Der Rriegsminifter ift wieber bergeftellt und geftern bom Gultan in Aubieng empfangen worben. - Die Polizei berhaftete in der Borftadt Mafritoej einen Berfer, der ben Regierung Conaf in Brand ju fieden verfuchte,

Diridau, 31. Juli. (Eigener Draftbericht.) Beim Boben in ber Beidfel find gestern in ber Rabe bon Gerbin ein Unterschweiger aus Marienberg und ein Erntearbeiter aus Gerbin ertrunfen. Die Leichen wurden geborgen.

wb. Thorn, 31. Juft. Rachbem am Freitag brei Berfonen in ber Beidfel beim Boben an ber Sanbbant ertranten, find am gestrigen nachmittag weitere brei Berfonen ertrunfen, ber Frijeurgebilje Delit, ber Gleifcherlehrling Sanfifeben und der Gefreite Laat bon ber 9. Kompagnie bes Infanteric-Regiments Rr. 21. Die Leiche Defits murbe gefunden, Die beiben anberen Leichen merben noch vermißt. Die biefige Polizei hat nunmehr bas Betrefen ber Sanbbant verboten.

Werben a. b. A., 31. Juli. (Sigener Drabtbericht.) In ber lehten Racht wurden auf bem Kallbergwerf Karlsgluck burch vorzeitiges Losgeben eines Sprengichuffes zwei Arbeiter gefötet und zwei schwer verlett.

stand. Als ein Hausdemohner bingufam, flücktefen die Mäuber.
Efcwege, 31. Juli. (Eigener Drahtbericht) In der Räbe der Albert der Al

#### Echte Sandelenadrichten.

Berliner Borfe. Berliner Börle.

Berlin, 31. Juli. (Eigener Drahlbericht.) Die Börse eröffnete die neue Woche in sester Haltung. Das Geschäft Bied jedoch ruhig. Besonderes Interesse eige sich für Kontanwerte, deren Kurse noch gesteigert wurden auf die Ber-langerung des Robeisenverbandes. Hur Kochumer lagen mati auf den Diddendenvorschlag. Warschau-Wiener erzielten einen ansehnlichen Aussgewinn. Schissabstein lagen gleichfolls fest, edenso Industriewerte. Deimische Staatsanleiden lagen werig verändert. Tägliches Geld bedang 31/2 Proz. und dar-unter. Pridatdistont gestrichen.

Schiffs-Machrichten.

Gegel-Liste (Anderungen borbebalten) zwischen Blissingen und Cueenders' (London). Fahrfarten, Reservierung usw. durch Lucenders' (London). Fahrfarten, Reservierung usw. durch Lucenders' (London). Fahrfarten, Reservierung usw. durch Lucenders' (London). Fath Absalta den Bissingen nach Folkeitene. Diendiag. Ben 1. Mugust: Dampfer "Medienburg". Mittwoch, den 2.: "Brinses Juliana". Donnersing, den 3.: "Wedlenburg". Freitag, den 4.: "Brinses Auftana". Samsiag, den 5.: "Oranje Rassau". Conniag, den 6.: "Erinses Juliana". Montag, den 7.: "Oranje Rassau". Donnersiag, den 10.: "Brinses Juliana". Freitag, den 11.: "Oranje Rassau". Connieg, den 12.: "Medlendurg". Sonntag, den 13.: "Oranje Rassau". Bontag, den 14.: "Redsendurg". Diensstag, den 15.: "Oranje Rassau". Donnersiag, den 15.: "Oranje Rassau". Diensstag, den 15.: "Oranje Rassau".

#### Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaden. (Mathaus, Bimmer Rr. 30; geblinet am Bocheitagen von 8 bis lat libr; fie Cheichungen nur Dienstings, Domerstage und Canntage).

Beburten:

22. Juli dem Taglöhner Karl Dönges e. T., Karoline
Bhlippine Katharine.

22. \_ dem Ledrer Beter Garth: e. T., Dorothea Erika
Dedwig.

23. \_ dem Taglöhner Gg. Sef e. T., Anna Johannette.

24. \_ dem Ledrer Bilh. Willer e. S., Alfred Derbert.

24. \_ dem Deforationsmaler K. Leng e. S., August Kudolf.

Mufgebote:

Fabrikarbeiter Joseph Acidard mit Ratharine Thönnes bier, Rutscher Anton Brzebnlat mit Elisabeth Anobeloch bier. Bollaufseher Karl Wilbelm Blume in Esten mit Anna Bollmer bier.

Bandtvirt Gigismund b. Jafgewofi in Rufchien mit Marta Libemann bier, Uhrmacher Franz Richael in Frankfurt a. M. mit Antonie

Grewe hier.

Grewe hiet.

26. Juli Brid. Eugen Mourgré, 63 J.
23. Rentner Arnold Buhendecker, 87 J.
26. Eharlotte, ged. Heinrichs, Shefrau des Stadtschretärs Marl Stolgendahu, 74 J.
26. Emilie, ged. Kobstedt, Shefrau des Kammermusikers Lund Kondte, 68 J.
27. Katbarine, A. d. Tüncherged. Wild. Schramm, 11 J.
27. Warie, ged. Thorod. Shefrau des Rentners Ged. Kom. Mat Friedrich Bierickent, 57 J.
27. Wilhelm, S. d. Buchdruders Karl Sculberger, 1 M.
27. Kath. ged. Schubbach, Chefrau des Tagöhners Ludwig Balzer, 56 J.
28. Www. Johannette Bausch, ged. Moller, 76 J.

# Geschäftliches. Biofon ift blutbildend,

es belebt den gangen Körper aufs Rene! Fragen Sie auch Ihren Arg. Berlin N. 58, den 26. März 1911. Intolge überanstrengung meiner Aerven konnte ich dei dem Geberanstrengung meiner Aerven konnte ich dei dem Geberanstrengung meiner Korpen konnte ich deine Jundbme meines Körpergewichtes war festzuitellen. Da ich einige Zeit arbeitstunfähr und in ärstlicher Bedandlung war, so nahm ich mit meinem Arzte Küchprache über Bioson, nach einigen Wochen bekam ich ein frischeres Aussiehen und der Appetit nahm zu. Auch mein Arzt freute sich über neime gefunde Gesichtsfarde und mein Allgemeindelinden. Wit dem Geschward und Bekönnten Auflagemeindelinden. Wit dem Geschward und Bekönnten habeit des Sioson war ich soft zufrieden und werde es in meiner Familie im Bedarzselale steis anwenden. Vor allem ist Bioson blutbildend und besehr den ganzen Körder aus Kene. Ostar Donati. Buchdruder. Oberbergerstr. 23. Unterschrift besolaubigt: Friedrich Frandt, Notar. Bioson ist das beite und billigste Räder und Kräftigungsmittel, erhöllstich in Apoldesen, Orogerien usw., Baset (ca. 16. Sielo) Dit 3.— Fe

#### Die Morgen-Jusgabe nmfaft 18 Seiten und bie Bertagebeilage "Der Moman".

Cherrebatteur: th. Gmutte bom Bribl.

Berantwortlich für Bolitif u. Canbel: A. Cegenbord, Erbrufeim; für Renilleion; B. Woundorft, für Sabe und Paud. E. Wätherdet, beide in Bis staden; für Gerickeibach, Bermuchtes, Soort und Brieffahren. J. S.; A. Depenhorn, Erbendeim; für bie Anneuen und Arhanen: D. Connauf, Teelboaden. Truck und Uerlag der E. Schellenbergicken Dof-Buchtruderei in Wiedbaben.

sbadener Tagblatts. Offizielle Kur

i fi. holl			4	8	(8)	A	1.70
I alter Gold-Rube	1000		40	100			3.20
1 Rubel, altra Nre	dite	Rul	rel		10		2.15
1 Petn	690		10	51	\$0		100
1 Dollar	2045	24.0	¥6.			. (90)	4.20
7 fl. suddeutsche	Wh	ta.	V.			3	12.00
I Mk, Bho	100	370	2		4	2	1,50

	5	Staats - Pr	apiere.
23.		a) Deuts	che. In %
4, .1	32.0	-Ant. unk. P	18 & 102.80
1 1	<ol> <li>R</li> </ol>	-Schatz-Any	W. P 100.20
\$0.90	o. R	eichs-Anleib	8 93,70
III. TE		eichs-Anleil	B3.50
100	r. C	ons. unk.	B e 102.00
		schatz-Auwe	
		ss. Consols	
B			s 83.50
6 1	Bad.	Anteibe 08	9 101,50
	Bad.	A.v. 1901 uk	09 = 100 B)
31/1		Anl, tabir.y	a fl -
31/2			.4 22.50
31/3	20 1	Aml. 9.1886 a	bg
31/2		* * 1592 H	.94 > 92.20
31/0	*	* v. 1900 kb	.05 * 91.70
31/2		A.1902 uk.b.	1010 D1.05
31/2	3	# 1904 > + 1	012>
3	- R.	P. A. Y. II	190 » BB.
4	3ayr	. AblRente	S. fl. 100.
4	53	E-BA.nk.b	.00 0 101.75
4			15 > 101.60
31/6	10.1	ZB. u. A. A	01.20
2.	104.14	に対象の表面ではあります。	* B1.50
		E. B. Prior	
	Elstas	s-Lothr. Re-	nte . 21.60
		b.StA.1900t	
31/5		StRente	
310		StA. amrt. J	
31/3		91, 93, 99	06 + 92,30
3.	2.0	** * 86,97	,02   83.
4.05	are I	Hess. 1899	> 100.80
SEAL		THE RESIDENCE OF	- 100Mo
4, .		* 1908, 19	101.50
31/4	*	* * (ab	
32/4		NO NO	9 80.80
3	7.4	Scales Danie	# 80.
3,	Date	sische Rente ieck-Pyrm. it	
	87 (S.44	temb. unk. 1	
	or many	v. 1875-80,a	101.70
31/3	-	+1881-83	bg. > 94.90
31/4		→ 1883 u.87	
31/2	1	* 1888 u. I	
302		* 1893	and the second
31/8		+ 1894	91.90
34/9		+ 1895	0.010
30/3		> 1900	93.
51/2		* 1903	91.90
3.7		× 1890	P 89.70
			04.79

b) Ausländische. L. Europäische.				
8. Belgische Rente Pr. 3. Bern. StAni.v.1895 * 40; Bosn. u. Herzeg. 98 Kr.	92.50			
40/2 Boan, u. Herzeg, 98 Kr. 40/2 * u. Herzegowia 1913 * 4 n. Herzegowina *	99.80 91.60			
402 s u. Herz.02 uk. 1913 s 4. s u. Herzegowina s 5. Bulg. Tahak v. 1902 s 3. Französ. Rente Fr. 4. Galtz. Land - A. stir. Kr.	97.50 95.30			
American Full side on Fr.	92,50 53 50,50			
2 Mg * Mon. Aul. v. 87 * 87 23007 * 3. Holland. Aul. v. 96h.ff. 6. Hal. amort. 29 3.3 u. 4 Le f. * Kurchgüt. Obl. shg. s	50.50 88.50 101.30			
have genn, stir, role, a Ca.	101.50			
Rente i. G	103.90			
3/2 Norw. Anl. v 1894 # 3 cv. v 1883 * 4/6 Ost. Papierrente O. II. 4 s Goldrente O. II. G.	-7.			
4. a cinhect Rie cy Kr.	09.10 98,10 83,20			
4. Stasta-Renie 2000 - 20,000r - 4. Portug. TabAul	93.30			
4/2 Porting, Tab., Ant	93. 83.10 65.60 58.10			
4. Rum amort He.v. 03 s	112.50			
6 b 6 1801 a	92,20 92,50			
\$. * ampet. * v. 1891 .#	92.30			
4. 0 0 1005 1 4. 0 0 1005 1 4. 0 0 1005 1	92.50 92.30 92.30			
41/2 Russ Stantson Lettr. 05 + 4. do: Cons. Ant. v. 1880 >	92.40 100.50 92.20			
4, do. Goid- do. v.1839 * 4, do. C. E.B.S.Iu.II89 * 4, do. do. S.IIIstf.v.90 *	94.50 97. 52.75			
4. do. Gold-A.Em IIv.90 + 4. do. = 111v.90 + 4. do. = 11v.90 + 4. do. + 11v.90 + 4. do. + VIv.94 + 4. do. + VIv.94 +	97.50 93. 93.50			
4.   5tR. v. 04 a.K. Rbl.	94. 8870 92.30			
4. StR. v. 94 a.K. Rbt. 4. 1907 str 4 580 s. Coox. A. v. 9 str 5 51/2 Coldant. 94 s 5	88.50 88. 93,20			
31/2 11/5/0	96.80			
4V: Serb. stir. Gold. #	94.70			
4 * amort. v. 1895 * 4 Span. v. 1882(abg.) Pes. 302 TurkEgyptTrb. #	87.20 86.00 91:			
4. * cons. * v. 1890 .4 4. * (Administr.) 1903 - 4. * (Bagdist) 5. 1 * 4. * con. u.v. 1963,061 r.	95. 87.10 85.70			
4. Ani. von 1905 36 4. Ung. Gold-R. 2025r	91.60 92. 86.20 93.65			
4. * 50.25 - Rente Kr. 3 / 10,000 - 10	98.50 91. 91.20 50.70			
Els, Tor Gold • 26 Orandu - 29 - 6 ft. Sion • 5	9030			
	90.30			

11: Wherecontributions			
5.   Arg.L.O. A.v. 1887 Pes 5.   abgest   5.   1907 ork 1912   5.   1904 pp. n. 1910   6.   2 bistry von 1882   4.   2 bistry von 1882	102. 101.45 101.45 162.65 95.50 95. 88.25		
405 (198 Gold-Ant. v. 90 405) (198 405) (198 5	93.50 100.90 102.70 99.20 101.60 103.20 99.10 101		

ä			ä
	21.	to 1/6	í
	3. Egypt. garantierte &	1	ľ
ı	41/2 Japan. Anl. S. II .	98,45	l
	4ido. v. 1905 S. 12-19 .A	07.	۱
	5. Mex. am. inn. I-V Pen. 5 cons. aux. 99 stl. #	W. 1865	۱
١	4" +1 > CHOOR AT 18004 SULL THE	66.75	۱
١	1950e a	NEW YORK	
١	5. Tamaul. (25i.mex.Z.) >	98.80	
	5 San l'anio v. 00 i. O. # 5 do. EB. in Cold	100.60	۱
g		100000000000000000000000000000000000000	ŀ
	Provinzial-u. Com	munal-	ı
9	zt. Obligationen	· In No.	ı
g		100.40	ı
9	4. Rheispr. 20, 21, 31-34.4 30/c do. 22 u. 23	96.90	ŀ
1	34/10 do. 30 *	90.70	ı
	31/2 do.10,12-16,19,24-27,29= 31/2 do. Avsg.19-uk.09 =	51.20	ľ
1	3-2 GO 20-EN-0-E910 -	88.30	ı
9	3\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	86.	ı
	4. Frid. s. M. v. 06 n. 14 s.	100,30	ı
	4. do.1907untigb.b.18 • do.1908unkdb.b.18 •	100.80	ı
1	31/2 do.Lit. N u.Q(ang.) *	96.90	ľ
1	31/ri do. Lit. R tabe 1 *	94.	ı
1	3½ do. + 5 v. 1886 + 3½ do. + T × 1891 + 3½ do. + U+93, 99 +	95,50	ŀ
1	3½ do. + U+93,99 + 3½ do. + V + 1896 +	93.40	ı
9	The Property of the control of the c	07.	ı
		84.80	ŀ
J	302 do. StrB 1809 - 302 do. v. 1001 Abt. I - 302 do A.11, III -	99.50	۱
ı	341E 810* * 1300 W VIII *	92.	۱
J	3/2 do. + 1903 + 3/2 do. v. Bockenheim +	99,50	١
۱	31/1/Berlin von 1886/92 »	92.80	
J	4 Bingen v. 01 uk. b. 00 *	7	١
١	4. do. + 07 + + 12 + 31/2 do. + 1896 -	-	١
ı	31/2 do. v. 05 ukb, 1910 *	-	۱
ı	31/2 do. + 1595 + Darmstadt v. 07 u. 14 +	E	۱
J	4. Darmstadt v. 07 u. 14 = 4 v. 89 n. 16 = 31/2 ifo. ahg. v. 79 =	100.95	
1	31/2 sfo. abg. v. 79 *	91.20	ŀ
1	31/2 do. v. 1888 u. 1894 = 31/2 do. conv.v. 91 L.H. *	81.10	ı
1	310 do. 1897 *		ŀ
ı	3/2 do. v. 02am.sb 67 * 3/2 do. v. 05 * ab1010 * 4. Guessen v. 1907u. 1917 *	100.50	ŀ
ł			ŀ
1	4. do, 09 u. 1914 · 31/2 do. v. 1890 ·	7	١
1	3/21 do. v. 1893	91.40	ľ
1	31/2 do. v.1996 kb.ab 01 + 31/2 do. +1897 + + 62 +	61.40	ŀ
1	31/2 do. + 03 uk. b. 08 +	10.60	ı
l	31/2 do. + 05 alr. h. 1910 +	100.20	ı
1	4 Hanau von 1909 u. 20 » 4 Heidelberg von 1901 »	89.90	ı
ł	4 flo. v.1907 u.1913 *	100.20	ľ
ı	31/2 do. + 1894 +	2000	١
l	31/2 do. v. 05uk.b.1911+	90.00	ŀ
ı	31/3 Cassel (abg.) #		ı
Ì	4. Coin vod 1900 *	-	ı
I	4. do. 1906 at 00 a	101.10	ŀ
ı	577 Limburg (abg); 4. Mainz v 39 lb, ab 1904 v	100.	ı
1	4 do. v. 1000 am. b. 1910 .	44	ľ
١	4. do. R. 1907 uk. 1910 * 4. do. R. 1907 uk. 1916 * 31/2 do. (abg.)1578 u. 83 *		ŀ
l	51/2 do L.L.v. 1834 .	91.10	ľ
ı	31/2 do. you (886 th 88 >	-	١
Į.	31/2 do. (abc.)1573 a 83- 51/2 do. (abc.)1573 a 83- 51/2 do. (abc.)1573 a 83- 51/2 do. (abc.) L. M., v.91- 31/2 do. (abc.)	-	ŀ
ľ	317 do 6518:5.1915 .	91.10	í
ŀ	4. / Mannh. v. 1901 uk. 06 *	99.90	
١	4. do. > 1900 uk. 11 # 4. do. > 1907 uk. 12 +		
۱	201 201 1900 11 1913 1	99.80	
	31/2 do. + 1868 x 31/3 do. + 1895 +	06.50	
۱	31/2 do. v. 1898 k. 03 a	80.25	
۱	41/2 Offenbach won 1877 .	-	
	40's Offenbach von 1877 • 40's do. • 1879 • 4., do. v. 1900 k. 1900 •	100.90	
	1/II GO'A' 10AILATTUK' #	-	
		-	
ا	31/2 do. v. 1902 u. 1908 + 31/2 do. v. 1903 u. 1915 > 4 Stungartv.1895 k.a.05 + 4 do. * 1906 u. 13 *		
	4 Studgartv. 1895 k.a.05 »	10000	
١	3V2 GG. > 1902 U. 06 *	94,20	
١	30/2 do. + 1904 st.12 +	89.00	
ا	4. Trier v. 1901 nk. b:06 v 3\1 do. v 1890	T	
۱	W W RESIDERED V. I STEELS W.	100.50	
۱	4   66. v. 1903 S. IV n. 12 v	100.20	
۱	4: GO. 1905, S. I.T. 1937 *	102.20	
۱	4. do. 1908, S.11, u. 1910 . 31/2 do. (abg.)	99.80	
۱	31/1 do.v. 1637, 95, 98, 02 s	1000	
۱	4 Worms e. 1901 n. cr.	92.	
۱	4. do. 1908 n. 1913 F	_	
۱	31/1 do. (abg.) 31/1 do. v. 1637, 96, 98, 02 s 31/1 do. v. 103/5 l. II 4. Wornis v. 1901 u. 07 s 4. do. 1903 u. 1913 s 4. do. 1903 u. 1913 s 4. do. 1626 u. 1813 s		
۱	352 do. + 1896 k.1661 .	2	
ı	31/3 do. \$ 1687(0) . 31/2 do. \$ 1896 k.1961 s 31/2 do. \$ 1903 k.1911 s \$1/2 do. \$ 1905 n.1910 s	V =	١
١	Approximation of the Control of the	-	۱
۱	31/2 Amsterdam, h.fl.	98.50	
	471 Birk, v. 1838 (conv.) # 472 do. + 1895 4050r + 472 do. + 1895 4	98.	
	4 Christianis 3	1000000	
	4. Christiania von 1894 • 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 •	99,90	
	37/1 do, von 1886 a	30.10	
	37/8 do. von 1886 s 3. do. s 1895 s 4. Lineabon s 1896 d 4. Moskau Ser, 30-33 Rbl.	82.10	١
	4. Moskau Ser, 30-33 Rbl.	1000000	
	4. Stockholm v. 1880 A	100.80	
	5. Wien Com. (Oold) .	103.75	١
	5 do. • (Pap.) 0.ft. 4 do. v. 1898 u. 05 Kr. 4 do. lavest Ani. # 30s Zürich von 1883 Pr.	94,80	
	4. do, lavest Ant. A		
	31/2 Zürich von 1883 Fr. 6. St. BuenAir, 1892 Pe.	93.40	
	5. do. 1909 l. O. (4.9) .	100 90	
	41/2 (10) V. 38 (-11)	The state of the s	

Blorgen-Liuogabe, 1. Blatt.

5. :do. 1909 l. O. (4:9) .# 40/2do; v.88 i. O. &	100 90
Div. Vollbeg. Bank-Akt	in %
602 002 A. Elaiss. Bankges. 506 6-7 Badische Bank R. 5. 4. B., Lindt U.S. A.D. a.  - Litandelu.lad. 5. 4. Bod. C.S. W. s. 808, 80 hindelishanks.B. 5. 13. Hyp. n. Wechs. 709 000 Barmer Hank V. 6. 6. Gerg. Metall Bl. S. 802 602 602 1 Hyp. B. Metall Bl. S. 802 602 602 1 Hyp. B. Metall Bl. S. 602 602 1 Hyp. B. Ber. B. 603 604 603 1 Hyp. B. B. 604 604 1 Hyp. B. B. 604 604 1 Hyp. B. B. 605 604 604 1 Hyp. B. 605	128.75 131.50 188.10 68. 128. 128. 128. 120.50 125.50 160. 171.80 165.50 110. 117.40 127.40
8'02 S Asian R. Thona 5. 5'/2 > EH. u. W. Thi.	192.10

t	urse der Frankfurter Börse. v E	ig
	Vorl. Lizt. In 0%	IV
	9 19 20 21 2 22 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	N
	The state of the s	
	949 10. Diskonto-Grs. 189. 8/2 8/1 Dresdener Bank 189.35	
	9. 9 Frankfarter Back + 202.	10
	8. i * 1 fisenhain-R. Bi. i 178. 9. 9 Frankfarter Back * 205. 9 90 do. H.Sk. 212.50 8. 6. do. Hyp.C.V. 188.50 8. 19 Gothaer GC. B. Thi. 175.	1
	51/4 51/4 Milleld Baker, Gr. # 116,25	3
	8. 19. OstbacrGCB.Thi. 179. 814 814 Mitheld Bdkr., Gr. # 116,25 6. 612 60. GrBank * 122,50 615 7. Natiok, f. Dischl. * 127. 11. 11. Natiok F. Dischl. * 237. 511 60 Grant F. S. 140.	H
	5ii 60 Oest, Ungar, 8k, Kr. 140, 6/h 7. Oest, Linderb. 134 50 10. 10. 60. Cred. A. 8. II. 207.50 5. 5/h PHils Bank \$105.78	12
	10 10 do. CredA. 8.ff. 207.50 5 50 Pills. Bank 8 105.78	(0
	8. 8. Preuss, 8CB. Thi, 164.50	-
	7. 7. Rhein Credit B. 139.	1
	7 7 Ph Ward Olice C . 198.10	2
	70 70 Schaaffir, Bankver, \$ 130,50	8
	SANT BUT REPARETED LIABORITA PERSONAL	0.00
	7. 7. Wirting Bankanst 150.	0 017
	5. 6. do. Notenb. 5. £ 118.50 7. 7. do. Veremble, II. 150.80	1
	Minter coult contitée	1
	Vorl.Ltzt. Bank-Aktien. in %.	K
	9, 9, Banque Ottomane Fr. 134.	5
	Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kelonial-Ges.	17
	11. 10. Otaviminen Fr. 141.	1
	- Ostair, EisenbGes. (Berl.) Ant. gar	0
	5 71/2 South West Atr.C. x 180	200
	Aktien industrieller Unter-	0 5
	Divid. nehmungen. Vott. Etzt. In We	Car co
	12. 14. Alum Neuh (50%)Fr. 240. 19. 10. Aschilbg Buntpap. 8 191.	100
	10. 10. Asching Buntopa. 101. 8. 8. March Pap. 136.20 107 128 Bad. Fcki. Wart ft 208.10 5. 3. Bag Sadd Morat. # 84.50 15. Brist Faber Nbg. 288. 0. 9. Brauere Blading 20150 8. 9. Dusborger 220.	J.A.
	15. 15. Bleist Faber Nbg. + 288.	10
	9. 9. Brauerei Binding > 20150 8. 9. Dussburger > 220. 6. 6. Eichbaum > 125, 12. 12 Eiche, Kiel > 19160	Ē
	7 7 MenningerFrkf. + 237.75	3
	71- 7 Pr. Akt . 136.50 9	44
	1. 3. * Hothr, Nicol. * — 0. 6. * Kempff * 126.	4
	3. 0 Lowenbr. Sin 57.80	4
	8. 8. • Mannin Act. • 0. 9. • Nurnberg • 183. 5. • 5. • Parkbrauerelen • 96.30	4
	6. 6. 8tettenmayer : 123.50	443
	0. 6. Stanna-A	-
	51. 5. Sonne, Speier. S5.50 102. 10. Stern, Oberrad 210.	1
	14: 14 : * Storch, Speier * 71:50	6.61
	6. 3. Werger + 78.	2 44
J	6 8 Bronzef, Schlenk - 136.10 10 8 Cem, Heidelb, - 165.	4 4
J	8. S P. Karist 131.	4
	6'/a 71/2 Chem A.C. Cuanos 119.	4.
	0. 0. Blot Silb Brank . 127.25	4
	33 36. * D.Gold Si. Sch. * 785. 13 12. * Fabr. Goldbg. * 221.50	444
J	27 27 Farbw. Hockst - 245.	4 4 4
J	0. 0	6. 4.
ı	32. 32. • Werke Albert • 492. 10. 11. • Holzverkohlgs. • 288.50	5
J	10. 10 UltFabr. Ver 232,20	3
1	13. 14. + Ocs. Allr. Berl. + 22 8.73	5.
J	18. 12. * Bergut, Werke * 234.50 4 - 4 - * W. Homb. v.d. H.	3
	7. 7. Licht u. Kraft + 142.50	37710
	6 7 Schockert 171.15	4,2
	12. 12.   Siene,n. Halt.   252,85 6. 61/2   Sienens, Bett.   138,76 7. 7/2   TelG. Disch.A.   124,50	25
	10. 11. Filefabrik Fulda 5 187.50	5.
	9. 9. Gummif Berl. Frki	3,
	0. 0. Gelsk. Guist. + 75.	33
	9 10 Kala Hij, Westl 282. 8 0 Konstseidel., Frkf 116.	343
	12. 11. Lederf, N. Sp. • 162. 7/2 7/2 * Pothe, Krenn. • 109.20 10. 10. Ludwigsh, WM. • 165.	3,
	25. 30. Masch. A., Kleyer - 468,75	4
	23 28 Neterid D 520	4
	DAY THE . CHESCH DERIC . TOLL	5.4.4
	14. 16. + Gritzii, Duri + 284,50 H. 10 Karlsruher + 181,10	24.2
	1241 124	4.4
	3. 4	4
	10. 11. MetallGeb.Bang.N. 206.	5.
	21/3 3, Prz. 5tg. Wessel * 98.50	31
		4.44
J	8. 11. Schullst. V. Fulda - 160.	444
J	et in Blasted Siemens	41
	7/4 71/4 Spann. Tric., Bes. + 128 00	4.
	4. 6. D. Verlags-Anti. 156.50	41
J	15. 15. Ceilie-Falte Waldh. 258.50	3. 4.
	Div. Bergwerks-Aktlen.	4.

SUCILIA VUI urse der Frankfurter Börse. v. E	ligener Drahtbericht des	Wiesbad
Vorl. List. In 59	Vort. List. 1011 Dentsch-LuxembA	In 45.
7. 7. Deutsch HypH.Thd. 148. 9. 9. * Uberseebink : 172.80 6. 6. * VerSank : 4127 90 94: 10. Diskosto-Grs. : 189. 8. 9. 9: Eisenhalus-RBa. : 178. 9. 9 • Frankfarter Bank : 202.	3. 3. friedrichsh. Brgb. • 9. 10. Gelsenkirchen	137.80
8. 8. do, Hyp.CV.: 168.50 8. 19. GothardCB.Thl. 175.	S. S. A. Happener Berge. 10. 9. Kallw. Aschersi. 10. 10. do. Westereg. 10. 10. do. Westereg. 10. 10. do. Oberschi. ElsIn. 6. O. Oberschi. ElsIn. 6. 15. Phonix Berghan 12. 17. Richeck Monian 14. V. Köb. el. L. H. Thir.	199.10
51/4 51/4 Misheld Bdkr., Gr. 46 116,25 6. 51/2 60. GrBank s 122,50 61/2 71. Nathk. I Dischl. s 127. 11. 11. Nathk. Verelable s 237. 51/6 60 Cest. Unigar. 6k. Kr. 140. 61/2 7. Oest. Linderb. s 154.50 10. 10. 50. CredA. 6. 307.50 5. 51/2 Pills. Bank 8 105.75 8. 9. do. Hypot. 6k. s 185.80 5. 51/6 Pills. Bank 8 105.75 8. 9. do. Hypot. 6k. s 185.80 50/6 6. 60. Hypot. 8k. s 143.50 50/6 7. Reichsbank 143.50	Kuxe.	St. m.s
9. 9. do, Hypotlik, 199,80 7. 7. RhWestl. DiscO. 128.10	Aktien v. Transport-A Divid. a) Deutache. Vorl. Litt. 8. B/2 Libeck-Büchen .A 6. 7. Alig. D. Kleinb.	16 54
6. 6. Sudd. Hk., Marmh. 189.75 B. 3. 50. Bodenkr. B. 170.20 51/2 51/2 Schwirzh rlyp. B. 115.75 71/2 71/1 Wiener Bank. V. 179.30 7. 7. Wirthig Bankenst. 150. 6. Landesbank 5. 6. Landesbank 5. 6. Co. Notenb. S. 6 118.50	8. 10. Liberts Backer 8. 6. 7. Alig. D. Kleinb. 8. 8. do. Lok. a. Str. B. 9. do. 6. do. Lok. a. Str. B. 9. do. 6. d	183. 198.70 134.20 112.50 132.75
Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltd. Bank-Aktien. In %. 9, 9, Banque Ottomane Fr. 134.	6 8 Hanh. Am. Pack. 6 3. Nordd. Llure 5  b) Ausländische. 6 6 V. Ar. u. Cs. P. S. II.	96.80
Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kelonial-Ges. 10 %. 11., 10., Otaviminen Fr. 141.	5. 5. do. StA. 10th 7Um Baschtehr, Lit, A. 10th 10th 10th do. Lit. B. 10th 10th Czśkath-Agram 5. 5. 5. do. PrA.(I.O.)	20.95
S. 7% SouthWest Afr.C. v 180  Aktien industrieller Unter-	0. 0. do. Sb. (Lomb.) + 4. 4 - Prag-Dux Pr-A.0.fl. 5. 5. do. Sb-Act. + 0. 's RabOd. Ebenfurt'	24.13 26.70
Vort. Ltzt. In Ma. 12-14. (Alum. Neuh. (50%)Fr. 240. 10-10. Aschiffe, Bunstpap. 8 191. 8. 8. 4 March. Frp. 136.20 10/2 12 <sup>15</sup> Bad. Zckl. Wagh. ft, 208.10 5. 3. BagSaudd. (Jonef. M. 84.80 15. 15. Bleist. Faber Nbg. 288. 0. 9. Brauerel Binding 20150	5. Gro Orten EB. Betr. D 6. 6. 8aifm u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. 6. 5. Anatol. Ess. B. 44 445 Sin Prince Benri Fr	124.90 158, 150.50
6: 6. * Eichhaum * 125. 12. 12 * Eiche, Kiet * 191.60 7. 7. * Hennuger Frkf. * 137.75	PrObligat, v. Transp Zt. a) Deutsche.	-Anst
7. 7. Pr. Akt   136.50 9. 9. Herkules Casel   272. 1. 3. Hofbr. Nicol   26. 0. 6. Kempff   126. 3. 0. Lowenbr. Sm.   57.80 9. 9. Mainzer AB.   208.50	4. Alig Loc. u. Str B. v. 95 - 4 - Bad. A. O. f. Schill. 4. Casseler Strassenbalin 4 - 4 - D. E. B Betr G. S. fl - 4. D. Elscab G. Scrit 1 - 4 - 1	101,20 100.50 89.80 105,30 98.80 102.
5. 5. Nannh. Act. 9. 9. 9. Nannh. Act. 9. 9. 9. Nannherg 183. 9. 5. Parkbraucrelen 96.30 6. 6. 8 Rettenmayer 123.50 6. 0. 9. Stanna A. 9. 9. Stanna A. 9. 9. Stanna A. 9. 9. Stanna A. 106.	10 Nordal Eloyd uk. 5.06 4 412 60. 08 th. 1913 4 4. do. v. 02 + 07 3 312 Südd: Eisenbahn	80.50
5. 5. Sonne, Speier. \$ 85.50 10. 10. Stern, Oberrad 210. 2. 3. Storch, Speier \$ 71.50 14. 14 Turher \$ 350 60'2 60'1 Union (Trier) 1113. 4. 3. Werger \$ 78.	b) Ausländische.  4. Böhm. Nord aff. I. O4 4. do. Wath. stfr.i.S.ö. R. 4. do. do. to fo4 4. do. do. von 1995 Kr.	97.30
6. 8. Sronzef, Schenk * 136.10 10. 8. Cem. Heidelb. * 165. 4. 5. * F. Karlst. * 131. 0. 5. * Lofin, Metr * 120. 8. 8. Caum. a. Th. W.A. * 137. 6'2 TV2 Chem. A. C. Guanos * 119.	4. Donau-Dampf. \$2stf. G. A 4. do. do. \$5 s. i. G. 4. Elsaheth, stjfl. j. G. s. 6. do. stfr. in Gold s. 4. Fr. Jos. B. in Sibs. 6. fl. 5. Fanikirch, Barch stf. 5. s. 4. Gal. X. L. B. 90 stf. 5. s.	98.50 98.60 91.70
6's 70s Chem.A.C. Guanos 119. 26. 24: * Batl. A. u. Sodaf. * 502. 0. 0 * Blet. 5:lb. Branh. * 127.25 33. 36. * D. Gold. Sl. Sch. * 785. 13. 12. * Fabr. Goldbg. * 221.50 14. 14. * Oriesh. El. * 207. 27. 27. * Farov. Hochst * 245.	4. Gras-Köll, v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 80 stf. t. S. 5. Rt 4. do. v. 89 s t. O. Al 4. do. v. 91 s t. O. s	92,80 57.20 93,
0. 0 Mülliteim = 80. 20. 20 Fabr., V.Mannii. 352. 7. 12 Weiter-ter-Meer = 230. 32. 32 Werke Albert = 492. 10. 11 Holzverkohlys. = 288.50 10. 10 Ult. Fabr. Ver. = 222.50	4	103.75
903 io. s Deut. Uebersee 178 40 13 14 00s. Algr. Berlin 29 6.73 15 12 Bergu, Werke 234.50 4 4 W. Homb.v.d. H.	11/2 do. do. v. 1993 L.R. C. » 5. do. List. A. stf. i. S. ö. B. 31/2 do. conv. L. A. Kr. 31/2 do. do. v. 1993 L. A. » 5. do. do. List. stfr. S. ö. b. 31/2 do. do. List. stfr. S. ö. b. 31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 31/2 do. do. v. 1993 L.B. » 5. do. Såd(timb) stf. L.G. #	83,40 85, 85, 103, 84,80 85,
7. 7. 1. Licht u. Kraft + 142.50 10. 10. Light-Gen, Berlis 1965. 6. 10. Schockert + 171.13 12. 12. Sienan, Halk + 252.85 6. 6/2 Stenane, Berl + 138.70 7. 7/5 ; Tel.G. Ditch.A. > 126.50 6. 4 Felemechanik (j.) + 138.	4. do. do. do. Pr. 2014 do. Fr. 1871 t. G. 5. do. Sisb. 73/745f. G. 45. do. Br. R: 72 st. LG. Thi.	100,90 85.50 58.10
10. 10. Gasges.Frankfurt + 225. 9. 9. Gammif.BerlFrki + 121.50 10. 10. Gasges.BerlFrki + 121.50 10. 0. Geisk. Gußst + 75. 9. 10. Kall Ht. West + 282.	4. do. 8tsh. v.83stt. I.O. A 3. do. IVIII. Em. stf. O. Fr. 3. do. IX. Em. stf. I.O. • 3. do. v. 1885 stf. I.O. • 3. do. tEg. N.1stf. I.O. • 3. do. v. 1895 stf. I.O. 4 4. Pilstn-Priest sf. 4.5, 8. 8.	76.80
12. III. Lederl, N. Sp. 192. 7th 7th Pothe, Krenin, 108.20 10. 10. Ludwight, WM. 165. 25. 30. Masch, A., Kleyer 468,75 4. 5th Armat, Hilperts 96	3. Prag. Dux 159 05417. U. 5 3. R. Od. Eb. stf. L. G. 5 3. do. v. 91 stf. L. O. 5 4. Reichenb. Pard st. S. 6.fl. 6 Part Duy 1 S. 6.fl. 6	77.30 76.90 76.
12. 12. * Badenia, Wh. * 208. 23. 28. * Birlefrid D. * 520. 7. 7. * Faber a Schl. * 144.50 5. 709 * Onion. Dentz * 137. 14. 16. * Griffin. Durl * 284.50 14. 10. * Karlsruher * 181.10 124 149 * Massiesos R. * 269.30	4: do. Sairky, stf. i. G A 5: Ung. Gal. stf. i. S. 8. ii. 4: Vorarlberg etf. i. S 20 st 1til stg. F. B. S. V.E. Le 4: do. Mincha att. i.G 20 st 1til stg. E. S. V.E. Le 4: . Sardiu. Sec. stf. g. lis. 11 Le 4: . Sardiu. Sec. stf. g. lis. 11 Le	72.70 100.75 70.00
24. 24. 4 Mot. Oberurs. 336. 326. 3. 4. 5 Mot. Oberurs. 101.75 12. 12. 12. 55 m. Frankenth. 258. 25. 16. Witter. St. 269. 0. 4 Meh. a. Br. Huna. 114. 10. 11. Metalloch Hing. N. 206.	2 Viesnd, Ital. S. A.H  4. Toscanische Central .  5. Westsizilian. v. 79 Fr.  5. do. v. 1850 Le	100.40 71.50 115.
10, 16, Pressi, Spirit abg. 227,50 2. 8, Putvert, Pr. St.I. 160 10, 19, Schuld, V. Prink. 102, 9, 11, Schullst V. Felda 160,	307 Ootthardbalen Fr. 307 Jura-Sampion v. 94 gar. + 4. Schweiz-Cenft. v. 1880 + 40. Hwang-Dombr. eff. g. A 4. Kurak-Kiew affr.gar + 4. do. Chark. 89 - 4. shota-Jar-A 07 stf. g. +	101.10 80.70 90.70
7. 7. do. Franki, Frees 117.50 7. 702 Sellad, (Wolff) 137.90 15. 14. Ulasind, Siemons 1 7/4 71/2 Spans, Tric. Bes. 128.00 8. 8. Westd, inte 1188, 4. 6. D. Verlags-Anni 138.50 12. 12. Waggor Fuchs 170, 15. 15. Jenis-Fahr Waldh, 288.50	4. do. wk. tels str. G. * 4. do. wk. tels str. G. * 4. do. Wind. Rb.v. 97 4. do. do. v. 98 stfr. * 412 do. Wor, ab 1010 stfr. *	97.50 97.50 98.60 98.60
Die. Bergwerks-Aktien.	(17) do. do. Serie II	90.50 91. 90.50 97. 90.70
12. 12. Boch, Bh. e. G. # 220.63 5. 96 Baderus Eisenw. # 120. 6. 11. Conc. BergbG. # 155.50	4. do. do. v. 97 fdr. s 4. Warsch. Wen str. gar. s do. do. S 1X str. s 4. do. S, X uk. 1911	13

The second second			
Zt.	In %.	ZI.	In the
4 WarschW.S. Xluk.11.4 4 Windskawkas offr. g.	100.80	4. Rh. Westf, BC.S. 3 5 .# 4. do. 5, 7 s. a 8 tr. 8a *	99.
4. do. v. 1808uk. 00 s 5. Anatolosche i. G.	10010	A Assert of the Aller to be 1.9 a.	99,30
41/2 Port. EH. v. 801, Rg. w	100	6. do. * 10 ck, 1915 * 4. do. * 11 * 1918 * 4. do. * 12 * 1920 *	100,50
3 Salomiki-Monastir	100.80	30, 00, +2 4 0, 0 +	100,
Pfandbr. u. Schuldver	rschr	4 . do. 10 uk. 1015 4 . do. 11 v 1918 4 . do. 12 v 1918 4 . do. 12 v 1920 4 . Saids B - C 31732, 34, 43 v 4 . Saids B - C 31732, 34, 43 v 4 . W. H. C. H., COINS, 7 v	91,60
v. Hypotheken-Ban	ken. In %		90,70
	91.30	40 din 5 0 a	91.70
3-m Bay Ver-B. Monchen 4. do. HB. S. Suk. 1912	100.10	4: Wiirit HB. Em. b.92 * 300 do. do. 8	93,30
4. do. Hypu.WPk.	100.10	Startlich od. provincial-g	arant.
31/2 do. do.	92.30	4 Ld. Hess. HP. S. 12-13 15, all. 1917 at	100.90
3/1 do. do. (unverl.) .	91.	4do. 8.14-15 u 17 uk. 1914 v 4do. 8 18-29 uk. 1910 *	100.80
4. do. do. S. 9 w. 10 * 4. do. do. S. 11, 12, 14 *	94.25	315 do. Serie 1, 2 6-8 1 310 do. 1 3-3, verl. 1	91.10
4. do. do. S. 11, 12, 11 4. do. do. S. 22, 23 31/2 do. do. 5. 1, 3-6, 20, 21 31/2 do. do. kdb. ab 07	87.	31/2 do. + 9-11uk. 1915 + 4. do. Com. Ser. 5-6 +	91.
	100.20	4. de, de, Serie 7-9 .	100.90
4. do, S. 22, unk, 1912 • 4. do, S. 29-32, unk 13 • 30. do.	100	4 do. 66. 10-12 1 30 do do 1-1	9180
31.5 do	91.60	Wrider Ser. 4 verf. ult. 1915   4   L. F. (Cass.) 5 22 ult. 1914   6   do.   8   S. 21   1916   6   do.   8   S. 21   1917   6   Nies. L. P. L. V. n. W. 15   702   do.   do.   Lif.   J.   6   do.   do.   Lif.   J.   703   do.   do.   Lif.   J.   704   do.   do.   Lif.   J.   705   do.   do.   Lif.   J.   706   do.   do.   Lif.   J.   707   do.   do.   F.   J.   Lif.   J.   708   do.   do.   Lif.   J.   709   do.   do.   Lif.   Lif.   700   do.	101.30
4. Beri, Hypb. abg. 80% a do. 80% s 4. D. GrCr. Gotha S. 6	99.00	\$4 do. \$ 5.21 + 1917 +	94.50
4. do. Ser. 7 . 4. do 9 m. 9a >	99,20	3% do. do. Ell. U	101.50
4. do. S.10, 10a uk.1913 * 4. do. S.12, 12a * 1914 *	99.60	STATE STORY THE R. P. P. S. P. S. P. L. P. P. P.	94.50 94.50
11 do. 5. 13 unk. 1915 *	99,20	10 do. do. M. N. P. Q .	94 50
4. do. 5. 14 * 1910 * do. 5. 16 * 1919 *	100.20	3/7 do. do. Lit. T	84.50
3/a do. ser. 3 u. 4	101.	z Amerik Elsenb.	Bonds
307 do. + 11, + 1913 +	90.30	4. Centr. Pacif.   Ref	97.10
4. D. HypB. Berlin S. 10 . 4. do. S. 14, uk. b. 1914 *	99.40	5. Chie. Milw. St. P., D. P.	106.30
4. do. S.15u.10, ulr.17 *	100.	5. Chic Milw St.P., D. P. do. do. do. do. do. North Pac Prior Lieu	100,
4. do 5.20u,21uk,20 » 3/4 do, 13u,13ank,13 »	100	3° do. do. Gen. Lien 5° San Fr. u. Noth. P. I M. 4° South Par S. R. I M.	101.10
31/1 do. kündh. ab 1905 * 4. Frkf. Hyp. B. Ser. 14 *	90.	4" South Pac. S. B. 1 M.	05.80
4. do. do. 5. 20 uk. 1915 + 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 *	100.80	Diverse Obligation	
4, 1 do. do. S. lou. 17 s	99.80	2f. 4. Aschaffb.Buntp.Hyp4	In *W
4. do. do. S. 18 kdb. 05 * 31/2 do. do. Ser. 12, 13 * 31/2 do. do. S. 15, kb. 1906 *	97.40	4. Bank für Industr, U. >	98.
31/2 do. do. Ser. 19 * 31/2 do. K - Ob. S. 1 k, 1010 ;	91.50	4. do, Fig. Essue.	BR.50
4 . 1 do Hyn Se. V. S. 15.10	99.50	4. do. Nicolay Han. * 4. do. Mainzer Br. * 4. do. Rhein. (Alieb.) *	102.50
21.27, 31, 34-42 tilgh; + 4 do, do, 5.43 tk, 1913 + 4 do, do, 5.46; kdh.98 + 4 do, do, 8.47 tk, 1915 +	99.00	41/2 do. do. (Maior) *	75.
4. do. do. S. 47 dk. 1915 +	10010	4. do. Werger	93.
4. do. do. S.48uk.1917+ do. do. S.49uk.1919+	100.20	4. do. Gertge Worms . 5. BruxerKohlenbgh. H	104.
4. do, do. 5.50 uk.1920 : 37/4 do. do. 5.44 uk.1913 *	93.80	4 Genente, Heidelbg	102,80
129 do. do. 5.28-10 u. 32 * 129 do. do. 5.45, High. * 4. Plamby M. D. S. 141-000 *	91.50	4/2 Blei- u. Sub PL. Brb. •	101 25
4- 1 00, 3:401-470 * 1313 *	99.50	40s Fabr. Griesbelit El. 4	107.25
fo. 541/010 uh, 1918 x	100.50	4. do. Kalle & Co. H.	100.20
35/2 ifo. S. 1-190, 301-10 a 35/5 do. 311-350 uk.1911 a	90.50	4. Concord. Sergla, H 5. Doctmunder Union .	97.50
4. Mein, HypB. S. 2,6 n.7 » 4. do. do. S. 8 uk. 1911 »	99.10	A. Esh-H. Frankia. M	99.60
4. do. do. 5.9 • 1914 •	99.10	4 do Escab Reuten-lik.	172
4. do. do. 5.12 * 1917 * 4. do. do. 5.13 * 1918 *	99.60	14/5 El. Accumulata; Bueses	103 30
4. do. do. S. 14 - 1919 - 31/2 do. do. kb. ab05 u.07 -	89.80	417 do. Allg. Ges., S. 4 * 4: Bo. Serie I-IV * 5 El.Duch. Ueberseeg. *	104.58
31/2 do, Ser. 10 4 4. M. BC. Hyp. (Gr.) 2-4+	80.70	401 do. Ges. Laboritier s	97.50
4, . do, Ser. 6 uft. 15 = 3 to do, mrk, b. 1905 *	100.50	4. Frankfarter Hothtypt. 4	98.
4 Pfiliz. Hypth.uk. 1917 . 31/1 do. do	100.50	4. Harpener Berglo-Hyp 102 Protes Nassau, Wiesb	102.30
41/2 Pr.B. GrActB. Ser. 4 : 4, .do. do. S. 17u. 18 ab 10 :	114.30	107 Zeffer, Waldhor Mainte.	102.80
4. do. do. 5.21 ok. 1913 + 1. do. do. 5.22 uk. 1915 +	99,26	vi Varited I can	fre dia
4. do. do. 5. 4ak. 1916 . 4. do. do. 5. 25 kk. 1918 .	99.60	4. Badische Prämlen Thir.	
4 do. do. S. 76 . 1919 .	99,80	3. Belg CrCom. v. 68 Fr. 5. Donan-Regulierung ö. fl.	150.
384 do. do. S.20 * 1913 *	92.00	5. Donas-Regulering 6. fl. 315 Goth. Pr. Pidhr. I. Thir. 301 do. do. II.	118,10
3/r do. do. S. 3, 7, 8, 9 4. Pr. CentrBCB. v.90	90,10	3. Hamburger von 1866 > 3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl.	105.
at fidor one at that make a	09.40	30 Köln-Mindener Tillr. 30 Lübecker von 1863	135.50
4. do. do. v. 1903 uk. 12 + 4. do. do. v. 1906 + 16 + 4. do. do. v. 1907 + 17 +	99.50	207 Lüfticher von 1853 Pr. 3. Modrider, abgest. 4. Meining, PrPidhe, Thie.	79.60
4do. do. v. 1909 + 19 +	99.70	4 Uesterreich, v. 1800 o. fl.	1170.
4. do. do. v. 1910 • 20 • 317 do. do. v. 1886 •	90.20	3. Oldenburger Thir. 5. Ross. v. 1864 a. Kr. Rbi.	123.00
30rdo, do, v. 1899	90.20	5. do. v. 1966 a. Rr. a 20: Shihlweisab - R. Gr. off.	114.80
102 do. do. v. 1896 kb. 65 = 112 do. do. v. 1904 ub. 13 =	90.40	TYPE TO THE RESERVE THE PARTY OF THE PARTY O	ise.
4. do. do. do. bauk 17:	101.10	- Aughburger fl. 7	1 37.80
3/7 do. do. do. v. 1667 * 3/7 do. do. do. 66 ult 26 *	91.30	- Braumschweiger Thir. 20 - Freilandisch. Thir. 10	207.50
30 ado. HypAct bank .	92.20	- Meninger s. fl. 7	37.90
29 6 do. do. Sr. 125   auf   >	-	- Oesterr, v. 1864 6, fl. 100 - 40, Cr. v. 58 6, fl. 100	673.
4, do, do.   SUN   1   1   1   1   1   1   1   1   1	96.70	- Pappenheim Graff.s. fl. 7. - Safus-Reiff.O. 5.fl. 40 CM.	63 25
4. do. do. v.04 sk.13 + 4. do. do. v.15 + 14 +	99,30	- Turkische Pr. 409 - Ung. Staatst. 5. ff. 100	389.
4. do. do. v. 67 th. 17 > 4. do. do. do. v. 69 uk. 19 -	100.55	- Venenaner Le 30	46,75
4. do. Kom v. 08 Ht. 18 + 4. do. do. v. 09 nt. 19 +	100.80	Geldsorten. Rrief. Engl. Soverelg. p. St.   204	
4. do Hyp. V. O (Aid. Ctf) + 3/3 do do do	94.30	20 France-St 16.1	8 16.16
4. do. Pihr. Bk.E. 18 u. 19 u. do. do. E. 22 uh. b. 12 u	99.30	do. Kr. 20 St. 17. Gold-Dollers p. Doll.	4.19
4. do do E. 22 sh. b; 12 + 4. do do E. 25 + 14 + 4. do do E. 27 + 15 +	99,30	Neue Russ. Imp. p.St. 2800	2700
4 . do. do. E. 28 * * 17 4 do. do. E. 29 * * 19 4 do. do. E. 30 * 31 * 20 5 30 do. do. E. 25 * * 18 30 do. do. E. 26 * * 11 5	99.70 100.30 100.50	Ganzi. Scheideg 3804 Hockhah. Siber . 74.3	
3% do. do. E. 23 + > 13 +	83.10	Amerikanische Noten (Dott, 5-100) p.D	4.194
Section 200 Et like as words a	90,26	Amerikanische Noten	4.191
3 2 do. do. E. 21 nk.b. 12 x 3 /r do. Kleinh.E. 1 kb abot x	91.10	(Dell, 1-2) p. Dell. Belg. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 11Lutr. 20.4	6 20.44
1/a do. Kom. S 3 nk. b. 12 a 4. do. Landsch Central	103.	ETE, PROMED D. IMPLE.   MONTH	
4. Rhein, Hyp. B.kb. ab00 x 4. do, uk, b. 1907 x 4. do, x x 1912 x	99.30	Ital, Noten p. 100 Le.   80.7	5 80.05
4. 00. > 1911 *	99.20	Ress.Not.Gr.p.100R: -	-
4. do. > 1919 b	100,35	do. (18.3R.)p.100 R. Schwest, N. r. 100 F 80.5	711127000000000000000000000000000000000
319 do. > + 1911	91.	* Kapital und Zlasen in G	ont.
Reichsbank-Diskont 4%.		chsel. In Mark.	7 0
Austerdam . 0. 100 10 A15 Autw. Britisel Fr. 100 80.75 United . Lire 100 83.57	- N. BAL	Schweiz Fr. 100 81.05 Schweiz Fr. 100 81.07 St. Petersb. SR. 100	\$1 41/0 41/39/a
Halles . Lire 100 81.57 London . Latr. 1 20.54 Madeid . Ps. 100 NYork(3T.S.)D.100 —	41/21/6 41/21/6	Triest Kr. 100 -	477+
NYork(3T.S.)D.100 -	1 -	do Kr. m. S	

Mk.	Bho	: : "	.50
-		-	
0.	ZI.	35 81	In th.
80	4. do. 5,79.2 8	u. 8a »	99,30
10	6. do. = 10 ch. 1	915 .	100,50
80	** EN - Westf, BC.S. 4	920 .	90.40
13	4 . Shibd. B 4C. 31/32, 3	1.11	91,60
	4. W. H. C. H., Coln.	5.8	00.70
20	31/0 do. do.	5.0	91.70
30	4. Whirt H. B. Em. t 31/2 do. do.	100	93,30
10	Startish od. prov		
	4. Ld. Hess, HB. S. 4. do. S. 14-15u 17u4 4. do. S. 18-29uk, 10 30: do. Serie I, 2 30: do. Serie I, 2 30: do. Serie I, 2 4. do. Com. Ser 4. do. do. Serie 7 4. do. do. serie 8 4. do. do. serie 8 4. do. do. serie 9 4. do.	12-13 1917 at	100.70
25	4. do. S 18-29 uk. 19	1914 *	100.90
0.5	300 do. 3 3-5, ver	L.	50.50
	4. do. Com. Ser. 5	5 .	100,70
20	4 do. 68 + 10-	12	9180
80	10r do Ses. 8 vert. ulc. 4 . LR(Cass.) 5 92 d	1915 >	101.30
20	4. do. * 5.2) *	1916 *	24.50
20	Ju do. do. Ell. U	W.15	101.50
60	Wride Ser. (verf. ulc.   LR. (Cass.) 5 2214   LR. (Cass.) 5 2214   LR. (Cass.) 5 2214   LR. (LR. LR. LR. LR. LR. LR. J. (LR. LR. L	K.L.	94.50 94.50
20	10 de. do. Lit. R,	S,	94.50 94.50
20	3. Jin, do. Lit. O		89
50	z Amerik Ei		
30	4. Centr. Pacif. I Re	1	97.10
60	5. Chie, Milw, St. P., 4. do. do.	D. P.	89.50
	3' do. do. Ger	Lien Lien	100,
1	5. Chic Milw St. P.,  do. do. do.  North Pac Prior  do. do. Oc.  San Fr. u. Neth. P.  South Pac S. B.	1 34.	05.80
80	Diverse Ob		
08	Zf. 4. Aschaffb.Buntp.H	yp.4 1	98.50
40	4. Aschaffb.Buntp.H 4. Bank für Industr. 4. Branerei Binding	11. 1	98.
50	4. do. Frat. Essi 4. do. Nicolay II 4. do. Mainzer I 4. do. Rheim (Alie	gh. *	BR.50
00	4 do. Rhein / Alic	86)	102.50 98.30 76.
50	414 do. do. (Main 414 do. Storch Spe 4. do. Werger 4. do. Oertge Wo		100.60
RO.	4. do. Gertge Wo 5. BruserKoldenbyk	11.5	93.
50	4. Budents Eisenwe 4. Cemente, Heidel	di a	102,80
50	4 b Ball, And, u. Sod	SELVER I	101.25
50	492 Fabr. Griesbeim 492 Fabr. Griesbeim 492 Farbwerke 118ch	El. a	103.00
50	41/2 Farbwerke 118ch 41/2 Chem. Ind. Mans 4 do. Kutte & Co.	H	100.20
50	5. Doctmunder Unio	17. 9	97.50
10	Non de, de.	200.0	99.60
10	4. do. do.	inere a	3
60	41/2 do. Allg. Ges., S.	4 :	103 30
	402 do. Allg. Ges., S. 4. Jo. Serie I- 5. El Duch. Uebers 402 do. Ges. Lanue 4. do. do. do.	cg.	104.58
70 25 50	4. Frankfarter Hellt va Geisenkirch Gust	gpt.	97.50
50	4. Harpener Berglod 102 Hotel Nassau, Wa	igp	90.
30	AvaiSellindost, Wolff b	ypus	102.80 104. 102.80
90 25 30	vi Verstret		fir au
60	4. Badische Prämler	Thir.	174.50
20	3. Belg CrCom. v. 5. Donan-Regulierus	g ö, fl.	150.
80	31/2 Goth, PrPidbr. 31/2 do. do. I 3. Hamburger von	1 × 008	118.10
10	3. Holl, Kom, v. 18 302 Köln-Mindener	7.1 H.H.	105.
50			119
70	3. Modrider, abjest 4. Meining, PrPid)	e.Thie.	79.60
30	301 Libecker von 185 202 Lüllicher von 185 3. Madrider, abgest 4. Meising, PrPidl 4. Oesterreich, v. 186 3. Oldenburger 5. Ross, v. 1864 a. K	Thir,	179.
20	5. Russ. v. 1964 a. K 5. do. v. 1966 a. K 20: StuhlweissbRG	r. DCDI.	480. 360. 114.80
40	Unverzinstic		Compression and Compression an
	21.	Per St.	in Mb
10 30 80	Augihneger     Braumschweiger Ti     Freiländisch, Ti     Mäidänder	11. 7 11r. 20	37.80 207.50 380.
20	- Maillinder - Meininger	Le 45	146. 37.90
	Meininger 5 Oesterr, v. 1864 8, - 40, Cr. v. 58 6.	ff. 100 ff. 100	673.
70	- Salus Reitt O & 0.4	ocat-	63 25
30	- Turkische P - Ung. Staatst. δ.	r, 400 1, 100	174. 389.
15	Geldsorten.	FE 30	0.04
36	Engl: Soverelg. p. St.	Brief. 2046 16.18	
30	20 France-St. Oesterr. fl. 8 St. do. Kr. 20 St. a Gold-Dollars p. Doll.	16.20	
30	Gold-Dollars p. Doll. Neue Russ. Imp. p.St.	7	210.
70	Gold al marco p. Kd. Ganzi. Scheideg. *	2800 2804	2790
50	Amerikanische Noten	74.30	P.102 (4.2)
50	(Doll, 5-1000) p. D.	-50	4.190
10	Belg. Notes p. 100f r.	80.70	
80	(Doll, 1-2) p. Doll, Belg, Noten p. 160fr, Engl, Noten p. 1 Latr, Frz. Noten p. 100 fr, Holl, Noten p. 100 fr.	20.46 80.90 169.40	
30	winner ratherests for lines from	80.75	80.65
70	OestU.N. p. 100 Kr. Russ.Not.Gr.p. 100 R; do. (1 n.3 R.) p. 100 R.	-	
35	Schwest, N. r. 100 Fr * Kapital und Zinse	80.55 a in Go	
**	11	15.0	-

Ωì

Œ

23 8

H1

Sir Sir Sir

che zu spottbilligen Preisen zum Verkauf.

Mest.	Louisungsfahis	kommen	diese	AN OI
1 Pasr	Damen-Strümpfe,	engl. lang, ac	hwarz und	1
1 Paar	Kinder-Strümpfe,			
1 Paar	Kinder-Söckchen,	schwarz, brau		100
1 Panr	Herren-Socken .	more		1
1 Page	Damen-Strümpfe,	engl. lang, ec	ht schwarz	1
1 Panr	und braun, durchbrochen . Kinder-Strümpfe,	echt schwarz		

beste Makoware, für Alter bis 10 Jahre . . . . .

1 Paar Kinder-Sockchen, schwarz, braun oder bunt,

1 Paar Herren-Socken, In Make, schwarz oder braun,

Dienotag, 1. Aluguft 1911.

Paar Pfg.

Paar

1 Paar Damen-Strümpfe, make, engl. lang, echt

1 Page Kinder-Strumpfe, make, ceht schwarz und braun, für Alter bis 6 Jahre

1 Paar Kinder-Sockchen, schwarz, braun oder bunt,

1 Paar Damen-Strümpfe, engl. lang, Flor und 

schwarz, braun und bunt, für Alter bis 14 Jahren . . 1 Paar Herren-Socken, Flor-Qual., schwarz und braun,

1 Paar Kinder-Strumpfe, beste Make-Qualität in

Paar Pfg.

Paar

Pig.

Sämtliche Strumpfwaren sind bedeutend unterm Wert, nur solide Qualitäten, - Kinderstrümpfe Fuss ohne Naht und extra verstärkt. Um Besichtigung der Ware in den Verkaufsräumen wird gebeten.

Langgasse 34.

# = Tages=Veranstaltungen. \* Vergnügung

Siophon . Theater, Wilhelmittage 8 (Ootel Monopol). Rachm. 4.30-10. Rinephon . Theater, Tomnussirage 1. Madmittags 4—11 llbt. Erbpring-Resionrant. Täglich abends 7.30 llbt: Rongert. Deutscher Oot. Tidel. 8 llbt: Rongert. Etablissement Kallersnat, Tophelmer Strage 19. Täglich ab 8 llbt: Größes Künstlersnagert. Bulhalla-Resiaur. 8 llbt: Kongert.

Sammingen bes Lanbesmuseums Raffanischer Kliertümer. Töorich georriet (met Ausnahme bes Sambtogs), vorm, von 11—1 u. nachm von 3—5 Uhr. Sonntags von 10—1 Ubr, unwigelflich. Ausstellung ver Entwürse für bas Bismard "Nationalbentmal im Bauimenschlöchen, 10—6 Uhr.

Banger's Aunftsalon, Luisenft. 4.0.
Banger's Aunftsalon, Luisenft. 4.0.
Bunger's Aunftsalon, Luisenft. 4.0.
Bungfisson Bistor, Wilhelmitrage 60.
Bunffisson Dotel Gier Zahreszeiten.
Bunffisson Dotel Gier Zahreszeiten.
Biesb. Athletenfind. 8.30: llebung.
Bierb. Bitterpielbrobe.

Bierb. Bietor. Bilder. gelst. Stellenbermittlung. Diensteitunden bon 3—1 und 3—6 Abr. Bönner-Abtellung für alle Berufe. Abtellung für Auch Schant-wirischeibegererbe für und Schant-wirischeibegererbe für maunische dotelangesiellte. (Auch Sonntogs geöffner von 10 bis 1 Uhr.) — Frauen-Abteitung, für weldisches Hotelpersonal, böh, Berufsarten, Berfäuferinnen, Dienstünden, Wasterauen.

Wafds u. Bustrauen. Arbeitenachweis b. Chrift, Arbeiter. Bereins: Secrobenftraße 18, bei Schuhniader Ruchs.

Screins: Sectobenninge 18, bei Schulmacher Ruchs.

Die Biblisthessen debermann zur Bernuhma offen. Die Biblisthet 1 (in der Schule an der Caftellitt.) ift geöffnet: Sonntags von 1 die 1 Uhr. Mittwochs von 5 die 8 Uhr; die Biblisthet 2 (in der Rlückerschule): Dienstags von 5 die 8 Uhr; die Biblisthet 2 (in der Rlückerschule): Dienstags von 5—7 Uhr. Donnerstags und Samslags von 5—8 Uhr; die Biblisthet 3 (in der Schule an der oberen Abemita.): Sonntags v. 11—1 Uhr. Donnerstags und Samslags von 5 die 8 Uhr; die Biblisthet 4 (Steingaße 21: Sonntags v. 10—12 Uhr. Donnerstags und Samslags von 5 die 8 Uhr; die Biblisthet 4 (Steingaße 21: Sonntags v. 10—12 Uhr. Donnerstags und Samslags von 5 die 8 Uhr; die Biblisthet (i. die Biblisthet 2001) Biblisthet (i. die Biblisthet 2001) Biblisthet (i. die Abendbergschule): Montags von 4—6 Uhr. Mittwochs u. Samstags von 4—7 Uhr.

Luft, und Sonnen Bab, Abelberg, während des gangen Tages, don 6 Uhr morgens dis gum Einfriit ber Duntelbeit, geöffnet.

#### Bereins-Nachrichten

Wiesb. Rechtlind. 5—10: Rechten. Pechtiport.Berein Wiesbaben (vorm. Recht..Bereinig.). 8—10: Rechten. Incuberein. Abends von 8—10 Uhr: Kiarturnen und Vorturnerichale. Wänner-Turnverein. Abed. 8½ Uhr: Riegenfurnen der aftiden Aurner und Böglinge. Rach demfelben: Alleemeiner Singabend.
Turngefestidaft, 8½—10 Uhr abende Hiegenfurten der Aftiden m. Böglinge, sowie der Männerriege.
Stenographen Berein Gabelsverger, Anfanger-Unterticht: 3½—10 Uhr. B., S. Biesd. Männert. 8½—10 tode Evang. Männer n. Jänglingsverein.

(Bong. Manner u. Jünglingsverein, Abends 81/2 ilhr: Jugendabreifung, Athletit - Svortverein, Abends 8:30 Ifr: Ilebungsitunde.

81/2 Uhr: Bitheripielprobe. Sprachenverein 1903. Abbs. 8% Uhr:

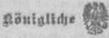
Sprachenverein 1903. Abds. 8% Uhr: Kranzölische Konverlation.
Entrempler , Loge "Taunuswacht", Abends Sie Uhr: Berfammlung.
Blan-Arenz-Berein, E. B. Abends S.30 Uhr: Beiangfunde.
Wiesbabener Efberanio Gruppe.
Abends 8.30 Uhr: Sthung.
Trengrabhen - Klub Stolze Schrey.
9 Uhr: Vereins- u. Uebeungsabend.
Kortbilbungsgruppe Stolze , Schrey.
Diftat-liedungen abds. 9—10 Uhr.
Stenogr. Schule (Gewordeichulgeb.)
Stemm und Ning-Klub Germania.

Stenogr. Schule (Exwerbeichulgeb.)
Stemm und Ring-Klub Germanta.
Abends 9 libr: Revena.
Avends 9 libr: Revena.
Roudmännischer Berein Mattiaeum.
Abends 9½ libr: Berjammlung.
W. Gef. B. Concordia, 9 libr: Probe.
Schubert-Kund. 9 libr: Frode.
W. Gef. Berein Union. 9 libr: Probe.
W. Gef. Berein Oilana, 9 libr: Probe.
W. Gef. Berein Oilana, 9 libr: Probe.
W. Gef. Berein Oilana, 3 libr: Probe.
Rieger. u. Militär Kamerabschaft
Kaifer Wilhelm II. 9 libr: Rrobe.
Rrieger. u. Militär Kerein. Abends
9 libr: Gefanaprobe.
Rraft. u. Sportssub. 9 libr: llebung.
Rthletissori And Mibsetia. Gegt.
1802. Abends 9 libr: llebung.
Rraft. und Sport Rind Menicitia.

Braft, und Sport . Rlub, Menicitia. 9 Mhr: Nebung.
Technischer Berein Wiesbaben. 9 Uhr:
Berein Breiben. Biesbaben. 9 Uhr:
Berb. Deutscher Danblungsgehissen.
Feb. Deutscher Danblungsgehissen.
Fohne.
Donnerstag. den 3. August: Das 4. Schwanenlied von H. Geist Stiftungsseit.
Fabiabrer-Berein IV. Spalfahren.
Babern-Verein Babaria. Brobe.

Bittivod), den Q. August: Die Gerren U. Wend die Füssehen sich beben.
Walzer von Gilbert 4. Schwanenlied von H. Geist 5. Fabiasie aus der Oper "Der Troibadour" von Verdl
Gambiag, den 5. August: Buschliefel.
Gambiag, den 5. August: Bedychulze.
Gambiag, den 6. The Honeymon-Marseh von Rosey.

#### Theater Concerte



Schauspiele

Ferien halber bleibt bas Sonigl. Cheater bis 18. Anguft gefchloffen.

#### Nondeny-Cheater.

Bom 1. bis 31. August bleibt bas Theater Berien halber gefchioffen. Bieber - Eröffnung: Freitag, ben 1. September.

Boffe in 3 Mitten von Carl Banfs.

Berfonen: Bhilipp Rlapproth . ! Arthur Rhobe feine Schweiter . . . 3ba beren Brangiota Tochter Lina Tölbte Engenie Jatobl Gella Steinfelb

Ernit Ripling, Maler Bifrebe Freund Albolf Billmann Ottomar Blog Grib Bernbarby . Bojefine Rringer, Ferry Daubal Schriftftellerin Marg. Somm Smöller, ebemaliger Dunifbireftor . . Carl Blicherb Mmalie Bfeiffer, feine 

Gafte und Blumenmabeben. Griter Uft : Gin Caid in Berlin. Breiter Mft: Salon bei Schöller. Pritter Mft: 2Bobugin, auf bem Bandgut Rlapprorbs. Musiong 8.15 Uhr.

Gubz 10 Hbr.

#### Walhalla-Theater.

Befamt-Gaftipiel bes Bilb:lm. Theaters Magbeburg. Direftor: Q. Morbert. Dienstag, ben 1. Muguit.

Die keufche Jusanne. Operette in 8 Alten nach b. Frangofischen bon Georg Ofontowort, Mufit bon Jean Gilbert,

Berionen. Baron Conrad bes Aubrais, Privatgelehrier . Herr Maproth Delphine, ieine Fran Frl. Boll Jacquelline, deren Frl. Graf Hens Boislarette, Beutnant . Herr Schorn Bomarel, Parfilms Johnstont

herr Rretidmer fabrifant . . . Derr Riedler Sulame, feine Frau Frl. Schonig herr Dorner Rofa, feine Wenn . .

Berr Smulge Arthur Rhobe Frl. Frant Biparel . . . . . herr Campert Derr Schumann Brt. Diebler

Boligeifommiffar . Gert Wengel Gäfte, Mitglieder der Alabemie,
Studenten, Herren und Damen der Ledewelt. Dit der Handlung: Paris. 1. und 3. Alt im Laufe des Barons Aubrais, L. Alt das Ballofal Moulin Rouge. Jeit: Gegenwart. Rach dem 1. und 2. Alte finden größere Paufen fiatt.

Enbe 10.40 Ubr. Unfang & Ubr. Willitwoch ben L. August: Die ver-batene Braut. Donnerstog, J. Aug.: Wiener Mut.

## Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstay, den 1. August. Vormittags II Une:

Konzert in der Koohbrunnen-Anlage, 1. Ouvertilre zur Opec "Die schöne Galathe" von Fr. v. Suppé 2. Blumenmärchen, Tonetück v. Lange ii. Wenn die Füssehen sich heben, Walzer von Gilb-rt
4. Schwanenlind von H. Geist
5. Fanlasie aus der Oper "Der Troz-badour" von Verdi

# Abonnements-Militär-Konzerte

der Kapelle des 1. Badischen Leib-Gronadier-Rgts. No. 109 aus Karlsrohe, Nachmittags 4,30 Uhr:

1. Salve Imperator! Triumph - Marsch

von Fucik

2. Ouvertüre zu "Le roman d'Elvire"
von Thomas

8. "Es blinkt der Tan", Lied von
A. Rubinstein

4. Rhapsodie über die schwäbischen

Volksweisen von Kaempfert a) Alleweil kenn mer net lustig sei b) Was hab ich denn meinem Feins-

liebehen getan c) Schwäbisches Tanzlied d) Am Neckar

e) Mädchentrost
f) Jetzt gang i an's Brünnele.
5. Oavertûre zur Oper "Taunhäuser"
von Rich, Wagner
6. Zug der Priester und Sarastro-Arle
aus der Oper "Die Zauberflöte" von

A. Mozart

7. Mazurka "Die Libelle" von Strauss 8. Melodienkranz aus der Operette "Der Bettelstudent" von Millöcker, Abends 8.30 Uhr:

#### Mistorischer Abend.

Musik aus verschiedenen Jahrhunderten. Vortragsfolge.

1. "Trompeten-Stück a. d. Ritterzeit". Chergesang, "Freue dich Germania" zu Ehren der beil, Elisabeth von Thüringen (18. Jahrbundert) 3. Musik der Landsknechte in Original-

b setzung (um 1509) a) Wir zogen in das Feld, do hittin

wir weder Seek'l noch Geld b) Wir kam'n vor Siebentod, de hätt'n wir weder Wein noch Brot Strampe de mi!

Alarmi presente

Al vestra signori!

4. "Björneborgarses" nach Motiven aus dem Söjähr. Krieg v. G. Films 5. "Prinz Rugen der edle titter", nach der älte ten Aufzeichnung anno1711

 "Nor Militär-Marath von seinen Anflingen his auf unange Zeit", be-arbe tet und Sr. Malestät dem Preumen Wilhelm II. alleruntertämigst gewidmet von Roeitge

7. Ouvertäre z. Op. "Der Freischütz"
von C. M. v. Weber

8. Preislied n. d. Oper "Die Meistersinger von Nürnberg" von Wagner

9. "Evouchnem". (Lanst uns eilen")

10. Moderne Operationspriele v. Roetter

10. Moderne Operettenspiele v. Boettge.

Feste, billige Treise. D Ansertigung. D Reparaturen.



Morgen-Unegabe, 1. Blatt.

Tührer's Loederwaren und

Inhaber: J. F. Führer, Hoflieferant

10 Große Burgstr. 10, Larterre und 1. Ctage & Gelephon 726.

Uber 350 gm Ausstellungs Räume. @ 12 große Schaufenfler 12. A

pezialgeschäft ersten Ranges!

Größte Leistungsfähigkeit!

- Damen-

Stets das Neueste!



Vorzüg'iche Qualitäten!

Unerreicht grosse Auswahl.

Aparteste Farben und Dessins. Billige Preise.

Strumpfwaren-Spezialhaus

15 Schwenck Mühlgasse 11-13

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstrasse 20.

Gegründet 1860.

Telephon 92 u. 489.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1911: 8978. Eingezahltes Stammkapital Mk.'4,301,540.-. Haftsumme Mk. 8,978,000.—, Reserven Mk. 2,259,576.—.

Reichsbank-Girokonto.

Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 1808.

Laufende Rechnungen. Sparkasse. Annahme verzinslicher Gelder auf Kündigung u. mit festem Rückzahlungstermin.

Kreditgewährung gegen Bürgschaft u. auf Wertpapiere.

Diskontierung und Einzug von Weehseln.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Kreditbriefe und Trasslerungen auf das In- u. Ausland.

Einlösung von Kupons und verlosten Effekten. Fremde Geldsorten.

Wertpapieren u. Verwaltung derselben. Aufbewahrung von: Verschlossenen Wertstücken.

Stahlpanzergewölbe mit 1166 Schrankfächern unter Mitverschluss der Mieter.

Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand. F353

gelten die enorm billigen Preise auf die vo

# Gelegenheitskäufen

zurückgebliebenen einzelnen Wäschestücke

in Damen-Hemden, -Hosen, -Jacken, -Nachthemden, entzück, Stickerei-Untertaillen, Bettwäsche, Tischwäsche aller Art und ca. 2000 Meter Stickereien und Spitzen gelangen zum Verkauf. Ohne Rücksicht auf den früheren Wert werden obige Artikel zur schnell möglichsten Räumung zu jedem nur annehmbaren Preis abgegeben. So länge Vorrat angeschmutzte Wäsche tellweise bis

Ich mache darauf aufmerksam, daß bei obigen Artikeln kein Stück sogenannte Ausverkaufsware dabei ist, sondern alles prima Qualitäten, die von Gelegenheitskäufen herrühren und die, da einzeln oder Reisemuster oder angeschmutzt, von mir durch grossen Einkauf so billige eingekauft und sich nur einzeln im Laufe des Jahres angesammelt haben. gesammelt haben.

Ich biete meinen werten Kunden nur einmal im Jahr durch die unvergleichlich billigen Preise eine solch aussergewöhnliche Einkaufs-gelegenheit, welche nur einige Tage dauert. Jede Dame kann sich von der Reclität meines Angebotes überzeugen.

Geschäftsprinzip: Grosser Einkauf, keine Spesen. Großer Verkauf, kleiner Verdienst.

Nur solange Vorrat.

Goldbergs Gelegenheitskäufe, nur Neugasse 21.

#### Erhöhung des Einkommens

Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Beispiel für Männer (Fruen erhalten weniger):
Fofert leginnende gleichbleibende Reut, für 1000 Mk, Einlage:
Eintratsulter (Jahre): 50 | 50 | 60 | 65 | 70 | 75

Jahresrente: Mark 72.48 | 82.44 | 96.12 | 114.96 | 141.96 | 181.20

Bende Bulk | laufende Reuten: über 71, Millionen Mark, vonhandene Aktiva: fast 123 Millionen Mark,
Prospekte und sonstige Auskunft durch: (hr. Limbarth in Wiesbadten, Kranzplatz 2. | F74

Cofal - Sterbe - Dersicherungs - Kasse.

Gut fundiert. — Reservesonds 230,000 Me.
Ginrittsgelo mänig. Monotobelirige dem Alter entsprechend.
Aumerdungen bei den Orren: Karbanut. Westendir. 24; Stoll.
Eneisenanfrage 38; Lenius. Eneigenaufr. 1; Mies. Kriedrichfir. 12; Ernst.
Hilpsbergur. 87; Cormberg. Sedanstr. 11; Berges. Budgesstr. 22;
Braim. Ablerstraße 15; Kunz. Feldsraße 20; Noll-Massour Abrechtsstraße 40; Reussing. Eneisenaustraße 33; Seducider. Moristraße 23;
Sprunderl. Moristraße 27; Tatther. Ledyft 12; Fipp. Herderur. 35;
beim Edvendorigenden Keil. Hellmundstraße 38, und beim Kasendorin
Berghäuser. Zietenting 13.

# Deutscher Cognac

Hergestellt aus französischem Wein. Ueberall erhältlich.

Vertreter für den Engros-lerkanf: Frast Schade, Biebrich a. 3th. Telephon No. 354.

(vorzügliches, gesundes Tafelwasser) empfichlt in frischer Füllung

Brogerie Roos,

Metzgergame 5.

Musfligen ufw. empfiehlt nadson. Webergalle 46.

Meltefte Berfanfoftelle am Blate.



Ginige febr gut erhalt ne andere the Sportmagen, Die f. rie Beit verlichen maren, billig about ber. 100.

Gilenboarnga!

hat

Top

Hh:

Lager in amerik. Schuhell.

Auftrige nach Mass.

Burgstr. 20

Bitte fich bavon gu übergengen und meine 4 Anstagen ju befichtigen. - Gin Berfuch fuhrt gu bauernber Aunbichaft. - Meine Breife find billig, Die Qualität befannt follo. Gin Boften braune Derrens und Damen-Stiefel, barunter verichiebene, welche mit der Marte "Sandarbeit" 500 Berfauf Diefer Rengane 2. Blatt.

59. Jahrgang.

# Luruckgesetzte Preise!

Reise- u. Staubmäntel

Wollene Jackenkleider

Leinen-Paletots u. Röcke

Weiße Waschblusen

jetzt Mk. 175 350 550 750 etc.

Waschkleider, weiss und farbig,

jetzt Mk. 850 1350 1950 2600

Wasch-Jackenkleider

Ein grosser Posten Seidene Blusen jetzt Mk. 800 1200 1500 1800 etc.

Langgasse

gegenüber der Schützenhofstra

Beige meiner homberehrten Rachbarichait, Freunden und Befannten hiers burch an, bag ich mit bem beutigen Tage in bem Saufe

Schwalbacher Straße 27

eröffnet habe. - Indem ich meiner geschäuten Runbichaft nur beste Bebienung gn-fichere, bitte ich ergebenft um geneigten Bufpruch. B15472

Dochachtungsvoll

Burt Blinger.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werten Runbichaft, fowie Rachbarichaft gur geff. Renntnishahme, baß ich meine

Fahrrad= und Rähmaschinen-Sandlung,

necommen mm Meparatur = Werlftätte,

berlegt habe. Indem ich bem verehrt, Publifum bei Renanichaffung, lowie Bezug von Erfatteilen, ftreng reelle und billige Bedienung gufichere, und meine werte Rundichaft bitte, bas mir entgegengebrachte Bertrauen auch weiterhin bewahren gu wollen, empfehle ich mich

Dochachtungsvoll

Trangott Manss,

Jahrrad- u. Mahmafdinen-Sandlung, frufer Mheingauer Sir. 3.

Frauenleiden ohne Operation. — In geeigneten Fillen nach "Frauenleiden femtlebeden, Angst-u. Zwangszustände. Nervenleiden, Epilepsie, Schlaflozigkeit. Schreibkrampf, Nervenschwäche der Minner, Pollutionen, Nervenschwäche verzerenigen, Imperationen, Deitstellen der Minner, Deitstellen der Minne

Magen- und Darmkrankheiten, Hamorrhoiden, Leber- u. Nieren-

Rheumatismus, Gieht, Ischins, Gelenikennkheiten. Geschlechtskrankheiten

behandelt mit Erfolg

Malee 's Mur-Anstalt . Caroles\*. Kais. Friedr. Ring 92,
Institut f. Natur- et. elektr. Lichth Hiverfahren.

Elektrotherapie, Homöop, Suggest., Magnetam s. Kräuterkur. etc.

Sprechst.: 10-12 u. 3-8 aur Wechentags.

Ziehung 29.-30.Aug. Schon Treffer ein 17

15000, 10000

Telephon Blud. Stassen, Bahnholstrasse 4 Telaphon 101.



Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität

A. Leischert, Faulbrunnenstr. 937 Reparaturen

Gute ifractit. Private Benfion



Wir empfehlen uns zur Ausführung von

jeder Art von Zimmer zu Zimmer, sowie zur

.agerung

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken, Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepäck

unter Garantie

in unscrem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien

Lagerhause Adolfstrasse 1. an der Rheinstrasse.

Bureau: Adolfstrasse 1. Telephon 872. Auf der Reise - für Geseilschaft - zu Rause -



Onduliere Dich selbst

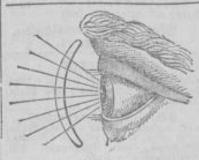
in 5 Minuten mit der genetzisch geschützten
Haar-Weller-Presse "Rapid"
Kein Haareesatz, bein Toupieren nötig. Kinderleicht!
Das dünnste Haar erscheint voll is, üppig. Garant, sicheruste
Schonung der Haare is, sofortiger Erfolg. Prote 3 M.
Porte 20 Pf., Nacha, 20 Pf. mehr. Geld zerück, wenn erfolgtes.
Frau Or. Lägar Heimaun, Barlin W. 2880 olsdamerstr. 116.

Rasenrote Eintes Rommisbrot. Anert. Bertr. f. Wiesb.: Drog. u. F. Beysiegel, Schwalbader Sir, 29. | Barf. Moebus, Tannushr, 25. Z. 2007

dies ist der Wunsch eines Jeden. Die seharfgebogenen Gläser bieten Ihnen dies in höchstem Mall und schützen vor Ermüdung.

Brillen und Klemmer in allen Arten und Formen, Reise- und Theatergläser empfiehlt in grosser Auswahl

OFFICE, Narktstrasse 14.



# = Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Sahform 15 Big., in bavon abweichenber Sannubfiihrung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Pfg. Die Beile.

# Stellen-Angebote

#### Woibliche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

mit guier Sundidroft gefucht. Soiel Intra, Taunusstraße.

Berfäuferin für Molfeverprodutten-Gefchäft gur Mushife gesucht. Offetten u. 2. 539 an den Zagol.-Berlag.

Sunges, gut erzogenes Wähden, mit unter 16 Jahren, mit auter Einstolburg, gepen fofottige Ber-gutung in den keden in die Lehre gel. Kutberei Scherzenger, Emjer

gof. Fürherer Scherzenger, Emier Straje 4. Freundt. Wähden, 14—15 Jahre, jucht Korbitorei Berger, Körenfir. 2.

#### Bewestliches Berfonal.

Tücht. Taillenarbeiterin fof. gef. Rheinstruße 31, Gib. Part. rechts. Arbeiterisnen für Damenschweiderei sofort gefucht. L. Bruich, Waurikusbirche 1, 2.

3 Birich, Marridan

fermandeltraße 3. Angehende Büglerin wird ges. Angehende Biglerin wird ges. Dermannstraße 24, Bart. B 16494 Mädden f. das Bügeln ardl. erl. Edernfördestraße 3. B 14036

Arbeiterin, genoand u. benjanbusdool, bebergunt, ivens mit Brasearbeiten bertraut, fojott gejucht. Offerten u. B. 542 an den Logdi. Derlog.

Suche feinburg. ig. Röchinnen, beil, Alleinmädett, die gut fettt, Gerr-feboresbemsmädett, beil. Beni. Him. Mädett, Lands, Atnders u. Richens Marsoch, Land, Atnoer II. Richers Madd, Fran Anna Miller, gewerts-madige Siellenbermithlerin, Webers parte 49, 2. St. Tücktige Köckin

in M. feiren Hausbald 3. 16. August pefucht. Räheres 311 errog. Moris-itrahe 18, Eth. 3 r. Bum 15. August eine perfolie Köchin gei. Ju melden

Suche Abdin, Sand, Zim., Allein., Gerde u. Kudsenmärchen. Frau Kulbinka Hardt, gewerksmaßige Stollenvermittlerin, Delaspecfix. 1. Letephon 4372.

Sauberes Midden für leichte Sausarbeit u. zu 1 Kind pefucht Schweibacher Straße 29, Lab. Eig tüchtiges Mädenen, welch fochen fann, gesucht Friedrich-kraße 46, 8.

welches Joden fann u. chwes Saus-

noches sowen fann it, einere Husserbeit übern, gegen auten Lobn zum 16. August, eb. I. Sept. gef. Weinsche Göbel, Abeldeibitraße Gö.
Beff., fanberes Alleinmäbchen refuckt, welches felbst. gut bürgerl, jochen fann und über gute Zeugn. versigt. Zu meid. Köderstr. 28. L

serfisgt. Bu mein, Befucht. Affeinmäbchen gesucht.

Tüchtiges Mabchen für Ruche und Sausarbeit fofort gef. Cari Gilles, Martiftrage 26, Dref

B. fl. herrichaftl. Sansh., thl. Ebep., f. sum 15. August chel., sanb. Allein-mädden. Boden richt erforderlich. Fran Baurat Otle, Theodorenitr. 5. Tückt, saud. Alleinmädchen gesucht Enseie Kurgitraße 9, 2. Alleinmädchen v. finderl. Schepaar ers. Rachtr. 3tv. 9 u. 5 Uhr. Allven-kaler Stroke 2, 3 L. Poer. B 16334

B. Berbeit, b. jen, fuche 3, 1. Sept, ein fücht, jaubered beif. Alleinmädch., weiches eines tochen fann. Rur jakke mit gut. Zeugniffen erwünsicht. Losbermer Straje 107, Part.

Gin flintes, fraftiges Dabden wird für Gillenhausbalt per gefucht. Peinliche Sauberfeit Remntriffe im Rochen erford Renntniffe im Bochen erforderlich. Bohn 30 bis 35 Mt. mornellich. Migner, Fresentusstraße 37. Aunges Milbeien für Saushalt sofort gesuch Abeinstraße 66. Bart.

Rüchenmädchen gejucht Rerofitage 7.

Aelteres, im Saushalt u. Kildie erf. Mädden mit auf. Jeuan. zur Aushilde iagsüber fof. für 3 Menute gefucht Bertramfitasse 20, 1 Anis.

geinen Vertrampraze 20, 1 Anis.

Tücktiges Alleinmäbehen
für finderlosen Hanschaft p. 15. Aug.
bei gubem Bosn gejucht Wallufer
Stade ann 15. August
ein Badden, w. gut toden fann,
Hauserle übern, mit gat. Hengut
Brauger Store 15.

Mabden v. Lanbe gu 2 alt. Leuten refudit Fronfenitrajie 25. Tüdt. Mädden, w. gut tochen f. u. Housdroeit bereichtet, an N. guter Houndie ers 14. August do, früher gefucht Grülbarzeritraße 11.

Braves fotibes Mäbchen für best. fl. Saush. 4, 15, ob. 20, Aug. gefucht. Nos. im Lapht. Berl. Ab Tückt. Alleinmäbchen gesucht Viederwordbirrufte 3, Bart. Units.

Anftanbiges fanberes Mabden, von gut. Derkommen, in Rücke und Hausard. dereichtell. B-6 Uhr nachm. Arlhur Straus, Emper Strape 6. Gin Rinbermabden wirb fof. gef. Rapellenitrane 14,

Rapellenitrage 14, 20 fibrien Gauberes orbents. Wildbefen findet sofort od. per 15. d. M. guie Siell, bei sieden. Leuten. Zu erfr. B 16483 Sobantials 3, Bart, B 16483 Ag. Jaub. Mäbchen für Sansarbeit gesuckt Blichenftrage 40, Bart. r.

Junges Mabdien für seichte Dausarbeit fofort gefucht Geom-August-Strafe 5, 2 St. Links. Dausmäbden für fot, ob. Ansbiffe gei. Boribell, bor 10½, stp. 1 u. noch 7 lähr. Bheinstrage 16, 2.

Bin Mödden gefucht Balramstraße 36. Bart. B 16800 Tückt. Mädchen ober junge Frau, in Sikke u. Dausbaltung erfohren, sur Ausbeite auf jofort gefucht. Nah. Keifer-Friedrich-Bung 50, 1.

Sauberes Alleinmabchen gefucht Langitrage 7.

Braves Maddien aus guter Fam. au 8 Kindern im Alter von 4, 7 u. 10 A. toppalder och Rah bei Fr. Kraft, Bistricket Straft 86. B15482 Bu swei Rinbern bon 6 u. 2 Jahren für einige Wochen bagöiber ein ord., jaubened, nicht zu füngod Röbchen gesucht, das Liebe zu Kindern hat und ichon dei solchen war. Wech. Schützenstraße 6.

Ginfache Frau ober Mabchen, m. iche köbn Weißeug stopfen und ausstessen fam, für 3 Lage möchent-lich gesucht. Raheres zu erfragen im Togot Berlag. Ne

Wähden, w. and wakter kann, ton 8 Iffi morg, bis 2 Har mittags oct. 20 M. Sohn ohne Gien, Babuhoffir, 8, 6, 1 Gefuche durchaus tücht, fanb. Frau, mog. mit schriftl. Beuge, für Souls-aweit auf mehrere Stunden täglich, bor- u. nachm. Riddenflee 26, 8. Saub. fl. Monatsmädd., v. 736-9 fof. gef. Kirchgaffe 10, Frifeurgefch

Sauberes Monatsmäbchen jofort geficht Skiblitraße 26, Part. Reinf, viinfff, Monatsmäbden v. 8½—11 jot. cei. Marcher, 18, B. Wonatsfrau bon 8½—10½ u. 2—4 cei. Rur eut empfoht, melber Cobernitz, 10, 8 L.

Unabh, faubere Frau gefucht Cheibitrage 53, Bart, r.

Tucht. Monatefrau für fl. Daush. v. 1/28 bis 3 libr für fofort gefucht Oxanienitraße 55, I. Stod. Monatsfrau 4 Stb. täglich gefuckt. Zu ever. borm, Lafferinger Strafje 90, Part. B [5449

Monatsfrau infort gefucht bon 7—0 u. bon 2—8 Uhr Arnot-ftraffe 1. Part. r.

Monatsmäbden gefucht Bismardeing 19, Bart, r.

geindt Bemardung 19, Karf. r.
Orb. Monatsmädden in fl. Saush.
gefucht Oranienitraße 54, 3 r.
Monatsfran für 1—2 Stunden
nochmittens geincht. Offerten unter K. 184 Tanbl. Preigit. Bismardr.
Baidmädd. f. isf. danernde Beich.
Georg-Annuis-Strafe 6, Sth. BI5471 Budt. Bafdmabden bauernb gef Meint., fraft. Laufmabden fot. jucht. Bon, Mitolabftrage B. 1.

Gin Laufmähden gesucht Ritoladitraje 12, Konditorei. Lauf und Lehrmäbchen genen Bergiltung für jojon od. had. gesicht bei Gonrad Zad u. Cie.,

Rieibiges Mabden in Rabritationsbetrieb gefucht b. Jarl ft. Serabler, Ballgarter Ste.

# Stellen=Ungebote

Manutide Perfonen. Gewerblides Perfonal.

Maidinenidreiner fofort grindit Weichstraße L

Celbftanb. Schmieb auf fofort gel. | Biesbabener Bementwarenfabri Bochenfchneiber

geindit Bafnernaffe 15. Tüchtiger Frifeurgehilfe fojort gefucht. Loffingeur Sulpbach. Larenstraße 4.

Bader-Lehrling fofert gefucht. Gin fleifiger fauberer Mann wird für Bilbenbaushalt als Saus-buride fäglich 2 Stb. (morgens bon

7-0 Uter) per jofort gejucht. Beginer, Freseniusstronie 37. Aungerer anständ, Arbeiter gefucht bon Carl &. Strabler, Ball-

Sanb. ehrl. junger Sausburfche joion gofucht Naner-Friedr. Ring 8. Sausburiche von 14—15 3., getucht

Aräftiger Sausburfche, fiderer Radiabur, gefucht Trogerie Hibing, Albrechtftraße 18. Ein Sausburiche gefucht Pelleibiroge 22. Baderei. B 16469

Junger foliber Sansburiche gef. Ein junger Laufburiche sir beiort gesicht: Papeverie L. Blach, Webergaffe 16.

Ausläufer von 14-15 Jahren gef. Sedborn, Bareritt. u. Soffneng, Ede, Gelib. fleift, verfieit, Fuhrmann, fir Korkengeich, jot, gefucht Wellrititroße 21.

# Stellen-Gesuche

#### Weibliche Verfonen. Gewerblides Perfonal.

Melt. Frau fucht noch Runben Dah, u. Ausbeff. Borfftr. 5, 4 Gine Büglerin judit Beldüft. Drubenitraje 8, Web. 8 its., Dach. Büglerin bat noch b. Tage fret. Bertramarase 9, 4 St. B 15481 T. Krifeuse nimmt u. Damen au. Hofffraße 11, 1 r. B15376

Präulein nimscht Gielle zu Kindern od. alleinicht. Dame. Rah. Schloedsbauß, Richberg.

Staul. (1. Aushilfstelle, 3—4 B., ev. auch für gang, zu 1—2 Kindern. Räh. Baberkookraße 1, Barl. r.

Suche zum 1. Ottober in feinem Haushalt Stell, als Stüte u. Bölegerin dei Kind. War 5 Jahre in gleicher Gigenschaft in Benfion Spiel färig. Off. under L. 587 an den Taabl. Berlag. Spies tatig. Off. ben Tagbi. Berlag.

Gefebte Berrichaftetochin, bie etwas Dausard. übern., f. tags idb. St., a. Aust. Luifenftr. b. M. 4 A. Möbch. f. Stell. in fl. f. Haush. Kilolasitrate 23, L.

Melteres Dabdien mit langjahr. Heugn., das einfach loden farm, judit Stelle zu älterem Ebepaar ober zu Kindern. Off. u. O. 587 an den Lagdi.-Berlag. Junges Mabden fucht Stelle. Blicheritrage 29, Sth. Doch.

Junges fauberes Mabden Tucht in best. Haufe Stell, für ben gangen Tog. Webergasse 54, 1 4.

Mabden bom Lanbe pudit per jojort Siellung. Zu err fragen Sedamplet 7, 1 links. Blo438 Tücktiges Madchen, des einf. dürp. tocht, f. St. dei Alt. Chepear od. in fl. Hausbell. Rah. Gernobenstraße 4, 2 St. 1.

Rettes Mabdien, bier fremb, St. Rab, Dobbeimer Str. 17, Gif.

j. St. Rah. Dobbeimer Str. 17, Gub. Junges Mädden vom Lande judt patiende Stell, in gutom Sauje. Mah. Werdenstraße G. Bart. I.

w. das Meidermachen erfernt bat, jucht Stelle in best. House auf sof. Watronitrage 9, 1.

2311

Dob

Well

Fell

No. 10

9681

CHES CVät

Bu

Del Del

Der

Sal

Bi

100

6

장

00/05

Gine unabhängige Frau (Bive.), Röchin, sucht bormitiags Sielle gum Rochen. Gefällige Offerien untet I. 539 an ben Laght. Berlog

erbeten.
Arüftige Walchfrau
judit Beldaftigung. Rab. Waberlosfreche I, im Loden, Both.
R. f. Bran f. nachm. Befch. in f. d.
Kallers Rädigen
Melteres Rädigen

Aleiteres Madchen iucht Monatsfielle. Offerfen under M. 300 poitlog. Pismardring.
A. Fran i. für morg. 2—3 St. Beich. Ockenergierese 24. Och. 3. B 16443
Eine Bran fucht Monatsfielle, born. Beitendirage 1. Frontip.
Ag. Fran fucht nachm. 2 St. Beich.

Ja. Frau f. vorm. Beichäftigung. Ochumphirache II, I St. B 15490 Orb. Frau f. W. u. Butbeichäft., a. d. I. Sedantir. 8, T. Bernbard Bleift. Frau fucht Monatsfielle, nebores, Bellrigftraje 23, Oth. 1, Auftänd. jo. Frau f. Monatspelle. Schierfteiner Stroffe 12, Oth. 1 r.

Ehrliche, embjohlene Frau , für morg, Burcau, Lab. 6. Werisch un puben Awrechtrone 23, 2 St. au puben. Albrechtstraße 23, 2 St. Nunge unabhängige Frau f. Werntast, od. Ausbride, Loden od. Bureau zu putsen. Steing. 20, S. 1. Frau judit Monatsfielle bon 9—11 Uhr. Zu erfragen Dos-homer Stroße 76, im Loden. Bib. 16

# Stellen-Gesuche

#### Männttdje Verfonen. Ransmanntides Personal.

Buchhalter u. Korresbondent, 28 Jahre alt, sucht Engagement auf Bureau; auch baldidel. Beickättigung nehme an. Off. unter 8. 640 an den Tagbil-Berlag erbeien.

#### Bewerblides Perfonal.

Bertrauenspolten

fucht giverl. nucht, feutionsf. Monn, 43 Jahre alt. Geft. Dif. u. I. 181 Bogbt. Sweigstelle, Bismardeing 29. Bureaubienerftelle pb. abnt. Bofien lucké verk., faufut. geb. Wann. Off under B. 541 an den Tagbi.-Berlog

# Stellen=Ungebote

#### Meibliche Werfonen. Raufmanulides Perfonal.

Für ein bicfiges Bankgefchift vind eine bereits in faufmännischen Beschäften nitig gewesene

# gewandte

mit guter Sandidvift und Sprach-keuntmissen gezen gutes Echalt ge-jucht. Offerten unter I. 541 an ven Ragoll-Berlag.

#### Modes. Tiichtige branchefundige

# Derfäuferinnen (Mo. 8070 W.) F48 Heinrich Fried. Mis Empfangsbame

bei einem Argt hunge, gebildete Dame aus guter hamilie gesucht. Gefl. Offerten u. D. 540 an d. Lagbi.-Berlag.

#### Bewerbfiches Perfount.

# Suche fofort eine Liffistentin.

Still, abad, gebild, Raturbeilfundige,

Modes.

Dif. u. E. 537 an b. Zagbi. Bering. Modes.

Zweite Arbeiterinnen, fowie Ber-fauferin fucht B. Benucellier, Marft. ftrage 24.

#### Erfahrene tüchtige

# Wirtidiasterin

für II. Tochtervenfionat gefucht. Off. mit Gehaltsaufpruden u. 28. 540 an ben Tagbi. Berlag.

# Serrichaftsföchin,

felbftanbig, ebangel, jum 15. Muguft gefucht. Zeugn. Abichr., nebft Ang. über After, Religion, Anipr. unter U. 537 an ben Tagbi. Berlag.

Fran Aluna Riefer, gewerbemäßige Stellenbermittgewerdsmätige Stellenbermitt-lerin, Jahnfr. 6, Jel. 2461, incht Hotel-Ködnin, Benfione-Röchin, Herrschafts "Ködin, Kaficeföchin, Bülette u. Gervier-frant. für Hotel und Benfion, Zimmer- und Hausmädden, ülletne und Küchenmädchen.

Befucht auftanbiges Zimmermädchen, bas gut fervieren fann und Saus-arbeit Abern., per fofort ab. fpater Langiabrige Benguiffe erforberlich. Billa Martinftraße 9.

durchaus perfeites Zimmermädchen gunt fof. Gintr. gefucht. Rur folde moren fich melben mit guten Mef. Gorgarbell, 3to. 6 u. 5 Uhr nachen. Denison Bortuno, Baulineastr. 11.

Kräftiges farkes Mädden für Rüchen, uns Sanbarbeit fafort gef. bei bob. Lobn. Billa Aubprecht, Sonnenberger Strafte 40.

Alleinmadmen, bas gurdurg, focht, su eins. Dame gei, Reine Bariche. Gute Empiehl. berhangt, Dif. u. M. 541 Lagot. St.

Befferes Mädchen, das selbitändis toden fann u. Hand-ardeit übernissut, in Keinen Hand-belt gelucht. Porzustell, zw. 10 u. 12 darm., d u. 7 nachm. Andinen-frage 7.

Gude für fofort ein faub, gebieg. Bimmermadden (Jahrebitelle), Offerten u. B. 540 an ben Bagbl. Berlag.

# Gesucht zun 1. Sept.

nach Berlin ein alt., zuverl. Mabch., erfahren in Sansarb. n. feinburgert. Ruche. Beifche außer bem Sanfe. Gute langjähr. Zengn. Bedingung. Fran Roge, geb. Grafin Baubibin, d. B. Riebernbaufen im Taunus. Ffir ein jg, Gbepaar nach Roln wird n tuchtiges Alleimmaden für

1. September gefucht. Friebrichftrafe 48, 2. W. aut foden fann u. jebe hausarbeit verfieht, sie jungem Ebepaar nach aus-waris auf 1. September gef. Raberes

# Stellen-Angebote

Gmfer Strafe 22, Barterre.

Mannliche Verfonen. Bewerblides Berfonal.

flotter Beigner, für Architefturbureau gejucht. Off. u. C. 4114 an D. Freng, Biesbaden.

3 Groffitidmader für fdwarze Arteit auf Jahrestelle fucht Mag Deder, herrenichneiber,

Langaaffe 47.

#### Hannierer

erholten lohnende Artifel durch P. Nahler, Schwanheim am Main, Taunuspruße 15.

Für einen Zeitungsverfauf nach auberholb wird ein ig. Mann, nicht fiber 30 I., gef. Ol. Lautien Bobingung., cutt. Beteiligung. Rah. Abolfitrage 1, 2 lints.

# Gesucht

#### Radfahrer als Vertreter für alle Gegenden Deutschlands,

welche fleissig urd gesund sind, um mit ihrem eigenen Zweirad in einem ihnen zuzuteilenden Bezirk, wo en 1000 Familien wohnen, jeder Familie unsere Artikel Feinste Margarine n. vollfetten Margarine-Silise, von 1 Pfund au, wöchentlieb frisch ins Haus zu bringen. Es wird angemess ne Provision vergütet und ein Minimal-Ein-kommen von 150 Mk. monatlich garantiert, doch kann sich dieses bei genügendem Fleiss in wenigen Monaten auf den doppelten Be-trag steigen. Offerien mit An-gabe des Alters, bisherigen Lebenslaufs und Aufgabe von Referenzen und ob kautions-fahig, en (Hac. 9278) F 133 Altonaer Margarine - Werke

Mohr & Co., G. m. b. H.,

# Altena - Ottensen.

Stellen-Bermittlung für hotels, Benf.s, Reftaur.s u. Brivatsperfonal feglicher Art. Saffons u. Jahressftellen. Rab. Sugo Lang, gewerbsmälitger Stellenvermittler, nur Bleichftrabe 23. Telephon 3061. B14/82

# Erfahrener Chanffent,

ber auch Gerienarbeit übern., gefucht. Sans Arnber, Biefel a. Ab., Saus Guienberg.

# Stellen-Gesuche

#### Mothliche Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Berfäuferin, Thiring., febr tüchtig, 8 %, in Scholo-labens u. Ronfitur'n Geichäft t., fucht 3-1. od. 15. Sept. bei fr. Stat. Grellung; wurde a. Fil. leit. R. Blücherftr. 36, 3 L

#### Gewerblides Ferfonal.

Wiodes.

Angeb. 2. Ambeiterin fucht Stell-gun I. Sept. Off. u. A. B. 200 post-legernd St. Goarsbausen.

Tücht. Büfettfräulein fucht fofort Stelle. Schwalbacher Strafe: 44, 1 St. rochts.

Fraulein, langere Jahre als Stube in fein, Sausbalt tatig cemejen, judt per fofort ober fpater felbftanb. Wirfungsfreis in fein. Daushalt. 3m Roden u. Rinderpflege firm. Gell. Off, an Fel. P. Werther,

# Uftrungen a. Sara. Stellen=Gesuche

Mannliche Verfonen.

#### Bewerbliches Berfonal. Chanffent,

gel. Fadmann, welcher icon größere Reifen gemacht hat, dur Beit in gr. Garage, mit pr. Beugniffen, sucht hib. Aug. nur bestere Stellung. Off. unter J. 540 an b. Tagbi. Berland. Chausteur, Ind. Berland. Chausteur, Ind. Siellung. Offerten unter A. 31 hauptpoptlagemo.

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Lotale Angeigen im "Wohnungs-Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Zeile. - Wohnungs : Angeigen von gwei Zimmern und weniger find bei Anfgabe gabibar.

#### Bermietungen -

1 Bimmer.

Nouental. Sir. 7 1 3. u. 8. j. 113300 Abeina. Sir. 15, S., 1-8, W. B15144
Abeina. Sir. 17 1 3. u. 8. Sib. 1914
Abeina. Sir. 17 1 3. u. 8. Sib. 1914
Abeina. Sir. 17 1 3. u. 8. Sib. 1914
Abeina. Sir. 17 1 3. u. 8. Nobera. 1914
Aberir. 15 1 3. u. 8. Nobera. 1 1 2889
Aberar. 15 1 3. u. 8. Nobera. 2016
Admerberg. 16 1 3. u. 8. Nobera. 2016
Abmerberg. 16 2 3. u. 8. 13. s. u. 8. 2016
Abmerberg. 16 5 3. u. 8. 13. u. 8. 2016
Abmerberg. 16 5 3. u. 8. 2016
Abmerberg. 16 5 3. u. 8. 2016
Abmerberg. 18 2 3. u. 8. 2016
Abmerberg. 18 4. u. 8. 2016
Abmerberg. 28 2016
Abmerberg.

States au bernieten.

Schen au bernieten.

11. Suite, 1 Sm.

12. Suite au Mah. R. I. Bistas.

Schenherfiltenie 24. Accorde Bohn.

2021

Schenher au bei au berni.

2021

Schenhun au bemnieten.

Schenhun au bemnieten.

Schenhun au bemnieten. The frame of Bennicten. 2002 Childrerftt. 18 or. 281., A., B., 2889 Childrerft 19, 6th. 1 R. a. S. s. b., Loh, Loh. 1. St. recks. 2023

Berninot, Weid. Modim., 1 S. u. S., Michepreis 120 Wei. 1 W. E. Swift. herminer, Archartechiften 12.

Schwalbacher Str. 10 Wani. S. u. St. Schwalbacher Strafe 67, 1, Mani. Modim. 1 S. u. S., 3u but. 2024

Sedandrahe 5 Mani. S. u. Sticke p. 106 over fedier au berm. 2025

Secrobenitr. 31 1 S. S. Skidel. 27440

Steingaffe 13, Sid., etter fcb. Lodi. 23, 1 Jim. u. R., 1—2 Leute. 2026

Steingaffe 17 1 S. II. Schoe. 2087

Steing. 34, 1, S., S. L. O. ip. Bibi47

Taumaster. 34 1 Rummer, 1 Sticke. Och. p. 607, od. ip. au bm. 2027

Ballufer Str. 3, O. 1 S. u. R. 2888

Balramitr. 7, 1 L. 1 S., S. B 15148

Beitamitr. 31, 1, bei Echmidt. on Rum. u. Ruche iot. od. ip. B 15149

Beithrahe 16 1 Stimmer u. Sticke. Weiter. 6, B. Mi. 1. 1, 2028

Beithrahe 16 1 Stimmer u. Sticke. weiter spicklus u. Subehov. Annut. on 3 S. S. Sch. bei Sange. 2020

BeZeithrahe 30 1 S., Sticke. Manit. Destenbitr. 31 S. S. S. 1 L. Bibito Destenbitr. 15 1 S. u. Sticke. Manit. Destenbitr. 15 1 S. u. Sticke. Manit. Destenbitr. 21 S. u. S. S. Sticke. Manit. Destenbitr. 22 1 S. u. S. S. O. 1p. 2850

Besteinburahe 22 1 S. u. S. S. O. 1p. 2850

Besteinburahe 22 1 S. u. S. S. O. 1p. 2850

Besteinburahe 22 1 S. u. S. S. O. 1p. 2850

Besteinburahe 23 1 S. u. S. S. O. 1p. 2850

Besteinburahe 28 ar Batt. Simmer not Sticke su demuteten. 2000

Borthr. 3, S. D. 1 S. M. B. foi. p. rub. San Rush. 1 S. S. D. 1 S. D. S. S. D. 1 S. S. D. 1 S. S. D. 1 S. D. S. D. 1 S. S. D. 1 S. D

2 Bimmer.

Brichfenauer 18 cf. 8, 8, 6, 9 cf. 8 cf. 8 cf. 8 cf. 9 cf. 12 cf. 28 cf. 15 cf. 28 cf. 15 cf. 28 cf. 15 cf. 28 cf. 15 cf. 28 cf.

Schlachthausstraße, gegenüb. Sampt-berdudof, Alia. Modm., i. g. u. g., Mietpreis 120 Mt. j. A. E. Smit-brenner, Friedrichtraße 12.

Dubbeimer Straße 40, Mtv. i. St. ködne 2. Jun. Wohnung. B 15165 Double Str. 36, Sis. 2, 2 St., Abidil.

2 (D. 3 Z., N. 11 N. j. c. ip. Biblist
Doubleimer Straße 40, With 1. St.,
Iddon L. Jim. Shohmma. B 151665
Doubleimer Str. 72, Web., 2-8.48.
20 Mi., por Ang. 3u berm. 2051
Doubleimer Str. 78, 9., 2 N. R. 2052
Double Str. 85, Web. Loch. 2 Jim.,
Toubleimer Str. 78, 9., 2 N. R. 2052
Doubleimer Str. 87, Web., 2-8.48.
joi. ob. [b. 8r. 300 Mi. N. 8. 8.
[joi. ob. [b. 8r. 300 Mi. N. 8. 8.
[joi. ob. [b. 8r. 300 Mi. N. 8. 8.
[joi. 290—300. N. N. 1 L. 2653
Dahneimerfraße M. M. 2 T. N. R.
[joi. 290—300. N. N. 1 L. 2653
Dahneimerfraße B. Mitb., 2 Jim.,
Kiche, Refler [ofort. 300—320 Mr.
Nah. Borberd. 1. St. 13. 2054
Dabbeimer Str. 160 N. N. N. 1. L.
Dabbeimer Str. 160 N. N. N. 1. L.
Dabbeimer Straße 110, Cortenh. 1.
2-3 m. Bohn. mit Ball. 1. Ochobenner Straße 110, Bartin. ich.
2-3 m. Bohn. mit Ball. 1. Ochobenner Straße 110, Bortenh. 1.
2-3 m. Bohn. mit Ball. 1. Ochobenner Str. 122, Boh. 1. Metb.,
get. 2-8. R. teifil. Subeber. bon
290—680 Mi., 3u bm. Biblio
Dahgeimer Str. 146 2-8. M. 128.
Doubleimer Str. 146 2-8. M. 128.
Doubleimer Str. 146 2-8. M. 2050.

Dahbeimer Str. 146 2-8. M. 2050.

Gernförbeiter 5. O. 2 Stm., 28.

Doubleimer Str. 146 2-8. M. 2050.

Gernförbeiter 3. 2. 2. Mahn. 2050.

Gelenborgengaffe 5. O. 2 Stm., 28.

Doubleimer Str. 146 2-8. M. 2050.

Gelenborgengaffe 8. Stb. 2 St., 28.

M. 3. 2 Bart., 3. M. 3. L. 25.

M. 3. 2 Bart., 3. M. 3. L. 25.

M. 3. 2 Bart., 3. M. 3. L. 25.

Gelenborgengaffe 8. Stb. 2 St., 28.

M. 3. 3 Maheres baielbit W. Langengaffe 95, 1 St.

Dahbeimer Str., 30 M. 3. L. 26.

Gelenborgengaffe 9. L. 2. S., 30.

Gel

Elikker-Blas 6. Stineeth. 2. St. u. Doch, 3 ich. 2 Jint Wedn. Mibiti Eltviller Stroke 2 ichone 2 3.28. m. Bod, Ball. Rab. Bart. 1. B14434 Eltviller Str. 3, S., ich. 2.8.28. 2063 Eltviller Str. 5, Eob. u. Sth., 2.3in., Wedn. auf gleich od. ipat. 2887 Eltviller Strake 9 fleing 2.8. Wohn, neu herger. Seitend. Doch, on einzelne Berjon oder Ebep. odne Rinder, qu. 18 Mi. per Monat, au pm. d. Sethoun, wad. bof. 2604 Eltviller Strake 18 28. u. 8, Bost Eltviller Strake 18 2 8. u. 8, Bost Eltviller Etrake 18 2 8. u. 8, Doch Eltviller Und 18 2 8. u. 8, Doch Eltviller 2 2 8 intustru. Riche auf 10f. 2282

Gleviller Straße 18 2 3. u. A. per 1. Aug. u. 2 3. u. A. per 1. Oct.

Gede Emfer u. Beihenwaftraße 12 2 3immen u. Nüche auf jof. 2282
Gebacher Str. 5. S. 2 3. u. A. lot.
Gebacher Str. 5. S. 2 3. u. A. lot.
Gebacher Str. 5. S. ich 2 3. u. A. lot.
Gebacher Str. 5. S. ich 2 3. u. A. lot.
Gebacher Str. 5. S. ich 2 3. u. A. lot.
Gebacher Str. 5. S. ich 2 3. u. A. lot.
Gebacher Str. 5. S. ich 2 3. u. A. lot.
Int Goa, Wid. R. 2 2. A. S. ell
for au verm. Rad. Bart. 2068
Felduraße 3 ichone 2 3. Wohn. Bart.
1 St. dal. eine 2 8. Wohn. Bart.
2 St., del. eine 2 8. Wohn. Bart.
Maßeres Weitlichen. 2 8. u. de.
Melbitraße 12 ichone 2 8. Wohn.
Heldiraße 12 ichone 2 8. u. d.
Gede, auch Wid., al. o is. 2842
Felduraße 18 ichone 2 8. u. d.
Gede, auch Wid., al. o is. 2842
Felduraße 18 ichone 2 8. u. d.
Gede, auch Wid., al. o is. 2842
Felduraße 18 ichone 2 8. u. d.
Gede, auch Wid., al. o is. 2842
Felduraße 18 ichone 2 8. u. d.
Gede, auch Wid., al. o is. 2842
Felduraße 18 ichone 2 8. u. d.
Gede, auch Wid., al. o is. 2842
Felduraße 18 ichone 2 8. u. d.
Gede, auch Wid., al. o is. 2842
Felduraße 18 ichone 2 8. u. d.
Gede, auch Wid., al. o is. 2842
Felduraße 18 ichone 2 8. u. d.
Gedeleraßer. 19 3. u. u. d. 2 8. u.
Gedeleraßer. 27 conefoli. Romisperichter Straße 3, am Ghiterdochung.
Fer I. Chi. Rad. dasobit. Bibliogen.
Fer I. Chi. Rad. dasobit. Biblio

Giblentitafie 24. Id. 24. u. 3. Am. 23.
Gibentitafie 30 ichone 2. st. Moobn an comm. Rah. Bart. rocket. Biblish
Goetheltrahe 23. o. 1, 2 8. Sinde u. Mell., iot. a. iv. R. R. Y. H. Biblish
Grabentit. 34, 2, 2, 3. Sp. per iot. ob.
1. 10. an derm. Breis 400 Mel.
Grabentit. 34, 3, 3. Jinn. 28., per fot. ob.
1. 10. an derm. Breis 300 Mel.
Guttev. Moelfit. 2 8. Studie, 201.
u. Garten Godon, für t. Ot. Br.
380 Mel. Rah Rr. 1. 1. 5. 3053
Sätnerante 17, Sth., 2 8. u. 8. auf.
1. Officher an den. Nah. 205. 1.
Salgari. Str. 2, S. 25. 38. B 16622
Sakaarier Ett. 3, Sth., id. 2-8. 28.
iofort su derm. Rah. de. 2678
Onigarier Strahe 6, Borderhaus
Rat., 2-8. 28. uni Terande für
485 Mel. a. 1. Cli. Rah. B. 1. ob.
bei Naturann, Barlit. 31, 1. 2700
Selenenfit. 16, Difb. 2, 2 8. 8. R.
Gelenenfit. 16, Difb. 2, 2 8. 8. R.
Gelenenfit. 16, Difb. 2, 2 8. 8. R.
Gelenenfitafie 19 2 Himmer u. Rücke
(Setterbau) zu dermieben.
Selenenfitaße 24. Rib., 2-8. 28. der
Seuterid 24. Rib., 2-8. 28. der

Seilenenstraße 19 2 Itmener u. Küche (Seiterwau) zu vermieben.
Selenenstraße 24. Mib., 2.3, 28., ber Reugeit erifipt. Rod. Bob., 1 r.
Sellmundstraße 12. Mani., 2.3, 28., zu verm. Rod. Leden. B 16189
Sellmundstraße 12. Mani., 2.3, 28.
zu verm. Rod. Leden. B 16189
Sellmundstraße 25. Dachte., 3 zim., Küche u. Zudehör sofott zu vermieben. Nab. baf 1 115. F485
Sellmundstraße 29 fl. 2.3 m., 28. per 1. Chi. zu v. Rod. Webpart. 2080
Derberftraße 19. Stb., 28., 28. per 1. Chi. zu v. Rod. Mehaert. 2080
Derberftraße 19. Stb., 28., R. Adh. daf. im Bod., 1-3 u. n. 6. 2081
Serberftr. 26. Stb., dh. 2 Rimmer. Modrung der Officher. B 14608
Derberftr. 35. D. 2.8, 29. m. Baff.
Rod. Fr. Ved. dof.
Sermannstraße 7, Std., 2 Rim. u.
S. 1. Chi. zu verm. B 16192
Dermannstraße 15. Seb., 2-8, 28.
u. dof. Sub. a. fof. zu dem. B 16192
Dermannstr. 26. S., 2, 3, 1 S., 1 S., 1 S., 1 Chi. zu dem. B 16192
Dermannstr. 26. S., 2, 3, 1 S., 1

u. Dolsfiall zu v. 240 IV. A. S.
dirfchgraben 32 2 Ann. W. 107, 2088
Doughtättenstraße 14 2 fchöne Zim.
u. Kücke zu vermieben. 2641
Dochsättenstraße 16 schöne Z-Rim.
Bobin., Borberd, u. 1 Zim. u.
Kücke im Dinterd., auf sofort
an vermieben. Adber. Baumbach.
Borderfians 2. Sitage. 2084
Tabistr. 12, Gib. 2-Z. W. A. B.
Jahnstr. 16, G. K. Z. W. K. B.
Jahnstr. 16, G. K. Z. W. K. B.
Jahnstraße 19, Fronzis, sch. 2-Rim.
Bodinung nebit Lubehör in. Keller
su verm. Add. Seifend. B. 2738
Ashistraße 20 ich. Vanni. W. zu dien.
Reu bergejt. Add. Soiden M. Schön.
Reu bergejt. Kad. Soh. 1. Meso
Jahnstr. 34, G. Z. J. B. R. B. Z. I.
Kahnstr. 36, Gib., geoste 2-R. Bobin.
Robannied. Str. 3 2 R. K. B.
Sariftraße 26, Sib., neu verdet. 2-R.
S. im Abickl. soi. od. h. R. J.
Sariftraße 39. Diro. 1. Johns 2-Rim.
B. auf Olt. Rod. Wide zu den.
Rob. ISS. 1 R.
Rani. E. 2. R. R.
Rani. R. 2088
Raestiraße 44 Mans. Riche zu den.
Rob. ISS. 1 R. alles neu
rench., at. Ferni., gl. od. h. 8u d.
Rellerfit. 22 R. 2. R. alles neu
rench., at. Ferni., gl. od. h. 8u d.
Rellerfit. 22 R. 2. R. B. Dort.
Rellerfit. 22 R. 2. R. B. Dort.
Rellerfit. 22 R. 2. R. B. Dort.
Rob. Gestienauit. 16, 1. B 15195
Riedrigher Str. 9, Friib. 2 Zim. A.
Pall. Koddunauis., Adrid. Bibl.
Riedrigher Str. 9, Friib. 2 Zim. A.
Pall. Koddunauis., Adrid. Bibl.
Riedrigher Str. 9, Friib. 2 Zim. A.
Pall. Koddunauis., Adrid. Bibl.
Riedrigher Str. 9, Friib. 2 Zim. A.
Pall. Koddunauis., Adrid. Bibl.
Riedright. Bibl.

| St. | St.

Morishte. 24 2 km. Mani. Niche ver foi. ad. spät. au van. Räh. 1. 2.07
Morishte. 25 fct. Frontsp. W. 2 K. p. Kiide aus 1. Ott. au van. 2088
Morishte. 28. sur Hinteth., abgeicht. Eschut. 1. Et. 2 gr. ichone Alm., Siide. Keller. sum 1. Jan. 1912 au verm. Näh. 1. Sioch. 2000
Morishtraße 38. Friis. 2 K. dat. 2000
Morishtraße 39. Nich. Latt. 2000
Morishtraße 39. Nich. Ladit. 2 K. Kiide u. Keller iot. au verm. 2006
Müllerstraße 8, Mich. Dadit. 2 K. Kiide u. Keller iot. au verm. 2006 Morinfic, 24 2 ich, Mani, Rude per

Midlerfrage 8, Mfd. 28. 2 9. 3
Sed. ict 2u vm. Non. 1 24. 3000
Rereitraße 10, 50 2 3. u. 9. 3u v.
Madh. dal. od. Mortvitt. 50. 3004
Rereitraße 11 2 3. Stide, stell 1295
Rereitraße 27, Bod. Artiv. 2-8. 23
aut Cli. 3u vm. Noh. Orh. 1 1.
Rereitraße 32 2 8im. u. Kindse, im
1. Stof. ouf 1. Olf. 5u vm. 2816
Rereitraße 42. Oth. meht. 2 3. 23.
billin, Rah. d. Dansberns, doiribit.
Reftelvestiter 12, h. Siets wcht. id.
2-8. Podnungen per ief. B 12802
Rettelvestitaße 13. Oodu. idone 2
3. 28. wii Subah. d. Oh. 2578
Rettelvestitaße 13. Oodu. idone 2
3. 28. wii Subah. d. Oh. 1. 2578
Rettelvestitaße 21. Afp. u. S. 2
3. 10. 18. 10. 20. 30. 30. 10. 5. 258
Rengatis 22. Oth. 2. 3 m. 28. io. ob.
id. R. Nidou d. 250 302. 30. h. 2578
Rettelvestitaße 21. Afp. u. S. 2
3. 10. Rabest. Set. 36. 1. Bistos
Dranienstraße 25. Oth. 2. 3 m. 28. io. ob.
id. R. Nidou d. 250 302. 30. h. 1.
200. Dranienstraße 23. Ood. 1. Bistos
Oranienstraße 23. Ood. 1. Bistos
Dranienstraße 23. Ood. 1. Bistos
Oranienstraße 23. Ood. 1. Bistos
Oranienstraße 23. Ood. 1. Bistos
Dranienstraße 23. Ood. 1. Bistos
Oranienstraße 23. Ood. 25. 3. 30. 30.
Oranienstraße 24. Bistos u. S. 3005
Oranienstraße 25. Ood. 1. Bistos
Oranienstraße 25. Ood. 1. Bistos
Derm. Raberes Batt.
Oranienstraße 25. Ood. 1. Bistos
Oranienstraße 36. Ood. 1. S. 3. 3. 3.
Ood. 1. Oftobet 30 berm. B 14890
Mauentaler Str. 7, 2. 3. 2. 3. 3. 3.
Rauentaler Str. 10. Ood. 1. Subs. 1. Soon
Oranienstraße 30. Ood. 1. Subs. 1. Soon
Oranienstraße 30

od. fp. Au bem Möh. B. F. 18014
Rauentaler Straße 22 B Im. mit Bauentaler Etraße 22 B Im. mit Bauentaler Etraße 22 B Im. mit Bauentaler der Hober. p. 1. Okt. an boom. Wöh. 1 St. rechts. 3015 Rheingauer Str. 5 Kho. 2 S. u. K., Grd. a. Okt. Nah. Bob. Bart. I. Rheing. Str. 15, S. B. A.B. B15004 Rheing. Str. 15, S. B. A.B. B15004 Rheing. Str. 17, S. B. A.B. B15004 Rheing. Str. 17, S. B. B. B15004 Rheing. Str. 18, St. B. B15005 Rheinstraße 88 ichone 2 J. Rimmer. B15002 Rheinstraße 101 eine Roonung. Abei Bimmer. Kuche, bis Oftober billig an berm. Ach. I. Et. I. B1510 Riehstraße 9 2 Mm. u. R., m. Oft. I. Det 1. Oft. Beis 300 Kk. 2019 RBeerstr. 12 ich 2-J. B. a. Ch. 3021 RBeerstr. 12 ich 2-J. B. a. Ch. 3021 RBeerstr. 12 ich 2-J. B. a. Ch. 3021

Röberfer, 12 jan 2-31-28, a. Ott, 3021
Röberfer, 13 jahöne Ptontiv. Bodn.,
2 3int. u. Kiche, per 1, Officher zu
benmeden, Nah, bafelbit 3, Etage,
bei Abnuss.
Nöberfer, 19 2-31-38, m. Gos. 9023
Röberferaße 25 2-31-32, kiche, kell.,
auf 1. Officher zu berm. 2785
Röberferaße 25, krontip., 2-31-3250m.,
mit Küche u. Relier, auf 1. Offizu bermielen.
3784
Röberfer, 26, 3-46, 1 9-31-36, 9-31

mit Siiche u. Keller, auf 1. Cft.

zu bermieben. 9784
Röberfir. 26, Eth. 1. 92. M. 2717
Röberfir. 28, Neubau, Artip. 2. 3.

Kinde, Bentralbeis. 1. Cft. 3024
Röberfir. 31, B. nei berg. 2-8. M.

(Niol. im Abidal.) Mid. 1. 3025
Röberfirabe 40, Latt. Villa Cittic.
2. Sim. (Artip.) mit Kildse for 2028
Römerberg 2 fcb. 2-3. 28. Cft. 2027
Römerberg 3. Sib. Bart. 2 Sim. u.

Ariche per Oftober 31 bm. B 15205
Römerberg 13 2 Biodinard. 2 Sim. u.

Römerberg 14, D., 2 S., K. neu berset, iof. oh. iv. R. u. 2. 2028
Rounge. 6, Reiffy. 2 S. u. st. 150.

Röbesbeimer Strahe 38, Wib. Indone
2. 3im. 73. Per 101. oh. iv. 150.

Ballaesbeimer Strahe 38, Wib. Indone
2. 3im. 73. Per 101. oh. iv. 150.

Scharnberfier. 9, Bittip. u. Oh., ic.

Scharnberfier. 9, Bittip. u. Oh., ic.

Balaenberfier. 9, Bittip. u. Oh., ic.

Begarnberfier. 17 (ch. Brontfores.)

Begarnberfier. 17 (ch. Brontfores.)

u. R. &u derm. 2009. Les Billson.

Seite 12. Scharnhorfitraße 19. 206., schne 2.3tm.-B. Adh. Bart. I. Bibio? Scharnhorfitraße 26. Sch. 2, groke 2.3tim.-Bohn. Radd. 3. r. Bib200 Scharnhorfitr. 28 kd. 2-3.-Bohn. Krontip., ab I. Off. zu bm. 2804 Scharnhorfitr. 34 2 Rm. u. Niche. Scharnhorfitr. 44, Gith. 2-3.-B. an tub. Leute ber Off. zu b. R. Bdb. Schierficher Str. 9, G. B., 2 B. uko 3030 Schierficher Straße 18. Bib., fch. 2.3im.-Bohn. Radd. 3. 3022 Schierficher Straße 18. Bib., fch. 2.3im.-Bohn. Radd. 3. 3. 3022 Schierficher Straße 18. Bib., fch. 2.3im.-Bohn. Radd. 3. 3. 3022 Schierficher Straße 18. Bib., fch. 2.3im.-Bohn. Radd. 3. 3. 3022 Schierficher Straße 18. Bib., fch. Schierst. Str. 19, D., 2-8.-88. B15210 Neubau Schiersteiner Straße 23, Sinterbons, ichone 2. u. 3-8.-28. per 1. Off. su b. Räß. daielbit ob. Emfer Str. 50, 2, bet Auer. 2841 Schierkeiner Str. 24. Cith., 2-8. 19. 3u b. Röb. Bob. Bart. r. 3083 Schulberg 19 große 8-Nimmer-Phohn. per 1. Officher zu berns. 9034 Schulberg 21, gej. ruh. Sage. R. beij. 2-Sim. B. an H. Kom. pojort. 3035 Schulgasse 5 R. 2-Sim. B. 2844 Schulgasse 5 R. 2-Sim. B. 2844 Schwalbacher Strafe 44, Sch. 28.-Bohn, Marti, zu berm. Adhres beim Dausmeister. 2706 Schwalbacher Strafe 91 fcbone belle

Schwalbacher Straße 91 ichone hene Bohn., 2 Zim. u. Lücke, 1. St., p. Oktober zu verm. (360 Md.) Sebanstraße 5, D., 2 B. u. K., im Abichlus, auf aleich ab. sp. 2113 Sebanstraße 72 B., Rücke u. Luc. v 1. August zu vermiehen. B 18211 Seersbenstraße 13, Oth., 23. Robn. ber Olt. zu vermiehen. B14073 Seersbenftraße 13, Oth., 233. Mobn.

bet Oft. zu bermielen. B14073

Geersbenftraße 15, 2 Gt., Idone 2.

2. N. a. Oft. R. Radem. B 15212

Geersbenftr. 26, S., 2 Sim., Kidde.

20th. bet Henzel, Oth. 2. B 15213

Geingaße 7 2 Sim. u. Kidde um Crb.

oeidos auf 1. Oft. zu berm. Phooeidos auf 1. Oft. zu berm. Phobet Gerrn Samun, 1 St. 2844

Steinauße 11 iddine Bohn. 2 Rim.

1. Kids mit Cas per 1. Oft. 2007

Steingaße 18 2 Him., R. u. R., 2005

Steingaße 28, Gr. 2 Shimmer-Bohn.

zu bermieden. 2887 Steingasse 28 gr. 2-Jihrmer-Wohn.

Lu bernneien.

2887

Steingasse 29, D., 2 Bim. u. Rüche.

Steingasse 34 2 R. u. R. R. 2. 3039

Steingasse 34 2 R. u. R. R. 2. 1738

Steingasse 36 2 Rim., R., Mari...

2. Selber. auf gleich ob. 1. Officher.

Steing. 38, Rip., 2 R., R. for. 3040

Stifffer. 3, 1 L., 2 R. u. R., 1. Ott.

Stifffer. 34, R. Rip., 2 R., R. s. b.

Stifffer. 24, R. Rip., 2 R., R. 3. b.

Stifffer. 24, R. Rip., 2 R., R. 3041

Stiftstraße 29, Abh. Frifo., freundl. 2. Jim. Bohn. ver 1. Offober zu berm. Ros. Boh. 1 St. 2490 Banufer Str. 3, Sth. B., fcb. 2-R., Nach. mit Rub. per for ob. wat. Rab. bof. 1896., bei Willer. 2808 Sach, mit Sub, per for, ob. undt. Rock, der Koll. Rock, der Waller. 2898
Cede der Wallufer u. Grbacher Str. 1
eine moderne oroge 2-8. Wohn, au bermielen. Rob Barterre links.
Valramür. 7, 1 !. 2 S., L. D. Bid215
Salramürağe 13 Mani. B., 2 Rim.
u. Kidde, cuf 1. Ofdober. B 14841
Welframür. 29, S. 1, 2 Rimuwer u. Rucke zu bermieben.
B14253
Valramürağe 37 2-Rim. Mohnung.
Sib. 1 zu b. Rob, Kob. R. Bid216
Webergalle 49, Sob. Artip., 2 Rim.
u. S. der 1. Ott. Roch. 1 !. 2803
Webergalle 49, Sob. Artip., 2 Rim.
u. S. der 1. Ott. Roch. 1 !. 2803
Weberg. 50 2- u. 1-3.-33. gl. a. id.
Webergalle 54, Sib. 1. 2 Rimumer.
Aide Geller u. Dadhammer euf
1. Oftober zu den. Roch. 2-8.-Wohn.
Au derm. Roh. Sob. 1 St. 3044
Beilftraße 8, Boh. Dod, 2-8.-Wohn.
Au derm. Roh. Sob. 1 St. 3044
Beilftraße 9, Rani., 2 S., Ricke u.
S. au rub. 2. R. Rr. 11, 1. 3045
Seilftr. 17, Nb., 2 S., R., 9, 2731
Weißendurgfraße 10 2-8.-Wohn. d.
Deligendurgfraße 17, 1, 2-8.-Wohn. d.
Deligendurgfraße 17, 1, 2-8.-Wohn. fof.
ad. 1. Eug. 20 dermieten. B15217

od. 1. Mug. zu bermieten.

od. I. Aug. zu bermielen. 2559

Bellrihüraße 17 Mid. B., 2 B., K.,
fot. od. per I. Aug. zu bm. 2560

Bellrihür. 21, 1, 2 B. u. K. 2046

Bellrihür. 23, 3, 2 B. u. K. 3047

Bellrihür. 37, B. 1, 2-R. R. p. Cft.

Berberür. 8, B. 2 u. S. Gi., n. H. H.,
mod. 2-R. B., r. Sub., preisio. zu
b. R. Göbenfit. 18, Sochp. I. 3048

Bellenbür. 10, S. 1, 2 gr. S. S., u.
2005[i., 2 S., K., W. Boh. I. 3049

Bertenbüraße 13, Sih. Bonfi. 2 S.,
M. Bohdl., 20 BR., 1, 9, B. 15066

Bellenbür. 36 2 R., R., 25, B15218

Bellenbüraße 42, 1, 2-Zim. Wohnung
her I. Chiober zu berm. 2767

Bekenbstraße 42, 1, 2-Zim.-Wohnung ver I. Officber zu berm. 2767
Wielanbstr. 9 2-Zim.-M. im Off. 21
bern. Nah. Lab. Bart. r. 2826
Wielanbstr. 15, G., 2-B.-W. fof. 2504
Wilhelminenstraße 3, Bart., 2 föhne Zim., gr. Nide an rub. N. Kom. auf 1. Off. zu berm. Nöh. 5. 3.
bei Engelmann, b. 9—12 Hör. 2899
Minfeler Str. 6 fd. 2-Zim.-W. 2000
Withfaller Str. 6 fd. 2-Zim.-W. 2000
Wishrifter 26. Off. fdöme 2.3. M. per 1. Aug. zu b. Nöh. B. 1. 2001 per I. Aug. 3u b. Naß. A. 1. 3051
Berthstroße 26 ar. Wans. A. 1. 3052
2 Rim. u. Rucke f. zu b. A. 1. 3052
Werthstr., S. A. u. 1. Ct., bollik. neu
berg. gr. 2-R. B. fot. c. 1. Cts. A.
Remenioler Etrage 18, 2. B 15219
Vorfie. 7, S., id. gr. 2- u. 3-81m.
A. ber 1. 10. bill., mit ob. a. W.
Oberfell. a. Baldit. bill. B 15220
Perfitres 13, Tob., 2-3. B. B15222
Perfitres 13, Tob., 2-3. B. B15222
Rietenring 3, Edd., 2-3. B. B15222
Rietenring 3, Edd., 2-3. u. R.
ber 1. Oll. Sib., 2-3. u. R. p. fot.
Sah. bet Gerom, Sib. 2. 3054
Rietenring 8, Frift., 2 Sim., Sude
u. Reller bis 1. Ok. 3u bm., 3056
Rimmermannstraße 4 2-Sim., Sude
u. Reller bis 1. Ok. 3u bm., 3056
Rimmermannstraße 4 2-Sim., Sude
Rimmermannstraße 4 2-Sim., Sude

Simmermannitraße 10, Siß., ichöne 2-Jimmer-Mobmung. B15225 Sch. 2-3-W. Röb. Wickerfit. 42, 1. Sch. 2-3-8.-W. R. Ginderfit. 42, 1. 2 Rimmer n. Kide auf 1. Wai au bm. A. Sermannitt. 12, K. 3056 Rivet 2-8.-Bohn, au verm. Köheres Lovelch-King 10, Sth. B. B16226 Schöne Frontip. m. Balfon, 2 Jim., 1 Küde. 1 Kell., neu ven., fof. a b. Bedt. Wilhelminerfit. 2, 2. 3057

8 3immer. Abelheibitt. 95 Dachitod, 3-Zim.-W. per 1. Oft., 350 MM., zu berm. Abiertraße 28 3 Zim. u. M. zu ben. Abiertraße 31 2 × 3-Zimmer-Wohn. bill zu berm. Mih. Part. 3058 Abiertraße 37 S-Zim.-W., ph. 3059 bill gu berm, Adb. Park. 3068
Ablerkraße 37 8-Jim.-B., old. 9059
Abelfitz. 1 & B.-Bohn. zu bm. Adb.
im Speditionsburcau. 2682
Abelfitzaße 8, Gib., 2×8-Jim.-B.,
je 1 Mani. u. 2 Keller, z. 1. Off.
zu berm. Adb. Off. 2 Sp. 3000
Albrechtitraße 32, Boh., fd. 3-8.
Bedda. mit Zub. p. 1. Off. Adb. B.
Bierhabter Obhe 7 3 Jim., 1 Kinde.
mehit Zubehör, ber 1. Off. zu bernarieien. Adb. 1. Stock. 3061
Bierhabter Obhe 56, B., ich. 3-8.
M. Boll. Adb. P. 1. Off. Bismardring 5, 2, große 3-Jim.-B.
mit reichl. Zub. p. 1. Off. B 14006
Bismardring 15, Cocho., 3 Jim. mit
Zubehör. Adb. Bart. r. B 16227
Bismardring 42, Aff. 1. ichane 3-R.
Abehn. mit Zub. Kaf. B. B 12805
Bleichftraße 21 3 Jimmer u. Kinde
zum 1. Offisber zu berm. B 16228
Fleichftraße 27, Oth. 3 Z., R. B 15077
Bleichftraße 28 3-R.-B., Off. B-Rim.Eddn. auf 1. Offober zu berm.
Röberg. 33 3-Bim.-Bohn. m. Sub.
Die Michier. 33 3-Bim.-Bohn. m. Sub.

Rohn. auf 1. Oftober zu berm. Aberes Vari.

Bleichte Vari.

Bleichte Vari.

Bleichte Var.

Bah.

Bleichte Var.

Blichte Bludjeritraße 30, 3-3tin-Wohn, mit 2 Yalk, n. Zub, zu berm. Roh. derfolde Part. B 15238 Blüdgerür, 36, 1, 3-3, 2B., Yuf. B 15238 Blüdgerür, 42 kb. 3-88m. Wohnung. Bülowür, 9 gr. 8-3, 2B., H. 3065 Bülowür, 9 gr. 8-3, 2B., H. 3065 Bülowür, 25 gr. 8-3, H. 3065

Dotheimer Strafe 46, Gartenb. B. 3-Rim.-Wohn. zu b. Br. 400 Ict. Rab. Borberh. Bart. B14378 Rah. Borberd, Batt. Dobbeimer Ste. 63, Mib., 8-8-78 Rah. Borberh. Bart.

Dahhetmer Str. 63, Mib., 8.8.48.
10t. ob. ipat. au bern. B 16280

Dabbeimer Str. 65 id. 3-Sint.28.
Part. ob. 1. St., der Oft. B 16296

Dabbeimer Str. 65 id. 3-Sint.28.
Part. ob. 1. St., der Oft. B 16296

Dabbeimer Str. 75 3-Sint. Wohn. m.
Kinde im Sih. A. 6. Wagner. 2861

Dabhetmer Str. 82 id., 3-8.28. m.
Rub. au b. Rah. Codis. B 16287

Datheimer Strafe 84, Riffelb., id.
3-3-28. ebt. Baldt., Ott. 2788

Dabhetmerftr. 98, M. 3 3. A. Acn.
iof. 200 Mf. R. Vod. 1 id. 3068

Dabhetmerftr. 98, Mib., 3 8. R. R.
iof. 400 Mf. R. Vod. 1 id. 3067

Datheimer Str. 114 id. 3-9-28. p. I. 10.
R. Krieff, Lorcied-King 2, 1. 2892

Datheimer Str. 114 id. 3-9-28. p. I. 10.
R. Krieff, Lorcied-King 2, 1. 2892

Datheimer Str. 150, 3. 3-3im. 28.
out aleid ob. fader au beum. 2886

Dreimeidenftraße 5, I. St., 3 3im.
nedit Rubehor der 1. Oft. au beum.
Mah. dai, ob. Padenardt. 8. 3068

Dreimeidenftraße 5, I. St., 3 3im.
nedit Rubehor der 1. Oft. au beum.
Wah. dai, de. Wagnardt. 8. 3068

Dreimeidenftraße 2, I. id. 3-3im.28.
auf 1. Oft. Rah. 1 St. rechts.

Gleonorenftr. 8, B., 3 3-3. Rohn.
auf 1. Oft. Rah. 1 St. rechts.

Gleonorenftr. 8, B., 3 3-3. R. R. R.
auf 1. Oft. Rah. 1 St. rechts.

Gleonorenftr. 8, B., 3 3-3. R. R. R.
is Self. 3u b. Volb. daf. 8. 3069

Gleonorenftr. 8, B., 3 3-3. R. R. R.
Anguichen don 8-1 libr. 2756

Gmfer Str. 50, 2. St., 3-Sim. Wohn.
mit r. Auch. per 1. Oft. R. 8. 188.

Anguichen don 8-1 libr. 2756

Gmfer Str. 50, 2. St., 3-Sim. Wohn.
der Reugeit entipr., der 1. Oft.

Angujeben bon 8—1 libr. 2768
Emfer Str. 50, 2. St., 3.3im. Wohn.,
der Reugeit eneipr., per I. Oft.
Non Bart., bei Weffing. 3072
Ede Emfer u. Watramfir. 39, 3.3.
Wohn auf fotors ober 1. Oftober
au berm. Räberes Bauburcau,
Beihenburgktahe 12. 2.761 Frantenfir. 13 3.3. Bobn. pb. fpater gu b. Rab. B.

Frankenstr. 13 3.F. Wohn. a. gleic od ipater zu d. Räh. B. B13172 Frankenstraße 15, Sich. 3 B. u. R. au bermt. Wah. Sich. Bark. B 15240 Frankenstr. 23. a. Bismardt., Bdb., 3-B. W. 480—500 Mt., gl. a. Oft. Frankenstraße 24 3 Rim. u. Niche. 3 Et. a. 1. Oft. Röh. B. B15241 Briedrichter, S. Oft. S. Rim., Richelbeit Franker. Die d. hat. au dm. Räh. dafelbeit bei Bromser. Briedrichter 29, Barterre, sind 3-die 5 Fem., Küche u. Judebör, zum 1. Oft. au derm. Kahn auch ge-trennt dermieht merden. Räheres Bierstadter Strake 9, flehr. Sans.

Bierfiadter Strake 9, fleht. Saus. nadmittogs 2 Uhr. 2606 Geisbergiraße 9 3-Zim. Wohn. und

Raterdor. Rob. 1 St. r. S220 Uneifenauftraße 16 ichone 3-3im. Bohnung billig zu bermieten. Käheres bei Ripsche. 8074 Gneifenauftr. 18 B.3.28, fof. Gneisenauftr, 22, 23, 2-8, 23, B15544 Oneisenauftr, 23, 1 1, 3-8, 23, 2075 Uneisenauftraße 33, Socie, 3 3, u. Bubos, duf 1, Off. zu b. B 14511

Gobenfer, 9, B., 3-8-28., bon 2-4 b

Göbenüra 24 ich. 3e u. 2. Sim. Boon.
Göbenürahe 32 3 8. S. im 1. St.
u. W. ich. do. hader.
B 15246
Goethekrahe, Ede Woright. 56, 1.
8 clop. Sim., Gas u. Cieffr., auf
1. Olt. au berm. Rah 1 lints.
Frau Schaler.

3076
Gesbanie 9. S. 1. 3-3. S. per ich.
au dn. Rah, Goldgane 9. Loden.
Gelbanie 17, 2. fedore 3. dim., Moch., Ram.,
Seler. auf 1. Olfder an berm.
Scher. auf 1. Olfder an bergenes im Laben.
Scher. auf 1. Olfder an bergenes im Laben.
Raheres 1. Stod.
Grabenir. 24, 3. 3-8 im. Bohn. m.
Raheres 1. Stod.
Grabenir. 34, 2. 3-3. S. der ici. ob.
1. 10. au berm. Breis 480 Mt.
Maheres 1. Stod.
Grabenir. 34, 2. 3-3. S. der ici. ob.
1. 10. au berm. Breis 500 Mt.
Guian-Abolfitrahe 3. Sim. Bohn. m.
Baldon iür 475 Marf zu berm.
Rah. Matter Strahe 3. Roh. 1. mod.
3. Sam. B. jof. ob. bat 3. p. 326
Svitelo. bei Duls, oder Gallgarter
Gtahe 1, bet Richtan. 3070
Oerlenenirabe 14, 1. 3 Sim. u. Stide
per 1. 10. billig zu berm. 3080
Oelenenir. 16, Bills B. 3 S. S. S.
u. R. u. R. der Stim. 98
Dellenenir. 27, Rub., 3 S. S., 30.
Selenenir. 27, Rub., 3 S. S., 30.
Selenenir. 27, Rub., 3 S. R., 300
Delenenir. 27, Rub., 3 S. R., 300
Delenenir. 26 ich. Schim. 38. m.
Selmundur. 26 ich. Schim. 38. m.
Selmundur. 27, Sub., 3 S. R., 30.
Selmundur. 28, 10h., 3. Olf. su bm.
Oenmundur. 30. S. S. S. R., 3. S.
Selmundur. 26 ich. Schim. 38. m.
Selmundur. 27, Sub., 3 S. R., 300.
Oelenenir. 28, 20h., 3. Shim. 38. h.
Selmundur. 26 ich. Schim. 38. m.
Selmundur. 26 ich. Schim. 38. m.
Selmundur. 26 ich. Schim. 38. m.
Selmundur. 26 ich. Schim. 38. h.
Selmundur. 27, Rub., 1 Sch. Schim.
Selmundur. 28, 1 Sch. S. Sim. 38. h.
Selmundur. 28, 1 Sch. S. S

Jahnstr. 12 3-8.-28. 31 b. Nah. B.
Jahnstraße 17, Bbh. 2. ich. 3-3tm.

B. m. W. u. Sub. R. S. 3. 2647

Jahnstraße 20 ichone 3-8. Wohnung.
mit Gas, im Vdb. 2. St., 2 Stell.
n. all. Sub. auf 1. Off. 31 b. 3091

Jahnstraße 25, 1 r., ichone Port. 28.,
B Jint. u. Rab., 31 bernt. 2807

Jahnstraße 36, Gih. 1, at. 3-8. Wohn.

Darlstraße 25, 2. 2 Jin wit Cilden.

Jahnftr. 36, Gith. 1, at. 3-8. Isohn.

Rarstraße 35, 3, 3 Sim., mit Kücke
u. Jubelör, au bermieten.

Rarstr. 36, 2. Etwas, ar. 3-Rimt. I.

mit Zubeh per Oftober. Räh. 1.

Resterer. 10, 3, 3-Rimt. Isohn. mit
Mansarbe auf 1. Oftober au bermieden. Räheres 1 St. I. B 16248

Reseritraße 11 3- u. 4-Rimt. Isohn. au
berm. Räheres 1 St. I. B 16248

Reseritraße 11 3- u. 4-Rimt. Isohn. au
berm. Räh. bei Brichoff. 3092

Rirchgasse 11, Gith., 3-Rimt. Isohn. au
berm. Räh. bei Brichoff. 3093

Rirchgasse 44, Krifb., 3 Simt. u. L.

for. ob. iv. Räh. Bretzerlad. 3093

Rirchg. 49, 2. 3-3-IR, 800 IR. 2315

Riarentaler Straße 6, 2 Giage.
gtohe 3-8, Isohn. mit Bad., su
berm. Räß. Bart. sirbs. B 15249

Riesstraße 15 ch. 3-R.-IS., Bart. u.
2. Stod. ber 1. 10. au berm. Räh.
Isielandstraße 13, Bart. 1. 2588

Rlaritodstr. 11. Sib., 3 Rimt., Rück.

Rubeh. per 1. Oft. R. B. I.

Band. 2 Mi., 2 Reller, 2 Balt.,

Bad., 2 Mi., 2 Reller, 2 Balt.,

Gas. elestr. Loht. per 1. Oft. au
berm. Räh. Part. I. Oft. au
Bernerktraße 4, I. Et. 3 Rimt., St.,

Pad., 2 Mi., 2 Reller, 2 Balt.,

Bani. der I. Oft. au berm. Sell.

Reprintage 15, 1, 3 Rimt., Rücke, Sell.

R. Mani. der 1. Oft. au ber.

Schelensking 5 3-Rim. Rudh. 2002

Beresensking 5 3-Rim. Rudh.

2005

Beresensking 5 3-R

Lorelenring 6, B., 3 clea. 3. u. Stab., für 590 Mt., per 1. Off. au borm.

1. Stod, zu bermuten. 2705 Martiftraße 25, bei Schönfeld, 3-4-Rint. Wohnung m. Rub. p. 1. Off. Marftfresse 26 3 3. m. Rub., Frib., 500 ERI. 3. 1. 10. 30 berm. 2754 Weigergasse 14 schöne 3—4-3. Wahn. billig zu b. Rah. b. Fischer. 2677

Mengergaffe 21, 2, bis-a-bis ber Ml. Langgaffe, 3 Jim. u. Zub. zu bin. 260 Nd. Nah. Grabenfrage 20. Angelie, 3 Jah. a. 310. at 200 Jahr 200 Jahr. 200. M. And. Groedenfrache 20. Michelsberg 13 & Jann. Wohn. nebit 310. b. 1. Ett. B. Mengss. 2780 Michelsberg 21 2 jch. gr. u. 1 ft. 3. Ruche Mani u. steller fot. ob. 19. Meristituse 9 Dactor. 3 Januarer u. sticke, su verm. Mad. 1. 2293 Morithtuse 45 5.8. Arbohn. u. st. ju verm. Nach. 2. Dib., 1 St. 2709 Michelsaffe 17, D. 3 3. S. Aubeb jot. ob. ipat. Nach. Ediaden. 3009 Merstraße 6 8. Zim. Lydn., Sticke, Meller an ruchige Leute auf 1. Ett. au verm. Nach. 1 Et. 3100 Merstraße 43 ichone große 3. Zim. Prontiputs 28. Frontip., 3 Zim. und Stäcke, der jor. ob. ip. 31 dm. 3101 Merstraße 43 ichone große 3. Zim. Prontiputs Arbohn., helbig 8. 1. 3102 Mettelbechtraße 12, dei Steit, ichone

Rereitraße 43 idone große 3-RimBrontipte Wonn, hell it. luftin, fot.
3u beum, Röh, dofelbit & L. 3102
Rettelbedfiraße 12, der Steiß, idone
3-San-Phofmungen p. Oh. Bi6252
Rettelbedfiraße 12, der Steiß, 3.8.
Wohn, d. fot. od. ip. (450). Bi6252
Rettelbedfiraße 18, Sdb., 3-Sim.-S.
au den. Röh. G. Beisder Bi5204
Reugaße 14 3-3-Sk., Gio. Nah. I.
Riederwaldfiraße 4 3-Sim.-Mohn. im
Seizend. 4u Olioder zu den 3163
Orantenfiraße 20, Ede Welderbeidit...
Bart., ift eine iddone Weldendig den
3 Simmern, Liche, 2 Mani. und
ionitigem Audendor auf 1. Olioder
au derm. Rüche, 2 Mani. und
fonitigem Rudehör auf 1. Olioder
au derm. Rüche, 3 Mohn., 2016. 1,
3 Rimmer, Kuche u. Audehör, auf
1. Olioder Große bi.
3104
Orantenfiraße 23, Wohn., 2016. 1,
3 Rimmer, Kuche u. Audehör, auf
1. Olioder gu denniehen. 3106
Orantenfiraße 25, Ois. B., 3-Rim.Wohn auf 1. Oli. R. B., B. 2741
Orantenfiraße 25, Ois. B., 3-Rim.Wohn auf 1. Oli. R. B., B. 2741
Orantenfiraße 25, Ois. B., 3-Rim.Wohn auf 1. Oli. R. B., B. 2741
Orantenfiraße 25, Ois. B., 3-Rim.Wohn auf 1. Oli. R. B., B. 2741
Orantenfiraße 25, Ois. B., B. 2741
Orantenfiraße 27, Ois. Bim. u. Rüßde
per 1. Oli. Ju den. Räß derielbit
beim Sonemeister. 3106
Ranentaler Str. 11 gr. 3-3-22. M. B.
380 MR. R. Emi. Get. SD Bissch
Ranentaler Str. 21 3-3-23. M. B.
380 MR. R. Emi. Get. SD Bissch
Ranentaler Str. 21 3-3-23. M. B.
380 MR. R. Emi. Get. SD Bissch
Ranentaler Str. 21 3-3-23. M. B.
380 MR. R. Emi. Get. SD Bissch
Ranentaler Str. 21 3-3-23. M. B.
380 MR. R. Emi. Get. SD Bissch
Ranentaler Str. 21 3-3-23. M. B.
380 MR. R. Emi. Get. SD Bissch
Ranentaler Str. 21 3-3-23. M. B.
380 MR. R. Emi. Get. SD Bissch
Ranentaler Str. 21 3-3-23. M. B.
380 MR. R. Emi. Get. SD Bissch
Ranentaler Str. 21 3-3-23. M. B.
380 MR. R. Emi. Get. SD Bissch
Ranentaler Str. 21 3-3-23. M. B.
380 MR. R. Emi. Get. SD Bissch
Ranentaler Str. 21 3-3-23. M. B.
380 MR. R. Emi. Get. SD Bissch
Riehlftraße 27, Oth. B., S. H. B. 1826
Riehlftraße 27, Oth. B., S. R. Bohn.,
5 1. Aug. eb. Ja. L. 200
Riehlftraße 27 Oth. B., S. R. Bohn.,
5 1

Niehlstraße 27, Ord. I., S., S.-A.-ABODI.
f. 1. Aug. od. sp. Räh. S. 1 r. 2880
Riehlstraße 29 s. u. 2-3. Wohnung.
2 u. 3. Stod, du bermieten. Räh
dasedit Barberte links. Bibess
Ribberte. 28, Sib. K., S. 3. Ord. 2718
Römerberg 14. Ord., S. 3. Ord. 2718
Römerberg 14. Ord., S. 3. Ord. 2718
Rosnstr. 5 3 dim. u. A. soi. od. spät
su venn. Räh. 1 Us. Bibess
Roonstr. 6, 1, 3 dim. u. A., 480 Mt.
Rosnstr. 16 Arontip. Bohn., S. Mt.
Rosnstr. 16 Arontip. Bohn., S. Mt.
Rosnstr. 16 Arontip. Bohn., S. Mt.
Rosnstraße 20 ich. 3-Bim. u. S., 480
Rosnstraße 22, Roh. S. 3.-Bohn. v.
Rosnstraße 22, Roh. S. 3.-Bohn. v.
L. 10. zu din. R. 1 r. Bibess
Saalgasse 16, 1, S. 3. Mt. bibest
Saalgasse 16, 1, S. 3. Mt. foret dis.
Schackstraße 23 S. 28. auf 1. Ord.
Schackstraße 3. S. 3. Bodn.
Der sofort ober später zu berm.
Wöß. 3 St. rechte.
Scharnborkstraße 15 S. S. 3. Bod.
au 1 Schof. Rank, der sofort zu

Rah, 3 St. rechts. F 382 Scharnhorftfraße 15 3 B., R., Badim I. Stod, Mans., ber fofort 31 bemn. Rad. daf. Bart. B 15063 Scharnhorftfraße 17. Jart., 3 Simind Riche, der 1. Oft. bill. 3u dar. Raheres 1 St. rechts. B13472 Scharnhorftfraße 46, 3 Sim. u. Lüche. Scharnhorftfraße 46, 3 Sim. u. Lüche. Scharnhorftfraße 46, 3 Si., 3.9.28. auf 1. Oft. au derm. B 16366

Scharnhorftftraße 46, 3 St., 8-8-26 auf 1. Oft. su verm. B 16265
Schierft. Str. 9, G. B., 3-8-29. 3113
Schierfteiner Straße 20, Mitselban, 3 Sim. u. R. foi. ob. ipater. 3114
Schiadsthausstraße 55, 2, 3 Sim. und Ride ver 1. Oft. su verm. 3116
Schulberg 15, Gib. ic. 8-3-Wohn an verm. Nöß. Beb. Bart. 3116
Schulgasie 3 M. 3-3-im. Beden. 3117
Schulgasie 7, 2, 3-3-im. Beden. 3118 Schwalbacher Strefe 41 8.8immer.

Schwalbacher Strede 41 3-SimmerPobritina Rid., all derm. 3119
Schwalbacher Str. 52, Rid., 3-Jim., Rohn, mit Rudeh, R. M. B. 2295
Sedandl. 4. W. S., ich. 3-Jim., W. ich. ch. id. S., ich. 3-Jim., W. ich. ch. id. Rid., R. Bart. 3121
Sedandlrafte 3, 1, grove 3-Sim., R. a.
1. Off. au denm. Rid., Bart. 3121
Sedandlrafte 4, Roh., ich. 3-3, R. der., 3121
Sedandlrafte 4, Roh., ich. 3-3, R. der., 22, der., 480 Mt. Mad., B. B 15014
Sedandlrafte 6, Rohn, ich. 3-3, R. der., 22, der., 480 Mt. Mad., R. B 15014
Sedandlrafte 9, Mrh. 1, L. ich. 3-8, Rohn, aum 1, Chioder 3, der., 3123
Secrobendlrafte 10 3-Sim., R. m. Bad., McKendullafte, 10 3-Sim., R. m. Bad., McKendullafte, 10 3-Sim., R. m. Bad., Schwall, au der., der.,

2011 1. Oftober zu bermeten.
Tiffftraße 16, Otth. B., ich. 3-3-28.
1. Oft. M. Strifftr. 10, G. 2. 28.19
Tifftr. 24, G., ich. 3-3-28. W. B. B.
Ballufer Efr. 9, Sch. D., 3-Pim.-93.
billio. Röh. Boh. Bart. 2018
Walramstraße 5 ift cine 3-Pim. 28.
ouf gl. ob. spät. zu bm. B 16260

Balramitt. 7, 1 L. 8-8,-23. Bi5270
Balramitraße 13, 3., 3 Jim. u. S.
iir Bohn. od. Geldarist. Bi4942
Baterlooitraße 4, Boh., id. 8 Jim.,
Köhn per 1. Offober billig au bri.
Räß bol. Bart. rechts. Bi3027
Baterlooitr. 5, Gde Edecriotheite.,
id. 8 Jim. Edohn. 1. Stod. au bri.
Beibenburght. 10 Grim. Edohn. per
1. Oft., im Sib., au berm. Bi5271
Bestrishtraße 27, Sib., 3 J. u. S. b.
ioi. od. ipal. Br. 30 Rt. mt. 3125
Bestrishtraße 27, Sib., 3 J. u. S. b.
1. Oft. Käh Sig. Sad. B 14702
Bestrishtraße 50, Boh. 2, 3 Jim. u.
Kindre auf 1. Oft. R. B. I. Bi5272
Bestenbitt. 3 J. 3. u. S. I. Bi5272
Bestenbitt. 3 J. S. u. S. Bi5274
Bestenbitt. 15 J. S. u. S. Bi5276
Bestenbitt. 15 J. S. u. S. Bi5276
Bestenbitt. 20 iddone de. S. Simmer.
Dechang Rah. Gab. 1. Bi5276
Bestenbitt. 20 iddone de. S. Simmer.
Dechang Rah. Gab. I. Bi5276
Bestenbitt. 39, S., S. S. B. II. Bi5276
Bestenbitt. 39, S., S. S. B. II. Bi5276
Bestenbitt. 39, S., S. S. B. II. Bi5276
Bestenbitt. 15. Frip., med. 3-Sim.Edohn. mit Bader., Pollon u. al.
Rubehör per 1. Oft. pin bm. Bi470
Bielanbitt. 15. Frip., med. 3-Sim.-Subehör per 1. Oft. spi den. Bistro Bielandür. 15. prijd., mod. 3. 3 im. Wohn. wit Zub. gum 1. Oft. 2003 Wielandür. 18, 3 u. 4. Cr., eleg. 3. 3. Wohn. mit Zub. per 1. 10. Bibl Wielandürzge 20. 2. elegante 3. 3 im. Wohn. wit reicht. Zub. der 1. Oft. Man. Seb. 2. Gi., dei Kiefer. 2874 Wielandür. 21. 1. Oft., der for. 3. 27 Winfeler Sir. 3, 1. ich. 3. 3. Wohn. mit Rentralheigung iof. od. höher gu berm. Ach. defebft. 3128 Winfeler Sir. 7. Keidan, eleg. 3. m. 4. 3. 2B., def. Tode. C. R. B. 3129 Winfeler Str. 7, Krifo., 3 Kim. u. Küche. Middling, God. 3 Doff., cf. od. födi., 500 Mf. Nah. Bart. 2877 Winfeler Str. 8 3 B., 1 St. n. Sell. im Off. Dadsiod. zu derm. 3130 Wärthür. 23, 1 r., ich. 3. 2. 200km. au Binfeler Str. 8 3 3. 1 R. n. Rell.
im Off. Dachtod au berm. 3130
Bisthit. 23, 1 r., [ch. 3-R. Bohn. au
um. 9. dat. n. Breidecktr. 7. 3131
Borffiraße 1, 3. [chone 3-R. Bohn. au
um. 9. dat. n. Breidecktr. 7. 3131
Borffiraße 1, 3. [chone 3-R. Bohn. au
um. 9. dat. n. Breidecktr. 7. 3131
Borffiraße 1, 3. [chone 3-R. Bohn. au
fürfüraße 6, 1 St., [ch. 3-R. Bohn. a.
forffiraße 6, 1 St., [ch. 3-R. B. Det
Oft. Roefschier, Horfit. 2. Bib.78
Borffiraße 18 B.R. Bohn., mit reicht.
Rubehör. 2 Baltons und, por
fof ob. db. au um. Adh. Reiffelbeck
firaße 17, det Boder.

Borffiraße 20, 1. mod. 3. [kim. 28].
2 Balk. Babeschinz. preiswert au
den. Nöch. dei Dörner, Bart. 2600
Borffiraße 21 [ch. 3-4-R. 28]. m. c.
Rub. au berm. Adh. 1 [fs. Biss76]
Borffiraße 27 3-R. Bohn. im 2. St.
31 denm. Räh. im Ed. dorn.
3134
Borffiraße 27 3-R. Bohn. im 2. St.
31 denm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au derm. Räh. 3 St. 1. 3134
Borffiraße 29, 9, cr. 3-Rim. Bohn.
au der der de

Mr. 353.

Schone Frontspip Bohn, 3 gimmer, Auche, an rus. Leute per 1. Du. Rus. Schenfendoriftr. 5, B. 3135 4 Dimmer.

Abelheibite. IS. Part. B., 4 S., Ball. Lad., SentraBeig., et. Sidt. Borg. 3. 1. Oli. Kah. Bur. od. 1. Et. 8189 g. 1. Oft. Wah. Bur. od. 1. Er. 3189
Ede Abelheidirehe 58 u. Karlfir. 22
ichone Kip. Wohn, 4 Jim., met all.
Rubehor, an rulige Hamelie au b.
Möbered im Edeaben. 3140
Abelheidirahe 87 ichone 4-8. Mohn.
mit Aubeh, elefir. E., ber 1. Oft.
ha bermrieen. Mäheres Bart.
Abelfealtee 11, Sib. 1, 4 Sim. u. 31.
meht Aubehor ber balb eb. hadre nebit Rubehör per balb eb. spätrt zu berm. Räh. Bart. 2856 Mibrechtfraße 33, 2. eine ichöne 4-8. Biobn. mit Rubehör zum 1. Off. Mibrechtfraße 35 ich. 4-8 m. Mohn. m. Rub. fof. ob. ip. R. 2 r. 3141 M. Sub. fof. ob. ip. R. 2 r. 3141 M. 3ub. jot. 00. ip. N. 2 t. 3191
Arnbiftraße 5 ichone 4 Rim. 2B. mil
Sticke, Bad u. Bub., 2 Ball. uiv.
per 1. Ottober au permieten. Rab.
per 1. Ottober au permieten. Rab.
bofelbit 1. Sied I.
Badmaperfitaße 10 cleg. 4-3. 2B. m.
Rb., ar. Wart., 1. Oh. N. bai. 2748
Badmaperfitaße 6 obseichioß. 4-3. 2B.

Bahnheittrehe 6 obgeickloft. 4-3-25im Ointerh., per 1. Off. zu berm.
Räh. im Bur. France. Wilhelm
itrohe 28 ob. bod. Edd. 1. 276
Bertramftrahe 20 ichone 4-3-28. per
1. Cft. zu bm. Väh. 1 r. B idde
Sierisabter Sche, Bartefir. 7 4- bi
6-3im-W. m. Garten 2. 1. Cft
Gismardring 6 gr. berrich. 4-3-28.
neu berg., mit 36 gr. berrich.
Bismardring 20, Sochp. 4 Jim. U
Bismardring 27, 3, ichone 4-2-39.
per 1. Citober zu berm. 1830
Bismardring 27, 3, ichone 4-2-39.
per 1. Citober zu berm. 1830
Bismardring 27, 3, ichone 4-2-39.
per 1. Citober zu berm. 1830
Bismardring 27, 3, ichone 4-2-39.
per 1. Citober zu berm. 1830
Bismardring 27, 3, ichone 4-2-39.
per 1. Citober zu berm. 1830
Bismardring 27, 3, ichone 4-2-39.
per 1. Citober zu berm. 1830
Bismardring 27, 3, ichone 4-2-39.
per 1. Citober zu berm. 1830
Bismardring 27, 3, ichone 4-2-39.
per 1. Citober zu berm. 1830
Bismardring 27, 3, ichone 4-2-39.
per 1. Citober zu berm. 1830
Bismardring 27, 3, ichone 4-2-39.
per 1. Citober zu berm. 1830
Bismardring 27, 3, ichone 4-2-39.
per 1. Citober zu berm. 1830
Bismardring 27, 3, ichone 4-2-39.
per 1. Citober zu berm. 1830
Bismardring 27, 3, ichone 4-2-39.
per 1. Citober zu berm. 1830
Bismardring 27, 3, ichone 4-2-39.

mit Bob u. Rubeh., per 1. Oft 60 penn. Rah. Bart., 10—4814. 8142 Bulon fir. 15, Ede Rietenzing, ichere 4-Sim. 28. ju berm. Nich. Gart. Rt. Burafrase 10. 1, fc. 4-8 S. Gas. Cleftr., fof. ob. fpät. 3143 Dreiweibenttr. 4, 1, Gt., 4-6 Sim. mit reid! Sub. per fof. ob. fpät. zu bm. Räd. das. 6. Sching. 8146

Mr. 353. Dusheimer Straße 25, 3, ichdne 4-8.
2805n. mit Balfon u. Erler, nebji
allem Rubeh. auf 1. Oft. preisto.
zu berm. Raß. dai, sm Laden u.
Balbeibitr. 21, But. im Lof. 1814
Dosheimer Str. 78 4 8. u. R. 3145
Dreimeibentr. 8, B., 4-8-38, W. 1r.
Edernförbeitr. 10, 3, ichone 4-8im.
Wohn. per 1. Oftober zu berm.
Belicht, beim Gonsmeilter. 2417
Edernförbeitraße 15, 1, eben 4-8, W. Beincht, deim Somismeiner. 2417
Edernförbeitraße 15, 1, eleg. 4-8,-25.
Der 1. Ott. zu d. R. Bart. Blöger.
Edernförbeitraße 17 fedone 4-8,-28.,
mit reicht. Aubeh., sum 1. Ott.
Edernförbeitr. 19, B., 4-8im., Bohn.
gum 1. Ott. zu um. Rab. daf. 3147
Etiviller Etr. 17 4-8im., Bohn. for.
Mid. Sib. Batt. u. Bab. 1 1. 3148
Erbacher Str. 6 4-8,-23. R. F. 1349
Erbecher Str. 6 4-8,-23. R. F. 1349 Erbacher Str. 6 4-8.-V. N. B. r. 3140
Briedrichstraße B9 ichone mod. 4-3.
Bodin, auf gleich oder ipater zu werm. Rad. daielbit oder Neuscaise 3. Weinhardlung. B 15288
Friedrichstr. 48. Oth. 4-8 im. Wohn mit Rud. d. 1. Ostober f. 600 M. zu d. Rad. d. 2847
Briedrichstraße 57. 1. 4-7 Rim. mit auf. Rud. N. dai., Schremm. 2133
Georg August-Str. 4, 2, 4-8.-W. der 1. 10. evi. trüber zu dm. 3150
Georg-August-Straße 5 schöne 4-3.- Wohn, der 1. Ost. trüber zu dm. 3150
Georg-August-Straße 5 schöne 4-3.- Wohn, der 1. Ost. Rad. dai 1 II. Georg-August-Straße 5 schöne 4-3.- Wohn, der 1. L. 1. 4-8. M. dai 1 II. George-August-Straße 3. J. 4-8. das deiter 1. d. 2. 4-3.-W. mit Judeh. Gödenstraße 12. 1. 4-8 im. Wohn, m. Bad usw. zu derm. Räheres dei Trittler, Cockparderre. 3152
Geetbestraße, Este Moribitraße 56, 2 St. 4 schöne 2. Ges u. Elektr. Goetbeltraße, Ede Morithtraße 56, 2 St., 4 ichone R., Gas u. Eleftr., auf 1. Ottober zu bermieten. Röb. auf 1. Offober zu bermieten. Nach.
1 links, bei Fran Schöfer. 3153
Buftab-Abelfür. 15, 1, ich. 4-8-88.
weatursch iof. od. hp. R. baf. 3154
Dallgarter Straße 4 4-8. Wohn., m.
Volton, Bab u. fouft. Rub., 3. St.
ber fof. od. ivit. Naß. Part. 3156
Delenenitraße 29, 1, 4-8 mp. 280fn.
du bm. Käh. beim Prijeur. 2821
Derberftraße 17 fch. 4-8. Wohn.
betw. Win. Barterec. 3156 Derberstraße 17 ich. 1835. 2006 |
betw. Wis. Farteree. 3156 |
Derberstraße 21, 2, elegante 4-Sim.,
Bohnung usw. Gas u. Gleftr., zu bermieben. Räberes Barterre, bri Bohnung ufm., Gas n. Eleffe., zu bermieten. Raberes Barierre, bei Fran Bahlbeim.

Derberst. 27, 2. St., 4.Jim.-Bohn Räberes 1. Stod.

Derberst. 27, 2. St., 4.Jim.-Bohn Räberes 1. Stod.

Derrngartenstr. 13, 2. od. 1. St., 4.J...

K. u. im Bart. 5—6.J. Robn. m. reichl. Lubeh., per 1. Oliober. m. reichl. Lubeh., per 1. Oliober. m. reichl. Lubeh., per 1. Oliober. 2786

Bahnstraße 9. 2. St., ichone 4.Jim...

Bohn. velbt Rubehor zu berm. Böhn. velbt Rubehor zu berm.

Böhres Bohn. 1. Stoge.

Bahnstr. 25, 1 v., ich. 4.Jim...Bohn. m. Rubeh. zu vm. Röh. baj. 3180

Rebannisberger Str. 3 ich. 4.Jim... In. Raben au Str. 3 fc. 4-96m. Wishn., S. Reus, entipr. B 15290 Laifer-Friedrich-Ring 4, Bart., 4 P., mit Zewehör zu bermieten. 2790 Raifer-Friedrich-Ring 69 4 Bimmer, Ruche, Bad, Frontipita. u. 2 Mid. burch besond. Treppe mit ber B. berbunden, per 1. Oftober au bm Enguich. 10-1, 8-6. Raifer-Friedrich-Ming 88, 1, 4-Bim-Bobn, mit Zubebar auf fofort od hat, gu bm. Rab. B. I. 3162 280hn. mit Rubedör auf tofort od hoft zu bem. Rab. B. I. 3162
Rarifir. 4, 2, 4. Lim.. Bodburung per 1. Oft. zu bernn. Räh. 1. 2864
Rarifiraße 20, 2, 4-8. B. für 1. Oft. karifiraße 24, 2. St., 4 Zimener, 1 Krücke u. Badesimmer, 1 Worni., Meller, der fof. od. Oft. zu bezieh. Breis 800 Mt. Räh. Rarifir. 24. Anriür. 29. I. Ich. ar. 4-3. B. i. o. ip. Rarifiraße 37, Bart. od. I. gr. 4-8. Bohn. u. Zud., Jein die. 3163
Rarifiraße 39, 3, Ich. 4-Rim.. Bohn. fof. od. ip. zu den. Aim.. Bohn. fof. od. ip. zu den. Aim.. Bohn. fof. od. ip. zu den. Aim.. Bud. fein die. 3163
Rarifiraße 39, 3, Ich. 4-Rim.. Bohn. fof. od. ip. zu den. Rabediffr. 4 Gre. Albediffr. 4 Gre. Albediffer. Bar. 1. Oft. zu derm. Mah. Erhöckendenfer. J. Gr. 4-8. B. d. St., Ballon, Boh u. Mant. zu derm. Med. Albediffer. Straße 7. Bart., 4-8. B. 3. 3168
Richnaffe 76 4-3. B. der. 1. Oft. zu derm. Med. Albediffer. Str. 3, 1. Ich. 4-8. B. 3. St., St. and Blarentaler Str. 3, 1. Ich. 4-8. B. 3. St. Steinfürsße 2 Ichone 4-8. Bohn. zu an den. R. B. Coulbu. Bocs. 3170
Richtur 2. 1. Ich. 4-8. B. iof. od. iv. 3. dm. R. 6. Gausm. Bocs. 3171
Rlingerfraße 1 4-3. B. eieg., der Sezuseit entipt. eingerfichet. 201 8. vm. R. 6. Sausm. Boos. 3171
Rlingerftraße 1 4-3.-W., eleg., ber
Neugeit entipr. einserichet, su
verm. Räb. briebbit Bart. r. 3172
Rephiodftraße 19 javine 4-8im.-W.
iofort oder ber 1. Oftober. Räh.
bafellst Bart. r., Kopp. 3173
knausftraße 2, Ede Abilippsbergftr.,
1. St., 4 Jim. mit Jubehör auf
Oft. zu berm. Wäh. 1 St. r. 3174
körnerftraße 4, 1. Einze, 4 Rimmer,
R., Bab, 2 Mi., 2 Kell., 3 Ball.,
Gas. eleftr. R., fofort. Räb. B. I.
Loreley-Ring 11, Neubau, jahöne
4-31m.-Robn. mit veichl. Sub., im
1, 2 m. 2 Stod, auf 1. Oft. Räh.
Diefenbach, Gödenfür. 31, 3. B14949
Loreley-Ring 13, Reubau, 4-Jimmer-Diefenbod, Cobenfit. 31, 3. B14849
Corcleb-Ring 13, Renbau, 4-RimmerBohnungen, berglofte Boll. Glob,
elefte. L., teichl. Zubeh. auf Ano.
ober hat. Nach beschie. 3176
Mauergosse 8, 1, 4 at. Bimmer mit
Rubebot auf 1. Ostober zu berm.
Näh. Mauergosse 11.
Näh. Mauergosse 12.
Et. fcone
4-Rim. Abonungen mit Bod und
Subebot per 1. Ostober ober früher
zu berm. Räherde 2. St. 1., ober
im Taretengeschäft.

Riberdor per l'elibert 2. St. 1., ober im Tapetenpeldorit. 3177 Michelsberg 18, t. St., ijt eine Mobn., bestebend aus 4 Zim., Küche u. Zubeh auf 1. Oft. su bevin. 2866 Martisfir. 15 4 R. u. Rub., t. St., p. jos. od. sp. Käh. 1 St. III. 3178

Moribitrahe 16, 2 r., Wohnung bon 4 8., 2 Wei., Kell. p. Off. Angu-ieben bon 4—6 Uhr. Rah, baj. u. Et. Burglir. 10 bei Führer. 3179 Morititraße 51, Ede Ring, fein Sif., 1. u. 2. Stage, neu herger. 4 Jim., Ruche, 2 Balt., Badeşim. u. reicht. Zubehör, zu berm. Röch. Kaiser. Friedrick-King 84, 8. 8180 Marisüraße 64 4-Sim.-Wohn. mit reicht. Zubehör, 1. Oft. B 16201 Acrostraße 14 Ich. 4-Sim.-B. m. Juh., Reroftraße 14 ich. 4-3im. W. m. Jub., b. a. Siocher., zu vm. Räh. 1 St. Reroftr. 43, 2. ich. 4-3im. W. mit Ball. b. 1. 10. cb. früh. R. V. 3181
Reugaffe 19 ich. Bohm., 4 Jim. u. Rude, mit Manj. u. Gad., jojort. Räh. Weinreftaux. Jacobi. 3162
Richerwalbir., 1 4-3im. Bohm. ioj. Oranienstraße 54, 2, 4 R., K. u. Sch., ioj. cd. frai. zu vm. R. V. L. 3183
Khilippsbergstraße 16 ichone Bart.. Bohnung, 4 Jim., mit jämtlichem Zuschör, rudige freie Lage, zu verm. Räh. Kart. 118. Bubchor, rudige freie Lage, an berm. Rah Hart. IIs. 3184

Billippsbergitraße 17/19, Bart., fcb.
4-8.-Wohn, auf iof, ob ipäter au berm. Räh 2. Gt. rechts. 3186

Bhilippsbergitr, 30, 1, ich. 4-Jun., Wohn, p. 1. Oft. Rah, B. L. 3186

Rauentaler Str. 8, 2. Gt. I., Ichore 4-Jun., Bohn, p. 1. Oft. Rah, B. L. 3186

Rauentaler Str. 8, 2. Gt. I., Ichore 4-Jun., Bohn, gum 1. Oft. su bm. Angut. b. 8—3 IIsr. R. dat. 3187

Rheingauer Straße 2 4-8. B. mit all. Sub., a. 1. Oftober. B 16202

Rheingauer Str. 16, 1, grobe elea. 4-8. B., Bab., 2 Baif., Grif., Gas. electr. R. Rah, Bart. T. B 18203

Riehlftr, 21 Ichone 4-Bim., B. 3188

Riehlftraße 22, nade Ning. specielite, g. Rah, Bart. T. B 18203

Riehlftr, 21 Ichone 4-Bim., B. 3180

Ribertt. 12 4 B. a. Oft. R. B. 3190

Ribesheimer Str. 29, 3, eleg. 4-8., B. m. all. Sub., Babachen, in der Ctore, auf Oftober. 31 Bein., and 1. Oftober au bern., berri. 4-3 im., Bohn, mit 3 Beif., and 1. Oftober au berm. Bidesheimer Str. 29, 3, eleg. 4-8., B. m. all. Sub., Babachenf. in der Ctore, auf Oftober. 3192

Rübesheimer Str. 40 4-8. B. Striß

750 BM., per 1. Oft. R. I. B14020

Rübesheimer Str. 40 4-8. B., Striß

750 BM., per 1. Oft. R. I. B14020

Rübesheimer Str. 40 4-8. B., Striß

750 BM., per 1. Oft. R. I. B14020

Rübesheimer Straße 42, Bbb., sweit Bohnungen, A 4 Sim. v. St. mit 750 Mt., per 1. Ott. A. 1 l. B14020
Mibesbeimer Straße 42, B85. zwei
Wohnungen, A 4 Zim. n. K. mit
Zudeh., rm 1 n. 3. Se., sof. 2297
Scharnhorliftraße 15, Ede Göbenfir.,
2. St., 4 S., K., Bad ufw., joi. zu
bern. Nach def. Bart. B 15294
Schannhorliftr. 22, freier Blatz, obne
3rt., 4 S.-R., Ed n. 1. St., 1. 10.
Schierfieiner Straße 11, 2, berrjchaftliche 4-Kimmer-Wohnung per
1. Oktober. Nach Part. Ch. 3194
Schierfie. Str. 12 ich. berrich. 4-R.-R.,
1. Et., der Reugeit entippe, mit Schierst. Str. 12 ich berrich. 4-3.-W.,
1. Et. ber Reugeit entipr., mit
Zubebör, auf 1. Oftober 3. v. 3195
Schulberg 19, 2. Et., ar. 4-Zim.-W.
5. Oft. Rah. 1. Et. r. B 14613
Schulgaffe 7. 1. 4-Lim.-Wohn. 3196
Schwalbacher Straße 44, ich. 4-Rim.Bohn, mit Jubebor iof. ob. ibot.
zu bnt. Rah. b. Dausmirr. F 575
Sebannt. 7. 2. Ionn. 4-3.-W., meuzeitl.
ber 1. Oft. Rah. B. Its. B13151
(Sche Taunus. u. Röberstr. Neubau,
4 Zimmer mit Wormmosferbeig. u.
Berforgung. Bod. eleftr. Lich r.,
auf josoft oder spaier zu benn.
Webergasse 39 4-Rim.-B. mit Jub., Bebergaffe 39 4-Sim.-B. mit Bub. 1. St., jojoti ob. jodier zu berm. Räheros basellit Edladen. 3107 Woberes baiellie Edladem. 3197
Weißenburgstruße 2, 3, 4-8. Wohn,
mit Bad z. 1. Oft. A. B. r. Bibesh
Weißenburg. 20, G. 1, 4-8. W. Bibesh
Weißenbitt. 15, 2, mod. 4-3tm. W.
mit Lub. sum 1. Oft. d. b. 2502
Winteler Str. 7, Neuban, clog. 4-3.
M. fpl. Pode. E. aus. b. N. B. 2805
Winfeler Str. 9 4-3tm. Wohn, mit
reichl. Judeh, per iotoxi. Näheres
boffe. Dit beim Schubtern. 3108
Winfeler, Ede Dobbeim. Str. 109 defelbit deum Sausbend. 3198
Minfeler, Ede Dobheim. Str. 102, ichone 4-8. Wohn, mit reichl. Jub.
u. mod. Austiakt, per 1. Okt. au b.
Müh. 1 IIs., bei Froheich. Bib297
Vorkfir. 19 ich. 4-8-28. (800 2041)
per fot. od. ipät. Näh. 3 r. 3190
Vorkfir. 3, 2, 4-3-28, m. r. 8, a. al.
od. ipät. Näh. 1 St. links. 3200
Vorkfiraße 8 4-3-28, mit all. Jub.
berfebungsbalber bei Micknochlaß
iofert au bermieten. B 15208
Vorkfir. 9, 2, Et., 4-3-28, Bib208 fofert zu bermieten. B 16208
Morfite. 9, 2. Et., 4-3.-W. B15200
Borffte. 18 4-3.-Wohn, int Socho,
mit reichlich. Aubehör zu b. Nich.
Weitelbecktr. 17, bei Wacker. 3201
Borffraße 27 4—5 Ainumer ber
fosort ober später. R. 3 r. 3302
Bietenring 8, E. I., 4-8tim.-W. mit
Rubch ver Oft, zu berm. Räh.
Wart. r., bei Steinmann. 2706
4-Rim.-Wohn, mit Kücht. 2 Keller,
im 4. Stoff, zu ben Wah Worth. 4-Rim.-Bobn. mit Rücke. 2 Reller, im 4. Stod, au bm. Nab. Moris-frage 21, 1 r. 8203 Schöne 4-Simmer-Behn, per fofort od. ipait. im Breise bon 650 Art. su bm. R. Vather Str. 12. 2204 In Landbans m. gr. G. 4-F. Bohn., 700 Md. Lab. Toobt. S. Up 5 Bimmer. Mbelbeibstraße 19, Gübseite, ist die 1. Etage, bestebend aus 5 großen, schönen Zim., mit großem Josson wieden, schönen Zim., mit großem Josson wieden. Rah. das., Burvau. 2008 Abelbeibstr. 24. 1. Et., 5-Rim.-Wohn. nebst Rubehör zum 1. Ott. zu bm. Anguicken von 3—5 lihr wachn. Nöberos daselbst Arat. 2008 Abelbeibstraße 69, 1. Et., 5-Rim.-Rohn. D. L. Ott. Rah. Bart. 2008 Abelseibstraße 105, 1. Stod, 5 Rim. Rah. dieselbstraße 1. Ott. zu berm. Rah. dieselbstraße 1. 1. Dit. zu berm. Rah. dieselbstraße 1, 1. 5-R.-Wohn zu bm. Rah. im Speditionsburgan. 2008

Wiesbadener Tagblatt. Abelfsallee 51, Sochp., ist eine 5—6. Simmer-Bohnung mit all. Komi. auf 1. Oftober zu berm. Aäheres Taunussitache 51/58.

Albrechtstraße 51/58.

Abel-Et., Bod., Bolf. u. Rubes., jof. zu bun. Rah. Oranienstr. 26. 2211

Albrechtstraße 18. it die 1. Etage, beitehend aus 5 Jammern u. Zu., beitehend aus 5 Jammern u. Zu., beitehend aus 5 Jammern u. Raberes Knijer-Friedr. Lung 56, B. F 239

Aibrechtstraße 23, 1, 5-3-38. u. gab., Sibleite, zum 1. Oft. R. B. 2764

Arnbiftr. 8 5-3-38. B. r. 1. 3912

Biss Bachmaperfer. 7, 1. Et., 5 Jim., mit Bad., Ball., gr. Beranda, elektr. 2icht. Salire bes Gartens p. 1 Oft. zu b. Räh. B. u. Beberg. 43. 3218

Bismardring 44, 1, jahöne 5-87m., Bohn. medi Rubehber auf 1. Oft. zu berm. Raberes Bart. B 18800

Dambachtal 14, Glarenbans 1. Et., Oranienstr. 14 5 gr. Zim., Bades., K., 2 Mans., 2 ftell., der sof. od. spil. Besichtig. 10—12 u. 4—6 8240 1 5-8-78., Beston Dambachtal 14, Gartenbans I. Et. 5 Rimmer, Balton, Warmmajier. Ginricht., Bad u. Zubehder, ber I. Oft. zu berm. Räd. E. Sbilingi Dambachtal 12, 1 St. 2785
Dambachtal 40 ich. 5-Lim. Wohn, m. Dambachtal 40 ich. 5-Kim.-Wohn. m.
Od., ar. Beranda, au verm. 2691
Dosheimer Straße 2, 2, 5-8-Wohn.
Jann 1. Oft. zu vermieten. 2662
Dosheim. Str. 18 5-6-8. W. Rub.
d. 1. Oft. ev. fr. R. Wib. B. 2214
Dotheimer Str. 35, B. ich 5-Kim.
Wohn. mit Lubed. per 1. Oft. zu
verm. Räh. Abolisalier 10, Bart.
od. Bollufer Stroße 3, 2. 2574
Dotheimer Arche 105, Wh. mod. berm. Räh. Abolisalee 10. Bart.
ob. Molluier Stroke 3, 2. 2574
Dotheimer Stroke 105, Bod., mod.
5—6. Jim. Bodhama, mit rechisch.
Rubedor, auf I. Off. bill. Bi4048
Dribenfirake 4, 1, 5 Rim. Babes.
Ball. ufn. s. 1. Off., 920 M. 2648
Geenfürbeitrake 4, 2, bereich 5.3.
Bodh. m. reichl. Jub., p. 1. Off.
Räh. Edernförbeitrake 4, 1 St.
Emfer Str. 32, 1, 5-Bim. Bohn. mit
Rubed. per 1. Off. su berm. 2745
Emfer Str. 32, 1, 5-Bim. B. Gos.
Paffon, eb. auch 4 ob. 3 Bim. Brantenfir. 3, 2, 5-Bim. B. Gos.
Baffon, eb. auch 4 ob. 3 Bim., per
1. Officber. Maß. Bart. B 16530
Reisfal, Franz-Abi-Str. 6, bereich.
5-Bim. Bohn., Bad. Ball., eleftr.
Richt u. reichl. Rubeh., Sochsart.,
Bu berwieten. Waß. 1. St. 2216
Branz-Abi-Strake 12, Bilda Maria,
Bochpart., herrich. 5-Bim. Bohn.,
Badesim., gr. Balton, reichl. Sub.
A. 1. Off. su bm. Räb. Revectal 10,
Docho. (11—1 u. 3—5 Hbr). 3217
Goefbeitrake 14, 1. Gioge. ich. 5-B.
Mohn. m. Bob. Ball. u. r. Bub.
per 1. Off. Rab. Bart. 3218
Geefbeftrake 15, 3, an b. Molfsaffee.
ichone neubergerichtete 5-BimrerWehnung mit reichl. Bubehör auf
iof. ob. dat. Mäß. B. B 16801
Goetbeitr. 23, 1. St., 5-B.-M. mit r.
Rub. p. 1. Off., co. Sept. B 15002
Goetbeitre 23, 1. St., 5-B.-M. mit r.
Rub. p. 1. Off., su Sept. B 15002
Goetbeitre 23, 1. St., 5-B.-M. mit r.
Rub. p. 1. Off. Mäß. B. B 16801
Goetbeitrake 27, 3, 5 Sam., doct.,
Däfnerg. 16, 2, 5-B.-M. 1. 10, 2501
Onsgarter Str. 1 5 R u. Bb., großer.
Dall., p. 1. Off. Mäß. B. B 16801
Goetbeitrake 14, 1. St., 5-B.-M. mit r.
Rub. p. 1. Off. Mäß. B. St., 2502
Gerragartenftrake 5, 1, 5-B.-M. Schn.,
Bod. u. Rub. 3, b., Rab., 2. Gl. 3221
Derrngartenftrake 5, 1, 5-B.-M. Schn.,
Bod. u. Rub. 3, b., Rab., 2. Gl. 3221
Derrngartenftrake 5, 1, 5-B.-M. Schn.,
Dop. Bubch., aut 1. Off., 267
Raifer-Fr.-Ring 32, 1, 5-b. 4-Bim.,
Bodn., duf. 20. Sept. Balfon, per
iojort. Rah. 2. Stod.
Schn., Bod., auf 1. Off., 268
Raifer-Fr.-Ring 32, 1, 5-b. 4-Bim.,
Bodn., duf. Off., 267
Raifer-Fr.-Ring 32, 1, 5-b. 4-Bim.,
Bodn., duf. Off., 267
Raifer-Fr.-Ring 32, 1, 5-b. 4-Bim.,
Bodn., duf. Off., 2 Donheimer Strofe 105, Bob., Ratheres Bart, inds. 2189
Rarifirase 39, Bob. Bart, ichone b.
Sim. Bohn, mit Bod u. reichlich,
Bubchör, auf Oft. au berm. Räh.
B. i. u. Dohn. Str. 28, I r. 2476
Rarifirase 41, Ede Luremburgir.,
ich. 5-3im. Bohn m. reich, Juden.
per 1. Ott. Röh. Boljing. 3226
Rircha. 49, 3, ich. 5-3. 23., 760, 2814 Ricchg. 49, 3, 103, 5-3, 223, 760, 2314 Riarentaler Str. 2, Eds. a. b. Ming-firche, 1. Et., mod. 5-3im. Wohn, jof. od. Spat. Rah. B. r. B 14614 Riopitoditrahe 19, 3, bochb. 5-3, 23, f. oder p. 1. Off. Rah. dof. 2518 Vanggaffe 3 5-38m. Wohn, mit mod Ausfircht, an bm. Nah. Maubur. Ausschrit. su bm. Rab. Baubur Disbner, Dotheimer Str. 41. 3227 Lurelen-Ring 11, Neubau, ich, 5-8.-Boon. unt reicht. Juh. im 1. u. 3. Stod, auf 1, Oft. Räheres bei Diesenbach. Göbenste. 31, 8. Bi 4961 Luifenvlat 8, 2, ichone 5-8. Wohn, m. Bab, Balt, et. Licht u. reicht. Buh. a. iof. od. ipat. A. B. 3228 Luxemburgvlat 3 ichone Kart. Bohn. Rub. a. [of. od. [pat. A. B. 3228]
Euremburgulah 3 ichove Cart. Bohn.
5 Limmer uiw. per lofort ober
(pat. 3u vm. Bah. 3 lings 2220)
Euremburgüt. 7. 1. od. 3. Et., 5.3...
B., d. A. entipt. A. Borbach. 2230
Martitraße 13. Boh. 2. 5 Jun., K.
u. ionit. Rubeh. auf 1. Oft. 3u vm.
Boh. im Seitengeschöft. 2231
Martitraße 28. 3. St., idöne 5.8...B. m.
Rub. auf 1. Othover 3u verm. 2233
Moristraße 28. 3. St., idöne Bohn.,
5. Rim., Kiede. Maniarde, Keller.,
Wildenub. d. Baldfriede, Loodenspeicher. Atodendoch. isfort zu vermiesen. Ach. 1. Stod.
Martistraße 38, 1. St., d.
Martistraße 38, 1. St., d.
Martistraße 38, 1. St., d.
Martistraße 38, 1. St., 5 Rim., Boh
u. Rubeh. p. 1. Oft. Räh. B. 2235
Mertistraße 38, 1. St., 5 Rim., Boh
u. Rubeh. p. 1. Oft. Räh. B. 2236
Mertistraße 38, 1. St., 5 Rim., Boh
u. Bubeh. p. 1. Oft. Räh. B. 2236
Meristraße 38, 1. St., 5 Rim., Boh
u. Bubeh. p. 1. Oft. Räh. B. 3235
Meristraße 43. Schöne große, im 1. St.
belen., 5. S.-B., mit Bolfon und
Tabelsch. D. 1. Oft. R. B. I. Sch.
Baruntu-L. R., iof. M. B. I. Sch.
Bernitt. 43, 2. fcb. 5.2...
Rerift. 43, 3. fcb. 5.2...
Rerift. 43, 4. fcb. 5.2...
Rerift. 44, 1. herrichaft.
S. S.-B., ber Reuz. entfpr., Erfer.
Rallon, Bod, Rubeh., i. o. fp. 2703
Drumienfraße 12, 1. 5 Rimmer mit
recht. Rubehor aum 1. Oft. 3u vm.
Rad. Zh. Petteruch, 2. St. 2239

Oranienstr. 14 5 gr. Jim., Bades, M., 2 Mani., 2 Kell., der jof. od. ipit. Pejidisg. 10—12 u. 4—6 &240 Oranienstr. 25, 1, 5-8-B., Balton u. r. Jud. a. l. Ct. Ginguicken den 10—4 Ukr. Add. B. 2742 Oranienstr. 48, 1, gr. d B., Balt. u. r. Jud., joj. od. ipader. &241 Oranienstr. 52, 1, 5-Jim. Bohn. mit r. Judeb. der joj. au demm. &242 Philippsbergitt. 14 zivel ich. 5-Bim. Bochn. ioj. od. 1. Obt. 3. d. Sid. Ouerfelditt. zivijchen 1 u. 3. Gartendeg, Landband. ich. 5-B.-B., ficie Lage. Eidel. Bad. elektr. E. 2244 Abetinitraße 88 ichone 5—8 zimmer. B., cb. mit Auto-Garage. B 15001 Mideerfraße 40, Billa Ottilie, ichone 6-Bim. Bohnung gleich ad. 1. Cti. 5-Bint. Bohnung gleich od. 1. Oft. R. Seinemann, Laumusftz. 30. 3245 Rubesheimer Str. 18, 3, 5.8..28. u. 3b., neus., gl. o. fp. R. G. B. 3246 3b., neuz., gl. o. ip. R. G. P. 3240
Gde Mibesbeimer u. Johannisberger
Etr. 1, V. 1. u. 2. St., 5-3.-W. u.
3b., neuz., gl. ob. ip. R. 3. 3247
Saaigafie 8, 2. Et., 5 Jim. m. Jub.
per 1. Ot. Vah., b. Jim. m. Jub.
per 1. Ot. Vah., b. Jim. m. 3249
Schlichterstraße 13, 1, sch. 5-3.-W.
m. r. Jub. p. 1. Ott. Nah. 3. 3250
Schlichterstraße 13, 1, sch. 5-3.-W.
m. r. Jub. p. 1. Ott. Nah. 3. 3250
Schlichterstraße 13, 5-5 gr. Kim.,
Percanda u. Jub., z. 1. Ott. 2881
Seerobenkraße 32 pracht. 5-8tm. Seerobenitrafie 32 pracity. 5-8tm.
Wohn, mit reichl. Aubehör, der
Reugeit entfpr., auf 1. Oftober zu
benmiesen. Räberes 1. Stod. 3251
Seerobenitrafie 33, 1, 5 R., 2 Mani.,
3 Balfons, Erler, 2 Relier, josori
oder später zu berm. Räh. Bart., 3 Boltons, Erfer, 2 Keller, jotort ober ipäter zu verm. Rah. Bart. Beit Schroeder.

Seitschroeder.

Stifffirübe 24, 1, 5-Kimmer-Bohn mit Zudebör zu derm.

Tannustraße 49, 1, 5-Kim. Bohn. God. eleftr. L. mit Jud., per gl. od., paier. Rah. 2 St. Add.

Tannustraße 64 schöne 5-Kimmer-Bohnung. 2. Gr., mit reicht. Zudebör, per 1. Oftober zu dem. Ab.

Balufer Straße 5 derrschaftl. 5-R. Bohn. D. 1. Oft. R. Gih. 3. Ab.

Balufer Straße 5 derrschaftl. 5-R. Bohn. D. 1. Oft. R. Gih. 3. Ab.

Bischminenstraße 14 derrich Roden don 5 Kim. nebit veichl. Zudebör d. 1. Oft. zu dem. Bah. da. 2857

Bilbelminenstraße 14 derrich Roden don 5 Kim. nebit veichl. Zudebör d. 1. Oft. zu dem. Bah. da. 2857

Bilbelmisraße 4, 2, dochberrschaftl. S. J. Bilbelmisraße 4, 2, dochberrschaftl. D. J. der. Bab. 1. St. da. auchd. Zudebör, der fofort ad. ibit. Rah. Baden, Bart. r. 2858

Börthite. 24 5 Jim. u. Zud., 1. Et., auf 1. Oft., der neu berger. Rah. Baden od. Rauentader Ger. 18, 2.

Parfite. 8 5-R.-28, auf 4. Oft. Biscob Zietenring 14, Ibb. 1. Gil. 5 Sim. Baden od. Rauentader Ger. 18, 2.

Parfite. 8 5-R.-28, auf 4. Oft. Biscob Zietenring 14, Ibb. 1. Gil. 5 Sim. Bad. Boet Got. L. St. Sim. Bad. Boet Gebr. L. St. Sim. Bad. Bei Gebr. L. St. Sim. Bad. Bei Gebr. Tofjoto, Dochbeimer Giraße 142, Birreau, oder baschbibei Frau Kimn. Fraus. Cleffr. Dicht. Schöne 5-Jim. Wohn, eleftr. Licht. Gas, Lift, per fof. ob. 1. Oft. zu berm. Rah. Taumusfraße 41, 1. Bina Wetterau, Enbe Sonnenberger Str., Dalieft. Tennelbach, hübiche 5-6-8-29. p. Serbst ob. frühet. 6 Jimmer. Mbelbeiditraße 92, B. od. 1. St., 6 ufto. auf 1. Oft. Wab. 1. St. 89 Bismardring 4, 1. St., 6 Sim., 9 ufto. per 1. Officer zu ban. 28 In ber Ringfirde 10, 1. od. 2. 3 6-Jin. Wohn, 31 bern. 3261 Gr. Burghrafe 13 6-B. Mohn mit veichl. Libehör zu bern. 3962 Geethefte, 8, 1, 6-3, 29, Bab, sonn. Edsajz, a. 1. Oft. Anzusch von 11—1 u. 3—5 Uhr. Rah 3, 3260 11—1 u. 3—5 Ilhr. Wah. B. 3268
Goetheftraße 12 berricheftliche Etage.
6 Rummer, Ballon u. reichich, Rubebör, per 1. Oft. su berm. Ras.
5 m. Sauie, bei Frante. 3264
Derrigartenstraße 5, 3, 6-3. 23564.
mit reichl. Subehör, per 1. Oft.
5 u berm. Rah. 2 Gt. 3265
Derrigartenstraße 13, 1, Subl., feil
ruh Saus, 2506n. 6 8. Babes.
Rüche n. reichl. Sub. b. 6 fp. 2407
Rabnitraße 7, 1, St. ichone 6.3. 29. Küche n. reichl. Zub. b. a. sp. 2407 Jahntraße 7, 1. St., schöne 6-3. W., mit gr. Bad, Bollon, Sübseite, ver 1. Ott. billig zu v. R. Bart. ISBO Katter-Friedr-Kling 25, Ede Kübes-beimer Straße, 3 St., berrichaftl. 6-3. Wohn, mit allam Zubebor, p. 1. Ott. zu verm., edt. ab 1. Apri. (Kon Ott. bis April mit Rachles, Rah bas. u. Bart. lints. 2753 Kaiter-Kriedrich-Kling 62, 3. Giage ichone 6-Jimmer-Wohn, mit reich! Rubehör zu vermieben, Näbere-drieldit Part. lints. 3267 Kaiter-Kriedrich-Kling 63, 2. St. Raifer-Ariebrich-Ming 63, 2, St., hochberrich, 6-Bim Bohn, m reight. Subchör, Bad, mit lompt. Gin-richtung, Beranda, 2 Baffons, Benitalbeigung, Glas u. eleftr. Licht usw der 1. Oft. zu derm. Waberes 8. Stod. 8268 Oaberes 8. Siod. S268
Raifer-Ariebrich-Ming 64, 3. Stage.
6 Rimmer. Pob. Antochor, für 1. Officher. Räheres Bart. S280
Langgaffe 10. 2, 6 od. 8 Jun. Rähmur Kail-Fr.-Ming 55, 2. 3270
Langgaffe 48, 2, 6 Jim. m. Zubehör u. Bodesim ver 1. Off. 3 b. 3271
Luifenkrafte 24 6 Jim.-Wohn, eleg. ber Reugeit entiperch, eingerichtet Luifenkraße 24 6-3im -Bohn., eleg., ber Reugeit entipoech, eingerichtet Möderes Tapeterweichaft. 3272 Wertefir, 15 6 große Rim. m. reicht Rub., 3. St., f. 950 Mt. a. fof. od ipäier. Kah. 1. St. Us. 3273 Villa Nerobergkraße 16 berrichaftt. 6-3im. Sohnung, reicht Judebor im Souterrain. Kah. Hr. Direfter Molk, gwifchen 11 u. 1 Uhr. 3274 Oranienkr. 46, 3. 6-3-38. K. Toppet., m., f. Sth. R. Oranienkt. 44, 3275 Mibesbeimer Str., 14, 2. Grage, herrichaftt. 6-3im. Bohnung, reichtich. Zub. (Berl. Aufs.) auf 1. Offober zu deren, Kah. Part. Ifs. 3276

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt. Schützenhofftrage 13, 2. Etage, 6. Ball., reichlau bermieten. 3-6. N. Sout, Schübenhefftraße 13, 2. Stoge, 6
gr. Zim., Bad., gr. Ball., reichl.
Zubeh., p. 1. Ott. 311 dermieben.
Linguich. 10—12. 3—5. N. Sout.
Webergaffe 11, 2 od. 3 St., 6 Zim.
nabit Zubeh. der fof. 311 dermieben.
Räheres der S. Derwöl. 8277
Bielandftraße 5, 3. herrich. 6-8.-28.
Zentrafdetzung. fof. od. ihat. Räh.
dafelbit dei Schranzu.
Bielandftraße 20, 2. St., eleg. 6resp. 7. Zim. Bodn. mit reich. Jub.
der 1. Oft. bill. 311 derm. Räh.
Sch. 2 St., de St., eleg. 6resp. 7. Zim. Bodn. mit reich. Jub.
der 1. Oft. bill. 312 derm. Räh.
Sch. 2 St., de St., eleg. 6Bilbelmftraße 16 eine Wohn. 6 S., Wilhelmstraße 16 eine Wohn, 6 &., u. Aubeh, Gib. 1 St., ist. 20, ipat. zu verm. Rab. im Laben. 3279 7 Bimmer.

Abelheibstr. 54, 1. u. 3. Et., 7 Stm., Dad, reichl. Bub. auf 1. 10 zu dm., Rah. 3. Er., d. 12-1 u. 4 - 6. 3280 Debheimer Str. 20, 2. 7 Stm., d. 10. juin. p. 10f., od. ipāt. Nāh. dei Ott, Mid. 3. Friedrichstr. 27 neu berger, hochberrssichaft. 7-Zim., Abch. mit reichl. Zubehör auf 10f. od. ipāter. 2900 Briedrichsstrope 37 7 Zim., Klicke, Mani., Keller, im 2. Stod., zum 1. Ott. zu bemmeten. 3281 Raiser-Friedrichsstrop 34, Parterre, ichone 7-8. 280hn auf 1. Offsober au bermreten. Nāh. daselvīft. 3282 Raiser-Friedr. Ring 38, 1, u. 2. Es., Raifer-Briebr. Ming 38, 1, u. 2, 64, ie eine große eien T. Sim Bohn. mit reicht. Aubehör per 1. Oftober au bermieten. Rab. 2. Gioge ober Abelfschlee 28, 3. Bagenftederftraße 1, 1, 7 Jim. und reicht. Zubehor, weg. Sterbeigle auf gleich ob. spät. Näheres bei E. Stein, Vogenstecherftr. 7, 2812 In Killa Uhlaubitraße 16 bodiberrich. 7-Jim.B., 2. St., Jentvalheis. Bilhelmftraße 15 7 Jim. mit reicht. Jubehör. Kah. Bauburcau. 3284

8 Bimmer und mehr. Briebricktraße 45 eleg. 9-8-Wohn.

1. Stod, Bentralbeis, Lift, per
1. Oftober, eb. ipfort zu bermieten.
Räheros im Laben.

S286
Raifer-Friebrick-Ring 32, 1. Stoge,
berrick. 10-8.-Wohn. per 1. Oft.
zu benm. Räh. Bart. I. 2624
Kaifer-Friebrick-Ring 39, 2 Si., bochberrickstik. Wohn, von 9 Zimmern,
der graher Speiiekaal. Benetals. berrichafti. Wohn, von 9 Zimmern,
der. größer Speiseigel, Zubehör,
der, größer Speiseigel, Zubehör,
duf 1. Offober zu vercht. Zubehör,
duf 1. Offober zu vercht. Näheres
Marien Fr. Mirno 32. Part. t. 2856
Rerutal 8, 2. Gt., 8 Zim., Bollton,
Zentralisciz., jof. od. jpat. 3287

faden und Gefdaftoramme. Abelheibstr. 64 Lagerr. u. Rell. 3288 Ablerier, 55 Lab. in. 28., 1. 10. 2897 Abelfier, 5 id. helle Werfft, v. Loger-Abolfitt. 5 ich. belle Werfft v. Lagerraume, mit ob. ohne gr. stellerraume, mit ob. ohne gr. stellerraume, pr. Svert zu berm. F 239
Laben Abolistraße 7 zu sermieten.
Röheres Sib. 3 St. 3250
Bertramftraße 22, Part., gerömmige
belle Wertisätte zu bennieben. S200
Bismardring Ib Loden mit Wohn. z.
1. Ott. Näh. Ediaden. B 15006
Bismardring 19 Loden, ebent. unf
3-8-Wohn, Weinteller, Schwentraum usto. zum 1. Off. zu verm.
Röheres 1 St. rechts. 2645
Bismardring 37 ichoner Ediaden m.
Bohnung u. Logerränmen, oder
auch ohne Rub. i. N. 2. Et. B14152
Bleichstraße 21 ein Laden mit Im
bilig zu bernnieben. B 15306
Bismardring 27 ein Laden mit Im
bilig zu bernnieben. B 15306

billig au bernnieben. B 16308 Binderplats 2 Laden mit Reller, mit od obwe Manjarden, sojort. 2862 Dobheimer Str. 61, Mib. B., Werth. ober Lagernaum zu verm. 3291 Dobbeimer Straße 75 große belle Berfitati zu vermieten. Rah. bei Wagner, Boh. Bart. I. B 15810 Donbeimer Strafe 102 icon. Baben, nist 2-8.-W. . Bapierwarengeich, sehr gerign. Dis-a-vis der neuen Mrtitelichule an der Manicuffelitz., per 1. Oft. dilligit zu derm. Aab.
1. Stod links, dei Fröblich Bi4174
Desheimer Straße 102 ich. Lagerr.

od. Werfft, 2 fl. u. 1 größ, mit Lorinbrt, per joj, od. jp. bill. Nab. 1 St. links, bet Fröhlich. B14175 Dobbeimer Str. 105 Werffwiten u. Dobheimer Str. 100 Wertwiten u. Lagerräume, gans ober gefeilt, billig zu bermieten. 18202
Dosheimer Str. 123 ichön. gefaum. Karm ob. Werth. mit 2 Zujaurt., ca. 400 gm, auf jof. od. sp. 1816311
Dosheimer Str. 152, Wostbahmof, grober Lonerraum per sofott z. v. Gleonorenstraße 7 Laden mit Wohn. au berm. Vöh. Rr. h. 18290.

Geonorenitraße 7 Loben mit Wohn.
3u verm. Räh. Rr. 8. 3293
Gebacher Sir. 7, 1, Werlit. Bager od.
Plaichendiert., m. 2-8.-28. B13834
Frantenitraße 5 Werlit. 0. verfol. R.
Frantenitraße 5 Werlit. 0. verfol. R.
Frantenitr. 19 Lod. m. 2-8.-28. 050.
Friedrichitraße 29. Bart. 3 Rim als
Bureau auf 1. Oti., cb. mit noch
2 Rimt. u. Kieder. 3u vm. Röberes
Bierfindler Straße 9. 2827
Friedrichiter Straße 9. 2827
Friedrichiter Straße 9. 2827
Friedrichiter Straße 9. 2827
Friedrichiter 44 Loperr., ca. 48 C.m.,
cb. auch 96 Om., per fot. od. fdåt.
3u b. A. bei Seint. Jung. 3204
Göbenstraße 16 per föret größe belle
Werlitatt au bennischen. B 15313

Bertibuit zu bemmieten. B 1591S Göbenftr. 31, B. r., Werfit. B15318 Onligarter Straße 3 hübiche Werfit. oder Logertaum u. ebenfo großer Keller billig zu berm. Anh. Sall-garier Str. 1, Bart., Ricalan. 8296 Gelenenstr. 22 ich. Wertit. co. Lag. b. Delenenstraße 27 Loden mit od. ohne Bohn. Rad. beim Frifent. 2825 Dellmunbstr. 26 Laden mit Bohn. n.
Sub. auf 1. Oft. Rob. 8 I. 8296
Hellmunbstr. 29 Werfst. o. L. Bibata
Herberstr. 27 Bertit. o. Bagerr. 3287
Hermannstr. 15 eine Wertshatte 3. b.

Derrngartenftraße 13 Werfit. Jahntrake 34 Laden m. Diodn. zu b Mileres Wich 2. St. 18s. 3299 Aarfirake 22. Ede Abelbeidirake, Laden m. Rebenraum, mit oder ohne Bohmung per for ob. ipal. Raft. bei Louis Comman. 3000

tenggoffe 21, im "Topplont "Hous", ift ein ichoner Baden (42 am) mit Entreial (64 am) und Sonfol (42 am) fofort oder später preistuischig zu bermieben. Nähres im Logblott "Kontor, Schalterholle rechts.

Leiberinger Str. 30 Wolfdt, Merfit, Sell. 130 Can., Sohn, 6. 195315 Luifenstraße 26 Werfit, m. Lanct-raum, zu berm. Nah. Borderh. 2, bei Moos. 2798

raum zu berm. Wah Roederh. 2.
bei Maos.
2798
Engemburgfraße 5 Sagerraum als
Werfliatte an ruh Gerköaftsbetreeb iof. od. id. zu b. R. 3. 1301
Richelsberg 1 Verfügtt, b. 3. 1301
Richelsberg 1 Verfügtt, b. 3. 1301
Richelsberg 1 Verfügtt, b. 3. 1301
Reithraße 29 1. Stod. zu Bureauoder sonligen Gerköaftszwecken geeignet, lotort oder späler zu berm.
Roö. Bart., bei Herrn Rahm. 1302
Reithfraße 7 Sout.-Ramme. 1308
Reithfraße 8 ichone Werkflätise auf
1. Chober zu vermis den.
1. Offober zu vermis den.
2002
Reithfraße 23 Werfflätise, Bureau
u. Logerraum, doi, 21 bermieten.
Röberes Gorderh. 8 St. 1951
Reithfraße 28 av. Raumligteiten,
doff für Engroß-Geschäft, Lad.
2 Stm. für Engroß-Geschäft auf al. ed. ipat an benn. 3305 Meright. 50 pr. Laden mit Ave. Schauf., 57 am, al. a. 23. 8306 Oranienstr. 2. Ede Abeinstr. Laden mit Lim u. Keffer. Anauf nodin. 5—7 libr. Sonji Kab. Abeinswer Lof. Roeinstraße 54. 3807

Dof. Moetmirage 54. 3807
Dranicustraße 22 schon. Lad., a. für Bur. verien., bill. R. 1 r. 2763
Mbeinstaße 29 auch. Geschäftstotal, früber Friedels Bieranelle, ist auf 10fort wit Woburchimmen zu berm. Rad. Bahnbortwaße 1, 1, born. von 0 bis 12 libr. 2305
Mbeinstaße 90, Sib. B., 2 Maume f. Bureauspede. auch mit Robin., 3 S. S. u. Rub. Rad. Esb. S. 2646
Rheinstraße 161, Ede Törthitraße. Bahen mit Ladengiummer, eb. mit Wobnung, per infort billin zu bm. Räderes im 1. Et. rechts. B 14002
Gede Mbein, und Barthitraße araker Gife Rhein. und Warthftrage großer Laben mit Rebengimmer zu ber Breis 750 PR. Räheres Wörtf Kraize 12, 1 St. 380

Straige 12, 1 St. SANS
Stömerberg 14 Loden mit Wohn, in alle Stv., i. o. iv. M. B. a. 2, 3909
Nömerberg 14 2 belle Sim., Parterec, mit jep. Ging., t. aelodatii. Swelle, au benn. Nah. Part. u. 2, 3310
Nömerberg 24, Loden mit oder ohne Wohn, billen. Woh. 1 1, 3311

Mibesheimer Straße 18 2 Sout M. a. gl. eb. ip. Nas, das G. B. 3312 Santgaffe 24/26 bere Werfft, 3813 Schigalie 29/28 beie Reint. 2013 Daben Scharnsporfetraße 7, wit ober obite 3. J. W., pee for, ob. spar, an berm. Rah 8 Tr. rechts. F 36.3 Scharnborkstraße 17 ichons Meri-icote int Schreineret. B 14394 Scharnborkstr. 36 ich. h. Bert. B15316 Schierft. Str. b Werfit in Bur. 1280 Schierftein. Str. 11 Werfischer. 3314 Rauban Schierfteines Straße 22 Rrubnu Schierfteiner Strafte 23 große Wertstatte u. Logerraume, für alle Berufsgweipe geognet, b. 1. Otiober zu vermieben. Nöberes dajelbit oder Emier Strafte bo. 3, bei ft. Auer. 3840

Schwalbnder Strafe 2 1 ar. Bart-renum f. Bur. ad. Lag. iof. 3816 Ediwalbudier Str. 41 fd. delle Wert-lifetie, ed. ads Lagerr. au d. 8816 Ediwalbudier Str. 61, Weigerladen au berm. Rad. Korb, Schleriteiner Strafie 68.

Stroke 08. Wildelsberg, bei Göttel, Baben m. o. a. 90, 9820 Balbftrafte 51 ift bie Schniebes Berffiötte fof, au berm. Näheres Kaifer-Kr.-Ring 50, Bart. F 230

Weisenburgftr. 10 Werfit. 81817 Beihenburgftr. 10 Werfit. B 15817 Bellrinftr. 13, B., Lad. m. Eds. 3310 Bellrinftraße 29 2 Jim., I. St., fep. Ging., als Bureauraum geognet, zu berm. Ads. 1 St. I. 2619 Bestenbiraße 15 Schofferwerftichte, 5 Wir. breit, 10 Wir. lang. B18087

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

5 Mir. breit, 10 Mir. lang. Bis937

Westenbstr. 40, 2. Laden mit Alm.
ad. 3-Rimmer-Wohnung u. reichl.
brod. bell. Lagerräumen, auch geseignet für Engros-Keichäft, sehr
preiste, fot. od. ivät. 3. v. U.14780

Wielandurase A eine Werstlatt oder
Lagerraum für ein ruh. Geschätt
iof. od. spät. 3u berm.
Brielandur. 20 ich. d. Lagerräume,
ebil. als Wertstätten od. Aureaus
fot. od. spät. zu bermieten, And.
dat. Ind. Dertstätten od. Aureaus
fot. od. spät. zu bermieten, And.
dat. Ind. 2. St., v. Rieber. 1821

Rietenring 5 Laden, für Wedgerei
eingerichtet, für jedes Geschäft
panens, edenhuell mit Hausbertvoltung, zu bermieten. 3322

Rietenring 7 ich. Laden mit Lasim.
Wohn per 1. Ostoder mit Sasim.
Wohn per 1. Ostoder ur berm.
Areis Art. 900.—, Räh. 2. Grod.
bei Rühner.

Bureau-Räume, Bentrolbeig. Rabe Bahibot si berm. Rab. Raifer-Friedrich-Ring 75, 3. 3323 In unmittelbaret Rabe b. Langaslie großet Laben billig zu bermieten, Getilab Erfel, Langaslie 17. 2324 Lagerräume zu v. Reidseleberg, Ede Schoold, Str., bei Gottel, 2819

Gleöhere Bureaurdumlichkeiten und Werksichten, en m. 25 u. 3.3im., Wohn preiswert zu verm. Näh. Gerner, Gödenstr. 18, Soche. 2008 Laben mit Labengrunrer fofort zu bermieten Beroftraße 31. 3825 Laben (autgeb. Gemuse- u. Obli-geed.) mit anicht. Wohn, anderno, au verm. Anfrogen unt. E. 541 an den Lagbi. Beriag.

Wohningen ohne Bimmer-

Albrechtstraße 18, Ede Adolfsallee, 2. Stod, mit Audehöt au vermigt. Besichtig, d. Sausmerster das, Nach Kulemblad 8, Saus lings. 1882 Blückerkraße 17 Wohnung en. Stall. u. Remie zu vermieten. Räheres B'üderkt. 42. Pormann. B 16319 Dobheimer Straße 16 Wohnung mit Sinllung det 1. Oft. zu v. 2806 Karlfraße 3, Sid. II. Dachw., zu v. Räheres daselbst, 2. Sick. Möberalice 18 ich Roonis Wohn, an rum. Kann. auf soi. od. spät. zu vm. Kan. Beidstrage 6, 1. 3826 Bellrichter 22 Mani. Wohn. monall. 22 Mt. sokort. Räd. B. 1. 1827 Winkeler Str. 6 Dochw., 20 W. 2813

Möblierte Bimmer, Manfarden

Santerer.

2. 3310
odet odne
3311
Good A.

B. 3812
Abrechturaße 37, Oth., mool. Zindmer.
Abrechturaße 16 fedr auf mödl. Him.
Abrechturaße 16 fedr auf mödl. Him.
Abrechturaße 27, B., eine einf. möll.
Abrechturaße 28 fedome ge. Mann.

3318 Gr. Burgitraße 9 gut möbl. Webn-16917 u. Schafgun. für Taurem., ev. E. 3319 Kaftellkrehe 7 fcdon urbbl. Jim. bill.

a. Scheigen. für Lauren., eb. E. Caftellfreie 7 schot mobil. Jim. die. Dotheim. Sir. 12, 1, a.m. 8., 1.8. Doth. Str. 18, 3 L. m. 8., 22 soc., an Franceite au berm.
Dotheimer Str. 18, Mrd. 3, m. 3. b. Dotheimer Str. 18, Mrd. 3, m. 3. b. Dotheimer Str. 37, 1, eleg. möbl. Jim. mit quier Bention. Dotheimer Str. 37, 1, eleg. möbl. 3, fehr a. Bent. 65 (Madverben.). Eltviller Str. 3, 1, mobl. Hamver. Cliviller Str. 3, 1, mobl. Hamver. Cliviller Str. 69, So., m. 38. u. Schla. Familbrunnenür. 6, 1, ich. mobl. Mi. Familbrunnenür. 6, 1, ich. mobl. Mi. Familbrunnenür. 10, 21, ich. m. 8. Rriedrichur. 48, 66b. 3, a. Schuttt. mobl. Jim. u. Roni. Stin. u. Roni. Sim. u. Bont. bilio gu vm. Kriedrichür. 33, 2 L. mobl. 8, m. Kriedrichür. 57, 3, ich. m. 8, Kentler n. b. Straße, mit lepan. Eingana. Kriedrichür. 30, 1 r., icht ichan möbl. Rollerichür. 37, 16b. u. m. 3, 12 M. Chbenfür. 30, 1 r., icht ichan möbl. Rollerichür. 30, 1 r., icht ichan möbl. Rollerichür. 30, 1 r., icht ichan möbl. Rollerichur. 10, 1 r., icht ichan möbl.

Coberneit. 30. 1 v. icht ichön möbi.

Bactorizin. ioi. d. zu din. Anzui.

don 10 Hör dorm. b. 4 Hör nachm.

Ciesthettr. 22. 3. ich. m. 2. m. d. o. R.

Letenenstraße 14. K. mod. A. m. S.

Oelenenstraße 20. 1 Et. v. joparates

möbi. Zemmer ipel.

Sesimunder. 12. K. m. d. K. K.

Sesimunder. 12. K. m. d. Sen. del.

Sesimunder. 12. K. m. d. Sen. del.

Sesimunder. 12. K. m. d. cs. K.

Soldmunder. 23. v. m. d. cs. K.

Soldmunder. 24. J. m. d. cs. K.

Soldmunder. 27. mod. Wom. jojert.

Sesimunder. 28. d. d. d. m. d. 18. R.

Sesimunder. 29. d. d. m. d. S.

Sesimunder. 29. d. d. d. Sim. mit

1 u. 2 Vetten. Mul Bunted Demi.

Serberge. 27. mb. Zim., f. G. R. R.

Sermannier. 15. 2 v. m. 3. jed. K.

Seriftraße 18. Bort. 2 gus mod. R.

Mariftraße 21. 1. 2 jed. mod. Rim. b.

Rariftraße 21. 1. 2 jed. mod. Rim.

Rariftraße 25. 1. Giode. savischen

Belderigt billig sie vermieten.

Rirchause 37. 3 v. G. Rever, febr

schon mod. Rim. sep. Ging., t. 1

Rettlerurer billig sie vermieten.

Rirchause 38. Erd. 1. d. sep. Ging., t. 1

Rettlerurer billig sie vermieten.

Rirchause 38. Erd. 1. d. sep. Ging., t. 1

Rettlerurer billig sie vermieten.

Rirchause 49. 3 s. d. s. mod. Rim.

an Gescheitstraulern od. best. Sim.

an Gescheitstraulern od. best. Sim.

an Gescheitstraulern od. best. Sim.

Sulfenstraße 49. 3 s. s. mod. Rim.

Rustenstraße 49. 2 s. s. mod. Rim.

Rustenstraße 49. 2 s. s. mod. Rim.

Rustenstraße 14. 17. s. sep. mod.

Rustenstraße 14. 17. s. sep. mod.

Rustinstraße 19. 1 s. sep. mod.

Rustin

Oranienftr, 27, 2 r., 1 gr., gut wild.
Simmer iof, zu von. R. h. Schurtht.
Oranienftr, 42, 35, 3, mist. Sian. bill.
Cuerfeibitt, 7, B. 1, mbl. Sianmer.
Nauentaler Strafte 5 ein möbt. Rin.

Rienstag, I. August
Niehister. 11, Mes. 1 i., möll. Jim.,
fopar, Eingang, foj. 40 berm.
Riehister. 13, Eith B., a. mö. 8, 4 M.C.
Nömerberg 9, I. mobl. R. Memiarde,
Nöberste. 24 eine, möbl. Einöbert.
Scharhberlite. I., 2 L., m. 8, a. Tonic.
Scharhberg 21, 2, mobl. Jim. 30 m.
Schulberg 21, 2, mobl. Jim. 30 m.
Schulberg 25, B., möbl. Jim. 50 m.
Schulberg 25, B., möbl. Jim. 50 m.
Schulberg 25, B., möbl. Jim. 50 m.
Schulberg 25, B., möbl. Jim.
Schulberg 26, B., möbl. Jim.
Schulberg 27, B. m. 1, B., 22 m.
Bebergasse 23, B. in möbl. sep. Jim.
Bebergasse 23, B. in möbl. sep. Jim.
Bellrinktrabe 21, 1 möbl. Jim. 3, b.
Millerinktrabe 24, 1 möbl. Jim. 3, b.

für ged Leisbauer billig au berm. Wellrünktraße 21, 1. mobl. Lim, 5. b. Welfrinktraße 48, 3, ich. m. Jun. b. Welfrinktraße 17, 3. St. r., gut mobl. irchindithes Limmer verbt mobl. Remiarbe an Outrn joint au vin. Weitenbütraße 17, 3. möbl. L., 1. Schill. Wörthstraße 17, 3. möbl. L., 3. Marf. Horffir. 11, 1 r. ich. mobl. L., 18 Wel. Horffiraße 20, Soch r., mobl. Lim. Simmermannitt. 1, 1, möbl. Lim. mit Koijee 18 Mt.

mit Koffee 18 Mt.

Separ, mbl. Sim. per fof, su bern.
Bu erfr. im Lachl. Berfon. Dt
Ungen. gr. mbbl. Sim., auch an Barbapre. Abr. im Laghl. Berl. Du

Teere Jimmer und Mansarden etc.
Abelheibstr. 45, 3tb. P., Zim. zum
Einziell von Möbeln ist zu vm.
Abelheibstr. 66 2 ich. gr. Wi. an eine.
or. Ferl. ist delle Käb. 4, Liesla.
Abelheibstr. 8h ich peizd W. P. L.
Abolfsauer A. Boh., 2 gr. Moni. en ruh. Beufe an vm. Käb. Gib.
Aberecktirahe 31, V. ich. Wi. 8 Wi.
Albrecktirahe 32, Boh., 1 leer V. Mun.
Bleichirahe 28 biigt. Prant. 2 vm.
Gapenkrahe 28 biigt. Prant. 2 vm.
Gapenkrahe 9 V. il. Simther 20 vm.
Gapenkrahe 9 V. il. Simther 20 vm.
Gibilker Str. 14, Wis. 1 r. ichones
gr. Rim., monaf. 8 Vil., an derm.
Erbacher Str. 9 beisd. Mant. 5 vm.
Friedrichitrahe 29, 1, 1 o. 2 l. ich. M.
Friedrichitrahe 29, 1, 1 o. 2 l. ich. M.
Griedrichitrahe 39 ich. Mant. 5 vm.
Griedrichitrahe 39 ich. Mant. 8 vm.
auch möb., su vm. Rah. 8 Gi. 1.
Dellmundftr. 3 l. beisd. Wi. R. B. I. Coore Bimmer und Manfarden etc. euch möbl., au bm. Adh. 8 Gel. I. besmunder. 31, beigt. M. B. E. besmunder. 27 hillet lere Mint. Dellmunder. 34, 1, ich love Mi. Jot. besmunder. 40, 1 l. ich berr ich & bermannfrade 15 Maniarde gu vn.

Delmunditt. 40, 1 l. ich ber ich A. Dermannstraße 15 Maniarbe zu von. Dermannstraße 15 Maniarbe zu von. Dermannstraße 16 2 km. Berti. L. f. B. f. de. ein. Sertu. 1. Off. Rehiche v. 9-12 u. 3-5 Uhr. Auhntraße 8, 1. deres Nun zu von. Tahnut. 46 er. ich Promife. 20 Maniarbe 17, B., ich ied. Jonater. Tahnut. 46 er. ich Promife. 20 Maniarbeite 38 leere Pips. A. 1 St. Granzblab 1 2 incidentabeitech. ichone Frontspieht. All berum. Rah. 2. Gt. Pothringer Str. 31 ein seeres Rim. Marfitraße 3, 1. neden Schoft, 2 ar. seere Bouderstimmer ihr Araf de. Autreausvoese, im dener, der Araf de. Dermienke. 23 a. L. Aramiande de. Moeibür. 23 a. L. Aramiande de. Moeibür. 23 a. L. Aramiande de. Moeibür. 23 a. L. Aramiande de. Dermienker. 35 Ploudes on anti. Jr. Oranienker. 40 i. Han. Dash. Sch. 3. Sloonfraße 20 ich. Dacht per isjort. Schierfielner Straße 21 od. 2 3. zu rub. N. Kom. 40 b. Rah. Part. Schierwich 2 ki. mit Gerd u. 20ai, Melramitr. 13 i. Rani. auf aleich. Bellrichtende 21, 1. ieer. Zim. 3. Din. Weitenbitt. 4 ar. Artip. Stat. W. 1 i. Leanisen, Stallungen etc.

Memifen, Stallungen etc.

Binderftr. 13 Staff gu b. Rab. 1 r. Binderftrage 17 Stadung u. Remife 

Enftellftrafte 9 Stall. m. ob. o. 29. Dobbeimer Strape 152, Weftbabniot, Dobbeimer Strabe 132, Weitpadmior, giebe Logerleller i. Kartofieln ob. jonitige Rivede per josat zu berm. Erbacher Strabe 6 Weinteller zu dm. Erbacher Strabe 3 Stall f. 2 Vierde, mit od. ohne Woom, zu um. 2028 Weidbirahe 13 Stalling mit u. ohne Logertaum zu dermieben. 3320 Kriedrichtrabe 50 frod. Keller als Logertaum zu bermieben. 3320 Kriedrichtrabe 50 frod. Keller als Logertaum zu bermieben. 3320 Kriedrichtrabe 50 frod. Keller als Logertaum zu bermieben. 3320 Kriedrichtrabe 50 frod. Keller als Logertaum zu bermieben. 3320 Kriedrichtrabe 50 Kriedrichtrabe 100 Weinfeller mit ist. Sonfgarter Straße 8, 3., Stallung in Mon, f. 8 Ferder in isdart, 2838 Aleiftstraße 10 Beinfeller mit feb. Schweifferum fof, zu verm. 2188 Klophoffer, 5 Automatops in cleft. 2. u Namelaundt, der isdort, 3831 Beibr. Sir, 27 Bigebeit, Reim, 3832 Bithelaberg 28 Logarfell fot, 2782 Moristifer, 23 dell. Flaidendierf, 3333 Moristifer, 23 dell. Flaidendierf, 3333 Moristifer, 23 dell. Flaidendierf, 3333 Moristifer, 33 dell. Flaidendierf, 3333 Crantenfir, 23 Blaidendierfell, 3334 Rüberhraße, 20 Stallung mit Mohn.

Rüberftraße 20 Stallung mit Bohn, pet 1. Offober au verm. 2760.
Römerberg 8 Stall. gr., ff. Aberft. Scharmborfter. 34 Stall. f. 2 a. 3 Bi. Reubau Schierfteiner Straße 23 größe geräum. Automobil. Garage per 1. Off. au berm. Näh hafelöft ober Emier Straße 30, L. bet S. Amer. Tel. 2676. 2880. Gebanftrafte 6 Blaidenbierfeffer, en

Bedanftrohe 6 Klaichenbierfeller, er.
mit Wohmma, au berm. 2758
Wellristraße 41 Siall für 2, 3 od.
5 Bf. Memtie für 2 Wagen, groß.
Denip., Wertt, od. Wolche, m. od.
a. ich. 2-8-W. b. gl. Aah Sutlad.
Fimmermannite, 3 Siall., Begent.
Ainmermannite, 7 Siall., 1-2 Bl.
Scharer Weinteller für 40 60 Stud
lebentuell mit Wohnung) au berm.
Wäh. Blickeritraße 42. B 16223
Schauer, neben Sportplat Frankfürler Staße, gu bermielen,
Räberes bei Gobbel.

Anomärtige Wohnungen.

Grbenk, Sobe 3 R. A., Gelegenh, 411 (Borf. R. Dosh. Str. 53, 2, Bort. Erbenk, Göhr 3 , 9. Gelegenk 411
Gart R Donk Str. 52, 2 koril.
Sonnend, Kierindter Str. 51, Lilla
Soldeniels, ich. 3-31-29 (Krifts)
mit Vel. u. A. an fl. Kam., I. Cit.
Sonnend., Vithelmsköhe, Liebennukrade 20. freurd. 2 Aint. Wohn.
mit Gast Vah., fot. oder Officher.
Adaerfir, R. E. in. Fid., in. berg. 5-R.
28, iot. brid. R. Berniderger, 3336
Waldfrade 6, 2 u. Rid., 2-21-33, 1
31 d. A. bei Krah. Mohn. 3337
Wiefenfir, 2, Cife Balbir., 2 ichone
2-8, Is. u. Zuderdr. per 1. Dit. su
verm. Rah. Boderei Cit.

# : Mietgesuche

Aleine Familie fiecht 2 Jim. u. Rriche bis 1. Ofteber. Riatter Strabe bo. 9 St.

Platier Strohe 50. L Si.

2. Zim. Wohn. aum 1. Sept. 1911.
100 Miermele wistaliet, au mieten gef. Br. h. 280 W. Oil m. Preis n. d. 620 possiog. Schutzenborirahe.
Ainbertofes Chepaar sucht eine 2. ed. 3. Zim. Aonn. Mitte den Siadi, für ein bespere Giagen.
10. 541 an den Togbi. Berlag.
11. 541 an den Togbi. Berlag.
12. Zim. Podi.
13. Jim. Die 1. Jim.
14. Ghepaar sucht ver 1. Offider
15. Zim. Podi.
16. St. der Lagis. Berlag.
16. Suche eine 3. Rimmer Bohnung

an den Lagis. Berian.

Suche eine 3. Kimmer Wahnung im Oochpart. od. 1. St., mo Aftersmete gritaties. Oandreamat. introchen, urit übersonnaren. Cof. mit Breisringsbe u. S. 540 Lagist. Berl.

4., cuil. 3. Kim. Wohnung.
1. od. 2. Eines. gefucht. Andr. Off. unter R. 588 an d. Lagist. Berlag.

Behaglickes Delm,
1 od. 2 mool. Stummer bon och. Herrn als Alleinmeeter in rub. finderiosen Onishalt per 1. Sediember gefucht. Offerben unter L. 540 an den Lagist. Berlag.

Separates möhl, Kimmer

Die 34

Ma

# Bermietungen

1 Dimmer.

Biebifrafe 11 1. n. 2-Bim. Bobnung

2 Jimmer.

Dotheimer Ste. 120 (Salte felle o. Bleftriigen). Borderhaus, Leindne I-gim Wohnungen mit stütten m. Jufebor ber joiort ob. ipnier zu vermieten. Näberes 1. Stod lines. 3838

Buifenftrafte B. Borberband, Gibiett, 2. Glod, bibliche abs geichloft, 28obanng v. 2 groften eitmurrn, Bobegim, u. Loffette (jebuch obne Ruthe) per 1. Oft. gu vermieten. 2374 gu mermieten.

Bublate Bohnung v. 2 Jinmern mit Alice, Dampfheiging ic. per 1. Oftober ju bern. Rab. Dotel Bietropole, borm. 11-12.

Beigeisberg 1, Brtip., 2 8. u. Stuge.

3 Plumer.

Bertramstrane 1,

1. Obergeldieb, ichone geräum. 2-8.. Erobn guf l. Officher zu verm. Räb. base:bit im Erborjchop. 2650

Drubenftr. B 3-Bim-Bobn, au berm.

Raifer-Briedrich-Ring 55, Parterre, 8. Aimmer - Wohnung mit altem Zubehör auf 1. Oftober zu vermieten. Röheres Samer. Blücherfir. 10. Tel. 3074. B10324

Builenfir. 5, Borderbaud, Sneifeite 2. St., hubide Mohnung von 8 glumern n. Aubehde, alles nes bergerichtet, per feiert zu vernieten. Nähl. Hotel Merropole, von 11-12.

Schwalducher Str. 29, Bbb., ichune 3 Simmer Webnung nebit Subeb. per fofort ober fpater au b. Rab. befeibit in ber Konditorei, 3300 Delleigfie. St. 1. Gt., 34 fim. Bo'n. p. 1. Oft. Rab. Gefenbel, Bart, Bart,

Bietenring 12, & St. Begint. bebor im Boroerb., 2 Bait., 2 fteller, Bob u. Erfer, 1 Mani. in ichouer freier Lage, per 1. 19, ju berat.

Defiritfir, 51, 8, Gt., F. gim . Ffon. p. 1. Oft. Rab, Gifenbel, Bart., Baer.

Bietenring 12 3-PimmereWebnuta im Mittelb., 1 St. per isiori für 400 Mf. zu vin. Näh. bei Veselb dafeloft, Sth. Bart., ober Bärenftraße 4, Frijeur-Vaben.

4 Bimmer.

Briedrichte. 57, 1. frone 4-Bimmein. folurt ob. fpater. Mah b felba. 3894

Billa Iditeiner Str. 18 4- ob. 5. 3immer Bohunng mit Front-ipiggimmern, Borterre ober 1. Giage, mit Gartenbennung per 1. Oft, 3u perm. Bidb, bafelbff, Part. 3840

Airdgaffe 23, 1. Obergefchoft, moberne 4-Sim. Wohn, mit allem Inbebor, Bentr. Dels. auf 1. Oft. ou permieten. Raber, Bertrans-trabe 1, Erbacichen. 2000

Mheinstr. 101, 2. Et. 4 gr. Rim., grop. Balton, Rüche ufm. per l. Oftob. ga perm. R. 1. St. r. Mn. mf. von 2—4 libr tägl. R14001 2. Stage 4. Bimmer : Wohnung, Rume u. Bubehot per 1 Ofister, 150. - gu um, Rab, Albrechtne, 24, Obitab, 31.1 In Bina c. 4-3.-29. m. reichl. Zuv., gr. Opfis, Cemnfegart, 1150. (am Rerotal Cli, ob. sp. bill. 30 v. Off-u. Poftl-starte Nr. 5, 281reb. 2. 2884

han, in ichonber, rubiger Lege, Blid in ben Taunus umftände halber sofott au vermieten, event. Preidernt, von 300 Mt. Off. u. E.134 o. Tabl. Zweign, Wism. 28, 

5 Dimmer.

Dambachtal 43 berrich, b. 3im.-geodn. p. 1. Oft. All verm. Pej. v. 11 - 1 ). 4-Rah Arch. Monce, Nr. 41, B.

Dobbeimer Sir. 10, Echique, berrich, 5-8. W., ane Sim, nach b. Strage, per 1. Oftober, Raberes Abelbeibftrufte 15. Burt.

Billa, Frang-Ubtite. 2, Necotal hodieleg, 5-8im, Wohnting, 1, Et., mit reidit. Luben, zum 1, Oftober, R. 2, Et. v. 10—1 u. 3—5, 3843

feffit, 1, u. b. Bartar., b at. Bim., folort ob. ipat. gu pm. Rab. bai. 2843

Alopstoaftraße 21, 1. Et., bechberrich. Wubn., 5 Sim., mit Bentr. Deis., alle Rim. nach ber Strafe, Babchens. in b. Et., ber 1. Oft. R. Abelbeiblir. 95, P.

Luxemburgplat 5, Edbaus, berrichaftl. 5.3.28. Afb., 2 Manfard., 2 Reller nim., per 1. Ott. au verm. Rab. Barterre. Moristtr. 32, Bart., 5-3.23. mit reicht. Subeh., auch für Burcauswede geeinn., gans pb. get. R. Ateikfir. 15, 1. 3344

In der vordern Moriburage ift eine fohr icone 5.8im. Wuhnnng mit all. Buboh ver 1. Oftober au um. M. Morinftr. 17, Lab. 2456 Ritolabftraße 20, 2. u. 4. Ct., Mobn., je 5 gr. Rimmer mit Anbeiter, infort ob ipater gu bermteten, Raberes bei enes Raoch. Babnbaiftr. 16, 3845

Rifolasftr. 24. Dodparterre, 5 Simm., Bollon, mit reichl. Zubeh, per 1. Oft. zu bm. Bouterenin 4 große gimmer mit Auschör lofort ober ipnier zu bm. Nab. bei G. Abler, 3. St. Augul-ben 12-4 und 3-6 libr. Beise Bosnungen cotl. zusammen. 3345

5 schöne Zimmer gr. Ballon u. Bub., nadig ber Rite. icoftr., in b. R. Albrechtite, 11, 2 Prachivoned beerfchaftliches Doch-parterre, mit 5 Rimmern ulm., für 220g Mart, gleich ober gum 1. Oftsber gu vermieten. Offert. u. 19. 539 an ben Tagbi. Berlag.

Billige Wohnung. Behr icone 5 6 8., Bel-Etage, in Billa nahr Rurpart u. Eleftrifd., nur 1100 Mt., ab 1. Oft., event, früber zu vermielen. Difert, unt. B, 538 an ben Taght. Bertan.

6 Bimmer.

Montfeatte 27, P., 6-7 f. gr. 3., gr. genente Beranda, 1.0 t.

Griedrichftr. 39,

1., 2. ober 8. Etoge, 6 Bim., Bab unb Anbehor, per fofort gu verm. Midb. bei Priedr. Maraneg. Meinhandlung, Rengaffe 8. 3817

In vermieten.

Briedrichtraße 48, 3, prachtb. 6-Rim., Abohn., mod. ausgest., Bad., ci. Licht ic., trinkl. Achent. Rah. b. Senismeister Dans, Oth. 2, ob. Architekt Fr. Wolff-Lang. Luisenitt, 23, 2347

unifer-Friedrich-King 66. Bart, und 3. Etage, herrich, 6-3im. Bobnungen mit reichlich, Rubehör gu vermieten, Rab. bafelbit Bart, ober Biebricher Strafe 53, 1.

Batter pericoria. Siing 74 in bie hode berrichaftliche Bei-Grage, 6 Zimmer. 1 Ruche u. re dil. Zubehör, wearinge-halber fofort au bermieten. Näberes baf ibn A. Grage. 2848

Atopitoffir. 5, 3, herrich, G. 3.2 PR. m. reidl. Anbeh., Deiz 2c. fof. Nah. vol. n. Kleifier. 10, 384)

Mranzplat 1,

2. Stod, ichore C.Bimmer Bobnung befontere für Liegt geeignet, per fofort ober ibater gu bernieten, Bebt

Schlichterstraße B

berrichaftlich, 6-8.-Bobn, mit reicht. Bubehör, der Weuzeit entsprechend, Bart. 1. u. 3. Giage, zu den Rab, daselbst n. Kirchgasse 52. 3851

Squbenhofficage, Landhaus, 3 3., Bab, Terraffe v. reichl. Bubehor, p. Dfr. Rab, Schupenbofftr, 15. 8952

7 Jimmer.

Molfonice 11, 2. Stod od.
8 Binmer nebft r ichl, Fubeh. für fof.
ob. fpater ju bern. Ran. Bart. 3 888 Umban Rirdgaffe 18,

Gde Luifenstraße.
L. und 2. Etage, je 7 ober 8 Sim.
mit Bentralheis. Elette. Bab.
bocheleg bergericht, p. 1. Officher
su von Rah 3. Et. b. Rling. 3364
Bartstraße: O bertschafts. Bochung.
7-9 Bim., s. 1. April 1913 zu verm.

Wilhelmstraße 16, t. Sied, bechberrichaftl. 7-Rimmer. Bobung mit Aufaug, Zentralheiz, fliebend. faltem u. marm. Baffer, Bafunnanfage, mit reicht. Inbeh. für fogleich zu vermieten. Röber. bafelbit bei Rathan Des. 3858

hochherrichaftl. Wohnung von 7 Zimmern mit reichl. Rubehar Rheinftraße 7 gu bermieten.

Bu Billa Wallmühlfirage 52 7 hoch. bereichaftliche Limmer usw., für 2500 Blart, gleich ober 3. 1. Oft. 3u bermieten. Jum Affein bewohnen eingerichtet.

Sochherrichaftliche Wohnung bon ? Zimmer mit reichlichem Rubehor Bithelmftrage 15, per fofort o. fpater zu vermieten. Raberes Banbuvean.

8 Jimmer und mehr.

Friedrichftr. 45, 1 St., hochterrichaftliche 9. Bimmer . Mo'nung hochterichaftitwe Be Finners I i. nengeiftlich eingerichtet, fomferta I i. nengeiftlich eingerichtet, Terraffe, riet. Bib bor, bir Bentralbeigung, eleftr. Libt ufw., ber 1. Oftob r. ibint. traber zu verm. Rab. Laben.

Humboldstraße 5 herridiafillidice Dediparterre ingleich u. t. Grage gent 1, Oft. calten 8 Simmer und rei liches Rubebor nich Anforderungen ber Reugeit. In benchtigen täglich -4 nubmittage.

Sochherrichaftl. 1. Etage Sumbolbiffrage 5.

8 3 mmer, Ruche und reichisches Bub bor aum 1, Oftober ju ber-mieten. Raber, täglich 3-4 libr ebenbaselbit Barr,

Mirchgaffe 43,

Letoge, 8 Limmer, Bodesim., Gas u. eletir. Licht, fofort oder gum 1. Ottober zu verm, Austien' R.Bolnditraje 20, 1. 2058 Otheinstraße 39,

Dienstag, 1. Muguft 1911.

1. Et., 8 Simmer mit Bentral-belung, eleftr, Licht und allem Romfort, ju permieten, Rateres Romfort, au permieten. Rateres Lion & Cie., Babuhof: ftrafte U.

Miheinstraße 90

(aud für Lleriteo, Wechteanwätte), 1. Ctage, berrimaftlide Wohnung von 8 gronen Bimmers mit fehr grober Beranda n. reidilidem Bubefior fofurt gu bermieren. Rab. Rheinftr. 00, 3. Gtage.

Schütenftrage 3 1. Gtage berrichaftt. Wonn., 8 3., Diele und reicht. Aubehor, ber fofort od, fpater ju vermieten. Raberes bafelvft. 8859

Taunusstr. 25, erste oder zweite Etage, je 8 Zimmer, auch beide Stöcke zusammen, sofort oder sparer.

Billa Biftoriastr. 49 bochberrina'tt. Wohning von 7 großen Bimmern mit reicht. Jubebor, Man-farben. Balfons, eleftrifches Licht, gentralbeigung und großem Gatten per 1. Ottober 1911 gu bernieten. Befiebtigung Bocheniage 1-12—1-2. Raberes beim Dausmeifter bb treit

Schöne 8-Bimmer Wohnung per 1. Oft. ober später zu bermieten. Ruch für Bhotograph ober Erzt ge-eignet, ba Lift auf Bunich eingerichtet werden fann. Rah. Gr. Burgfir. 16, Geloben.

Laben und Gefdafteraume.

Bismarkring 2,

Gde Donneimer Strafe (Reu-ban), moberne Laben in perichtebenen Größen, geeignet fur Mobel n. Detor. Farberei, Sansheltart. stonbitorei, unfallation, Blumen auf fofort preiemert an perrmi t. Dogheimer Strage 43. B 15026

Bleichstraße 11

großer Laben, 2 Schauf., ca. 80 [ jm, mit ober ohne Wohnung, Werfft., per 1. Cft. 311 verm Rab. 2 St. 2435 Dotto. Gfr. 53, Gde Dreimeibenfir, 9 gr. helle Werkh., Lagerranme n, Alutomobilraum f. 2 Stud m. 9Baner u. eleftr. Sicht fof. 4 bm. 984

pai, bet Fellbach, 1. Gt. B 10/27 Dobucimer Strake 63 Die Ranme ber bieherigen Antomobil - Benfrale 3n vermieten. Rah. Borberhaus. I. Stock links, nings

Das Laden=Lofal

Gde Friebrichftr. u. Rengaffe, feither Tepple-Geidaft ber Frmg Ivers & Pleper, in our folori ober fpater ju vermieten. Gwentl, auf erdem 1. Stod (:a. 350 am) b. große belle Souterrainenne. Der Kaben fann auch beliebig abgeteilt werben. Rab. bet Prietr. Marburg. Rengane 3.

Golbgaffe 17 Laben mit Labengim., auch für Bureau geeign., auf gi., event. mit bubicher 3-gim, Wohn. 3um 1. Oft. gu vermieten, 3369

Kirchgane 5, ichoner Laben in guter Geschäftslage mit reicht. Zubehor auf fofort ober fpat, preiste zu vermiefen. Rab. bajelbit oder beim Eigent. Scheld, Gobenfraße 7. 3063

Umban Rirdigaffe 18, Baben (bodmob.) mit Bentralb., Glette u. Logere, per 1. Offober an um. R. S. Gt, b. Aling. 3364

Laden,

Rirdgasse 40 fofort gu berm. Raberes Bertram-

> Mirchgaffe 43 (Stordineft) Caden mit Soufol

auf fofort gu berm. Rab. 1. Gtage.

im "Tagblatt-Baue", ift ein ichöner Laden

(42 qm), mit Entrefol (64 qm) u. Coufol (42 qm) fofort ober fpater preismurbig gu berm. Raberes im TagblatteRontor, rechts ber Schnlterhalle.

Lauggaffe 28, 21m Romertor 1, 2825 großer Edladen

mir 3 gr. Schaufenftern, Ontresol u. Reftergeschoft b. 1. Abrit, ev. friber, ju verm. Raberes bei W. I nvorangt, Lauggaffe 30, 2.

Langgaffe 48, 1 Vorzügl. Geschäfts-Etage

in allererster Lage, Ede Beber-gasse, 4 grobe Schausenster in ber Langgasse I Badraum, Barterre, jurgeit Reisebureau, wegen Ber-legung per Januar ober April au vermieten. Glasschilber-Austinat, kann übernommen werden. Rah. L. Rettenmader, Ritolassir. 5. 3888

Laden, Marttitr. 17, meist Wohners fofort ob. Cktober gu beruseben. Raberes Ediaben, bei Lugenbühl.

Markiftraße 22

ift ein Baben mit ober ohne bedeut. Lagerranne, Werffintt-raume ic. ju vermieren. Rab. 5. Na. Na eier, Rifolasfir. 41. 8387

Laden Morititr. 4, 50 gm, fof. ober fpater gi berit. Moritifte. 15 Laden per fofort ob. ipater 3. verm. Auf Bunfch w. terf. umgebaut. Much find gr. Lagerr. n. R. v. R. 1.St. I. 2021 Moribitrabe 68 grober beller Lager-raum, event, mit Reller, billig an berm. Gas, elettr. Licht u. Kraft u. Laftanfaug vorhanden. Raberes Barterre Telephon 472. 2311

Mengaffe 19 idon. groß. Laben, teilt, auf lofort ob, ipater ju vermiet. Nab. Weinrestaurant Ancobi. 8'60

Mitolasitrafie 21 ift ber gange Geltenbau gu gewerbl. Bweden gu vermieten. 2057 Rt. Schwatbacher Str. 10. Saal auch Maleratelier 140 gmatos, fofort ober ipatet ge vermtet. Ris. bafelbit ob. Raifer Friedrich-Ring 81. B128/8

Saden Zaunusfir. 25 vorüber-Launusfir. 25 vorüber-fort ober ipäter zu verm. Rab. bat. Drogerie Morbus. Wellritiffe. 37, 1, Laben jum 1. Oft ober friiber gu vermiete".

Bellritiftrafie 39 fleiner Saben in vermieten.

Withelmstraße 8, bicht neben We'nreftorr, Carlton,

arofter Laben mit großem Schauerfer (feitber D. Freng) per jofort ju vermielen. Bureau und Lagerraume, ca. 240 Cm. Babenfl., mit Gas u. elefir g., s. v. Biomord-Ring B. R6 0.

Große und kleine Werkflütte eximicion in antifire fe 18. Dab, bei Sanfon. 8371 Mingusin oder Werkstätte

Briebrichite. B. R. b. hausmeifter. 2836

Ber fofort zu vermieten

i Conterrain-Raum, 50 gm., ale Werfftatte ober Lagerraum, 2 groke Couterain - Ranme, je 120 am, groß, gang ober gewillt, auch als Becintener febr necignet,

1 Conterrain-Raum, 187 gm. mit großen Rebenraumen, als Berfnätte ober Lagerraum fel'r geeignet, 8872 Rab. Gre rimftraße 10.

Labell mit amel gr. Schaufenftern Riregaffe, pail für Schuhe ob. Pulje Gefcha't, auf 1. Of ober evil, fpat, at vm. Man b Schwe r isteger, 3891 Gegenüber Sauptbahnhof gu verm .:

Weidiafteraum. 450 am groß, Bart., f. jeb. Gefchäfts-betrieb geeign. m. Rebent., Bur., bell, feuceficher, mit Zentralbeis., Baffer, Gas und Eleftrig. völlig neu bergerichtet. Rab. G. Ralf-brenner, Friedrichtraße 12. Laden,

mit od. ofine Wohnung, preistrert zu berm, Friedrichstraße 18, 1. Er. gegenüber bem frequent, Trinf.Rod. brunnen, Grabenfir, 30 gu perm.

Laden mit 9 Erfern an vermieten Gafner-

guffe 17. goffe 17.
Inden mit Wohn, n. 3nd. defimunden fir, 42 fof, au d. Näh, 1. 8378
Erladen mit Wohnung u. reicht.
Berderstraße 17, Näh, Bart. 8374 Großer Enden (2 Grier) nebit Sumieren Berberftr, 27, Part,

Maler=Atelier ju vermieten Midteleberg 6, 1. 1545 Schöner Laden

i. Gefchäft paff., fof. ob. ip, zu bm. Moribitraße 24, gegenüb. Gerichts-ftraße. R. Moribitr. 21, Drog. 3875

Schöner Laden ntit Labengimmer und Magagin, reip. Bertfiatte auf 1. Oft. gu vermieten. Moripftrage 22. 2590

Laden

für Bapior, n. Buchbanbl. auch Biliale ic, gegenüb. Meformann., bill. Leicher, Oranienfit. 6. 3876
Butcall. Zwei belle Borierrezim.
Näber. Abeinftraße 34, Gartenb. 1 t.

Laden

mit fompl. Ginrichtung für Rolonialm. und Defitateijen Umftanbe balber fotort gu bermieten MBeinftrafe fit. Rat. Sinterband Part. 3877 Effaden, Gife Abeine n. Moris-Fr. Rocker. Moribftr, 2, Laben.

Edladen,

Röberftraße 21, mit Wohnung otn 1. Oftober zu bermieten. 3378 Atelier für Maler, Bibbouer ic. Minbrobeimer Str. 18, Gith, Bart. 3879

befferes Kolonialwarengefchäft fconce Gefinden in tonfurrengfreier Boge gu b. Rilbesteimer Str. 23, 28.1. Große belle Lagerraume ob, Wert-ftatte auf 1. Oft. gu bin. Schwal-bacher Str. 43, Gg. Sollinger. 2488

Sichere Erifteng.

Der von ber Molferet Bineber innegehabte Laben, Balramfir, 31, ift fofort ju b. Rüberes bafelbit Sinterfofort gu b. Raberes bous bei Reitembet. B 15829 rone belle Wertfiatte gu permirten, Beffendfraße 8. B14133 Großer Laden mit Binmer und Rüche ju vermieten.

Nah. Worthftrafe 28, Geraumige avertfintten, auch als Sagerrfume vermenbbar, billig au ver-mieten. Rab. Porffrage 29, 2 linte, und Mauritiusftrage 7, Bart. F263

Baden Bauggaffe an berin. an ben Zagbt. Beriag.

Laden

Deckmang für Lobensmittel Ge-fchäft, ob. auch andere Branche geognet, in miter Lage, an berm. Offerten unter B. 541 an den B. Berlag.

Baderei, billig gu bernieten Rah. Dellmunbftr. 56, 2 r. Bäderei nebst Laden

und Wohnung au vermieten. Rab. Rheingauer Str. 6, Bart. 3882 Bacerci mit Laben und BRobming in ber-mieten Lothringer Straße 31. 2414 Badereiramme mit ober ohne Laben gu bermieten Römerberg 6.

In jedem Betrieb Rabritraume Walbftr, 49 gubm. Gfeltr. Rrait. Blab, Griebrichftr. 46, 3, 2,9

Billen nud Banfer.

Einfamilien-Billen Emfer Strafe 25 u. 26s, ju ver-mieten ober gu verfaufen. Rab. Weißenburgftrafie 12, Baubureau.

Billa,

Mainger Strafe 31, 10 Jimmer, großer Obli, und Bler-garten, reichl. Inbebör, s. 1. Offi, au bm. Breid 281, 4000.— Rab. Siftoria-Apola., Abeinfix, 45. 3383 Merotal, Billa Melaberg.

mit Garten, 6 Saupt, 3 Mebensimmer.
2 Nammern, Bab ic. per lo'ort gu
vermieten ober zu verfaufen. B1583)
Biffe & Bontmann,
Telephon 2708. Dellmundfrage 13.

Ml. Landhaus

in Schlangenbad, am Bol'e. g. Alleinberobnen, preiswert gu bermieten ober an berfanien. Rab. b. Ruiter \$4 oob. Schlangenbad, 8884 Gronberg (Tannus)

geräumige Ginfamilien-Biffa Geig., elette, Licht, Baber u. aller Romfort, gu vermieten. Geft. Offert, unter T. 4122 on D. Freng, Wieg. Бавен.

Möblierte Mehnnngen.

Mainger Strafe 50, 1 (Lanbbans), mobl. Bobn. von 4 Jimmern und Riche, auch gefeilt, ju vermieten, Naberes Parterre.

Möblierte Jimmer, Mansarben

Bimmer mit feparatem Ging, ein eln eder gufammenbangend, mit teilweifer ober ganger Benfion preism, gu verm. Briedrichfte. 9, 2, Rupp, bint 28ilh. Sir., eleg mobl, flim, o. Tage o. 29och. Briedrichfte. 57, 2 L, ich, mobl. flim. fol. o. fp. an perm. Mugui. p. 1 libr ab. Rirchgaffe 19, 2 Its., ein elegantes und ein einfaches mobl. Bimmer mit boller Penfion.

Morigftrage 25, 3, gut mobifertes Bimmer fofort in vermieten. Fein möbl. Zimmer lofort zu verm. Albrechtftrage 2, 1, Bivet gut moblierte Rimmer ju vm. Drudenftr. 4, 1, neb. Emf. Str. Gr. gut mobl. Zimmer

In beff. ruh. Häuslichkeit, einzelne Dame, bubide Sonnengim.

2 elegant möbl. Zimmer inetnanbergeh., Salon u. Schlaf-gim, in iconer Lage, an Lauer-mieter zu bermieten. Rüheres im Lagbl. Berlag.

Memifen, Stallungen etr.

Dotheimer Gtr. 53, bict am Ring, gr. Mutomobilraum m. 25affer u. elefte, Bicht u. gr. Lagerraume jofort. Rab. 1 St. b. Friibad. 8385

Dobheimer Straße 123, pis a pis bem Gaterbabnhof, Bierteller, Stallungen, Butter raume, Cof und Wohnung ver fot. o. fpater ju verm. B15381 Wellriger, 41, Stall f. 2 Pierbe, geichl. Remise für 2 Wagen, gr. Dempeider mit ob. ohn: 2-Him. Bohn, u. Lag rr. auf 1. Oftober bill. s. verw. B 13352

Gr. Weinfeller Motifir. 7. Gr. Soffeller, monattin DR. 10, an permitten. 2387 Morigirage 66.

Antogarage mit Baffer und perm. Rubesteimer Gtr. 23, Q. 1. 3389 Stallnugen

für 22 Alferde, mit all. Jub., Remife, febr große gededte Mettbabn, offene Reitbabn uim, (frifter Offermann), Reitbahn ufm. frither Oficemann, borteithaft fofort au vernieten, event. zu verlaufen. Raberes bei ben biefigen Senialen und Richlürage 14, Telephon 1894.

Alutogarage 3390 gu berm. Bicianbitr. b, 8, b. Schrammi.

Answärtige Wohnungen-

von 4 Aim., 8 Wani, alles jonit dazu gehörine, auch Aier, u. Lösigarien dadei, ist wegen Wegguns auf Eff. oder ipnter zu vermerten. Näheres bei der Gigentümerin, Ergendeim, Eintrochtitraße d, Eilla Anna.

Bor Sonnenberg ichone Wohnung, 4 Jien., 2 Ballons, Bad, reichl. Lubedor, freie feidene Lape, Solbrields der elefte, Kade, in ruh. fein. Saufe, wegen Weg-gugs preiswart zu bernn. Möheres Wiesbademer Strafe 44, 1,

Große Wohnung 8 Raume, nebft Ruifderfinbe, Stoff, fur 8 Pferbe, Scheune, Wagenrem. n. groß. Sofranm, für Fourage-geschäft, Antscheret ober landwirf-ichaftlichen Betrieb geeignet, im Borort von Wiesbaben, unmittel-bar an ber Stadtgrenze, if zu-sammen ober geteilt zum 1. Dit. 1914 zu vermirten. Rab. Wallufer Strafte 12, Barterre. FS-L

Für penflonierte Begmte angenehme u. billige Mohnung (2, bezw. 4 Bon., mit Kinde ic.) zu bermieten. Erbach im Rheingen, Gofienstroße 4.

Der Wohnungs-Anzeiger Biestadener Tagblatts

wird affgemein verlangt bon den Mietern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den bier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüber-reoffenen Auswahl von An-tundigungen;

wird allgemein benutt bon den Bermietern, insbeson-bere den Biesbadener Sous-besidern, wegen der Bistigkeit und des unbedingten Erfolges der Ansundigungen;

ift überfichtlich georbnet nach Art und Größe bes gu vermietenben Raumes.

# Mie gesuche

g Wohnungs-Nadyweis.

Ammobilien-Berfehre. Gefenichait m. b. &. Man verlange toftentofe 3

#### Dame

mit Muldenir, aufen Mobilien für 14 Rimmer u. 10jahr, treuer Ausb-federi, fucht auf 1. Offober 1911 ed. 1. Januar 1912 für Fremden Veriften gesignete

Billa oder Ctage,

wenn auch unt geringerer Himmer-sobl, zu wieten. Rregl. kurtage. Off. mit Breedaugabe uiw. u. G. 541 an den Lagde. Bertan.

Off. mit Vreisangabe uiw. u. G. 541
an den Tagde. Berton.

2=3immict=28obining
in best. Sanje, in der Kähe des Kochbruimens gefucht. Dist. wit Preisannabe u. E. 541 a. d. Tagde. Bert.

Suche zum 1. Ottober
eine 2-Kim. Bedin. Bart., nebit k.
Arbeitstamm, Kähe Karj. Hr. King.
Off. G. 184 Agdi. Smait., Rismardr.
Off. G. 184 Agdi. Smait., Rismardr.

#### Brantpaar

fucht zum 1, 10. geräum, 2-8im.-W. in beil. Daufe, Sbh. 1, ob. 2, Sl. Off. mit Breis u. u. 540 Zophi.-Berlog.

3-5-3im.=Wohning

für lofort gelucht. Beutrum ber Clabt u. Barterre beporgugt. Off. u. G. 4138 an D. Freng, Wiesbaben.

Geiucht 4—5-31m.-Wohnung mit Bab und Zubehör. Gegend Arand futer, Mainger, Bierstadter Strage, Giarren unbebingt erwinicht. Breis mat fiber 1400 Mf. Off. unter F. 4136 an ED. Frenu, Wiesbaden. F41

Geincht für Oft. 1911 möbl. jonnige 6.8im./Bohn., Bart., in vormehmer Lage, mit allem Kon-fort der Beugett, für 6 Monate. Off. mit Brois unter A. 541 an den Bogbl.-Berlag.

Lit 1. Sept. bis 15. April fomfort, möblierte Etage gesucht, best. a. Salon, Speifegim., 2 Schlafgim., Rüche, Lage: Umgebung bes kurparts. 3 erwacht, Berf. Off. m. Breisang. u. A. 673 Tagbl. Berlag.

Besserer Herr

jucht aut möbliertes Bimmer mit Schreib-tich zwiichen Rochbrunnen n. Sonnen-berg, möglichft mit Mittag- u. Abend-tiich gu mi ten. Offerten u. Z. 522 an ben Lagbl. Berlag. Gin großes Zimmer

in mobern einger, Sause, mit stoet Betten, bom 5. August en für vier Bochen gei. Off. an Jol. Sahmann, Altentirchen, Beiterweid.

# Fremden Benfions

Bubiche Zimmer

ant Tage, Wochen, Monate mit ob. ohne Benfion. Beafion von 75 Mf. monat-lich an. Giner bürgerlicher Privat-Mittagstifch 1 Mf. im Abonnement, Lauggaffe 19.

# familienpention Grandpair.

Billa Emfer Strafe 16 u. 17. Alfbenommiertes Sans. Borgugt, Ruche. Gebr grober Garten. Jede Diat. Aue Baber. Telephon 3613.

#### Danermieter.

In ichon gel. Billa, in gr. Garten, nabe Stabtgentr. u. Bald, möbl. u. unmöbl. Bim., mit ober ohne Benf. an gebild. herrn abzugeben. Rabellenftrafte 35.

# Alleinstehende Dame

fucht im Aurdiertel ofs Dauer-meierin Benfion. Schrift. Offeren Aftoria-Sotel, Jimmer Rr. 61.

# Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489. F 373

Wohnnuge-Rachweis-Burean

Bahnhofftraße 8.

Telephon 708. Größe Answahl von Miet- unb Raufobjekten jeber Urt.

#### Tagblatt-Fahrpläne Miet-Verträge

Alt-nassauische Kalender

Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts

Bismarck-Ring 29. Ununterbrochen was morgans 8 Uhr bit abends 8 Dh. geddinet.

Extra-Angebot. Im Parterre auf Extra-Tischen ausgelegt.

# Netz-Wassinds.

#### Töpte mit Ausguss, Grösse 18 16 14 13 12 11 10 cm 1.05 88 78 68 58 50 45 Pf., 9 cm Kochtöple mit Deckel, Grösse 26 24 22 27 18 16 cm 2.10 1.75 1,50 1.25 1.06 95 Pf., Nudeipfannen, Grösse 26 24 22 20 18 16 cm 1.75 1.05 95 75 60 55 Pf., Kasserollen mit Stiel, Grösse 20 18 16 14 cm 1,05 88 68 58 Pf., Omelettpfannen, Grösse 24 22 20 18 16 cm 78 68 58 48 42 Pf., Kartoffelkocher. Grösse 22 cm 2.95, Gr. 20 cm 2.40, Gr. 18 cm 4. M. Fischkessel mit Einsatz, Salat-Seiher . . . . . . . . 1.60, 1.35 Vasserkessel, Grösse 22 cm 2,25, Gr. 20 cm 1.85, Gr. 18 cm 1. M. Wasserkessel, Waschbecken, . . . . . . 1.20, 1.10, 95 pt.

	Teigschüsseln, Gresse 42 40 38 36 84 12 cm 2,45 220 1.95 1.65 1.45 1.20 M, 80 cm	1.10 1. M.
1	Küchenschüsseln, tiel, Grös e 32 30 28 26 24 23 cm 1.15 1 — 85 80 75 65 Pf., 20 cm	58 P.
	Schiisseln, flach, Gr. 84 82 80 28 20 24 22 20 18 em 85 76 68 62 58 52 48 38 35 Pf., ca. 16 em	
	Spiilwannen, oval, Grosse 55 50 45 40 cm 8.95 3.40 2.80 2.45 M. ca. 85 cm	2.05
	Wasserkannen, Grösse 22 20 18 cm 2,45 2,10 1.75 M, ca, 16 cm	
	Kaffeekannen, Gr. 16 15 14 18 19 11 cm 1.75 1.58 1.35 1.15 1.00 0.85 M., ca. 10 cm	
	Milch-Kocher, Grösse 18 16 14 em 2.20 1.75 1.40 M., ca. 12 cm	
	Durchschläge, Gr. 18 cm 95 Pf., Gr. 16 cm 80 Pf., Gr. 14	65 P
	Schöpflöffel, 35 Pt. Schaumlöffel, 42 Pt.	38 P

Ein Wasser-Eimer, Wasser-Kessel, Löffelbleche st. nur 95 Pr.

# Grane-Emaille.

	-
Töple mit Ausguss,  Grörne 18 16 14 18 12 11 10 cm 85 60 55 50 45 38 35 PL, ca. 9 cm	28 pc.
Kochtöpfe mit Deckel  Grösse 26 24 22 20 18 16 cm  1.65 1.45 1.10 95 85 75 Pf., ca. 14 cm	
Nudelpfannen, Grö so 26 24 22 20 18 16 cm 1.00 85 68 58 48 42 Pf., ca. 14 cm	35 PL
Kasserollen mit Stiel,  Grösse 20 18 16 14 em 80 65 55 42 Pf., ca. 12 em	35 PG
Omelettpfannen, Grösen 24 22 20 18 16 cm 55 48 42 85 32 PL, ca. 14 cm	
Spiilwannen, oval, Grösse 55 50 45 40 em 2,85 2.85 1.95 1.65 M., ca. 35 cm	1.30 M.
Kartoffelkocher, Orösse 32 20 18 16 cm 8.00 2.20 2.00 1.75 Mk. ca. 14 cm	
Wasserkessel, Grösse 24 22 20 cm 2.25 2.00 1.85 cm. 18 cm	1.40 1. M.
Fischkessel 6.00, 5.25, 3.75	
Schöpl- und Schaumlöffel 42, 38	32 PF

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., answärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar.

#### Geldvertehr:

Mapitalirn-Angebote.

#### Shpothefen=

Saviat an erfter Stelle auf gute biefige Objefte zu vergeben burch E. Maleemann. Gernfprecher 822. Rheinftrage 83.

40,000 Wit 1. Onbothet auf ein Objett in ber Stabt ansguleiben. Off. unter 0, 540 an ben Lagbl. Berlag.

180—200,000 Mf. ets 1. Oppoth. auszuleiben, auch get. Off. u. T. 505 an d. Tagptl.-Verlag. Ente Oppothet ober Restauf mit eiwas Rachiof zu laufen gesucht. Off. u. P. 541 an den Tagbt.-Sertag. Forderung m. Nateurindzahlung n. Rachiof zu faufen gesucht. Selbstg. Off. u. B. 42 postt. Bisward-King.

Bapitalien-Gefuche.

Weldgeber erhaltentoften freien Radewe S guter

Sypothefen burn Ludwig dstel,

Bebergaffe 16 - Fernipr, 604.

3000 Mart

auf gute 2. Supothet und b. Lanbes-bant aufe Land gefucht. Offerten unt. D. 539 an ben Tagbi. Berlag.

9000 Wit.

1. Supothet, 61 % ber Tage, ohne Bermittler gefucht. Offerten unter R. 540 an ben Tagbl. Berlag.

35,000 Wit.

prima 2. Sapsthef, per 1. Cliober, eb. früher, gelucht. Zeffion. Räheres im Tagbl. Berlag. XI

10,000-20,000 Mf. gegen febr gute Supothet auf ein Dans in Der Taunnöhrafte von gutfit. Befiger gefudt. Off, unter "K. G. 270" vofil. Berliner Dof.

10,000 Mf. 2. Oppothet, 62 %, auf Haus, Gelenenitt., gefucht. Nab. Doffmann, Emfer Stroke 13.

Suche für mein gutes Geichärtebaus, Mittelpunft ber Stadt, 2. Huporhefe, 16,000 Mf., fofort, auch fater. Bunfiliche Bindgablung. Agenten berbeten. Offerten nur von Gelbfigeber u. G. 537 an ben Tagbl.-Berlag.

20,000 Mart
20,000 Mart
2. Shpothel von vermög. Besitzer auf breinses gutes Objett gesucht. Offert.
unt. S. 528 an den Looki. Berlag.
50,000 Mt. gegen bochfeine zweite Oudet iet, innerhalb 72% der seldgerichtt. Tare, von sehr bermög. Gigentümer gesucht. Off.
u. ..L. G. 511" handtpollagernd. 100,000 Marf

gegen prima pa. erfte Supothel auf felogerichtt. Tave von 188,000 Mf. auf vorzügl. Gelchäfts. Ednaus in bester Lage gefucht. Off. unter "I. A. 470" hauptpostlagernd.

Immobilien

Immobilien-Ferhäufe.

# hodymoderne Villen,

in angenehmer Lage und herrlichen Garten weg. Tobest., refp. Weggangs, billig gu verfanfen.

Jos. Bruns, Bureau Rheinfir. 21, neb. Sauptpoft. Stets Gelegenheitstäufe

bon fleinen und größeren Billen, Moderne Billa Barfftrafe fehr breiswert gu berS fanfer u. Mieter

für Millen, Rentenbaufer, Bauplage zc. Subothetengeber n. Sucher erhalten fachfundigen foftenlosen Machweis burch bie 33 3m nobilien: Berfchrös Gefellschaft m. b.H. Harth

#### Billa

Freseniusstraße 33. berrl. Wafblage, ieit ca. 4 Jahren Töchter Femionat, mit best. Eri. a. a. Albembetvohren, m. all. Komf. der Rengelt einiger., dillig zu berl. od. der 1. Oft. zu dm. Räb. Kaiser Friedrich-King 3. 3 Tr.

Billa Rerobergftr. 9 fofort ju berfauten ober gu bers mieten. Dan. bafelbft. F232 mieten. Dan. bafelbft. Ginfamilien-Billa,

Ballmüblitraße 46, hochberrichaftlich eingerichtet, billig zu bert. Auperes Architett R. Dilbuer, Waltmuhl-

ftrafte 17. Bu bert. Erbenheimer Sobs herrichaftliche Billa mit groß. Sintergebänden, su Aufer-gert, Auto u. Geweite. Läheres Docheimer Straße 63, 2, Forst.

#### Renerbante Billa, Aubbanmstraße 5,

18 Zimmer und Wolndiele, boch-berrichaftlich, mobern ausgestatret, außerst preiswert zu versaufen, Dipl.-Zug, Ben. Markloff, Wielandstraße 18, Zel. 941. Täglich 3. besichtigen v. 4—6 lihr.

#### Tanidie

mein rent. Rentenhans gegen hief. ob. ausw. Berte, wenn etwas Bar-susahlung erfolgt. Bermittl. verbet. Off. n. R. 549 an d. Tagbl.-Berlag.

# Corsbach (Taunus).

Mob. Silla, 12 gr. 3lm., Beranda, Loppia, Ballon, f. Sub., eleffir. Dicht. Bob. Waller, etc., febr. f. Benfion, berd. Aussicht u. Lope, gr. Garten, berd. Sussiner, mob. Ginrichtung, mit Bab, Licht, Waller, mit Garben u. Balb, herd. Rage, eignet lich fehr für Anderlit, fot. zu bert. Crierten unter A. 682 an ben Tagbi, Berlag.

#### Landhänser,

5—6 Dimmer, reicht. Substör, berrf. Aussicht, Straßenbahnterft. 10 Min. bom Augusten, für 28,000 begen. 30,000 Mt. zu berf. Offersen unter 3: 541 an ben Tagbi. Berlag.

Ein vornehmes, hochherrichaftliches, febr rentables

Etagenhaus in glerbester Kurlage (ganz nabe beim Kurvart), 4mal 8 Jimmer nebst allem Kurvart), 4mal 8 Jimmer nebst allem modernem Jubehor, Zentralbeizung, List, elettr. Licht usw., schönem groß. Garten, Berbültnisse halber preiswert zu verkaufen. Borzüglich geeignet für einem Arzt als Sanatorium, sowie auch als Brivatbotel, ferneg als bauernden, angenehmen, bedagt. Wohnste für reiche wernehmen Leute. Wertwapiere ober nebmen, beleggt. Werthapiere ober eine gute Sphothet ober Acidaufsichillug ober auch eine fi. Billa ober fleineres Obieft im Junern ber Stadt, ober ein schulbenfreies ober wenig belastetes Ernubstück werben in Zahlung genommen. Offert. unt.

in Jahlung genommen. Offert. unt. N. S. 300" politag. Berliner Sof.
Don hier berfaufe mein rentables mod. Geagenhaus mit doppelten 4-Jimm. Bohn., alles vermietet, 20,000 Mf. um'er Tare bei fleiner Mugablung. Rehme auch gute Supothet in Jahlung. Off. unter Vv. BB. 150 bamptpoftlagernd.

Griffenz für Mehaer, Hous mit altem, guten Geichäft (Ede) in bestem Zuka e in Stadt mit viel Militär für 28,000 Mf. mit Mt. 6000 Anzahlung sofort zu verkausen. Otto Rengel, Abolsstrade 3. F44

#### 3m Südviertel

(nahe Kaiser-Friedrich-Ming) ist ein vor drei Jahren erbauses Edbans mit leicht bermielbaren Wohnungen von 8 und 4 Sim. (alles vermielet) und einem Baden sosort veiswert zu verfausen. Gank Supordes wird in Bablung genommen. Off. u. B. 378 an den Tagbl.-Berlag. F 378

#### Selfener Gelegenheitskanf.

Rentenbans, sehr gute Lage, 7% Mente, alles sehr gute Lage, 7% Mente, alles sehr billig vermietet, 2011. 30,000 unter de feldgerichtlichen in. Mt. 5000 unter der Brand-Tage an erwerben. Das Saus kommt in lurger Zeit zur Zwangsversteigerung und würde der jehige L. Suvethekar-Gläubiger ev. seine Swatchef seden lassen. Offerten unter E. 540 an d. Tagbi.-Berlag.

# Sans Selenenstr.,

2 Saben, 3 Bohnungen, bill. gu bert. Rab. Dorfmann, Emfer Stroge 48.

Mleines Hans mit Garten gu vert. Rab. Juftigrat

# Billen - Bauplähe

in bevorzigter Bage an ber Blos. bacher Straße, Kront gegen Duen, is verichieden n Größen, von 25 bis 44 Rufen, 's Bebauing, preise wert zu verfansen. Raberes Rirch-guffe 43, 1.

#### Immobilien-Annfgesuche.

Raufe fofort felbft ff. 5-6-8.-Billa, w. bill. Off. mib aust. Beicht. u. R. 532 Tagbi.-Berl

Suche ein nicht zu großes Saus unter günft. Bebling, Rabe Raifer. Friedrich-Ring, zu taufen. Agenten verbeten. Off. unt. S. 134 an die Tagbl.-Zweigstelle, Bismardring 29, Grundstüde im Aufam, Nabengrund u. in and. Diftriften zu faufen ges. Inlin- Allstade

# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Lotale Augeigen im "Rleinen Anzeiger" toften in einheitlicher Sahform 15 Big., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

## Verfäufe :

Gin Drofchfen-Rubrwerf gu vert. Baberes im Tagot. Berlag. Ag Gutgeb. Wafch. u. Plättensielt fofort billig zu verlaufen. Aaberes im Tagot. Berlag. Bibses Da J. Onlen (Beigier u. Riefenicheden) inll. School bocher Estrate II. Is. ruffifde Raninden preiswert u bert. Waltmufiftrage 10, Gith. Raffenreiner Rattenpluider tween Morelie sojort belkojt zu berk. Rah. Consumpraise 3, 2.

Schon gezeichneter Zwerg Bog inr.) in nur gute Sarbe gu bert. Oraniemi raise

Deutscher Schaferbund (R.), breff. Boligeib. bill. Doub. Gtr. 17, Gth Beifes Stidereitleib, wie nen, Größe 44, billig abzugeben Albrochitrage 28, 2 links.

2 Ermerh, bill. zu vf. Geborite. 7. Gleg. faft neue Damen-Rleiber

Frade (neu) bill, an vi. Webergaffe 9, 1.
Frade (neu) bill, an vi. Webelseig 1, 2, birelt an ber Langgaffe. G. erh, bell. Angug, 3 Frad-Angüge billioft Gobenftrage 3, Boh. 2. Bur 13jahr. Jungen

Touvillen-Beigng u. Stiefel, tvenig gelvagen, willig zu bert. Wellrit-firaße 11, im Butgefchöft, Altertumliche Gegenftanbe

febr billig gu bept, Frankentrofe 9. gu bert. Sellmundfirnge 26,

febr gut erh., äugerit billig zu bert. Näh. Althebustunge 9. Part. Iful, Manboline, aut erhalten, bellig gu berf. bei Sitt, Bermonnbellig au berf. ber Sir imahe 26, Sth. Bart.

Seltene Gelegenheit! Bart 170: hell. Satin Schlofzim., im., mit Schnik., ar. 21. Spiegelicht., Reffingverglaf., Wachtoil. mit M., 2 Petrit. 2 Nachtfar. mit Narmor, Denbrucht. Dibbell. Blindervlap 3/4. Weg. Köreife 4-Lim.-Cinrichtung, amerie Sachen, Kamaricewogel an Mila, Wajde u. Wringmajchine Societ, Romarientogel mit Baids u. Bringmaidine, Manuel an berl. Göbenfir. 6, 2 r.

Gute u. billige Möbel;
inrit. u. rol. Schlafgem. mit D. u. 3t.
Spieceliche, von 160 Va. an, mod.
Küden mit Meilingvergt. v. 50 VA.
an, rol. Schräfte 4d. Spiecesiahr, 6d,
Verride 30, Auszichtige 21, Watch.,
Nachtige. Ausgrichtige 21, Watch.,
Nicke. Hinderahr., Fluggarderde,
bilde. Spiecelahr., Fluggarderde,
bilde. Spiecelahr., Fluggarderde,
Spilate. Spiecelahr., Bungarderde,
Spilate. Spiecelahr., Bungarderde,
diden, Spiecelahr., Bungarderde,
diden, Spiecelahr., Bungarderde,
diden, Spiecelahr., Bungarderde,
diden, Spiecelahr., Bundenicht.,
diden, Spiecelahr., Bandenicht.,
diden, Spiecelahr., Bandenicht.,
diden, Spiecelahr., Gallelahr.,
diden, Spiecelahr., Gallelahr.,
diden, Spiecelahr., Gallelahr.,
diden, Spiecelahr.,

201. 400 Mahag. Schlafsimmer, mnen u. augen echt Mabag, notur-poliert, neide Schniberei, Meijing-nergl., gr. 3titr. Spiegelfder. Baich-toilette m. hob Marmorrüchu. zwen Rachtidu. m. Marm. 3 Betiftellen, Gribbe n. Handluchbalter. B 10272 Mödellager Blicherplaß 3 u. 4.

Practy. Schlafzim., Küchen-Einr., Verrifo, Schreibtich, Dim., Meibeb-icht., Pocktsom., Nachticht., Stuffe, uiw., gang bill. Ableritt. 58, Sch. L. 2 hocht. Betten 25—35, Aleibericht., 1. u. 2füt., 15—35, Soja 15, Tiich 4, Wolds. 15 Bertramitr. 20, W. B. t. (Bus erbalt, vollgånb, Bett febr billig zu berkaufen. Oranien-jtraße B3, W3b, V links.

Sodifaupt. Bett 25, Diman 25 Mt. os. Ting d, pol. Beriffo, Paidil. umguodo, au bert. Oraniemir. 27 Bait neues Bett 35, Schrant 13, Beichtom, Tijd, Stube, Ruchenicht, bill, gu vent, Jabnitraße 44, & Bart. Sinel gebrauchte Betten abgug.

Bolli. Bett 20, Nachtifch 2 Mit., 1- u. Mur. Aleiderschr. 10 u. 20 Mit. u. derich. Doubelmer Str. 6, 85. S. 1 pol., 2 lad. Betthell. m. Sprungr. an of. An der Ringfrede b. K. r.

Gute billige Ratraben,
Sections 9, Wolfe 16, Kapol 30, Saar 35, Patentrabenen 15 M. Bettengeldhäft Manergalfe 8.

Biffige aute Matrapen in Seegras, Seavol, Raphaar, eig. Anferrigung, flets borratia. Steingaffe 12. Mahag, Salon 200 Mt., Bertifo, mast-pol., 36. Auszichtriche 12, einz. Sofas u. Schiel 15, Charlet. 10, Cel-bilder und. Ababitrage 7, Sohn. Sch. Buchericht. 38, Chaifelongue 22 Mt. Raroftrage 4, 2.

Lediertes Bertife, neu,
treg, Umg, für 25 MI, zu verlaufen
Cheisenaustraße 28, Bart, r. B16488
Aleiber-, Spiegel, u. Kichenickt,
Soia, Ottomane, Seisel, Stühle,
Ausgeb-, runde u. edige Lifche, Deu. O. Schreibrijde, Betten, Spiegel,
antife Möbel u. Kunffachen Adoifsallee 6.

2tür, Rieibericht, 18, Rüchenfchr, 10, Dupan 19, mehr. Betten b. 10-30, Griffe 2 Mt., Epiegel 4 u. verschieb. zu vert. Ableritrafie 53, Seb. Bfeilerschräntigen u. biv. Bilber bill. abs. Klopnodir. 21, 2 L. born.

okeke zu Engres Preifen eine Angahl mob. Kuden-Einricht. h 190 Bot. ab. Röbelichreinerei (Söbenstraße 3. B.14807 Ruden-Gint, für Brauti., Bufett, hienericht. D. u. D. Schreibtich, dienn, Meiders, Küchens, Weißels-, dichericht., Salont., Beit., Kallens chr., Piantino b. Dermannitt. 12, 1.

Gin gut erb, 2thr. Giefdrant au bert. Ludwig Morreich, Bierjiabt,

Ml. Gisidrant mit Massporden u. Butterflopte, fair neu, billig zu berfausen Lang-gaffe 14. Laden.

Schreibt., Buderidr., Bureaufad., 28ofdf., fpl. Bett ac. Blücheritr. 88, B Amei alte Menaiffance-Truben, Porg. u. fonft berichied, bill. gu bert. Noberftrage 7, Stb. Bart.

Raffenschränte bill, zu vert. R. F. 18 postagernb. Rahmafdine, Fußbetr., gut nabend, Laben Ginrichtung mit Erfer, fast neu, hagarrenabidmeiber, breh-barer Bostartenständer billig zu bf. Hellmurdstrafte 11, Kart.

2 Labenregale m. ob. o. Schribe , These, bill. Moripitrage 24, 1. u. These, bill. Moremerant 29, 2 Firmenschilber, Aunitschmieberei (Froni: u. Habnenichild) bill. absun-Wadbellager, Blückerblah 8/4. Bi3348 Breef, 4fibig, 2fb. Pierbegeichirr Lio zu vert. Barbirage 50, Ein-

billig zu verd. Ba gang Bingertstraße. Aur jeb. Gefch. baff. Danbwagen, 2rab., bill. Cramienstraße 27, 1. Et.

Gig 4rab, Sanbrollden u. ein Tadesverer-Rarren bill. zu verf. Frankenktraße 18. Seh. 1 r. Balt neuer mod. Kinderwagen 6. zu de. Finnwermannitz. 6, d. 1 r.

Gin Rinberliegewagen gwei Kinder - Sportwagen, icht auf erhalben, billig abzugeben. Bu erft. im Tagbl.-Berlag. Wy Sin, u. Liegemagen bill., Gehrod gu bert. Reugaffe b, 1 r.

Neue billige Linberwagen, vorräbrig, billig abgugeben Beiten-geschäft. Mauergaffe 16.

Gleganter Kinberwagen
billig zu berf. Steingasse 81, 1 St.
Rak neuer Kinberwagen, Spiegel,
Dich u. Kaskitisch zu bert. Weilungstraße 41, 2 t., anzus. d. 11 liftr ab.
Gut erh. Dameurab mit Freisauf
u. Kückristbrenze weg. Abreise bill.
zu vers. Käh. Walromstr. 31, 2 t.
Derren. u. Damen-Lugustad, gebr.,
zu vers. Kraniensitraße 21, Kart.
Wilsen-Tahrend m. Kreilauf u. Rub. Abler Fahrrab m. Freilauf n. Bub. wen. Einfer. J. Militär billig zu vert. bei Geibel, Lothringer Str. 182, Aufgang links, 3 St. l.

O. Rahrrab (Breil.) 20, 2fin. Sportiu. 8, 1fur. Meidericht. 14. Speech b. Marierl. 4. Bifton 20 megsundfalb. Bladerfraße 6, 20th. 2 r. B 15520 Gut erh. Fabrrad billig gu bert. Raberes Refidens Botel.

Mahres vieltoens Hotel.

Tahres mit Tordeds Freilauf
bill. au derl. Wellrichierage 27, S. B.

Gut erhaltenes Fahres
su derl. Momerberg 3, 2 L.

Derde, amerik u. iriidie Oefen
Müdesbeinwer Str. 20, Ofeni. Maus.

Gasberd billig au verk.

Mariifirake 12 Apri.

Moritstraße 62,

Gasfadjer ipegen Aufgabe bes Artifless unfer Gintaufspreis, Gafuerpaffe 17. Babewann, u. Defen, Gartenicht., Gabloder, Gablanven, Glibtarper enorm bill. Kraufe, Weltripfir. 10, Paß neue brachtb. Babewanne zu verl. Röchlerftraße b.

Emaill. Gugwanne, i. neu, Linol., Kovar. Leif. B. Sch. Blückerfit. 33, H Neue gußeif. Babeivanne, is, weiß emaill. febr billig abgugeben Karrentoler Strope 1, S., B in507 Amet faft neue Giden-Benfter. 120×220, m. Roll. u. Brift, bill. su verkaufen Zietenring 8.

Eine gr. Blugbede, 1 Lehrorgel u. bericheb. fl. Rafige zu beriaufen Micheleberg 12, 2, 2 Lorbeerbaume, 2 Efentästen bill. au bert. Weißenourgitroße 12, 1.

Gartenfalauch, D. Schreibtisch, icktoore. 1 Rantinch, Lüfter wegungs bell. Weickstraße 20, 1 link, Block Ginige Lorbeerbanme billig gu bert. Leiftingstraße

## - Raufgesuche

Stanb. Anlauf v. Dibein u. Betten Debbeinser Straße 6, Sth. Bart.
Olebr. Möbel aller Lit Inuft
Aghnitogie 44, Oth. Bart. L. B 1638;
Ein greßer Gisfdrant
au haufen geincht. Off. u. O. 549
on den Tagad. Gerlag.

Sisbabemanne, gut erb., s. f. gef.

Rinber Leiterwagen, gut erhalt, au foufen gefucht. Müchemer. 48, Gartenbauschen gu faufen gei. fr. O. 188 Tobl. Smit., Bismardr. Chft auf bem Baum gu taufen gef. Geerobernftraße 28, Gib. Bart. r. Leere Bahnliffen, mittlere u. grbf., fauft ftets Erlemann, Zel. 2430. Ausgelummte Danre fauft

Balter. Westendinage 11.

# Unterricht

Guergische jüng, Lehrerin
sof. gel. für vollit. Unterricht u. Erstehung eines lösübr. Jungen von
sob. Boamben. Nähere Bed. (freie
Station. jed. obne Boden.) gemäß
Bereind. Kunge, nur ichrifit. Relb.
erfeben (unt Bed.) durch Bermitttung des Hern Directors Dr. Hofe
monn, Emder Strafe Td.
Grantisch, Brans. Deutsch für icher

Englisch, Franz., Deutsch fpr. jeber in 30 Seb., praft., & C.76, 15 Jahre i. Auskand find. Aberseb. m. Schreibe masch. B. Cemanur, Mengasse b. Mlavier-Tednif-Rurfe für bie mob. Minister-Technit-kniffe für die kind. Deineg. u. Anstriagstehre. Ausbied. allerwolnsend. Musbiedn u. Gederffe, jawie der geift. Beberrich. der pras-nifisiken Betrep. (Carrennobedarff), u. d. Anterfuse ant ipes. Runfe für Pianrifien. Bedrer u. Behrennunen. Beg. am 1. Aug. Näh. d. belehrende Brosp. Konsfetbalorium, Echnolikaher Streige 48, 1, Dir.; H. Beder Staatl, gepr. Lebrerin ert. Rachliffe in Spracen u. Glementorfach, a. lo. b. Ferien. Rauentaler Strage 18, 2.

# Berloren Gefunden

Sandiaige bert., Inh. Zaschentuch, Schuffel, b. Wafted bis Beeroben-freife 11, 8 r. Gog. Belobn, obzug.

# Geschäftliche Empfehlungen

Borg. Mittagotifch b. 65 Bf. un.

Maler. Ladierer. Anitreiderenen w. gans bill. aus. f. Weigand, Albrechijtr. 44, S. 2. Estieren u. Auffrischen v. Möbein 1. Bianns bill. Bolierer Spiscin, Belleibliraße 28, 1.

hunde 3. Baid., Scheren, Aubieren werben angen. Benfion für Aiere, Dobbeimer Strafe 17, Gib. B 18511

B. Schneiberin empf. fich g. Anf. cien. D. Barb., beloub. [did gearth. tebell. Strajens u. Jadens., Bluf. u. Rade. Abolifit. 1. r. Stb. 2 St.

Junge Frau empfiehlt fich im Rahen und Ausbestern in und außer bem Haufe. Jahnstraße 6, 1.

Gehr gewandte Schneiberin b. el. Damen-Meld. 1. Won. Aug 2.00 Mf. p. Z. Off. 333 hauptvoftl. Erneloff, Schneiberin, bier fremb, ucht Kunden in n. duft ban house. Stehn fall, 2.

Monogramm. Stiffereien Boditattenitrage 2. Stb. 1.

Stärfmäidje m. wie nen gemafchen n. geburelt Godfitaltenftrage 18, 1. Frequ nimmt Beldie v. Burfchen . Arbeitern gum Bufchen u. Bügeln m. Morechieruhe 23, dib.

23aide gum Waiden u. Bugeln ober nur gunt Walden übernimmt noch Bafgerei Laut. Biebeich auf Ra. Armenruhftz. 10. Rasenbeiche.

Rigelmafche mirb angenommen Riebffirage 18, Stb. 2 St. Rielifftrafe 18, Sto. 2 St. Bafdie a. Wafchen u. Bug. w. ang., gut u. punffl. bel. Bach u. Beide. Dolbeim, Chernaffe 78, Frau Mohr.

# Berschiedenes

Finangeidiaft fucht Rapitaliften Selbigeber f. gelegendt. soforrige nichen auf gute Siderbetten. Off. Poistogerfarte 14 Posmirraring.

600 Mart gegen gute Sinfen jofott gu leiben gejucht. Offertess u. S. 541 an den Lagot. Bertag.

Angitellungs-Riost n der Durchangshalle des Aagblatis Sauses dem I. Oficber er. ab zu bermieten. Käheres im Zagblatis Konior, Schalterballe rechts.

Sof. Mann. 29 N. oli, et., in. mit high. Dienstaderen bet, zu werden zweds Geirat. Off. u. M. 50 pop-facerno Biedrich a. Mbety.

Ehrenfache.
Fraul. Ende W, mit Benmög., perf.
im Sausbalt, kunpathilde Erschein,
mit. Charafter, wimicht lich mit best.
Herrn in sicherer Stellung zu bers
beitrafen. Wilwer nicht ausgerchlosien.
Offerten unter L. 134 an Lagbi.
Zweigstelle, Biswardring W.

# Bertäufe.

Bar Echloffer o. Metallarbeiter migebendes Gleichaft unter gunftigen Bedingungen gu verlaufen. Off. unter D. 542 an ben Zagbl. Berlag.

# zu verkaufen:

l Bferb, Buchs . Ballaci, Engl. Boll-blut, 1 neues Bferbegeichter, 1 Oci-gemafbe v. Golbbach. 1 Damengemalbe v. Golbbach, 1 Damen-ichreibtisch, 1 Berren - Reitsattel. Blücherstraße 29, Bart. lints.

# Komplette Ginrichtungen,

eingelne Möbellinde, Kleiber, Weißeseug, Woffen, Gold u. Silber, Brillanten, Delgemalde uim. werden am beiten verwertet durch das Auftionsgefchäft von Idam Bender, Auftionator und Tagator,

# Morititraße

Brokes vornehmes Beriteigerngs. u. Berfaufslotal.

Telephon 1847. Bedffnet von 9-12% u. 3-7 Uhr.

Empire = Salonmöbel

tragen Wahmangels billig zu berk. Sahl, Wilhelmitrofe 42. Handprene,

Riemenscheiben u. Wellen zu verf. Mierkraße 31. Zel. 2601. Gelegenheitskauf

#### für Motels, Villen, gr. Etagen Neuer transport, Eingen-

Staubsaugapparat
mit Elektro-Motor z. Anschluss durch
Steckkontakt an d. Lichtleitung, mit
kompl. Reinigungs Werkzeug, sofort
unter Preis gegen har zu verkaufen.
Anfragen erbeten an E. Beeim.
Kiedricher Strass 12. Telephon 6520.
Besichtigung 8-12, 3-7 Uhr.

50 Gasspartocher!!

100 Zapfbahnen, 's" unb "s", große Genbung Anglampen, Lufter, Ampeln ufm. spottbillig zu verl. Mensinger-

Bier fla den, Berngaffe 11. Lieferont für Inftallareure n. Spengler. Tel. 2006.
Bier fla den, Sa. In. 42 Er., glatt, words weine, 5000 St., Rheine, Note. Worldweite, 5000 St. ab., Sill, Lluderfir. 6.

# Badewannen, 170 cm

An'weiß emailiert, nen, für 57 Mil. abing, Riarentaler Str. 1, 81. B 15508 Ginige Lorbeerbäume

billig gu verlaufen Leffingftrage 8. Safer auf bem Saim, 70 R. auf bem Leberberg billig ju verfaufen. Rab. Schachfreie 11, Bbb. 2 L.

# Raufgefuche

Getrag. Aleider, Stiefel, alte Webiffe, -Prengergaffe 15. Telephon 3964.

Fran Stunning On, gablt die allerbochften Breite f. guterb. Berr., Damens u. Rinderfleid., Schube, Getragene fleiber, Schuhe 26. tanft ib. Sipper. Richtfir. 11, 20. 2.

gebrauchtes frem f. Bianino, renoms nuertes Nabrifat. Rur Offerten mit An-gabe besielben u. augerit. Kaliapreis wolle man u. 28. 282 a b. Labl.-Berl, richten. Stehvult

und fonftige Kontormovel fofort 311 faufen gefucht. Offerien u. H. 4139 an av. Creme. Biesbaden. F 44

Suche ber fofort ein nur gut erb. Chaifen-Halvverdeck au faufen, Offerten unter M. 678

# Unterricht

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luismplatz 6, 1.



#### Sind. jur.

ert, energ. Nachhilfennterricht in all. Gemnafialfachern. Befte Ref. Rab. Mibosbeimer Strafe 9, Bart, r.

#### SHISSESSE

donne leçons de français à prix modérés, Or. F. 419 au Bureau du Journal.

# Berloren Gefunden

Vortemonnaic verloren auf bem Wege Arnbifte, herberfte, Abolisallee, Babnbof. Ind. en, 80 Me Mbgug, Schollenberg, Sirbg. St

# Gefchäftliche

# Echreibstube

für maidinenidrifti. Arbeiten jegl. Art bietr., raid u. bill.; biv. Maid.s Unterricht, Rachtr. b. Buchern, Abr.-Schreib. re. Bleichftr. 23, 2. Tel. 2061.

Malers, Ladierers n. Tfinder Arbeiten werden be außerit billigen Breifen gut u. vard ausgeführt. Gefl. Aspeb u. I. 13-an Lagbi. Sweight, Biswardring 20 Naturheillnititut, Angelpflege

Wilhelmine biene, Mauergaffe 12, 1. Et. am Marftplat, Feuerwache. Danjage für Damen! Grein Voll. gepr., Worthfir. 14, 1, Wiaffage, arntitch gepraft.

Marie Languer. Bleichtraße 36, 2. om Maffage nur für Damen! Frau V.Lianbeth Linke. Micheles berg 32, f. (Mergil, geprift.)

Schwedisch-Banisch. Alergil, gepr. Maffenie empf. fich. Magda Powrson, Gr. Burgfir. 8, 2. Massage — Magelpflege,

Aritich geprüft, Nerofir. 42, 2, am Koabrunnen. Maria Cannaig. Berühmte Phrenologin

Annn Wellbnete. Mineleberg 26, 2. Fran Nerger Ww., Phrenologin Friedrichstraße 8, With. 1. Befanntmadung.

# Berühmte Chiromautin—Phrenologin

Tanglabrig febr erfabren.
Täglich von 9-1 u. 3-0 Uhr.
Bratt Alise Bielempack,
Ranngaffe 3D, 2. Stage,
früher Am Römertor Ur. 3, 1.
Unterricht in allen Fächern unt. Garantie.

Bhrenologin Grete Weiler. Mauergaffe 12, 2 r. Rur für Damen.

Phrenologin Bernhmte Phrenologin. Ropfund Sandlinien, jowie Chiromantie für herren und Camen b. erfte am Blage. Elise Bolt, hirfcgraben 10, 2.

Phrenologie, Sandloig., Sterndeutekunft. Mr. Charli, Babubeffrage 3, Bu fpreden von 9-12, 21,-9 1lbr. Berühmte Phrenologin

Gde Tonb. u. Sarifir. 2. Bob, 2r. Berühmte Ihrenologin,

Sanblinienbeutung ftreng wiffenich. Iba Glauche, Langgaffe 18, 2, Ede Bebergaffe.

# Vericiedenes

# Stiller Teilhaber

geincht für erftlaffig, nen eingerichtetes Geichaft in guter Lage Biedhabens. Strengfte Distretion. Offerten unter K. 400 bauptwoftlagernb.

Beteiligung. Snche für besteh. 200% Gewinn bring, Sache einen fillen ober tätig. Teilhaber, auch Dame mit fl. Kapit. Off, an Postlagerfarte 21, Wiesb. 1.

Für Mebger oder Kaufmann. Beiner u. Jachmann e. ichulden-freien habrit bei Bieddnben, billige Betriebotraft, incht Teilhaber zur Erfindung einer Burfifabrit und Achweinezüchterei. Kapital wird an erfter Steffe fichergestellt. Abtig 20 Mille. Offerten unter R. 538 an ben Tagbl. Berlag.

Darlehen fofort fulant u. reell an fo b. Brib. n. Geidäfteleute. Portenka-ser. Blidertraße 7, B. B 15488

# erh. fo u. Gefcafts. u. Privatleute geg. Tri, fo v. Geldästsu. Privatiente geg. Sidiern. u. Ledensverscha-Abschlüßvom Telbstgeber. Schließigen de Gestacht der Germanung im Ingesucht zur Berwertung im Inweb Auslande. Ausarbeit. gaber Ideen, Technisches Burean für Batentwes. Dandel u. Industric, W. Wartens, Kassel, Dobenzellernstr. 1 Schrifts. Rebenerwerb d. Abressenarb, Brosp. grafis. Internat. Adr. Bur. M. Schabel, Samburg 36.

# Ausstellungs-Kiosk

in ber Durchgangsballe bes Tagblatt-Haufes vom 1. Dit. er. ab zu ber-mieten. Raberes im Lagblatt-Kontor Schalterhalle rechts.

#### Suche

für 1½jähr. Mähden von Ende Aug, an eine gute Pflege, Bierkicht bebord zugt. Offerion unter I. 540 an den Looti-Berlog.

# Sant-, Harn-

und Blasenleiden (Geschlechtst.), auch alte Fälle, Quedelber sechun. Borgugt. Erfolge. Diefr. Bebandlung. B 15017 Robert Dressler,

Rurauftalt f. naturgem, heilweife, Wörthfir, 17,a. b. 3th tant., 9—12n. 3—8.

Divir. Guib. wid Benf. bei Beb., Ediwalbader Str. 61, 2 St.

Deb., Schwaldacher Str. 61, 2 St.

Damen sinden zur Niedertunst strena diektreten Landausenthalt dei Lydia Verner. Heb.,
Langen bei Darmstadt.

Ber heirates büldich. Watje m. 400,000
Berm.? Aur ernste, nicht anondme Antr. d. derren (w. a. odne Berm.) erdeben. Kides, Berlin 18.

Ech. hübiche Dame, 82 J., wünscht mit best, gust, sinden. 82 J., wünscht mit best, gust, sinden. Die erden unt.

A. Z. 22 hauptboulagernd.

# Restaurateur

judit für f. Schroge, tath., 28 3., fch gr. Figur, ebl. Char., ber ben elker-lichen Wirtschaftsbetrieb übernehmen foll u. noch gr. Berbennög, befist, eine burdaus tidhige Rödin mil elwas Vermögen gweds balb. Seirat, Bermittler gwedlos. Offerien unt. S. S. 111 politagernb Södift a. R. Distretion sugesidert.

# Amtliche Anzeigen

Befanntmachung Setreffend ben Saufierbetrieb ber Ausländer mit Speiseis. Auf Grund des § 42 b, Abs. 4, der Reichsgewerbeordnung bestimme ich für den Regierungsbegirt Wiesdeben

folgendes 
§ 1. Ausländer, welche innerbald 
des Gemeindebegirles ihres Wohn 
artes oder ihrer gewerblichen Rieder. 
laffung auf öffentlichen Wegen, 
Straßen, Bläuen oder ohne borgangige Bestellung den dem borgangige Bestellung den dem ber 
dus Expericeis feilbieten wollen, bedurfen eines von mir ausgestellten 
Erlaubnisicheines.
§ 2. Die Bestimmungen des 
Bundestates übig den Gewerdebetried der Auslander im Umdergieben, deröffenslicht durch die Bofannimachung des Reichsfanzlers 
vom 27. Vodennber 1896 (Reichsgeschälatt, Eeite 74b) zu II A finden 
bei der Erteilung des Erlaubnisicheines (§ 1) entsprechende Unvordung.

tvendung.
§ 3. Die Antröge auf Ericilung eines Erlaubnisscheines ind an die zuständigen Rgl. Bollzeipräsidenten oder Landräte zu richten, die sie mir mit gutachtlicher Neugering vor-

init gutachticher Belgering vorlegen.

§ 4. Ansländer, welche das im
§ 1 bezeichnete Gewerbe abne meine
Erlandnis betreiden, werden auf
Grund des § 143, Jiffer 5. Beichserte einem in wieldet Gebitrafe
dis 180 Mf., im Undermögendfalle
Daft die zu vier Biochen angebroht
die bestraft. Ber den Erlaudnis
fchein (§ 1) während der Ausubung
des Gewerbedetriches nicht der isch
führt, wird nach § 149, Jiffer 1.
Meichsgewerbegedmung, wolches Geld
frafe dis zu 30 Mf. oder Saft die
zu 6 Tagen angedroht is, beitraft.
§ 5. Diese Befanntmachung trift
mit den 1. August 1911 in Kraft.

Der Regierungs-Bräsbent.

Staats, und Gemeinbestener, Die Erhebung der 2 Rate (Juli, August, September) erfolgt vom 21. Juli ob itrosentveise nach dem auf dem Steuerzeisel angegedenen debe-pfan, und aport

dent Siellerkliet Glumer Ar. 17
In der Gebeftelle Zimmer Ar. 17
(weiße Zettel) für die Straßen mit den Anfangsbuchstaden:
Fram I. Ank und L. August, G am 2. und 3. August, G am 4. und 5. August, J. R. am 7. und 8. August, R. am G. und 10. August,

L am I. und 10. August.

An der Gebesielle Zimmer Ar. 16 (grüne Zeifel) für die Strazen mit den Anfaugsbuchtaben;

A am II. Juli und I. August.

A am II. Juli und I. August.

A am II. dund B am B. August.

A am II. und B am B. August.

A am II. und B August.

A und B August.

A und B August.

A und II. August.

Being am II. und Beiserbeitel angespedene Straze ist maßgedena.

Abler, daß sie die dergeschriedenen derheinen August.

August.

Abeiseit im Antereise der Steuerzahler, daß sie die der dergeschriedenen der Keiderbeitung wöglich. Das Beise Beiseheung wöglich. Das Beise Beiseheung wöglich. Das Beise Beiseheung wöglich. Das Beise Beiseheung mit Bechjeln an der Kasse der Bernieden wird.

Bisstäden, den 20. Aust 1911.

Bisdanntmachung.

Befanntmachung.

Ter Ruchtinienplan über die Verschmalerung der Bergärden an der Gergärden an der Gergärden an der Gerächmalerung der Bergärden an der Gristpelizeibehorde er Rosdbecker Straße, weitlich der Rosdbecker Straße, dar die Jufimmum der Orispelizeibehorde er dalten und wird nitumehr im Ratsdaus. 1. Oberzeichog, Rimmer 38s, innerbald der Lienistunden zu jedermanns Einlicht offen gelegt.

Dies wird gemäg § 7 des Kluchtslichen Geseise dem 2. Juli 1876 mit dem Bemersen hierdurch befannt gemacht, daß Einbendungen gegen den Blan innerhalb einer verwochigen, am 7. Juli 1911 beginnenden und mit Ablauf des 4. Sugust 1911 endigenden Aussichluffelit dem Magittaat schriftlich anzubringen find.

Der Magistrat.

Der Magiftrat.

Dor Fruchtmarft beginnt wahrend ber Sommermonnie (April bis ein-ichlichlich September) um 9 Uhr bor-Stabtifches Algife. Mmt.

0

8888

0 ((1)) 0

(1)





Zaglich frisch! Beiner & iffdnitt gu ben billigften Schweine W. Bellwinkel aus Wefifalen, Soulgaffe 7.

#### 1

Allen Freunden und Bekannten, die uns gelegentlich unserer

# MUUMLUIL PARTITUDE BRUKE

mit Blumenspenden und Gratulationsschreiben beehrt haben, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

# Hermann Carstens u. Frau.

Wiesbaden, den 29. Juli 1911.

#### OD

Wie führe ich meine Prozesse felbst ?

Edit Bergament,

Sandbuch für Jeberm, in prozessual, chlore und fäurefrei, das beste für Einstigelegend, Br. 2.50 Mt. inst. Nachmachunde, & Meter 10, 15 u. 20 Af. nahme durch Et. Beaster. Frankfurt a. Mt., Sulzbacherstr. 5. B 15482 Carl J. Lang, Ede Waltamuraße.

Ottilie Mössinger Dr. Paul de Nève Verlobte.

Wiesbaden.

furt a. Dt., Sulgbacherftr. 5.

Berlin, Danziger Str. 98, Wiesbaden, 29. Juli 1911.

ber großen göße ber Kempendur beint man vielleicht nurmigen en gerückeit, und Schaufel, und Grantel, gobad der bie Buscheine gefannen iht ergetif seit jeden Wann bas unaberleicher Bedricht, fig dur heten Hebert Stagere der Signer d

bungsprogeb, der im Süden Anglands burdogeführt wird, dat die allgemein Anfanzelandelt auf ein Unweelen gerichtet, das allen Beleingaben berücken gericht ein Siden Bungsprogeb, der im Süden Anglands burdogeführt wird, das allen Beleingen beständt im Unweelen gerichtet, das allen Beleingaten nuch Indeetelögten köne faufalter gereifen. In der Krim find als Bergführer junge Raufalfer fräße, die wegen übrer Schöndelt allgemein befannt find. Sie baden eine fehr malerifde und Itehlane Nationale trach, welche der von ber genem den Bediemen Benannt find. Eite baden eine ber bergen der Frank eine Beleinung berboten vonnde. Diese faufalfichen Bergiebene Meglenung berboten vonnde. Diese faufalfichen Berghoren eine beschieden und Gebellichen alle Menschen und Gebellichen Alle in der beim erhöften gerechen von feit deren Sahren bie Laufalfichen Bergieben gerühern geber den schieden zu der beim Per Mittigen Metlentafte zum Gebellichen Alle um fich mit dem Sahren der Entflichen Bergieben feit weben und den bergieben gerühelten gerühert geschlichen Bergieben gerüher beim ber Baner Berüher um fich der Laufalfichen Berneführen der mehre bei Bergieben der Berlie ist in der erführt. Das file dem Bergiefung beimen file Periger und seine Bergieben der Berlie film der Bergieben der Berlie film der Bergieben der Berlie film der Bergieben der Bergie i benart überhand genommen, daß viele der unschen durch die Geschense missionenreich geworden in letzten Jahr waren acht Damen der Artstoftatte onders start sompromittiert, so daß sich ihre Aanner en sahen, die Eheschungsklage gegen sie an-Univefen Bauernbu finds. In finds. In gang befor gestounger zustrengen werben

ber B. Schellenbergiden Bof. Budbruderet in Bleebaben. Betantmertlich für bie Cdrittellung: B. D. Roueubpr! in



# Tagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Str. 177.

Dienstag, 1. Muguft.

Als die Rosen blühten.

(8. Bortfebung.)

Roman von Rathe van Beefer.

"Sert — mer Hemmite fein Monotel?" Kelfen. Aber nun beuft blog Wonofel . . . . .

"Wie hart und streng du bist, Kindl Man soll milde unterscheiden können stwischen harmosen Lacht Käuschungen und wessenstiehen Lügen. Sat die die Dane sons sons noch mibsallen in Wesen und Benedmen?"

- ffentmt ber Rerl fein

(Rachbrud verboten.)

IBII,

"Aber, Großgen, trauffles, ob ich nun mal Reil oder Serr sage, das ist doch wirflich gleich, fatal bleibt er imner, demi denst nur, er mittert mich, löckelt und fact: "Belch ein interessanten Bieberfindent Enäbiges Fränen baeen sich avor wunderkar verändert — das grüne Kuöschen beginnt Rose zu werden — so u grüne Kuöschen Boer mit den abgedroßgenen Boer ten und in den feinstem Rose zu werden. Boer feinsten den genen war er mit die schweichese au werden mit der sich sie faustigen Rasaltönen war er mit die faustige Eameichese in den Kopfl — Ba, also: "berginnt Rose zu werden, aber ich habe es doch gleich ertömt!" Ech batte auch nicht einen Schimmer, wer dan sieder den Könste, wenn det ellige Wenich mit nade fann. "Rein — ja — ich weiß nicht recht. Sie ift selt gewandt und sehr liedensvollteig. Und reden kann siel Stehft du. Geoßchen, dorin liegt daß, was ich mit der Rultur meine. Die Leute Fennen alles, sahen und hörten alles und vieste Kenten alles, sahen und hörten alles und vieste den Stockfisch sah inder alles etwas zu sagen. Webe en Stockfisch sah sagen. Ich den nandes, worüber sie plauderten, aber wenn ich eben anfangen wolste, auch eine Verinung abzugeben, donn worzen sie schon vieder sertig und bei etwas Reuem. Befonders die Pokrifanerin. Ach ist school Runder-facilit sewandt.

mit bem Robf und gog bie

Jind an der l Tragte Fran L

"Marnın denn die nun nicht? Sind barmlofe Täuschungen zu finden?" fragt

Sie nidte eigensumig

Er aber lächelte immer füßer und fuhr fort: "Gnäbiges Fräulein entfinnen fich nicht? Treisch, ich erfreute mich niemals des etwas ftirmischen, ungemein
echrlichen Badrischens, weber auf dem Eise nach els
Lischnachbar! La wuchte ich, wen ich den mir hatte!
Alis ich damals in Wieskaden war, in dem qualbollen
balben Jahr, in dem Lante Ahlingen auß mir oftpreuBischem Lamenbusch das besagte sarte Wosenfnösden
machen wollte und nicht sonnte, lernte ich den sobei nicht gang böslich gegen ihn denommen. Das wur sa damals meine Stärke, in aller Undefangendeit die
Leuber, als er niem Rachdax war, habe ich das fiott fortgefeht. Wir traftterten uns gegenseitig sunner mit Grobbeiten ...

"Das muß in dann ein sehr annutiges, erhebendes Wiedersehen gegeben haben", lachte die junge Pfatzerz-tran, während Großmutterchen nußbilligend den Kopf

"Alleychen, du muhi wirklich mehr auf beine dendeweise acht geben. Geobheiten kraftiereni find Worte, d'e im Runde einer jungen Lame gut klingen."

neatho.

"Nein, ith dente prenightens nicht, Baterchen bat nichts gefoat. Sie ist and wirtstich woch iung und gang schoats. Spanier, Winger und dan ein Birrich. — Aber einen Schwerzbart friegt sie doch einmal, venn sie sin Birrich. — Aber einen Schwerzbart friegt sie doch einmal, venn sie sin Boodaan schwerzbart friegt se doch einmal, venn sie spanier. All schwerzbart friegt de doch einmal, venn sie spanier. All schwerzbart schiefer ber schwerzbart gegebeleinen die schwerzbart schwerzbard de schw

"Aber Kind was foll benn feden Meniden, der dir neu in pathie empfindelt?" "Reuf 3 wo, der trat mit den Weg tritt, du für

"Reg und iswentte glückicherweite auch jehr bald wieder ab, da der Neg ühm dach wohl etwas zu ländlich wieder ab, da der Neg ühm dach wohl etwas zu ländlich und doruig vorfam. Die beiden erblützen Rofen waren intereisanter, besonders die dunkle. Du, Großecken, und du kannt dach nicht sagen alle Leute, die mit neu entgegentreten. Herr von Wellenthin war mit doch auch gang fremd, als er sich setzt in Klachsbitte ankanste. Und der nier nie antwahlst, den nieg ich sehr gerne. Es kommt doch auf die Mensichen au."

Mellenthin ift auch befonders ange-

"Ba, wenn er nur nicht so scheuhlich zu Pferd säche und ethvas nicht Sinn für die Jagd hättel Aber gestern spielte das ja keine Rolle und ich habe aufgeannet, als er kam. Das war das ein Menich unseres Schlages, ein — ah, guten Morgen, Herr Pfarrer!" unterbrach sie sich und nicht dem über die Wiefe Kom-

"Ja, also sie kommen, und da wollte ich ench kitten, auch beruberzukonnen. Besonders dieh, Großchen, das ist du ein bischen die Hausfran vertritst und den frenden Herrichaften die Hausfran vertritst und den frenden Herrichaften die Honneurs macht."

Tie alte Tame ließ bedachtam ihre Stieterei in den Schoß sinken und skrittelte den Kapf.
"Kas mich betrist, Lündgen, so danke ich für die Einladung, nedme sie aben als bestimmend anführt und der sich wohl auch unwilkfürlich so ergeben wirde, wenn die kann. Du bist alt und geschiet genug, um, wie es sich sind von du nwilkfürlich so ergeben wirde, wie es sich sie Tochter des Haufes gehört, deine Eäste sieh für die Tochter des Haufes gehört, deine Eäste sieh hie die Konneurs zu mochen. Es freut mich, daß sich endlich Gelegenheit für die biedet, dein Amt gewardt und liedenspürdig ku üben."

"Gewardt und liebensvirdigl Welcher Hohn! Ich graule mich ja tot, wenn ich nur daran denke. Ta schweben und riefeln diese Salonheldinnen mit ihrer umnöckahmtlichen Grazie und Sicherheit an, und ich weiß nicht hin und Kicht her und klaniere mich an allen Ecken und Enderheit wird klaniere mich willt du mich lassen und Enden. Größigen, so im Stad weiß nicht, was Listen?"
"Ich weiß nicht, was Liste und ihr Mann bestimmen, aber wenn sie meinem Wunstie folgen, lassen sie auch ibre Sände davon. Schänne dich, Madei, bist achtsehn und ein halbes Jahr alt und kannst noch nicht Gätze empfangen und ihnen ener Hauft angenehm machen."

moden."
"Affer to
longe id mi
pear aften möher foll ich es denn gelernt haben? i mich besinnen kann, ist außer euch oder so en Onkeln fast nie ein Besuch zu uns ge ein

Tommen."

Sie sah ganz verzweiselt aus, aber die Großmanna blieb ungerührt.

"Siehi du nun, wie recht dem Vater hat, wenn et sich freut, daß es anders wird, und daß neue Elemente in euren Verschr treten? Du nußt doch endlich sernen, dich geschicht unter Menschen zu bewegen, wie es sich für eine junge Tame demes Standes und deiner Villdurg gehört. Wach nur hilbsch die Augen auf, zwinge dich zur Kluße und denke nicht an Ungeschich und Unsscheit, dann wird es sich nicht an Ungeschich und Unsscheit, deur kluße nicht es sich ganz seicht, aber ... k. Kas sagt sich ganz seicht, aber ... k. Kas sagt sich ganz seicht, aber ... k. Keltgebandiheit erleben!" Ahr frisches hilbsches Gesicht lachte fett wieder mit fröhlicher Kecheit in die Welt. "Liel, Henrebet euch wenigstens an meinen Wusterleifungen erlaben-

Ter Pfarrer hatte seine Frau umschlungen und beide nickten lächelnd.
"Gewiß, Alexe, wenn Sie ums gestatten, erst gegen Abend anzutreten. Sie wissen, daß ich den Sonntagnachmittag gern für mich habe."
"Bugestanden, geistlicher Herr. Ihr muß ich sorth Baterchen erwartet mich zur Kälberbesichtigung auf dem Borwert. Wet steht's, Herr Pharrer, sommen Sie mit, die zur Predigtend notwendige Dorstuft schappen?"
"Gern — wenigstens ein Stüdchen."

(Bortfehung



Wie glidlich würde anderer Leute Sachen fo eigenen. mander leben, wenn er sich um wenig bestimmerte als um feine Lichtenberg.

# Magtländifche Schnadahüpfel. Bon Bed.

Das Bogiland ift eine ber originellsten Gegenben Sachjens. In Sprache, Sitten, Gedründen, Aberglanden studet sich dort eine Unmasse niturbisorischen Weiterglanden studet sich dort eine Unmasse Vennich gernamischen und kawischen Geises. Bieles davon kommt in den sogen. "Kundas", eine Art Schnadassibsel, sum Ausdruck, die weiteren Kreisen etwas dölig Undetanntes sind. Ihr Kame sagt, daß sie Aundgesänge sind. In der "Hum" (große Abendbestick), auf dem "Sommerkausen" (hausenweises Unwerziehen der Augend im Sommer auf den Gassen), auch im Tanzigaal werden sie stijch gesungen. Gewöhrlich stellt man sich rund in einen Kreis, hängt die Arne ein, eins begunt das Kunda, und alle singen es mit, sich nach der einsachen, gesälligen Tanzinelsdie bewegend. Bestorblicherseits hat man die ziemlich unschwischen "Haben der die hat wach desemben die "Sommerkausen" herdeten man ein, die kentige, urwöhlich geste der Kundas sie stemlich unschwischen "Haben ein, die kentige, urwöhlich geste der Kundas

Schift jedoch fröhlich fort. Man ift überrascht von dem dwinor, der Schlagiertigkeit, der Kraft und Imnigkeit dieser Sange, Es spiegeit sich eden in ihnen die ganze urwichsige, berde, gemülsworme vortländiche Kolksfeele wider die sortwährend von einer Fille keden Hunors erzittert. Unzählige Kundas könnte man zusammentragen. Dr. Dunger in Tresden deinet "Pundas und Reinspriche aus dem Logtlande" (Planen i. R., F. Kenpert) allein ider 2000, und diese Sammlung ließe sich noch ins Riesge vernehren, denn in den verschiedenen Esgenden das Kogflandes hört man zu den verschiedenen Gegenden das Bogflandes hört man zu den alten immer twieder andere, und immer tauchen wieder neue auf. Es ist erfreulte, zu sehen in allen Lagen und Verhältnissen. Sanz köstlich sied gegenseitigen Redereien der Auslähligen. Sanz köstlich sied gegenseitigen Redereien der Auslähligen einiger Kundas, erklingt es wohl plöhlich, wenn alles verschnauft:

Berlogenhelt

dull

Runba

Den is nit fu traurig lind my fo berrüßet.

Wie wenn sich a Krautdant (Krautsch)

Ju a Kuesen (Kose) verlibet.

Den admungsvolle Pantissfelheld droht:

Benn ich ninnal heinaten in,

The mas fixed net driftem is,

Ven mei Fraa net driftem is,

Vin ich derr im Saus.

In guter Liedhaber ninnut bekanntlich jede mit nicht oder tveniger Geschiel:

Madel, wenn de beichten wist (wisse)

Joh ber Supertend.

Zu himmelsaferment.

"3 is vieder emol aus Und beiden De Giumpfern fei garlotig.

Te Giumpfern fei garlotig.

Te Gorfchte sei soriotig.

Ratürsich zahlen die Gumpfern" (Jungfern) den "Bötschen" diese Galanterie nechtsch singend heim. Auf die wieden Nundas.

Schnäßle gem. Schnähle gem. Schnähle gem. Ich die weisten nach a klan's klind.

Ich var noch a klan's klind.

Ich verägegeben wissen:

Ich bie Kebendubler aus den Eeste will das Mach noch ich die net.

Ter König streit ums Ländet.

Ind die Kebendubler aus den Keld zu schlagen:

Der König streit ums Geld.

Und die Streden und sein.

Se gehi's in die Wable.

Der werbende Bunkennen, nicht verbergen:
Maach net, wie 'r sei Mübel soll selter, Mach net er soi Beistige soll balter, Mach Butter, ach Mutter, Toil Beistige soll balter, And Butter, ach Mutter, An Bederbiesen, trösset er sich:
An Bagewiesen, trösset er sich:
An Bagewiesen net.
And Mach sich Schoffer much sei, sein wecht nier a Schoffer much sei, sein werten er in der Fremde weist, heißt est:
And der nier der Grende weist, heißt est:
And weren de mei Schoffer, beist est:
Abei der Richtsen wird ersteut.
Bei der Richtsen wird ersteut.
Der König von Schoffen
Vranch an schoffen

Geftalt

あではられれなで

はなななない いなおおおおはいの

Welden Liebesgram schließt solgendes Runda in schle Trulfc das is a Schneiber. Is scho adder lief. Der fiel und der in hie Skin Der fiel und der in der Schneiber. Der katin met dergundt, Der katin met Schneiber, Meich deuent met Schneiber, Meich deuent met Schneiber, Meichum bringt seiten, was dem Herzen angenehm ist, uch dergen. Ind wief Beiter im Wag'n. Reichum bringt seiten, was dem Herzen angenehm ist. Da brühr afin Bergel. Da fielt n neuf Schnis. Die erfte if budlig. Die anner is sahn. Die erfte ih budlig. Die erfte ih budlig.

machen milfen:

Auf die Freiet di ich gange
Do 'nei in den Grand.
Und en Nich die ichinge
Wise en Stad die ich effahred.
Auftig und fedig.
Auftig und fedig.
Auftig und bedig.
Auftig und bedig. : nachiliatene

13998 T warum verzagen: Es is balt mein' Gater Set aansiger Troft, Toff, ju lang ich leb, In lang ich leb,

(purit nd ferner:

Nei Schat is in Himmel
Und ich af der Welt,
Ort könnt mit roas schien,
Ich krauchet was Geld,
Auch der Later gibt wohl einen guten Rat:
Wei Bater hat g'sagt,
Ich soll mich net a fo plag'n,
Soll's Hufsbutten trag'n.

dienst erwerden tonute. Es heist deshafb auc anderen Rumda trössend: Traute, liebe Lene, Faute, liebe Lene, Howard, Ho Bur Zeit seiner Entstehung hatte bieses Runda bent humoristischen Beigeichnad nicht, ben es jest trägt. Ein Sausler nutte barten Frondienst inn, während ein umberziehender Rusbuttenbandler, der oft weit in der Went heruntonnut, dabon frei war und darum bestehen Bervienk erwerden tonute. Es beist beshalb auch in einem

III Bunte Welt. III

Hiben als ber Erholungsort erichten voll. Während an ben Orte zu enwichten beit ber derbreite bei Fiber bie Sitze als ein schreichen Kab. Morris allen bentenigen zu, welche die Sitze als ein schreckliches übel betrachten. Seine Erfahrungen und Beschachtungen haben gelehrt, daß die Sitze, überhaupt die hobe Temperatur, einen gar wundervaren Einfluß auf die Reigungen zur Järtlickeit und Lebe auszulden vernag. Selbft der hartgekottenfte Junggefelle deformit an den Aber gebröden, die einem helben Tage folgen, das Bedirfnik, Liebe zu speiden, die sinen Orte zu enwangen, in tranten Iwie gespräch an dem Orte zu einhangen, der ihm nach des Toges Mühren als der Erholungsort erschehmen will. Während

# eshadener

Berlag Langgaffe 21 "Zagblatt-hand", Shalter-halle geoffnet bon 8 Uhr murgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ansgaben.

Beungs-Breis für beibe Ausgaben: W Big. manntlich, M. L.— vierteijdhrlich burch ben Berlag Bunggebe u., abne Bringerlabn. M. 3.— vierteijsbelich durch alle beutiden Softanheiten, ausfahlestich Beftelgelb. — Bezugd-Bestetellungen nehmen unjerdem entgegen: in Wierbiede Disk-marteng M. feine die 118 Ausgabestellen in allen Aellen ber Stadt; in Bierbiede die dertigen Witch-gebeibellen und in den benachbarten Zondorten und im Rheingan die betreifenden Aughlart-Ledger.

Mugeigen-Aunahmer Für bie Abend-Ausgabe bis 19 Uhr mirtags; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr medmittags.

"Tagbiatt-Daus" Br. 6650-53, Bon 8 Uhr mergend bis 8 Uhr aberds, außer Countage. Muzeigen-Breis für die Zeile: 15 Big, ihr lofale Anzeigen im "Arbeitemarft" und "Kleiner Anzeigen" in einheitlicher Sahferm; 20 Pfg. in davom almeichender Sahnublührung, sowie für alle übrigen isfalen Anzeigen; 30 Pfg. für alle auswärtigen Anzeigen; 1 ML imr lobale Acklamen; 1 ML ihr auswärtige Befflamen. Gange, dable, beitelt und vierzef Seitzen, durchfalming, nach beimeberer Berechning. Bet wiederholder Aufrahre underzähderter Anzeigen im kutzen Liwildennaumen entsprechender Arbeit.

Gegründet 1852.

Für bie Aufnahme ben Anzeiges an vorgescheiebenen Tagen und Blaben wird feine Gemahr abermummen

Nr. 354.

Dienstag, 1. Anguft 1911.

59. Jahrgang

# Abend : Ausgabe.

# Reife-Abonnements.

Während der Abwesenbeit von Wiesbaden regelt man den Bezug des Wiesbadener Taablatts auf folgende Weife:

#### 1. Doftüberweifung

empfiehlt sich für Badegäste oder Sommerfrischler, die sich längere Zeit am gleichen Orte aufbalten wollen. Der Auftrag zur Doftüberweifung ift dem Verlag 3-4 Tage vor der Abreife zu erteilen. Derfelbe veranlaßt dann alles Weitere gegen Jablung der Ueberweisungsgebühr. Ebenso ist dem Verlag der Auftrag zur Rücküberweisung, die koftenlos erfolgt, einige Tage vor der Rückkebr zu übersenden unter Mitteilung der Wiesbadener Adresse.

#### 2. Streifbandsendung

ift die beste Bezugsform für Touristen, die ihren Aufenthaltsort während der Reife oft wechseln. Vor der Reise muß dem Verlag Anweisung gegeben werden, wobin an den einzelnen Tagen das Wiesbadener Tagblatt zu senden ift. Bierbei sind auch die Portokosten zu entrichten.

#### 3. Sür unfere Doftabonnenten

erfolgt die Lieferung des Wiesbadener Tagblatts während der Reise ausschließlich mittels Dostüberweisung. Der Antrag auf Ueberweisung und später auf Rücküberweisung ist bei dem Dostamt des Beimatortes zu stellen, durch das das Wiesbadener Tagblatt be-30gen wird.

Der Verlag.

#### Auf dem Wege gur Sotteriegemeinschaft.

Wenn die awifchen der preugischen Regierung einerfeits und den baberifchen, württembergischen und badis ichen Regierungen andererfeits abgeschloffenen Berträge über den Anichluß dieser Staaten an die preußische Klossenlotterie die Zustimmung der verschiedenen Landtage finden — und daran, daß dies geschehen wird, ist füglich nicht zu zweiseln -, dann wird die schon friiher burch ben Butritt einiger kleineren deutschen Bundes staaten über das Gebiet der preugischen Monarcie

hinausgeschrittene preußische Alassenlotterie . Juli des fommenden Jahres eu einer prengifde fiibbeutichen Rlaffenlotterie erweitern. Befanntlich ift in Begiehung auf die Rotterie ber Begriff bes "beutichen Muslandes" bisber noch befteben geblieben, und die gesehlichen Bestimmungen, welche bem preugischen Staatsbürger verbieten, in der jächsischen, und dem fachfischen Staatstürger, in ber preußischen Lotterie au ipielen ufm., bilben einen wenig erfreulichen iberrest der früheren Kleinstaaterei. Sind doch in dem neuen preußischen und dem neuen sächfischen Lotteriegefet die auf das Spielen in anderen Lotterien gefesten Strafen noch wefentlich bericharft worden, und wenn auch gablreiche Rechtslehrer ben Standpunft vertreten, daß dieje Strafbestimmungen neben bem § 763 des Bürgerlichen Gesethuches, ber einen Lotteriebertrag für berbindlich erflart, wenn die Lotterie ftaatlich genehmigt ift, keinen Beftand haben konnen, fo hat doch das Reichsgericht, dem die unteren Inftangen gefolgt find, die Rechtsgültigfeit jener Strafbestimmungen beftandig anerfannt.

Es find jajon feit langer Beit Beftrebungen im Sange gewejen, in der einen oder anderen Form gu einer deutschen Lotteriegemeinschaft zu gelangen, wenn man fich auch barüber flar war, daß dies nur fchrittweise möglich fein könnte, Saben sich doch nicht nur biefenigen Staaten, welche selbst das Lotteriegeschäft betreiben, gegen die Konfurreng der anderen Lotterien au ichnigen versucht, fondern auch diejenigen Staaten, welche wie die fiiddeutschen bisber feine Lotterie hatten, fuchten fich dagegen zu wehren, daß das Geld derjentgen, die, wie der technische Ausbrud lautet, "dem Glud die Hand reichen wollen", in das "Lotterieausland" gehe. Bon preußischer Seite hatte man ichon vor Jahren den Gedanten einer deutschen Spielgemeinichaft angeregt, und die Bertrage mit Babern, Burttemberg und Baden stellen eine bedentsame Ctappe auf bem Wege au biefem Biel bar.

Sehr bemerkenswert ift dabei der Umidwung in Anichanungen ber baber ifchen Regierung. 2116 bor 14 Jahren die Ginführung einer Raffenlotterie in Bagern in der Kammer der Abgeordneten erörtert wurde, bezeichnete der damalige Finanzminister b. Riebel die Lotterie als eine Giftpflange, und die Rammer lehnte es nahezu einstimmig ab, diese Giftpflange gu einer Ginnahmequelle für ben Ctaat zu machen. Aber mit dem wachsenden Geldbedürfnis schwinden allenthalben die Gewissenskedenken, und io ift auch bei ben fubbeutschen Finangminiftern die Gehnfucht nach jener Geldquelle erwacht, welche Brofessor Abolf Bagner einft mit einem berben Ausbrud, ber ameifelfos einer einfeitigen Betrachtung entspringt, als eine Steuer auf bie Dummbeit bezeichnet bat.

Man mag fich aber nun zu dem Lotteriespiel ftellen, wie man will - und es wird immerhin der Einwand, bag ber Spieltrieb, wenn ibm die eine Quelle gur Befriedigung veritopft wird, fid andere fucht, nicht gans bon ber Sand zu weisen fein - fo wird man es jedenfalls mit Genugtuung begriißen dürfen, bog an die Stelle ber Schaffung neuer Ctaatslotterien ber Anidlug Giiddeutschlands an die preugische Rlaffen-

letterie erfolgen foll. Wenn bie bon Breugen mit Banern, Bürttemberg und Baben abgeschloffenen Bertroge, deren Durchführung ben brei fübbeutichen Staaten eine erhetliche Ginnahmequelle eröffnen wirde, int nächsten Johre in Kraft treten, so blieben nur noch das Rönigreich Cachfen und die freie Stadt Samburg mit eigenen Staatslotterien übrig, und die Wahrscheinlichkeit spricht dafür, daß es dann auch ge-lingen wird, woischen diesen und der preußisch-süddentschen Lotterie in der einen oder anderen Form zu einer Einigung und zu einer Gemeinichaft zu kommen. Wie biel fich auch bom rein ethifchen Standpunkt bagegen fagen läft, bag ber Gedanke ber beutiden Ginigung gerade auf diesem etwas zweifelhaften Gebiete Triumphe feiert, so darf man doch darum die Bedeutung biefes Schrittes gur Einigung felbft nicht Nur muß man bem Wuniche Ausbruck geben, daß dem Einheitsgedanken auch auf wich tigeren Gebieten - wir erinnern nur an den leiden verläufig gescheiterten Gebanken ber Reich Beifen bahngemeinschaft ein ebenso günftiges "Los" beschieden fein möge.

Der Entwurf eines Lotterlegesches ift bem Prafibium ber Ameiten murtembergiiden Rammer jugegangen. Mit bem Lotteriegefen wirb, wie ber "Staatsangeiger" beute mitteilt, auch die bersassungsmäßige Zustimmung der Stände zu dem Staatsbertrag selbst nachgesucht werden. Dem Lotteriebertrag, dessen handtsächlichte Bestemmungen bereits aus ber Beröffentlichung ber Korrespondeng boffmann bekannt find, ift gu entnehmen, bag ber Anteil Barttembergs 785 000, Baberns 2 215 000, Babens 690 000 Mt. beiragen foll. Der Bertrag ift auf b'e Beie bom 1. Juft 1912 bis 30. Juni 1927 geschloffen. Er gilt jebesmal als für einen Zeitramm bon fünf Jahren verlängert, wenn er nicht mindeftens ein Jahr vor Ablauf feiner Geltungs. bauer von einem ber bertragschließenben Teile gefinbigt

#### Marokko. Und Swinemunde.

L. Berlin, St. Juli.

Für die Behauptung des "Matin", daß ber Raifer die vom Reichsfanzler und Herrn v. Riderlen-Bächter innegehaltene Richtungslinie mit deutlichem Migfallen betrachte, fann man hier bernimftigerweise niemand berantwortlich machen als eben allein das genannte Bariser Blatt. Damit wird aber zugleich die Aufgabe, ein Wort der Entgegnung oder der Richtigitellung an diesen ungewöhnlic, fühnen Bersuck einer unter Umständen nicht ungefährlichen Jereführung zu berschwen-ben, im Grunde genommen binfällig. Der "Watin" täuscht sich und seine Leser gründlich burch eine Darftellung, an der ichlechterdings nichts auch nur den Schatten einer möglichen Bahricheinlichfeit befitt, gefcmeige benn, daß sich die Dinge in irgendeinent Bunfte jo verhalten fonnten, wie es geichildert wird. Bie in hiefigen politischen Kreisen jum Uberfluß noch verlichert wird, bat es in feinem Augenblid bes wechselvollen Ganges ber Ereigniffe einen Gegenfat

# genilleton.

#### Jum Ablauf der Schutfrift für die Werke Richard Magners.

Die iffuftrierte Berliner Beitfchrift "Das Theater" bringt am 3. August ein Spezialheft über Bapreuth beraus, Die intereffante Beitidrift bat in biefent heft bas Ergebnis einer Enquete niedergelegt, die sich mit ber gutlinftigen Gestaltung Bapreuths und bes "Parsifal" besaft, ba ja bestamtlich die Schubfrist für die Werte Richard Wagners im nachften Jahre ablauft. Aus ber Bulle ber Antworten erfter Dichter und Romponifien entnehmen wir blejenigen ber

Dichter Ernst von Wolzogen und Ludwig Fulda.
Ernst von Wolzogen, vor nicht langer Zeit aus Amerika zurückgetehrt, schreibt besonders interessant:
Den Gegenstand Ihrer Aundstage habe ich mir, wie wohl jeder ehrliche Bewunderer des großen Meisters von Baureuth, icon feit langem burch ben Ropf geben laffen. Ich verfiehe vollkommen, daß nicht nur der Familie Richard Bagners, fonbern allen intimen Freunden und Rennern feiner Runft und feines ibealen Boffens ber Gebante, ben "Barfifal" bem Alltag urb, was noch ichrimmer ift, ber Brutalität bes Geichaftstheaters preisgegeben gu feben, bochft fcmerglich fein muß. 3ch glaube aber bennoch nicht, bag bas beutiche Boll bestwegen ein Ausnahmegejen forbern burfte, und ich glaube auch micht, baft bie beistiche Runft von folch einem Ausnahmegesch Borteil gieben wurde. 3d habe ben "Barfifal" als Nachmittagevorfiellung im Metropolitan Operahoufe erlebt und barf mit freudiger Germainung fofifiellen, baf bas Rem Dorfer Durchichnitis.

theaterpublifum biefem beiligen Bermachtnis bes großen Meifters gegenüber eine fromme Anbacht wie in ber Rirche, eine weihevolle Ergriffenheit bewies, die für gewöhnlich einem fnobifiifchen Weltstadt-Bublifum und gumal einem ameritanischen ficher nicht eigen ift. Die bezwingende Macht bes gang großen ibealen Runfiverts triumphlert eben boch aber Beit und Ort und filmmungewidrige außere Umftanbe. Wenn man min eines ber erhabenften beutiden Rumftwerte ber übrigen Welt boch nicht vorenthalten fann, warum follte es gerabe ben beutschen Landsleuten bes Meifters vorenthalten bleiben, jenen hunderitausenben, bie nicht in ber Lage find, eine Bilgerfahrt nach Babrenth gu beftreiten ?

Wohl aber bunft es mich eine Chrenbflicht bes beutichen Bolles, ben Fofifpielbugel von Banreuth für alle Beiten ber ibealen Beftimmung ju erhalten, die ihm ber größte Gesamifilmftler bes 19. Jahrhunderts berlieben bat. Das Reich mußte bie Mittel bafür aufbringen, es mußte ben natürlichen Berfall bes leichten Rotbaues nach Doglichfeit aufzuhalten fuchen, und wenn bas nicht mehr angebt, ihn durch einen Mommentalban erfeben. In biesem beutschen Hochtunft-Tempel wären die jeweils bedeutendsten Werke beutscher Meister auf musikalischem und bramatischem Gebiet in festlichen Musteraufführungen ber Welt bargubieten. Die Enticheibung barüber, welche Werte aus ber Broduftion ber Gegenwart einer fo hoben Ausgeichnung wilrbig felen, burfte aber weber einer Staatsbehorbe noch einer burch Gürftengunft guftanbe gefommenen Runftfommiffion, noch irgendwelchen Debrheitsbeichluffen ber großen Daffe anheim gegeben fein, fonbern bielmehr bem Ermeffen einer innerlich freien und außerlich unabhängigen beutschen Alfabemie ber iconen Rinie. Der Gebanfe ber Begrunbung einer folden Rörpericoft liegt in ber Luft unb tildstige Manner bemithen fich bereits barum, ihr in Beimar Ernft bon Bolgogen. eine Statte gu bereiten.

Ludwig Julba läßt fich wie folgt vernehmen:

. Den Unterschieb, ben bie Gesetgebung gwischen geifttgem und materiellem Eigentum macht, hobe ich nie begriffen. Bahrscheinlich macht fie ihn nur beshalb, weil bas erftere fpater entbedt worden ift, obwohl es boch unftreitig ein eigeneres Eigentum barftellt als jebes anbere. Alle Argumente, Die für die Beschränfung bes Erbrechts auf ben Erirag von Beifteswerfen borgebracht werben tonnen, find genau ebenfo anwendbar auf bie Beschränfung bes Erbrechts überhaupt. Gerabe bier betont man pathetifch bas Intereffe ber Allgemeinheit; aber biefes ift boch in bezug auf billigen Runftgennft fcwerlich großer als in bezug auf erichwingliche Rahrung und Bohnung. Dennoch witrben biejelben Leute, bie in ber breiftigfahrigen Chubfrift fcon ein außerftes Bugefianbnis erbliden, gewaltig Belet dreien, wenn folgerichtig geforbert würde, bag auch bie erflufive Rubniegung von ererbtem Kapital und Grundbefit breißig Jahre nach bem Tobe bes Testators zugunften ber Milgemeinheit erlöschen foll.

In Bahrenth liegen bie Dinge freifich noch gang anders. Dort haben wir ben mentwürdigen Ausnahmefall, baß die Aufrechterhaltung eines durch die Schuhfrift gewährleisieten Privilegs ben Erben nicht Borteile, son-bern Einduße gebracht hat. Dem die Preisgabe bes "Barfifal" an bie Bubnen ichon bor Jahrzehnten, ja noch heute, wurde ein Bermogen bedeuten. Lehrt boch ein felje einfaches Rechenerempel, daß fahrlich 10 Aufführungen in Babreuth nicht fo viel Gewinn tragen tonnen, wie jahrlich

wischen dem Kaiser und der Wilhelmstraße gegeben. Die Besprechungen von Swinemunde durfen deshalt auch nicht als ein Moment bewertet werden, das gu den bisherigen Borgangen entweder mit einem dramatijden Auftaft ober mit einem besonders bedeutsamen Abichluß hingufomme, fondern bieje langen und jelbitberftanblich wichtigen Konferengen haben weder ben Staatsmannern unerwartete Enthüllungen über bie Anfichten und Absichten des Kaifers, noch bem Raifer überraschende Mitteilungen, die ihm bis dahin fremd geblieben wären, bringen fonnen, und zwar beides einfach darum nicht, weil auch während der Abwefenbeit des Raifers von der Beimat täglich eine ftandige und fehr eingehende Rachrichtenübermittelung awischen der "Sohenzollern" und dem Auswärtigen Amt burch brahtloje Telegraphie und durch Kuriere ftattfand. Inbeffen wird die Riidfehr des Monarchen doch dagu beitragen fonnen, daß die Berhandlungen, wofern fonft arur die entiprechenden Bedingungen gegeben find, nunmehr einen ich nelleren Berlauf nehmen fonnten, womit aber nicht gesagt ist, daß dies notwendigerweise ber Fall fein wird. Im Gegenteil, es wird anguraten fein, fich auf eine langere Berhandlungsfrift einzurichten. Man ist anscheinend noch nicht so weit, wie es die blübende Phantosie mancher Berichterstatter namentlich französischer Blätter behaupten zu dürfen glaubt, wie es fich benn grundfählich empfiehlt, bas meifte bon bem, mas als angeblicher Inhalt ber Befprechungen zwischen Riderlen-Bächter und Cambon ausgegeben wird, mit außerfter Sfepfis gu betrachten. Der Botichafter Jules Cambon machte heute mittag bem Staatsfefretar bes Musmartigen einen Iangen Befuch, und da Berr b. Riderlen-Bachter geftern dem Raifer Bortrag gehalten hatte, so liegt es nahe genug, ber heutigen Unterhaltung ber beiden Staatsmanner eine erhöhte Bebeutung beigumeffen. Damit aber muß fich die Offentlichkeit einstweilen begnügen, fie wird indeffen bermutlich auf beftimmte Mitteiluns gen über die Grundlagen ber Berhandlungen nicht mehr fo lange wie bisher au warten brauchen. Wobei freilich bie Boraussetung gilt, daß die Tonfreten dent-ichen Forderungen frangofischerseits mit bem Entgegenkommen behandelt werden, das man bier zu erwarten berechtigt ift. Bielleicht liegt bie Sauptichwierigkeit nicht fo febr in der Frage der Rompenfationen, die außerhalb Maroffos gut fuchen und gut finden maren, als vielmehr gerade in ben Fragen, die das Schidfal Marottos felber betreffen. In diefer Begiehung aber würde fich auch bann, wenn die Lage nach aufen bin deutlicher mare, als fie ift, Burlidhaltung icon aus Grunden eines felbstberständlichen politischen Taftes gegiemen.

Gin Wint an bie Abreffe Franfreichs.

wb. Berlin, 1. August. Die "Boffifche Beitung" fchreibi: Ein Teil ber Breffe bat fich ju einem nicht geringen Teil in ben Gebanten eingelebt, bag bie Swinemunber Befprechung eine Rebifion bes beutichen Stanbpunttes in ber Maroffofrage nach ber frangofifchen Seite berbeigeführt haben muffe. Es ericheint baber angebracht, bor Mitteilungen ju warnen bei benen Bunfch und Birflichfeit verwechselt werben. Wir haben schon gestern bavor gewarm und tun es beute wieber. Wir wiesen barauf bin, bag Raifer Bilhelm mabrend feines Aufenthaltes in Rormogen mit ber Berliner Bilhelmftrage in taglicher Fühlung geblieben ift, und bag bie für bie Berhandlungen mit Frankreich maßgebenben Richtlinien ber beutschen Bolitik nicht anbers als mit seinem Wiffen und Willen haben gezogen werben tonnen. Es fallt baber fcmer gu glauben, bag gerabe bei feiner Rudfehr in Swinemunbe Gefichispuntte für bas weitere Berhambeln mit Frantreich festgelegt worben feien. Bielmehr mußte alles bafür in Betracht tommenbe icon frit ber gwifchen Raifer Bilbelm und feinen Raigebern erwogen worben fein. Da aber gerabe in jungfter Beit bei ben Frangofen eine Tenbeng bemeetbar wurde, bie Berhandlungen

ohne facliche Rotwenbigfeit bingugieben, ift bie Annahme nicht abzuweisen, bag man in Swinc-munbe bereits bas Borgeben Deutschlands im Falle eines Scheiterns ber gegempartigen Berhandlungen erörtert haben fonnte.

#### Ein englifdes Echo ber Barifer "hoffnungen" auf ben Raifer,

wb. London, 1. Anguft. In ber Marottoangelegenheit find heute bier alle Augen auf Berlin gerichtet. Man erwartet, bag ber beutsche Raifer, jest, wo er wieder in Berlin ift, einen berfohnlicheren Ginfing auf ben Gang ber Berbanblungen ausüben werbe. Bei feiner ausgesprochenen Friedensliebe hofft man, bag bie Berhandlungen jeht zu einem schnellen Ende kommen werden. Man trägt über ben angeblichen Gang biefer Berbandlungen übrigens bon allen Geiten einen Saufen bon Gerüchten und Bermutungen gufammen, bie ben Stempel ber Erfindung ober ber Kombinierung von Zatfachen benilich an ber Stirne tragen und beren Biebergabe nicht lobnt. Sonft herricht eine abwartenbe Stimmung. Sonft ift in amtlichen Lomboner biplomatifchen Areifen anfcheinend nichts Reues befannt. Pring Seinrich bon Breugen bofuchte geftern ben Ronig an Bord ber Ronigsjacht in Cowes vor ber Rüdfunft nach London, welch lettere mur mit ber immeren Rrife, nicht mit einer auswärtigen Frage in Zusammenhang gebracht wirb.

Frangöniche Dementierungen.

Paris, 31. Juli. Die "Agence habas" beröffentlicht folgende Rote: Berschiebene Zeitungen haben fich in ber lepten Zeit zum Echo von tenbengiofen Gerüchten gemacht, benen gufolge Deutschland gu ungewöhnlichen Ginberufungen von Referviften fdritte, während Franfreich aufergewöhnliche militärifche Dafmahmen trafe. Diefe berichiebenen Gerüchte entbehren jeber Begrun-

Gine weitere Rote ber "Agence Habas" befagt: Gin Morgenblatt bat einige bertrauliche Mitteilungen beröffentlicht, bie ihm von einer "bochfiehenben beutichen Berfonlichkeit" gemacht worben feien, barunter auch eine angebliche Erflärung bes Botichafters Jules Cambon gegenfiber bem beutichen Staatsfefretar b. Riberlen-Bachter. Wir find ju ber Erflärung ermächtigt, bag bie Jules Cambon jugeschriebenen Außerungen in jedem Puntte unrich-

(Das zweite Dementi ber "Agence Habas" bezieht sich auf die Berliner Melbung des "Watin", in der behauptet wird, Botschafter Cambon habe zu Herrn b. Kiberlen-Bachter, ale biefer in einer Unterrebung fiber bie Maroffo-Angelegenheit eine scharfe Tonart anwandte, gefagt: "Aber mein berehrter Berr Minifier, Gie vergeffen, bag 3br Somveran in Riel fagte: "Bit ober ohne Kompenfation, Marollo ift mir gleichgültig."")

Die Tätigfeit auf ben englischen Werften.

o. London, 1. Auguft. "Reives" melbet: In allen Marinebepots berricht eine gesteigerte Tätigleit. Die Werft in Devonport arbeitet augenblidlich Tag und Racht mit 10 000 Mann. Die Referviften erhielten Orber, fich so bald wie möglich für ihre sibungsmonate zu melben.

Italienifde Corgen um Tripolis.

hd. Rom, 1. August. Die "Stampa" ermabnt Giolittt in einem offenen Schoeiben, ber außeren Bolitit großere Energie gu berleiben. Die Marotto-Berhanblungen bürften nicht abgeschloffen werben, ohne bag Italien baraus Rupen giebe und Tripolis naber fomme. Gebe eine andere Macht nach Tripolis, fo fei es um Italien als Grogmacht geschehen. Gie finke auf bas Riveau ber Schweig ober Serbiens herab.

Ang Marchko.

Berlin, 31. Juli. Berichiebentlich ift bem Rommanbanten bes jeweilig anwesenben beutschen Schiffes, nach einem Briefe an bie "Boff. Big." bom 10. Juli, bie Bitte um Schubgewährung seitens Eingeseffener ausgesprochen

worben. Entsprechend ben berzeitigen internationalen Mb-machungen sind berartige Gesuche indessen bisher in nega-

tivem Sinne beantwortet worben.

Dienstag, 1. Auguft 1911.

wb. Mabrid, S1. Juli. Nach einer Melbung aus Tanger foll ein unter fpanischem Schut siebenber Jube bon frangofifden Solbaten foitgenommten, nach bem Boften ge-bracht und bort in Gegenwart eines Unteroffigiers miß. hanbelt worben fein.

# Politische Überficht.

Gine Profesoren-Erklärung gu dem Spruchgericht über Jatho. 37 Professoren ber Theologie veröffentlichen in ber

"Chrifft. Beit" folgende Grflarung:

Die Enticheibung bes Spruchfollegiums im Fall Jatho hat gleich bei ber erften Sandlung biefes Gerichts alle bie großen Cefahren beleuchtet, die mit diefer Institution berbunden find. Statt auf die Griftliche Berfon-lichteit, auf die prattifde Leiftung und Tuctigteit ift alles Gewicht allein auf bie Lehre gelegt worben. Daraus erwächst für ben beutiden Protesiantismus Die Gefahr, bag überall bie Reigung verftarft murbe, nicht auf bas Leben im Geift Beju Chrifti, fonbern auf eine in ihren Magfiaben nicht far bestimmte Rechtglaubigfeit

ben Rachbrud gu legen.

Wir afabemifchen Lehrer fühlen uns verflichtet, noch auf eine besondere Gefahr warnend hingutveifen. Unferer finbierenben, noch in ber Entwidlung begriffenen theologiichen Jugend muß ein foldes Berjahren bie Unbefangenheit bes wiffenschaftlichen Studiums nehmen und bie Frendigfeit gum fünftigen proftischen Umt triben. Uns aber wird die afabemiiche Aufgabe erfcwert, Die auf Pflege ernster driftlicher Gestnung in voller Ehrlichfeit und Bahrbeit gerichtet fein muß, wenn fie einen innern Wert und ein Dafeinsrecht an ben Un berfitaten bebaupten foll. Eniftlinde auch nur bon ferne ber Anichein, baß unfere Fakuliaten Seminare für firchlich gebundenen Unterricht feien, fo hatten fie ihre Stellung im Organismus ber beutschen Universitäten verwirft und mußten aufgeboben werben. Inbem wir fo auf bie unabfebbaren Folgen ber Ericutterung bes auf ftanbige Gub-Inngnahme gwifden Glauben und Biffenfcaft angewiesenen Broteftontismus hinbenten, fprechen wir unterzeichneten afabemifchen Lehrer bie hoffnung aus, baf bas Sprudiollegium in ben Formen feiner bisberigen Birbjamfeit weiterhin nicht mehr in Tätigfeit treten wirb.

- Balbenfperger (Strafburg) Unrich Bauer (Se belberg) - Baumgarten (Glegen) -(Riel) - Bouffet (Göttingen) - Bubbe (Marburg - Eichhorn (Rich) - Ed (Giegen) - Fider (Stragburg) - Grafe (Bonn) - Gregorn (Leipzig) -Gregmann (Berlin) - Suntel (Giegen) - Gutbe (Leipzig) - Seitmiller (Marburg) - Berrmann (Marburg) — Jülicher (Marburg) — Krüger (Gehen) — Küchler (Straßburg) — Lobstein (Straß-burg) — Meinbold (Bonn) — Müller (Tübingen) — Rowad (Straßburg) — Rabe (Marburg) — Runze (Berlin) - Scheel (Tübingen) - Schmibt (Berlin) - Gell (Bonn) - Simons (Berlin) - Smenb (Strafburg) — b. Soben (Berlin) — Spitta (Strafburg) — Troeftich (Helberberg) — Bolg (Tübingen) — Beinel (Jena) — Beiß (Deibelberg) — Bobber-

min (Bredlau).

#### Dentides Reich.

"Hof- und Bersung-Rachtichten. Der Kaiser nahm gestern an Bord der Hobenzollern" ber Stoineminde den Bortrag des Chefs des Barinesadineits entgegen. Seute adend 2 libr berlätt der Kaiser borandsichtlich mit dem Hofzug Swineminde. Am Freitag wird er zu einem hirzen Besuch des Fürsten zu Salm-Baruth auf Sosiok Kilschorf eintressen ind am Abrid desselben Lages die Reise nach Wilhelmshobe sortschen, wo bekanntlich die Kniserin wellt.

== Rein Barenbefuch in Ranheim. Die trot aller bisberigen Mbleugnungen immer wieber auftretenben Del-

faufend in ben Opernhäufern ber gangen Belt. Benn affo Die Bamilie Bagners in feinem Ge'fie beftrebt ift, Diefes treu bebütete Privileg weiter auszubehnen, fo follten ibeale Seelen ihr wenigstens nicht immer wieber eigennütige Motive unterschieben.

Alle diese Erwägungen aber sind nichtig gegen bie

folgende: Gin großer Rünftler, ein großer Bobliater bat für fein leties Bert eine befonbere Beftimmung getroffen. Er hat gejagt: biefes Bert foll ber Statte vorbehalten bleiben, für ble es geschaffen ift, an ber allein es gu feiner vollen Birfung gelangen fann. Ginerlei, ob er hierin irrte ober nicht - und wer unter ben nachgeborenen magt fich bie Autoritat an, bas ju enticheiben? - es war fein Bunfch, es ift fein Bermächtnis. Darf ein Bolf, bas feine Reifter ehrt, in ber Zat über einen folden Bunfc, ein fo'ches Bermachtnis leichtmutig gur Tagesordnung übergeben? Fibeltommiffe legen gange Lanbftriche für Jahrhunderte fest; und einem Schöpfer foll es verwehrt fein, über Sinn und Bwed feiner Schöpfung langer ale ein Menschenalter bie fcupenbe Sand ju breiten? Richard Bagner bat wie Benige ben Ruhm bes beutiden Ramens gemehrt. Die beutiche Ration fonnte baber feinen bunbertften Beburtstag, ber bem Mblauf ber Coupfrift unmittelbar borangebt, nicht würdiger felern, als burch bie Beiligfeit feines letten Lubwig Fulba.

#### Aus Runft und Teben.

\* Geh. Rat Duben . Geftern ftarb in Sonnenberg, wohin er fich feit einem balben Jahrgebnt gurudgezogen, ber berühmte Bhilologe Geb. Reg. Rat Brofeffor Dr. Ronrad Duben, ber fich auf bem Gebiet ber neuen beutiden Rechtichreibung als herausgeber grundlegenber Borterbicher eines großen Rufs erfreute. Ronrab Duben wurde am 3. Januar 1829 auf dem Gut Boffigt bet Bofel geboren, findierte in Bonn Philosophie, wurde Somnafiallehrer in Goeft, reorgonifierte bas Gumnaftum in Schleis nach preußischem Mufter und wurde 1876 Direftor bes Gum-

nafiums in berefelb. Die Bahl feiner fprachwiffenicaftlichen Schriften ift eine febr große. Die meiften fanben eine außerorbentlich große Berbreitung. Die Leiche wird gur Beifebung nach Berefelb übergeführt, wo ber Berftorbene lange Jahre als Gomnafialbireftor tätig mar.

\* Rid. Buldom +. In Darmftabt ftarb biefer Tage ber höbere Mabchenfchul- und Ceminarbireftor Dr. Richard Buldow im 79. Lebensjahre, ein Schulmann bon Ruf und Erfolgen, ber fich insbesonbere um bas heffliche Mab denschulweien große Berbienfte erwarb und auch reiche Anertennung bafür erntete. Buldow war ein Mann bon großem Bobiwollen und icharfem Geift, ber fich auch als Schriftsteller, zumal als Effabift, bervorragend betätigte und Mitarbeiter unferer bervorragenoften Rebuen war, bis fich bie Dibfeligfeiten bes Altere geltenb machten. Much und hat er früher manchen wertvollen Beitrag geliefert. Etliche feiner Bucher baben bauernden Bert, fo feine "Babagogtfchen Briefe an eine Mutter". Buldow, ber am 10. Januar 1832 ju Dangig geboren wurde, war ein aufgeffarter Geift, allem Gefund Fortifdrittlichen geneigt. Gin berborragenber Befellichafter und warmbergiger Freund, wird ihm ein bauernbes, flobevolles Angebenten gewiß fein.

\* b'Annungios Bibliothel gepfandet. Aus Moreng haben bie Glaubiger wird berichtet: Erft ffirgich Dannungios, die allmählich bie Gebulb verloren baben, bas Beim und bas Mobiliar bes Dichters gepfanbet und berfteigern laffen. Bahrenb man jeht noch bamit befchaftigt ift, ben Erlos ber Berfleigerung an bie Glanbiger zu berteilen, bat ber Impresario b'Annungios, Bilabe Frait'ni, auch bie bisber ber Pfanbung entgangene Bibliothet bes Dichters gerichtlich mit Beichlag belegen laffen. Der Imprejario hatte ben Bortragsguffus organifiett, in bem bannungio über bie Lufifchiffahrt fprechen follte, und co tam ju einem Berwurfnis mit bem Dichter, weil bAnnungio mit ber Bohl bes Caales nicht einverftanben war, ben Frattini in Genua für ben Bortrag gemietet hatte. Bubem entwidelten fich Differengen über Die für ble Bortrage notwendigen Barauslagen, und bas Ergebnis tit, bag ber Impresario fest aur Gicherheit feiner I

Forberungen einen gerichklichen Bfandungsbesching erwirft bat. d'Annungios Rechtsanwalt hat bagegen Einfpruch erhoben mit ber Begrunbung, bag bie tofebare Bibliothet jum handwerkszeug bes Dichters gehore und bag eine Entziehung ber Bucher bem Dichter feine funf. tige Berufstätigfeit erichwere, wenn nicht unmöglich mache.

#### Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Thuilles "Lobetans" wurde am Sonntag auf ber Boppoter Baldbuhne bor etwa 5000 Menichen mit großem Erfolg aufgeführt.

Bilbenbe Runft und Mufit. In Braunfchweig ift ber bergogl. Mufitoireftor Sof- und Domorganist Brofeffor Beinrich Schraber am Countag früh 71/2 Uhr nach langerem Leiben gestorben. - Die Bilbbauer-Bereinigung Berlin, bie Brofeffor Brit Schaper bor 23 Jahren grinden half, bat bem Rünftler gu feinem 70. Geburistage die Ehrenmitgliebicaft verlieben. Die Bildhauer-Bereinigung gablt unter ihren Ehrenmitgliebern bisber nur einen Künftler, Reinholb Begas, Professor Schaper ift übrigens auch ber Ochopfer unferes Guftav-Frentag-Dentmals. - In Silbesbeim wurde am Conntagnad. mittag bas von Bilbhauer Paul Judoff entworfene Julius-Bolff-Dentmal, welches Szenen aus ber Dichtung Renata barftellt und bas Relief bes Dichters zeigt, ber Sight übergeben. Der Enthüllung wohnten Frau und Sohn bes Dichtere bei. - "Orphens in ber Unterwelt", Offenbachs bebeutenbfie Operette, bilbet ben Inhalt bes foeben ericbienenen neueften Seftes ber popularen Dufitgeitschrift "Mufit für Alle" (Berlin, Ullfiein u. Ro.).

Wiffenfchaft und Tednif. Der Caufturm gu bobenhagen, ber jur Erinnerung an ben großen Mathematifer and miffenichaftlichen Begründer ber Telegraphie errichtet worben ift, wurde gestern nachmittag eingeweiht und mit einer impofanten Beier ber Offenilichfeit übergeben. - In Bena wurde am Sonntagvormittag bas Ernft-Abbe-Dentmal enthillt. Professor ban ber Belbe fcuf ben Dentmalsban und Max Rlinger bie toloffale Abbe-herme aus herrlichem, schneeweißem Tiroler Marmor,

231 ein 堆 In Yan but ber inn pps

bun

Mn

mti

mi

lan

iche

ber

ber

ber we tva Be bie an Die bor 34 Ju Dr

Bi Spirit Sp tat lt b mä 20 In tre

fdy fib

Tar

bie

bis

bet

Be

üb

fut ger Re ber litt mi fitt

Be er me nic ba ma ge bri B 130 wi

cal

m Bi Ci enj tu

bit

10

Fre

话话班 から DO.

[te

元 1000 1 元 B

bungen von Borbereitungen für einen neuen mehrwöchigen Aufenthalt bes Zarenpaares in Rauheim entsprechen, wie und nach Erfundigung an unterrichteter Stelle verfichert wird, nicht ben Tatfachen.

Dienstag, I. Muguft 1911.

\* Der Rif im Lothringer Blod. Der bereits feit langem vorausgesehene Rig im lothringischen Blod gwiden ben liberalen und flerifalen nationaliftifchen Guhrern, ber bei ber vorwöchigen Generalversammlung mit Muhe bermieben worben war, ift nunmehr eingetreien. Der Blod bat nämlich in Den bereits für ben erften Babigang ein Kompromif mit bem Bentrum gefchloffen. Darauf ift ber frithere Borfitenbe und jetige Alterspraftbent, Geb. Juftigrat Ditfc aus ber Partei ausgetreten. Man erwartet weitere Austritte.

n. Die Anertennung ber Republit Portugal. Deutschland hat im Prinzip nunnicht die Anerkennung der Republik Bortugal beschloffen, sofern die Republik die den beutschen Staatsangebörigen ju gablende Entschädigung innerhalb bes nächsten Monats vorbehaltlos anertennt. Der portugiefifche Gefanbte ift in biefem Sinne benachrichtigt

# Die fogialbemotratifche Stichwahltatif. Dem fogialbemofratischen Barieitage wird ein Antrag unterbreitet werben, ber bie Unterftung ber Liberalen bei Stich-wahlen borbehaltlich gewiffer Garantien in Auslicht ftellt. Bemertenswert ift, bag bie Siffeleiftung fich nicht auf bie Fortidrittliche Bollspartei beschränten und auch nicht an bie Bedingung ber Gegenseitigfeit gebunden fein foll. Diefe Auffaffung ift biejenige ber Parteileitung und wird bon Bebel begrinbet werben.

\* Ein Sohn Abelf Bagners. In ber "Osnabnider 3ig." lefen wir: "In ber tatholisch-theologischen Fakultät zu Brestan habilitierte sich für bas Fach ber Moraltheologie Dr. theol. ot phil. Friedrich Wagner mit einer Vorlesung iber "Die Willensfreihrit und ihre hemmnisse". Dr. Bagner ift 1867 als Sohn bes befannten protestantischen Professors ber Nationalokonomie an ber Berliner Univerfitat, Erzelleng Abolf Wagner, geboren und hatte zuerft Bhilosophie und Runftviffenichaft ftubiert. Rach feiner Premotion war er eine Zeitlang als Museumsaffistent tätig, dann trat er zur katholischen Kirche über und studierte in Freiburg i. Br. Theologie. Gegen-wärtig ist er Benefiziat der fursurslichen Kapelle an der Domfirche gu Breslau."

sh. Deutsche landwirtschaftliche Berufsgenoffenschaften. Im Saale bes Balmengariens in Dresben tagten bie Bertreter ber beutschen landwirtschaftlichen Berufsgenoffenfcaften. Geh. Regierungerat Roetel erftatiete ben Bericht fiber ben Ertrag ber Reichsberficherungsordnung für bie Cambroirfichaftlichen Berufsgenoffenschaften und erläuterte bie Bor- und Rachteile bes neuen Gefetes gegenicher ben bieberigen Berhältniffen. Gingehend wurde bie Ginwirfung ber Reichsbersicherungeorbnung auf bie Capungen ber Berufsgenoffenschaften beraten und am Schluf eine Refofution angenommen, welche unter gewiffen Borousfehungen die Ausarbeitung von Mustersapungen burch bas Reichsversicherungsamt als wünschenswert bezeichnet. Ebenjo bilbete bie Frage ber Bugehörigfeit gewerblicher Unter-nehmer gu ben landtvirtichaftlichen Berufsgenoffenichaften ben Gegenstand eingehender Befprechung. - Die Berhandlungen wurden am Montag fortgefett.

\* Der Leiter ber Duffelborfer Atabemie für Rommunalbermaltung. Bum Sindienleiter ber neuerrichteten Mabemie für Kommunalverwaltung in Duffelborf wurde Univerfitateprofeffor Dr. Stier-Semle-Bonn bernfen.

\* Pretots Lob. Pretot gibt in ber "Bataille funbi-califie" feine beutiden Relieeinbrude jum Beften. Er bebauert, bag er fich nicht habe fuffen laffen, er hatte nütliche Bergleiche anfiellen tonnen. Schlimmer, meint er, tann es unter ber Regierung bes Raifers auch nicht fein, als unter ber Caillaux. Jedenfalls ftelle ich fest, daß ich mit 40 Rameraben, frangösischen Gewertschaftlern, nach Berlin geben fonnte und bag feiner bon und bie geringfte Ginichrantung erlitten bat. breufifcher Buttel bat und beläftigt ober berausgeforbert. Bir haben fogar freier fprechen bfirfen, als in Frankreich. Bor einigen Jahren konnte ber gu einer Barifer Bollsberfammlung eingelabene Beter Kropotfin in Frankreich nicht landen und Tom Mann wurde ausgewiefen. Dasfelbe mirbe gweifelsohne auch beute ge-fcheben. Die Berliner Bolizei befiete fich bagegen an me'ne Ferfen erft, nachbem ich gesprochen batte, und auch bas mur auf bie hehe eines gewiffen Teiles ber beutschen

\* Rreditbriefe und Boft. Die feit langem angekindigte Ginführung ber Rreditbriefe feitens ber taiferlichen Relchspost soil versuchsweise ab 1. April 1912 beginnen.

n. 115 neue Denifche in ber Frembenlegion. Rach einer Bufammenftellung ber guftanbigen Beborben find in ben erften gwei Quartalen biefes Jahres wieber 115 Deutsche in die frangofische Frembenlegion eingetreten. Die meiften biefer Frembenfegionare (96 Prozent) refrutieren fich aus bem Reicheland und ber preufifden Abeinprobing.

\* In ber Babifden Unilin- und Gobafabrif find augenbl'dlich ca. 2000 Mann im Ausftanb. In einzelnen Gaffen nehmen bie Leuie bie Arbeit wieber auf. In ber Fabrit ift alles rubig. Der Streif nimmt nach weiteren Melbungen wieber gu.

\* Bur Musweifung tidedifder Sandwerfer. Der öfterreicifcheungarifche Botichafter bat wegen ber jum 1. Septomber in Rroft tretenben Ausweifung ber nichtanfäffigen ischechischen Sandwerfer aus Brengen (es tommen ca. 4000 Ticbechen in Beiracht) an amilicher Stelle Borftellungen erhoben.

Bere und Flotte.

Perfonal-Beränberungen. 5. Kosciolsti, Oberft und Konmandeur des Obendurg. Drag-Kegts. Kr. 19, sur Ber-greiung des beurlouden Kommandeurs der 30. Kad. Brig. nach Gerburg sommandiert. B. Preiniber, Major beim Stade des Man-Regis, Kaifer Megander II. von Aufland (1. Beandendurg.) Rr. 3, aum Obendurg. Drag-Regi. Ar. 18 bedafs Bertreiung des absommandierten Regiments-Kommandeurs sommandiert.

Ordens Berleibungen. Gen Beut g. D. Jurn au Char-lottenburg, bisheriger Brafes des Ingen Komitees, erbielt ben Stern aum Roten Ablerorden gweiter Klaffe mit Eidenlaub,

Bentidie Malonten. Eine Expedition in ben Caprivigipfel. Aus Deutich-

Subweftafrifa wird amtlich gemelbet: Da es trop affer

Nachforschungen bisher noch nicht gelungen ift, Mufflärung fiber bas Schicffal ber Rolonne Frantenberg gu fcaffen und außerbem auch bie am Ofavango gelegene Boligeifiation Kuringfuru und die 60 Kilometer weftlich von Anbara (Libebe) gelegene Oblatenmiffion Riangana gefährbet ericheinen, entichlog fich ber Gouverneur, eine ftarfere Expedition in ben Rordoften bes Schutgebietes gu entfenden. Die Expedition fest fich aus zwei Konmagnien, einer bafben Batterie, einer Dafdinengewehrabteilung und einem Berfehrejug gufammen. Angefichts ber Lange ber Ctappenftrede ift ein Truppenaufgebot in einer Starte bon eliva 200 Mann ersorberlich. Die Führung übernimmt Major Sinich. Der Kommanbent ber Schutztruppe Major bon hendebred wird ebenfalls bie Expedition begleiten,

Der Rolonialprozen Waechter. Bie ber "F. Big." mit ber aus Oftafrita eingetroffenen Boft mitgeteilt wirb, foll die Berufungsverhandlung in dem Meineibsprozes gegen ben Regierungerat Freiheren b. Baedster bor bem Obergericht in Dar-es-Salam in ber letten Augustwoche ftatifinben. Der Rachfolger bes Freiherrn ift bereits bort eingetroffen, und es ist baber anzunehmen, bag er nicht mehr langer in Deutsch-Ofiafrika antvefend fein wirb.

## Ausland.

#### Schweiz.

Der ehemalige Prafibent ber Exprafibent Diag. Republik Mexito, Borfirio Diaz, befindet fich augenblicklich in Luzern in ber Sommerfrifche.

#### Belgien.

In bem Brogef ber Bringeffin Luife gegen ben belgischen Staat über die Erbichaft des Konigs Leopold beantragte der Staatsanwalt Back Abweisung der Rlage. Das Urteil wird am 30. Oftober gesprochen.

#### Gugland.

Schulfchiff "Sertha" in Glasgow. Die Stadtver-waltung von Glasgow gab den Offizieren und Radetten bes deutschen Areugers "Bertha" ein Frühftlid. Der Oberburgermeister brachte ein Boch auf ben Ronig und den Kaijer aus. Die Mannschaft besuchte die Ausftellung. Bei dem Frühftlid zu Ehren der Offiziere der "Gertha" bat Lord Brovoft den Bringen Frang Zoseph von Soben gollern, der als Leutnant auf ber "Bertha" Dienft tut, dem Raifer die Berficherung der aufrichtigen Bemunderung Glasgows für Seine Majeftat zu übermitteln. Er fügte bingu, England und Deutschland hatten das größte Intereffe an der Oberherrichaft aur Gee, und er hoffe, baft ftets nur freundichaftliche und friedliche Begiebungen zwischen den beiden Ländern herrschen würden. Das Soch auf die Gefundheit des Raifers wurde mit Begeifterung aufgenommen,

#### Griechenland.

Englische Offiziere fur Die Marine. Die Regierung bat beichloffen, brei weitere englische Offigiere gur Reorganisation der Marine zu berufen.

#### Enrhei.

Spende Kaifer Franz Josephs für die Abgebrannten. Kaifer Franz Joseph hat für die Abgebrannten in Kon-frantinopel 20 000 und die österreichtsche Regierung 6000 Aronen gespenbet.

Der Aufenthalt Richters. Alle bon Santid Bei unternommenen Rachforschungen haben ergeben, daß Richter tatfachlich auf griech i ich em Boben gefangen gehalten wird. Er ist nach Tirnavos getracht worden und wird dort im Hause eines gewissen Telpannis, eines Freundes von Stratis, verstedt gehalten. — Aus Claffona wird berichtet: Gin Schafer brachte einen neuen Brief ber Rebellen, Die ben Ingenieur Richter entflihrt haben. Gie verlangen in dem Schreiben, das deutiche Konjulat möge doch einen Vertrauensmann gu ihnen fenden. Diefer werde in feiner Beife feindselig angegriffen werden, er habe nichts zu befürchten, man wolle blog mit ihm wegen der Sohe des Bofegelbes und der Bablungsmodalitäten unterhandeln. Die Räuber fügten dem griechisch geschriebenen Briefe wieder die Drohung zu, daß Richter umaebracht werde, falls man ihrem Berlangen nicht entipredie.

Die neuen Bahnbauten. Der am Samstag unterzeichnete Bertrag über die neuen Bahnbauten sieht auch den Bau von hafenanlagen in San Giobanni di Mebua bor. Dem Bertrage gufolge muß die Gefellichaft die Studien ber Bahnen ber europäischen Türfei binnen 16 Monaten beendigen und ber Regierung die Plane nebit den Angaben über die Baufoften vorlegen. Falls die Regierung die Baupreise zu boch findet, erfolgt die öffentliche Musichreibung. In biefem Balle enticobigt bie Regierung bie Wefellichaft für bie Roften ber Studien mit 30 Bfund per Rilometer, Die Studien follen unter Miftvirfung türfifder Stabsoffigiere erfolgen. Tem Blutt "Beune Turc" aufolge ftimmte Frankreich infolge bes Abichiuffes ber Babnbertrage einer vierprogentigen 8 o 11erhöhung und ber Anwendung ber Patentsteuer auf

Ginen folimmen Difigriff bat fich die Boligei borgeftern in Stambul bei ber Guche nach Brandftiftern in Stombul gufchulben tommen laffen. Dort verhaftete fie im Quartier am Golbenen horn einen englischen Angenieur, beffen einziges Berbrechen barin bestand, daß er im Bindidut ber Mauer eines alten Solzhaufes feine Bfeife angugunben versuchte. Der Ingenieur wurde von der Bolfsmenge ii bel gugerichtet und auf die Boligeiwoche gebracht, jeboch auf ben Protest ber englischen Botidatt bin wieder freigelassen. Ferner wurden vorgestern awei Leute verhaftet, die angeblich bas hinter ber Sagio Sofiamoldee gelegener Baffendepot anglinden moliten.

#### Berften.

Bum Sinatoftreich. Mus Dbeffa melben ble "Gvening Rems", bag aus Batu bie Radricht eingelaufen fei, bag bie Unbanger bes Erichahs an Bahl abnehmen. Die Bachtiaren haben sich bis auf ben letten Mann fitr bas neue Regime erflart. - Der Minifter bes Augern bat eine Rote an ben tuffifchen Gefanbten gerichtet, in ber er forme lich Protoft erhobt gegen bas Borgeben bes rufficent Generaltonfuls in Tabris, ber mit Gewalt ben früheren Souverneur von Arbebil, Reichib el Mult, aus bem Soufe bes Bizegouverneurs befreit bat. Der Minister fowert exemplarische Bestrafung bes Schulbigen.

#### Bereinigte Stanten.

Die Interftate Commerce Commiffion billigte bie vorgeschlagenen Erhöhungen der Abonnementspreise für den New Norfer Borortsverkehr, ausgenommen die Bennsplvania-Cisenbahn, deren Abonnementspreise für übermäßig erffart wurden. In einigen Fällen ordnete die Kommission die Herabiehung der Jahr-preise um ein Sechstel an. Es ist dies das er stemal, daß die Kommission das Recht in Anspruch nimmt, die Abonnementspreise zu regulieren,

#### Weftindien.

Die Revolution auf Saiti. Durch das Kanonenboot "Betrelle" ist bas amerikanische Staatsdepartement in Washington informiert worden, daß die Brobingen Grand-Anse und Tiburon auf Saiti bon ben Rebellen boll kommen befett find. - Brafi-bent Simon von Saiti ift Gefangener in feinene Polast, den er nicht zu verlaffen wagt, da er Berrater im eigenen Lager flirchtet. Die Infurgenten durften beute in Port-au-Brince einmarichieren,

#### Juftsahrt.

hd. Schwierige Ballonsandung. Bei Landwarben im Olbenburgischen ging gestern ein Ballon bes Lusischifferbataillons nieber, in bem fich bier Offiziere befanben. Bet ber Landung, die infolge mehrsacher Boen fehr fcmvierig wat, fclug ber Rorb fo bart auf ben Boben, bag gwei ber Aufaffen erheblich verlett wurden. Der Ballon wurde nach Berlin guruckgeschieft.

# Ans Stadt und Jand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Der Sobepunft ber Sigwelle überfdritten.

Bon meteorologischer Geite wird uns geschrieben: Es wurde gemelbet, bag minmehr bie Sibe ihr Enbe erreicht habe und in ben nachften Sinnben ichen fühleres Better bevorftebe. Diefe Melbung ift nicht gutreffenb, ba die augenblickliche Wetterlage auf eine Mbnabme ber Sipe nicht foliegen läßt. Man tann jeboch fagen, bag ber Sobepunti ber himvelle bereits überschritten ift. Bebe langer andauernbe Simvelle gelangt je nach bem Grab ber Sipe nach einem bestimmten Zeitpuntt in einen Zuftand, ber ber Sobepuntt ber Sipewelle genannt werben tann. Es ift berjenige Mugenblid, ber eine vollige Austrodunng ber Luft burch langanbauernbe Trodenheit bebentet. Dieje Austrod. nung ber Luft hat mehrere für bie Sobenentwicklung ber Sibegrabe bebeutfame Folgen, namuch, Die trodene, warme und leichte Luft ftrabit in ber Racht in febr fiartem Dage in ben Weltentaum aus. Da eine Renerwärmung ber Erbe jur Nachtzeit nicht ftatifindet, fo ift burch bas Ausftrablen ber Barme eine Abfühlung bes Bobens und eine Abkliblung ber Luft baburch bebingt. Jeber wirb auch im ben lehten gwei Tagen bie Erfahrung gemacht haben, bag bie Abenbe ungefähr eine Stunde nach Sonnennntergang angenehm fühl werben, und bag fogar gur Rachtzeit eine empfindlich luble Temperatur einfest. (Diefe Racht wer ber Barmemeffer in Biesbaben fiellemveife bis unter 15 Grab Reaumut herabgegangen. Die Reb.) An Tagen bon fcwuller Sige, b. h. an fold heißen Tagen, an beneu bie Luft mit Feuchtigleit gefättigt ift, findet givar auch eine Musftrahlung ber Sibe ftatt. Gie ift aber wegen ber Schwere ber Luft febr gering und führt barum nur in gang geringem Mage jur Abfühlung ber Luft in ber Rachtzeit. Diefe Art ber Sipe batten wir am Anfang ber Sipeperiobe aufunveifen, ba bamals bie Luft recht feucht war. Die Aberschreitung bes Sobepunttes ber Sipewelle bringt gwar an fich noch feinerlei fichere Ausfichten auf bas Enbe ber Sibeperiobe, tropbem bat aber biefer neue Buftanb bie Innehmlichkeit, bag wir wenigstens gur Rachtzeit eine fühle Temperatur baben und imftanbe find, burch Serfiellung bon Bugluft wahrend ber fuhlen Rechtfunden bie Bobmmoen fithl zu halten. Es ift bann nur notwendig, bag bie Jenfter bei Tagesanbruch, wenn bie Conne wieber ihre enwarmenben Straften aussenbet, und bei ber Trodenheit ber Luft in furger Beit bas Luftmeer in ein Gintmeer vertvonbelt. geschloffen werben, ba burch bie offenen Fenfter eine Linbe-rung nicht ju erreichen ift. Die Sibe bauert jest in Berlin feit Samstag, ben 22. Juli, im Reich jum Teil fcon feit bem 17. und 18. vorigen Monais. Gie bat alfo bereits eine Dauer bon 10 bis 14 Tagen. Wenn ber Sobepunft, ber ungefähr auf ben 28. b. D. fiel, gugleich ben Mittelpuntt barftellen follte, bann hatten wir uns alfo boch noch auf einige recht warme Tage gefaßt ju machen. Eine fchnelle Anberung komite nur burch eine überraschend schnelle Annaherung eines barometrifchen Tiefbrudgebiets erfolgen, bas uns nordweftliche Winde brachte. Bon einem berartigen Tiefbrudgebiet ift aber bisber noch nicht bas geringfte gu fpfiren. Borausfagen läßt es fich auch nicht, und alle berartigen Mitteilungen, Die icon bente bon bem Enbe ber Sipeperiobe an einen bestimmten Zeitpuntt fprechen, find obne jebe tatfachliche Unterlage. Die Paver ber Sibeperioben ift in ben einzelnen beigen Sommern fo berichieben geweien und wechielt gwifden 8 und 32 Tagen, bag auch aus borangegangenen Greigniffen ein Schlug auf biefen Commer nicht gezogen werben fann. Es lagt fich eben nur bas eine fagen, bag ber Sobepuntt ber Sibetvelle über-

fchritten ift, und bag wir voraussichtlich während bes leuten

Teils ber Sipeperiobe wenigstens über fühle Rachte verfügen werben. Dies ift gwar wenig und nur ein schwacher Eroft, immerbin aber beffer, als eine ununterbrochene Glut am Tage und bei Racht.

Das Berliner Betterbureau teilt unterm Gestrigen mit: Im großen und gangen ift bie Sibe etwas milber geworben. Die Temperaturen waren gestern nicht gang io hoch wie in ben voraufgegangenen Tagen. Faft überall wurden inbes boch noch 30 Grab Celfins überschritten. In ber legten Racht bat es fich in Rord- und Mittelbentichland giemlich bebeutend abgefühlt, hauptfächlich weil bie öftlichen Winde fich berftarft haben und eine etwas bebeutenbere Ausstrahlung bes Erbbobens gur Folge gehabt haben. Gewitter find nur in wenigen Orten, bauptfachlich im Rheingebiet, niebergegangen. - Wir in Bicsbaben baben babon nichts gemertt, bie "regenlofe, bie fchredliche Beit" bauert unberanbert fort. Rur eine leichte Buftbewegung macht bie bige etwas erträglicher.

- Wer hat recht? Roch mehr Sige fündet bas Briffeler meteorologifche Observatorium an. Diefes Juftitut melbet, bag weitere große Sige gu erwarten fel, welche bis Mittie August anhalten werbe. - Beffere Aussichten bringt bagegen ein neuer Betterprophet aus Frantfurt a. D., Berr Bilb. Spindler. Rach ihm hatten wir wahrscheinlich bom 30. Juli bis zum 5. Auguft Regen. Befrimmt aber bom 5. bis eine 15. Auguft. Rach brei trodenen Tagen regnet es bann wieber bis jum 25. Muguft. Dann foll es wieber einige trodene Tage geben und ber August Schluftip lautet auf Regen. Bur Geptember wird trodenes, belles unb frisches Wetter prophezeit. Bom 10. ab foll es febr warm und beiter fein. Den Oftober lagt ber Frantfurter Betterprophet im Anfang troden und fühl, beinabe falt werben, bom 16. bis 20. gibt es heftigen Regen, bann wird es

- Die Siebenfchlafer. Gin Lefer Schreibt und: Bei ber andauernben Trodenheit und Sibe blirfte es gut tun, fich baran ju erinnern, bag es in biefem Jahre bei uns am Siebenschläferstag ausgiedig geregnet hat. Die Betterregel, baß es in einem solden Sall fieben Wochen hindurch (b. b. beuer bom 27. Juni bis jum 15. Anguft) taglich regnet, trifft alfo in bicfem Jahr gang und gar nicht gu. Das ift aber auch fonft meiftens nicht ber Fall. Man pflegt fich eben nur bie Sabre gu merfen, in benen bas Bunber gefchieht. Und bag folche Bunber wirflich geschehen, habe ich in meinem langen Leben ichon beobachtet. Aber bie Wetterregel, bie ich mir auf Brund biefer Beobachtungen machte, lautet anbers, namlich: "Im naffen Gemmer regnet es manchmal auch am - Siebenfchläferstag!!" Im trodenen Sommer jedoch ift an biefem Tage Regen nicht ausgedologen!!"

- Der Faulbrunnen erfrent fich gegenwärtig eines iberand ftarfen Bufpruche. Groß ift nicht nur bie Babl berer, bie ben Brunnen an Ort und Stelle genießen, fonbern mit Arugen, Gimern, Faffern und anberen Behaltern wird ber frifde Trunt jum Sausgebrauch geholt. Das Faufbrunnemvaffer ift befanntlich eine falte, icon einas mit Quelfwaffer vermiichte Rodfalgtherme und hat mit etwaigen fauligen Bestandteilen bes Baffers, welche Anficht man felbft noch bei Ginbeimischen findet, absolut nichts gu fun. Gine größere Reinhaltung bes Brunnens ware übrigens febr angebracht.

- Todesfille. Die 80 Jahre alte Baroneffe b. Fal-tenftein, Die feit einigen Tegen bier gur Rur weilte, erlitt einen Schlaganfall und ftarb auf bem Transport jum Rranfenbaus. - In feiner Wohnung Rleine Burgftrage 7 farb gefiern obend ber frühere Bofamentenhanbler, jetige Brivatier Wilhelm Bletor, im 77. Lebensichre.

- Trene Dienfie. Die Sandwertstammer Biesbaben veröffentlicht folgende Chrentafel: In ber Leit bom 1. Juni 1918 bis 31. Dai 1911 find burch bie Saubwertstammer Biegbaben folgenben Sanbtvertsgefellen für langjährige trene Dienfte Chrenurfunben ausgehanbigt worben: 1. Karl Brambad, Metger bei Anton Beibenfeller Bive., Ems: 2. Abolf Brobt, Metger bei Anton Beibenfeller Bive., Ems: 3. Eduard Ernft, Schuhnacher, bei Robert Wagner, Braubach a. Rh.; 4. August Bermerefirch, Buch-brieder, bei Sg. Sauerborn, Montabaur; 5. August Miller, Afinchet, bei hermann Areppel, Wiesbaben; 6. Anton Boli, Maidinemperfmeifter, bei Barl Blumer u. Gofn, Bies-baben: 7. Mathilbe Jafinsli, Diteftrice, bei 3. Bacharach, Wiesbaben: 8. Ceorg Flid, Maurer, bei Fa. Traband 9, Ratl Brachtbaufer, Bergolber, bei Sch. Rlid, Mich; Reichard, Biesbaben; 10. Florian Rrebs, Beifbinber, bei Ja Traband u. Flid, Rieb; 11. Joseph Gdel, Tagtoner, bei Johann Bhil. Commer, Sochheim; 12. Baltbafar Mille, Schreiner, bei Emil Sees, Münfter; 13. Seinrich Miller, Bimmermann, bei Bhil Jat. Sauer, Eronborg: 14. Morib Sens, Blofer, bei Frang Seng 1., Eftbille; 15. Johann Ca. Ainder, Schloffer, bei Fry. 3of. Saub Sohne, Sinblingen.

- Chrung. Dem früher in Bodyum, jest bier mobnenben Burgermeifter a. D. Muffer gu Ghren wurde im Anfching on bie Sigung bes Bermaltungsrats bes Bodumer Bereins bei Gebeimrat Baare in bellen Billa in Sontrob ein Abenbeffen veranftaltet, an bem fich bie Ditglieber bes Bermaltungsrats und einige andere Gafie, barunter Oberburgermeifter Graff, beteiligten. Es aalt, ben feit bem 1. Juli aus ben Dienften bes Bodumer Bereines ausgeschiebenen, besuchstweise in Bodum anwesenben herrn Muffer gu ebren. Bum Schluß ber ibm gewihmeten Dantesworte für bie jahrzehntelange treue Mitorbeit überreichte Gebeimrat Baare herrn Burgermeifter Miller ben Roten Ablerorben, ben ber Ratfer ibm berlieben.

- Turnerifdes. Bei bem Betturnen auf bem Spicherer Berg mutben folgenbe Turner bon bem "Manner Turnberein" und ber "Turngefellichaft" Steger. Es erhielten bom "Manner Tutuberein" Loreng Rint ben 4. Breis mit 74 Bunften, Comibt ben 16. Breis mit 63 B., Rauspott und Betri ben 21. Breis mit 58 B.; bon ber "Turngesellichaft" Rottsiett und Teller ben 23. Breis mit 56 Ennften.

- Arbeitgeber Genteberband ber Fleifeter. In Dresben wurde in ber abgelaufenen Woche bie endguttige Grunbuna bes Arbeitgeber Schutverbands für bas beutiche

Fleischergewerbe beschlossen. Eine Anzahl Ortsgruppen haben fofort ihren Beitritt erflärt. Bum Borfipenben wurde Obermeifter 23. Schnibt-Sannover gewählt. Die Geschäftsführung wurde ber Geschäftsstelle bes Deutschen Fleischerberbands in Frankfurt a. M. übertragen. Der Berband foll am 1. Oftober b. 3. ins Leben treten.

- Bofinlifdes. Anfichtstarten, bie auf ber Rudfeite aufflappbare fleine Papiertafchen tragen, Die einen Rorb, Rudfad, Briefträgeriafche ufw. barftellen und ein fleines Anfichtsalbum ober bergleichen enthalten, tonnen gur Beforberung gegen bie Bofitarientage nicht gugefaffen werben Auch bon ber offenen Berfenbung gegen bie Brief- ober Druchfacheniage miffen bie Karten, wenn bie Tofche nicht zugellebt ift, ausgeschloffen werben, ba bie unberichtoffene Zafche bei ber poftbienftlichen Behandlung ber Rarien aufflappen und ben Dienfibetrieb erichweren würde. Die Rarten fonnen baber nur unter Unichlag berfandt werben. Unfichtstarten, beren Ginrichtung bie Unbringung ber Freimarte auf ber Rudfeite ber Rarten borfieht, fint, wenn ber Mofender bie Marte auf Die Riidfeite geflebt bat, von ber Boffbeforberung ausgeschloffen. - Rach Bereinbarung mit ber fpanischen Bofwerwaltung merben bie in Deutschland ausgestellten Boftausweis. farten fortan auch in Spanien als vollgilltige Ausweispapiere angeseben.

- Dringende Oriogefprache. Der beutiche Sanbeletag richtete eine Aunbfrage an Die bentichen Sanbelstammern, ob Bejdaverben entstanden seien baraus, bag Orisgruppen feither gurudtreten mußten, wenn fie burch eine Fernberbindung unterbrochen werben, ohne bag Rudficht genom men wird barauf, ob bas gesprochene Gesprach bringend ift ober nicht. Bon einer Seite ift nämlich die Gleichstellung ber Ortogespräche mit ben Ferngesprächen gegen Bablung einer angemeffenen Gebuhr genxinfcht worben, bamit bas Ortegeiprach nicht unterbrochen werbe.

Berbreifung bes Efperanto. Bahl ber Cfperantogruppen in ber gangen Welt: 1901: 18; 1902: 38; in ben folgenben Jahren 188; 306; 482; 753; 1152; 1625; im Jahre 1910 1719. Bu Deutschland: 1903: 1; bann 8; 19; 24; 41; 83: 212: Enbe 1910 bestand ber beutsche Esperantobund aus 192 Gruppen mit über 6000 Mitgliedern. Der beutsche Arbeifer-Efperantistenbund gabit gegentvartig 37 Gruppen, auferbem bestehen 30 weitere Giperantogruppen, Die feinem Bunbe angefchloffen finb.

- Die bofen hutunbein. Gine neue Befanntmachung fiber bie langen Sutnabeln bat Bolizeipräfibent b. Jagoto erloffen, nochbem fein erfter Appell an bie Tragerinnen biefer geführlichen Sutbefestigungsmittel nicht gang ben etbofften Erfolg erzielt bat. In ber Befanntmadjung beißt ce: "Da bie in ben Zeitungen ergangenen, auch in ben Bagen ber öffentlichen Berkehrsanftalten angeschlagenen Aufforderungen an bie Damen, nicht langborftebenbe Sutnabeln gu tragen, bieber nicht immer hinreichenb beachtet worben find, febe ich mich veranlagt, barauf binguweifen, bajt nach ben §§ 230, 231 bes Strafgefenbuchs fahr. läffige Rorperverlegungen, wie fie burch bas Tragen berartiger Rabeln verurfacht werben fonnen, mit Gelbftrafe bis ju 900 DR. ober mit Wefangnis bis gu 2 3 a bren beftraft werben, und bag neben ber Strafe auf eine an ben Berletten zu erlegende Bufe bis zu 6000 M erfannt werben fann." Das banfenstwerte Borgeben bes Berliner Boligeiprafibenten bat ja, wie man weiß, eine Reihe bon Erfindern in Bewegung gefest, bie an Stelle ber fpigen, in die Mugen ftedenben hutnabeln praftifchere und harmlofere Borrichtungen jum Festhalten ber Riefendamenbute auf ben Frifuren bes ichonen Geichlechts auf ben Marft bringen. Soffentlich berfehlt bie erneute und in ernfterem Zone gehaltene Barnung bes herrn b. Jagow, bie nicht nur für bie Reichsbauptfläbterinnen gelten mag, nicht ihre Wirfung. - Much ber Wagifirat bon Salle erfieß eine Warnung gegen bas Tragen fpiper Sutnabeln feitens ber Damen und brobt mit Boligeiftrafen.

Stants- und Gemeinbesteuer. Die Gingablung ber 2. Rate (Juli, August, September) ift im Rathaus, Bimmer 17 (weiße Betiel) für Die Strafen mit bem Aufangs. buchftaben G am 2. und 3. Anguit: Bimmer 16 (grune Bettel) für bie Strafen mit bem Anfangebuchftaben S am 2., 3. und 4. August gu bewirfen.

- Das Opfer eines Abfinrges ift Fabritbefiber Ernft Albert von bier geworben, von bem wir gestern melbeten, bag er bermift merbe.

Gin gefiern abend aus Rarerfee eingegangener Drabtbericht brachte biefe traurige Stunde hierher. Man fanb ben Unglücklichen in ber Rabe ber Roten Banb, bie er befteigen wollte, als Leiche bot. Berr Albert mar am Freitagmorgen um 6 Uhr aus Rarerfee weggegangen, und ale er abende um biefelbe Beit noch nicht gurlid war und man bie pange Racht vergeblich auf feine Rudfehr gewartet hatte, wurben auberen Morgens fofort 50 Mann auf Die Guche nach bem Bermiften gefchidt. Alle Bege und Sutten murben borgenommen, both gunachft vergeblich. Rirgende fand fich eine Gpur. Erft geftern murbe bie Leiche entbedt und geborgen. Bert Albert galt als genbier Courifi. Er fant in ber gweiten Saifte ber 20er Lebensjahre und binterlagt Grau und jevel Rinber.

- Bur Warmung. Bor mehreren Wochen tom ein unbefonnier Photograph ju einem hiefigen Raufmann und bestimmte biefen gur Mufnahme feines Labens, mobon bann eine Bestellung in Sobe bon 10 Mart gemacht wurbe. Radbem bas Alifchee fertig, verlangte ber Photograph 3 Mart Angablung, Die ber Laufmann ibm benn auch auf fein ehrliches Geficht bin gab. Geitdem ift ber bem Ramen nach unbefannte Photograph verichwurden und bie berfprodienen Shofograbbien wurden bisber nicht abgeliefert. Der Fall moge jur Borlide magnen.

- Ralidie Einbrecherfurcht. Geftern nachmittag wurde bas Bolizeirebier in ber Bebergaffe angernfen. Es foliten gwei Schuplente noch ber Rirchgoffe tommen, bort waren Einbrecher auf bem Dach eines betoniten Beichaftebaufes. Mis Die Schupente tomen, fanben fie nichts bor und gingen wieber weg. Rut; barnach trat jemind aus bem Geschäfts. bans an ben Schutmannspofien in ber Rabe beran, be- ichwerte fich, baf feine Schubleute getommen maren und erbat nochmals bilfe. Der Boften ging mit, und als beibe,

ber eine mit einem Revolber in ber Rechten, auf bem Dach angefommen waren, ftellte es fich heraus, bag - wei Badergefellen aus ber Radfbarichaft es fich gemittlich gemacht hatten auf ben Binnen bes Saufes.

Dienstag, 1. Muguft 1911.

- Sofelbiebfiahl. Derfelbe Sotelbieb, welcher bereits vor einigen Zagen bas Berfonal eines hiefigen Sotels beftoblen batte und bor bem bereits gewarnt wurde, hat am Sonntag in einem anberen hiefigen Solel, in bem er fich unter bem Ramen Seinr'd 28 off, Raufmann aus Cobern, einlogiert hatte, einen Rurfremben, ber ebenfalls bort wohnte, um Rleibungsftude, Bertgegenftanbe und Gelb beftohlen. Der Dieb ist ca. 23 Jahre alt, mittelgroß, schlank, hat ichmales, blaffes Gesicht, rotlichen, ungepflegten und gestutten Schnurrbart, rotlichblondes, hochstehenbes haar. Er irug einen blauen Sadangug mit fcmalen, weißen Streifen, bunflen, weißen Gilghut und ein cremefarbenes Bothemb.

- Scherben gab es gestern abend in ber Abolfsalles in Menge. Ein Rabler fturgte bafelbft mit feinem Stahlroß, wobei ber gefamte gerbrechliche Inhalt feines Tragforbes in Stiide ging. Er felbft fcbien bei bem Gall glimpflich bavongefommen gu fein.

- Entwischt ift gestern nachmittag ein gu 2 Jahren Gefangnis verurteilter Strafgefangener namens Jacobi bon bier, ber nach Eberbach gebracht werben follte. Dowohl feine Berfoigung fofort aufgenommen wurde, fehlt von bem Müchtling bisher jebe Spur.

- Der Ratofeller ift feit geftern gojdfoffen und ber Wirtschaftsbeirieb eingestellt, ba er fid, nicht mehr lobnt,

- Die Boeffe ber Strafe. Ber fennt nicht bas "fchone"

Siebste nit die Flugmafdin, Giebste nit be Bepvelin?"

ochon ber fleinste Sofenmat auf ber Strafe fingt's, natürlich mit verbefferiem Text: "Zeig' mer emol" ufm. Das Lieb hat aber noch zwei weitere Berje erhalten, Die ebenfalls bon ber Jugend mit Borliebe und großer Rraftberichwendung gefungen werben. Der zweite Bers lautet:

"Siehste nit de fleine Kohn. Bie er bängt am Tekephon? Un er fann nit drohn, drohn, drohn (dran)". (Das leite Wort wird mit schönem elegantem Kasenton berbor-gestohen.)

Der britte Bers bofchaftigt fich fogar mit ber neuen Mobe:

Siebste nit die Robebobb, Bie se banst im Soserod, In was medit se Baan, Baan, Baan." (Baan — Bein, Rasenton.)

Beld ein Sochgenuß, biefe geiftreichen Berfe ungabligemal amboren zu muffen. Wer bie Probe machen will, frage

Auregiste. Es find hier eingetroffen: Baron bon Korff aus Weitsalen im "Gotel Reiropole und Ronopol", Bring zu Stolberg-Aogla aus Darmstadt im "Gotel Vier Jahreszeiten", Frau Brinzessein Djelat aus Baris, Frau Gräfin Ed. d'Asside aus Baris, Baron Edmund Eutmann mit Familie von Schloß Besisee bei Budapest im "Sotel Nose".

im "Dotel Nofe".

— Reue Meisterinnen. Unter den 239 Sandwerkern, die nach einer Bekanntmackung der Sandwerkskammer Wiesbaden im ersten Salbiadr 1911 die Meisterprüfung bestanden daben, sind anch medrere Franen. Ihre Kamen sind Emina Bauerskindung (Damenschweiderin), Hinna Seibel-Hadamar, Minna Gödring-Limburg, Marie Projeck-Hodamar, Minna Gödring-Limburg, Marie Projeck-Hodamar, Minna Müller-Wiesbaden als Busnacherin.

— Botanischer Ausflug. Mittwoch, den 2. August, ber-anstalten die Mitglieder der botanischen Abteilung des Kassau-ischen Bereins für Naturkunde einen Ausflug in den Tammd. Absahrt den Wiesbaden nach Eiserne Sand um 4 Uhr d Win., den Dobbeim 4 Uhr 24 Min.

Don Dabbeim 4 Ube 24 Win.

LK. Rachtturufahrt. Der Turnberein wird, dem Brispiel aller größeren Turnvereins folgend, am Santslag, den 5. August, eine Rachtturufahrt ausführen, Das Ziel ihr der große Feldberg. Die Absahrt erfolgt abends 11.25 Uhr nach Riedernhausen. Unverzüglich wird der Rarich dort augeireten und über Stödelten, Schloßborn, Glashütte, rotes Kreus nach dem Taunusriefen gewandert. Anfunft daselbit ca. 4 Uhr. Bist auf dem Feldberg die Var Ihr. Kunstlich um Var Ihr treien die Turnfahret an dem Feldberghaus "Jur Walkire wieder an zum Kückmarsch über den Keldberg kückern, die Kückern, in Biesbaben ein.

m Abiesbaden ein.
— Kleine Rotizen. Im Acftaurant Alle Abolfsböbe"
findet beute großes Williar-Kouzert (Militär-Marsch-Abend),
ausgesübrt von der Kavelle des Fus-Kegts. v. Gersborff Kr. So unter Leifung des Obermusikmeiner Gottsdalf statt. — Am 3. August d. A sind es 10 Jahre, des Marie Marks in der Familie Wolfsbobt als Dienstmädden tätig ist und sich während dieser Zeit durch treue Pflichterfüllung aussezeichnet bei gegeichnet bet.

Theater, Rimft, Bortrage.

Bolfstheater. (Spielplan-Andrung.) Wegen Erfrantung wird am Wittwoch nicht Die Herren Sohne", sondern das Benedursche Lustspiel Das Stiftungsfest" gegeben, während am Dannerstag, den 8. Aug., zum lehtenmal Wolfer und Sieins Lustspiel "Fräulein Doffor" in Szene geht. Rochmals weisen vor darauf bin, daß fämiliche Vorstellungen die num Samstag, den b. August, dei Keinen Preisen gegeben werden.

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

y. Sonnenberg, 1. August. Sente morgen ftarb unermartet an einem hirnichlag ber Gajuwirt "Bur Giche", Rarl Chr. Bilbelm Bach, im 48. Lebensjahre, eine in Commenberg allgemein angesehene und beliebte Berfonlichteit. Der Berftorbene mar lange Jahre Brandmeifter ber Freiwilligen Beuerwehr und gehörte faft allen biefigen Bereinen als Mitglieb an, wie er fiberhaupt fitr feine Beimatgemeinde bet allen Gelegenheiten bas lebhaftefte Intereffe befunbete.

#### Maffanische Nachrichten.

u. Girlisheim, 31. Juli. Den Bau eines Rathaufes
für 200 000 R. dat man fallen gelassen; es sollen am alten
Gebäube bauliche Beränderungen vorgenammen werden.
Dür Sosienbeim bewilligie man 1500 R. Inschuß zu den
Schullaten; gefordert waren 2100 R.

u. Schwanheim, I. Juli. Die Gemeinde, die dar zwei
Jabren nitt einem Kostenauswand von 10 000 R. die Kararbeiten für ein eigenes Wasservert im Walde ausführen lieb, beschoh späler, sich von Frantiuri mu Kasser der
forgen zu lassen. Aunmede hat die Aussichsbebörde den Bertrag mit der Stadt nicht genehmigt, was wahrscheinlich dazu
führen wird, eine eigene Leitung zu bauen.
Die Früfung

alei Don Din

erft ftar

umb

ara Sot beri Bür

tag lieit Seit Sen

aux

Dei 200 mi bro

> tin MII pp 800 (8)

> > po

9.11

Si

ge 6

der Gloden der neuen ebangelischen Kirche durch den Dom-kapelimeister Hartmann in Frankfurt bat zu keinerlei Beau-ftandungen geführt. — Die neue Kirche erhält elektrische Be-

Dienstag, 1. Auguft 1911.

ieuchtung.

u. Aus bem Maintal, 31. Juli. Wenn in sonstigm Jahren ein Gang durch die Felder und Fluren ein Genuty und eine Freude war, simmt in diesen Tagen ein solcher Gang jeden Menschen tief traurig, namenilich bier in der Maingegend mit ihrem vorberrschenden Sandbaden. Alles Gemisse liegt verweift am Roden, die Rartosselstanden farben ab und verdorren. Das bischen Obli sartosselstanden farben ab und verdorren. Das bischen Obli sartosselstanden farben ab und verdorren. Das bischen, die kon von der delte und deben ein. Wie konnen und denwurzelt sind, werden dass die und geben ein. Wie konnen und darungelt sind, werden, das die und Obli so doze Versie zahlen müßen, wie in keinem der Vorjahre. Selbit wenn bald Regen eintreten sollte, so wird dadurch der Schaden nicht ausgewehr werden, den die verderbliche dies bisber angerichtet dat.

liche Dibe bisher angerichter bat.

?? Riedersetters, 31. Just. Ein Dachder aus Haseitshach, der mit dem Rade zu seiner hier belegenen Arbeitshätte fahren wollte, derum glückte auf der Etraße swischen
Habe schwere Berletungen, die, nachdem ihm dier die erste
ärztliche dilse zureil geworden war, seine übersüderung und
dovital zu Camberg erforderlich machten. — Die Gemeindeverrirfung bewilligte einkimmig die Mittel zum Anschluß des
Bürgermeisteramis, der Bolizeibermaltung und des Giandesamis an das hielige Ortsternssum und bes Giandesleben. Zwiedenschen der auf ihre Pierde ein mid es entbenachten, delang ihren dereichen fie der Macht gelang es den Giendamen, die Zigeuner einzuholen, aber sie weiter zu beführern,
gelang ihnen vorerft noch nicht. Erst nach ungefahr einer
Stimde bermochten sie die Kahnenben
Rigeuner gewaltsam fortzubringen.

pp. Gabamar, 31. Juli. Kon einem Sibstala ge-

pp. Habamar, 31. Juli. Bon einem Sibschlag ge-troffen wurde die hier wohnende Fran Freihberg. Sie hatte auf dem Masen neben dem Elbbach Wässche aufgelegt. Als sie fertig war, febte sie sich neben ihr kleines Kind, das sie de-aleitet hatte und auf dem Rasen spielte. Hier wurde die Fran dem Tode ereilt. Während das kind neben seiner toten Mutter saß und abnungslos weiterspielte, kamen andere Kinder borbei und entdecken den Tod der unglücksichen 41jährigen Kran.

#### Ans ber Umgebung.

= Mains, 31. Juli. Beim Baben im Rhein ertrunten ift am Sampiagnachmittag ber 25 Jahre alte Arbeiter Bieroth aus Gonfenheim.

† Rierstein, 31. Juli. Im Rhein ertrunken ist Samstagabend der tijährige Sohn des Schiffers Joh. Glockner von
hier. Der Knade war mit einigen Kameraden an das jenfeitige Ufer am Kornsand gefahren, um bier zu baden. — Beint Jerablassen des Anters kam der Steuermann Adam Soh vom Schiff, Kbeingold" mit der Jand in die Anterspule. Es wurden ihm drei finger der linken Dand abgerissen. Er kam nach Mainz ins Krankendaus.

And Ranbeim, 31. Juli. Die Gebäude der Aftiengesellschaft für Glasindustrie vorm, Friedr. Siemens in Dredden, die sich am Kaubeimer Bahnhof befinden, wurden ein Ranb der Flammen. Der Blat ift 6000 Quadratmeter Abgebraunt find gwri große Saupigebaube.

## Ans Bädern und Aurorten.

\* Das bekannte Restaurant "Balbed" bei Wiesbaden (Marstraße) ist wegen Krantheit des seitherigen Kächters an den Besider gurudgegangen. Derfelbe bat außer dem sich als Pamilien-Restaurant vorzuglich eignenden Lotale auch seine Fremdenzimmer wieder hergerichtet. Die berrliche Lage des Hauses und der große Garten, dirett am Balde, vieten in der iedigen beißen Jahresseit den angenehmsten Aufentbalt.

— Schwarzburg. Gins der ersten und vornehmiten Galt-häusern weit über Thüringen binaus ift der schmude Reudau des "Weißen Sirschen". Die landschaftliche Lage des-selben genicht beute Weltruft er biribt teiner Verpflegungs-forderung eiwas schuldig. Ein Besuch ist jedenfalls zu empfellen empfehlen

- Bab Orb, 31. Juli. Die Rur-Frequens beträgt bis sum 29. Juli 3928 Rurgafte.

# Sport.

w. Die Mainger Rabrennen waren am Conntag wegen Des gewitterbrobenden Wetters nur magig befucht. Otto Weber und Bettinger gewannen als Berufefahrer Rennen, während Robbe bie brei Amateur-Ronfurrengen an fich brachte. Refultate: Eröffnungefahren: 1. Mener, 2. Bettinger, 3. Leif. Sauptfahren: 1. Meyer, 2. Bettinger, 3. Leift. Tanbemfahren: 1. Mener-Bettinger, 2. 2Burg-Leiß, 2 Längen, Pramienfahren: 1. Bettinger, 2. Leif, 3. Burg.

\* Den Großen Breis von Europa, ein 100-Rifometer-Rennen, gewann auf ber Ofomplababn in Berlin Ganther in 1:17:34 2. Janie, 3. Schenermann, 4. Demfe.

\* Die Graditierin "Flagge" gewinnt ben Breis von helenental. Rach einer Melbung aus Rottingbrunn war ein Breis bon Selenenial (46 000 Aronen) 1. Beft. Grabins "Flagge" (Bullod), 2. "Catrap", 3. "Acie". Ferner: Giergi, Landinft, Marcel, Big, Matchieg, Erlfonig, Roloro, Seros. Die Gradiberin "Flagge" führte bom Start ab bor Catrap und Meis und flegte Eberlegen. Landluft ftartete als Faporit. 40:10; 36, 78, 37:20.

wh. Die Segelwoche in Cowes. Die Raiferjacht "Meteor" gewann bas Rennen ber großen Schoner, "Bhite-Beather" wurde 3meiter. Die beutiche Jacht "Sophie Gifabeth" gewann ben internationalen herausforberungsbotal; bie Jocht Konig Alphone' "hifpania" mit bem Ronig an Bord murbe 3meite.

. Die Lawn Tennis-Meifterfchaft von Swineminde im Serren Gingelfpiel ift auch in Diesem Jahre bon Dr. Juft gewonnen worben ber in ber Schiufrunde Lubmann mi; 6-2, 6-0, 6-3 fching.

#### Die Site und ihre Folgen.

hd. Frantfurt a. D., 31. Juli. Auf offener Strafe find

gestern 5 Falle an Sitifdlag borgefommen.

wh. Trier, 1. August. In bem Gifelborfe Tonborf berbrannien infolge Mitifchlage funf Bobnbaufer mit ihren Scheunen und Stallungen. In bem Mofelweinort Grauch fifcherte ein Großseuer vier Bobnhäufer mit Rebenge-

wb. Cobleng, 31. Juli. Beim Baben in ber Dofel find geftern gwei Berfonen ertrunten, and ber Rhein forberte ein Opfee.

Bonn, 31. Juli. Infolge ber maglofen Sibe haben bie Miffe in der Umgebung bon Bonn nur gang wenig Baffer, und bie Quellen berflegen. Die Berwalfungen berichiebener Gemeinden erliegen Berbote, Die Garten ufw. mit Baffer aus ben Bafferleitungen gu befprengen, weil diese taum noch imftanbe find, bas nötige Trintmaffer gu beforgen.

Caffel, 31. Juli. Die Sibe balt bier unberminbert an. Seute find 391/2 Grad im Schatten gemeffen worben. Infolgebeffen ift bie britte Boftbeftellung für Caffel und Umgebung bis auf weiteres eingestellt worben.

hd. Elberfeld, 1. August. Sier wurden gestern awei Berfonen bom Sitifchlag betroffen. Beibe Falle berliefen töblich.

wb. Samburg, 31. Juli. In Samburg berfant im Moorfleiher Ranal ein babenber Erbarbeiter, ein guter Schwimmer, ploplich in ben Fluten, fein Bruber und ein anderer Erbarbeiter fprangen ihm nach und ertranten ebenfalls. Alle brei find Italiener. - Um 2 Uhr nachmittags wurde in ber Conne eine Temperatur bon 49 Grab Celfius fefegeftellt.

hd. Salle a. C., 1. Muguft. Mit Grabe ihrer Tochfer erlitt eine 79jahrige Frau aus Salle einen Sitichlag und ftarb nach wenigen Minuten. - Gin 15jabriger Raufmanuslehrling murbe infolge ber Sibe irrfinnig, burchfdnitt fich bie Bulsabern und erhängte fich.

hd. Altenburg (G.A.), 31. Juli. Sier find abermals brei tobliche Sipicilage vorgefommen: 3wei Manner und eine Frau; alle fteben in ben fechgiger Jahren. Immerhalb breier Tage haben fich fechs galle von Sitichlag ereignet.

wb. Brag, 31. Juli. Infolge ber Sibe erplobierte in Rachod in ber Drogerie bon Maret ein Benginballon. Bier Berfonen wurben fdwer, mehrere leicht verlett. Das Saus murbe ftart beichabigt.

hd. Bruffel, 1. August. Infolge ber über Frankreich niebergegangenen Gewitterfturme find bie telephoniichen Berbinbungen mit Baris jum großen Zeil geftort.

#### Wald- und Moorbrande,

wb. Braunfdweig, 31. 3uli. Sente nachmittag find über 1000 Morgen Beibe und Moorland im Rreife Gifhorn in Brand getaten. - Der "Braunichte. Landeszig," sufolge fteben bei ber Rolonie Reudorf-Blatenborf 500 Morgen fistalifden Balbes in Brand, ferner fieben bei Schonewerbe mehrere hundert Morgen Bald in Flammen, Auch bei Bahrenholy ift ein großer Moorbrand entftanben.

wb. Finfierwalde, 31. Juli. Gestern entstand in ber Rabe bon Gebra im Gebiet ber Oberforfterei Grunbaus ein Waldbrand, ber sich schnell nach Korden ausdehnte und immer noch wütet. Nach einer Auskunft der zuständigen Forstbehörde behnt sich der Brand in der einen Richtung bom Römerfeller bis nach ber Bechhütte ungefähr 8 bis 10 Rilometer aus. Die Finftenvalber Fenerwehr wurde gestern abend mittels Conbergug in bas Brandgeblet beförbert, tehrie aber nachts um 1 Uhr umberrichteter Sache wieber gurud.

hd. Schonworde, 31. Juli. Geit beute gegen 11 Uhr berricht in bem toniglichen Forft Cfpenlou (Oberforfterei Anefebed) ein Balbbrand. Ge fieben bereits 100 Morgen in Mammen. Der Bind tommt aus Rorboften und eridmert außerorbentlich bie Lofdarbeiten. Große Flachen Balbbeftanb find bem Brand bereits jum Opfer gefallen.

#### Aleine Chronik.

Graf Dobieslam Swifedi, ber einzige und altefte Cobn bes Grafen Settor Rwiledi, ber befanntlich einen bartnädigen Kanthf um bas Majorat Broblewo führt, hat, bon ben Prozessen angewibert, ausbrudlich und endgiltig auf feine Anwartichaft auf bas Fibeilomnifgut Brobiewo pergichtet. Die Situation bes jungen Grafen Joseph Rwifedi wird badurch freilich noch nicht wesentlich berbessert, da ja bie Frau Mener, wie bereits fürglich gemelbet wurde, einen neuen Brogeft gegen ben Grafen Joseph Rwifedi und feinen Bater angestrengt bat, worin fie ihm die eheliche Geburt abertennen laffen will.

Unfall beim Phonig. Mis man in bem Bochwalzwerf bes "Bhonir" ju horbe mit bem Movalgen von Tragern beschäftigt war, wurde bie Balgenzugmaichine ploplich icobbaft, woburch e'ner ber hoben Balgentrager umgeriffen wurde. Er traf ben erften Dafcbiniften und einen Balger. Erfterer fam unter bas ichwere Gifenftfic gu liegen und wurde fofort getotet. Letterer wurde fchwer perfect.

Explosion in einer Fenerwertsfabrit. In ber pprotochnischen Fabrit von Livbold in Ronsborf entstand in einem ber Lagerhaufer burch Exploiton Feuer, bas auch auf ein benachbaries Lagerhaus überfprang. Beibe Gebaube wurden eingeäichert. Bon ben baran beichaftigten Berjonen wurde eine fcaver, die andere leichter verlett. Die Erplofion ift auf die grote Site gurudguführen. Bom Buge erfaßt. Bei e'nem Gewitterflurm wurde

bie Frau bes Maurermeifters Rau aus Unterschnitten in ber Rabe von Ribba, ale fie beim Ausweichen bor einem herabfallenben Banmaweig bas Bahngleis betrat, bon einem Buge erfaßt und getotet.

Durch Cerafcian getbiet. Mis ber Direfter ber im Mannbeimer Apollotheater gaftierenben Gefellicaft "Barifiana", Mar Bira einer Ranftlerin feiner Gefelichaft bie Gage ausgablie, fiel er, von einem Bergichlage betroffen, tot gu Boben. Bira war in Gleiwig geboren und 47 Jahre alt. Robe Burfchen in ber Gifenbahn. Gin unerhörter

Borfall bat fich am Samstag nachmitag 4 Uhr in einem Berliner Borortzuge zwijchen ben Stationen Friedrichebagen und Rahnsborf ereignet. Der praftifche Argt Dr. G. ans Friedrichshagen murbe telebhoulich ju einem Patienten nach Rabneborf gerufen. De. G. benutte ben nachften Bug und ftieg in ein Mbtell, in welchem bier junge Burichen fagen. Diefe benahmen fich bon Anfang an gegen ben Argt außerft flegelhaft und banfelten ihn unausgefeht. Mis biefer fich fcblieflich energifch Rube ausbat, fiftrgten fich b'e Roubles auf ihn, wurgten ihn und ichlugen mit Stoden und Schlagringen auf ben Argt los, jo bag er blutitberfiromt gufammenbrach. Mis ber Aberfallene berfuchte, die Rotbremfe gu gleben, brobten ihm bie Buriden, bag fie ihn aus bem !

fahrenden Zuge hinauswerfen würden. Rahnsborf erstattete Dr. G. fofort Anzeige und veranlaßte Die Festnahme ber Rowbies. Die Roblinge wurden vom Stations-Berfonal nach energischer Gegenwehr itberwältigt und in ben Dienftraum eingesperrt. 2018 fich bie Burichen unbeachtet fühlten, erbrachen fie ein Fenfter und flüchteten über den Bahndamm nach dem naben Balde, wo fie leiber entfamen.

Beftanbnis eines Defraubanten. Der wegen Unterfclagungen in Oberhaufen verhaftete Proturift Dohlberg von ber Oberhaufener Gahl- und Eifengießerei bat ein Geftanbnis abgelegt. Die Gumme ber Unterichlagungen

beläuft fich auf etwa 180,000 Mart.

Grubenbrand. Gelt gestern nachmittag brennt ber obere Tanbau ber Grube Bereinsglud bei Spora. Das Feuer bat eine beträchtliche Ausbehnung angenommen und ift weithin fichibar. Gelbftentzundung wird nicht angenommen. Der

Schaben fann noch nicht geschätzt werben. Opfer ber Berge. Die 17jabrige Touriftin Jofefine B'dler aus Wien ift von der Baremvand im Gemmeringgebiet abgefturgt und war auf ber Stelle tot. - Bei einer Berghartie in ber Soben Tatra ift der Lehrer Rubolf Ertel aus St. Bolba abgefturgt und tot geblieben.

Die Beft. In Obeffa murben zwei Beftfaffe bafteriologisch fesigestellt; einer bavon in ber Stadt und gweit unter ber Mannichaft bes ungefahr feit Monatsfetft in bem hafen liegenben Dampfers "Boronesh".

Die Beft in Rieberlandifd Inbien. In ber bergangenen Boche find in Malang 41 Beftfälle vorgefommen, babon 40 toblich. In Rebirt find 5 Falle, alle toblich, vorge-tommen. Aus Sourabaja wird ein Befffall gemelbet.

Durre in Indien. Wie bas Reuter-Burean aus Simla melbet, leibet tatfachlich halb Ind'en unter ber Durre. Das Getreibe verborrt in ben Berein, Probingen und in Bunjab. Regen ift bringend notwenbig in Rajputana, auf bet Salbinsel Rathiawar, in Gujrat und Sindh. Benn bie Durre gebn Tage anhalt, wird bie inbifche Regierung bie gewöhnlichen Magregeln gegen Sungerenot ergreifen





#### Eisverbrauch im heissen Sommer.

Die Hundstagshitze hat in diesem Jahre auf dem europäischen wie auf dem amerikanischen Festlande eine ganz außergewöhnliche Höhe erreicht. Der Eisbedarf der ver-schiedenen Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, sowie für den Privatgebrauch ist daher in außergewöhnlicher Weise ge-stiegen. Daher sind die Kleinhandelspreise für Eis auch schon ziemlich hoch. Eiswerke und Kühlhäuser bieten Eis mit 2,50 bis 2.60 M. pro Doppelzentner an. Der letzte Winter hat die Aufspeieberung großer Mengen von Natureis für den Sommer-bedarf in Eiskellern ermöglicht. Allerdings ist die Ver-sorgung mit Robeis nicht mehr in dem Maße wie früher von der winterlichen Eisernte auf Seen und Flüssen abhängig, da die Hauptverbraucher, die Brauereien, Keltereien, Kuhlhäuser und chemischen Fabriken fast ausnahmsles mit modernen Eis- und Kältemaschinen ausgerüstet sind. Doch ist der Verbrauch von Natureis noch immer recht bedeutend, denn die Gestehungskoaten für das im Winter im Inlande aufgestaplte Natureis sind niedriger als für Kunsteis oder ausländisches Natureis, so daß ein milder Winter mit verminderter Natureisgewinnung regelmäßig ein starkes Steigen der Eispreise zur Folge hat. So bewirkte der nicht gerade kalte Winter 1909/10 eine fühlbare Eiskalamität im Sommer 1910, der nur durch eine verstärkte Einfuhr nordischen Eises abgeholfen werden konnte. Der bei weitem größte Teil des importierien Natureises kommt aus Norwegen. In den Jahren 1907 bis 1910 betrug die Einfuhr in Doppelzentnern: 1907: 141 048, 1908: 225 293, 1909: 134 232, 1910: 2426 271. Die ganz außerge-wöhnlich hohe Einfuhr des Jahres 1910 wurde noch über-troffen von der des Jahres 1906. Der damalige starke Els-mangel hatte ein Steigen der Einfuhr auf 3,96 Millionen Doppelzentner zur Folge. Im ersten Halbjahr 1910 wurden 1 627 803 Doppelzentner eingeführt, die einen Wert von 1,38 Millionen Mark repräsentierten. Die diesjährige Einfuhr in den ersten sechs Monaten beläuft sich auf 772 081 Doppel-zentner, deren Wert 0,66 Mill. M. beträgt. Der Durch-sehnittspreis des importierten Eises, der in normalen Jahren 225 293, 1909: 134 232, 1910: 2 426 271. Die gapz außergeschnittspreis des importierten Eises, der in normalen Jahren 0.80 M., im Sommer 1906 und 1910 aber 0.90 M. betrug, stellt sich heuer auf 0.85 M, pro Doppelzentner. Die günstige Lage der Eiswerke und Kühlhallen im Vorjahr und im laufenden Jahre hat bereits zu verschiedenen Neugründungen auf diesem Gebiele geführt.

#### Banken und Börse.

\* Reichsstempelsteuern auf Effekten. Die Rohsotletnnahme an Reichsstempelsteuern auf Effekten betrug im June 5 094 271 M. (Mai 5 314 340 M., Juni 1910 4 818 916 M.) und 5 C04 271 M. (Mai 5 314 340 M., Juni 1910 4 818 916 M.) und somit seit 1, April d. J. 14 958 926 M. (in der entsprechenden Vorjahrszeit 13 950 355 M.). Davon entfielen im einzelnen für Juni mil inländische Aktien 3 C34 950 M. (Mai 3 643 366 Mark). Kolonialanteile 44 M. (2783 M.), auf ausländische Aktien 72 894 M. (125 563 M.), inländische Industria-Olignitionen 446 296 M. (808 944 M.), inländische Kommunal- und Hypothekenbank-Oblignitionen 798 314 M. (467 532 M.), ausländische Steete, und Fisenbahrapleihen 350 957 M. (131 190 M.) Staats- und Eisenbahnanleihen 350 957 M. (131 129 M.)), sonstige ausländische, fest verzinsliche Werte 266 396 M. (20 433 M.), Kuxe 123 155 M. (114 635 M.) und auf Genußscheine 1466 M. (62 M.).

#### Industrie und Handel.

w. Der Verband deutscher Kaltwalzwerke, G. m. b. H.; hielt am 29. Juli in Hohenlimburg seine, satzungsgemäße Hauptversammlung ab, in der die Marktlage als zufriedenstellend bezeichnet wurde, zumal die Abschlußverpflichtungen gerade in den letzten Wochen recht rege eingelaufen seten, während vor einiger Zeit mit den Spezifikationen wohl infolge der allgemein verworrenen Lage am Eisenmarkte etwas zurückgehalten worden sei. Auch darin sei wieder eine Besserung eingetreten. Der außenstehenden Konkurrenz, soweit sie vorhanden und als einigermaßen leistungsfähig anzusehen set. werde nach wie vor mit allen Mitteln begegnet werden. Der Verkauf für das letzte Vierteljahr 1911 wurde zu den btsherigen Preisen freigegeben.

b. Bochumer Gufstahlverein. Bei einem Bruttogewinn von rund 61/4 Mill, M. und Abschreibungen von 13/10 Milt; Mark wird der Verwaltungsrat der Generalversammtung
12½ Proz. Dividende auf das erhöhte Aktienkapital von
30 Mill. M. und 50 000 M. als Zuweisung vorschlagen.

\* Vem Roheisenverband. Wie die "Frankf. Zig." hört,
wird der Roheisenverband beseits in den nächsten Tagen den

Verkauf für 1912 eröffnen. Für den Fall, daß überhaupt eine

Preiserhöhung beschlossen werden sollte, wird sich diese in sehr kleinen Rahmen bewegen. Wahrscheinlich ist, daß man einstweilen an den alten Preisen festhält und dafür den Verkauf nur für einen stillen Zeitraum des nächsten Jahres, etwa

Mbend-Muogabe.

für ein Halbjahr, vornmmt.

\* Dividendenschätzungen. Die Dividenden solcher Aktiengesellschaften, deren Geschäftsjahr jetzt schließt, werden nach der "Berl- Börsen-Zig." unverbindlich wie folgt geschätzt. Bochumer Viktoria-Brauerei ca. 7 (7 Proz.), Bamberger Malzerei 6 Proz. (wie i. V.). Königsberger Lagerhausgesellschaft mindestens 7 Proz. (wie i. V.), Maschinenfabrik Baum zirka 8 Proz. (8 Proz.), Preßspanfabrik Untersachsenfeld 8 Proz. (6 Proz.), Siemens u. Halske, A.-G., 12 Proz. (wie i. V.).

#### Verschiedenes.

= Intimes aus der Bijouterie-Pabrikation. In Portugal und Spanien, namentlich auf den Balearen, werden seit Jahren herriiche Geflechte aus Silber, Gold und Platin hergestellt. Körbchen, Kistchen, Börsen entstehen dort in geschmackvollster Filigranarbeit, und so leicht kann niemand diesen Südländern hierin einen Wettbewerb machen, denn ste verfügen über sehr billige Arbeitskräfte. Den dort gefertigten kostbaren Stücken aber fehlt noch etwas, und zwar die Bügel und die Kettchen aus dem gleichen Metall. Diese werden dann in Deutschland, zumeist in Pforzbeim, Hanau oder Mainz, angefügt. Die Handelskammern der genannten deutschen Städte haben nun um Zulassung eines Veredelungsverkehrs ersucht, um inländische Bijouteriefirmen gegenüber der französischen und spanischen Konkurrenz exportfähig zu erhalten.

w. Österreichs Außenhandel. Nach dem statistischen Ausweise des Handelsministeriums über den Außenhandel des asterreichisch-ungarischen Zollgebietes im Juni beträgt die Einfuhr 247.7, die Ausfuhr 193.3 Millionen Kronen, d. i. Plus 22.6 bezw. Plus 2.5 Millionen gegenüber dem vorigen Jahre. Von Januar bis Juni betrug die Einfuhr 1533.8, die Ausfuhr 1135.1 Millionen; das bedeutet ein Plus von 96.3 bezw. von Plus 4 Millionen gegenüber dem vorigen Jahr. Das Passivum der Handelsbilanz von Januar bis Juni beträgt demnach 398.7 gegen ein solches von 306.5 Millionen im vorigen Jahre.

Bericht der Freisnotierungsstelle
der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden
Getreide und Raps.
Frankfurt a. M., St. Juli. Eigene Notierung am Fruchtmarkt.
Für 100 kg gute marktfähige Ware.
Wanter Mattering Commonly

Acres to the latest to the lat			marktfähige	Ware.	
AND LED TO THE		utige Notier Stimmung.		Vorwoch-	
Weisen, hiesiger	klein	atetig	30.00-20.80	21.00	
Roggen, hiesiger Jerste, Ried-und Pfillzer Jerste, Wetterauer Hafer, hiesiger	klein mittel	stetig storig	16.50 20.03-21.50 20.00-21.50 17.60-18.60	15:25—16:90 20:00—21:00 20:00—21:00 18:09—19:00	
Mais	klein	stetig stetig	15.75 27.00-27.75	15.50-15.60 16.75	
Weizen Reggen, alt, 16.06 Gerste Hafer	sa (eig. De	rung	21,30 15,75 - 17,00 20,00 - 20,50 18,00 - 18,50 23,30 - 23,00 15,73 20,50 - 21,00 16,00 - 18,50 17,57 - 18,60 17,57 - 18,60 18,00 10,53 17,60 - 18,00	18.00 – 18.50 28.00 – 28.50 16.75 20.50 – 21.00 18.00 – 16.50	
Kartoffe Frankfurt n. M., St. Jo	eln.		Heutige Presso.	Vorwoch, Prote.	
Kartoffeln in Waggonladu do. im Detailverka Heu und S	my :::		Per 100 kg. 10.25—10.50 11.50—12.00	Per 101 kg 8,75—8,80 11,00—11,50	
Frankfurt a. M., 28, Jul	Per 50 bg.	Por 50 kg.			
Heu	8,50-3,60	320-3.60			

#### Berliner Börse.

Div.	Letzte Notierungen vom 1. August.	Notierana Notierana	
0	Berliner Handelsgesellschaft	171.50	171.60
6	Commerz- und Discontobank	118	118
61/4	Darmstädter Bank	D 666	
21/4	Davingho Bank	265	2M8.7H
100	Pontsoh, Asiatlasha Bank	145	146.0
5.4	Deutsche Bank	122:25	122.9
0.5	Disconto-Commandit	180,50	183.6
81/4	Disconto-Commandit	1/0	118.6
528	Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland	127	1273
0	Oesterreichische Kreditanstalb		
	Aestellercument Vidnitangiais	143.73	241
6.48 71/a	Reichsbank Schaafhausener Bankverein	159,10	138.2
が湯	Scoasingusener Dankverein	138,30	138,7
が流	Wiener Bankverein	350.70	153.5
TOTAL PROPERTY.	Hannoversche hypotheken-pank	203,70	201
87/2	Berliner Grosse Sirassenbahn	125	123
g	Suddeutache Eisenibann-Geschreibete	185,70	134,9
9	Hamburg-Amerikanische Pakotfahrt	97	585.5
SA/a	Norddeutsche Lloyd-Actien	1	200
	Oesterrojch-Ungarische Staatsbahn	24.35	24.1
20	Gesterreichische Südhahn (Lombarden)		-
day.	Gotthard . Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	5.00	-
D1/a	Orientalischer Giscobann-Betrico	107.70	107 4
0	Baltimore und Ohio	-201-10	201.0
0	Pennsylvania	1/1.25	-
M/k	Lux Prinz Henri	144 25	1442
0	Name Bodangenetischets Deritii	65.76	89.8
B	Stiddeutsche Immobilien 60%	105	103
0	Schöfferhof Bürgerbriu	128.50	128
5	Comentworke Lothringen	544.35	510,3
7	Partwerke Höchst	490	493.5
2	Chem. Aftert. Deutsch Lebersee Elektr. Act.	178,50	176.8
910	PRINTED L'EDETERS EFFECT, MOR	1876	183
6	Felten & Guilleaume Lahmeyer	12:30	1276
5	Lahmeyer	140.80	105.6
7	Schuckert Rheinisch-Westfallsche Kalkwerke	1:220	186
0	Adler Eleyer	455	437
0	Zelistoff Waldhof	CONT. N. C.	235.0
5	Bochumer Guas	281.00	
9	Document truss	120	283,7
60/2	Buderus Doutach-Luxemburg	1.85	197
4	Pashwallar Reservants	184	
8	Eschweller Bergwerk	140,50	1425
3	Friedrichsbütte	203	133
0	do. Guss		203
0 7	When and a superior	74.25	70
	Harpener	197.30	1932
15	l'nunix	210	2017
4	Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Rheinische Stahlwerke, AG.	127.50	177.4
4	Angementa Sunkitaniana-Gesemonals	1170,25	273.5
7		155	165.5

# Lette Madridten.

#### Marokha.

Bartundige Lugen bes "Matin".

hd. Baris, 1. Auguft. Trot ber bon beuticher Gelte wieberholt abgegebenen Erffarung, bag in Agabir eine Landung benticher Truppen weber erfolgt noch beabsichtigt lei, fast fich ber "Matin" beute aufs neue melben, bag ber

Rreuger "Berlin" gestern ein Detachement von 30 Mann gelanbet habe. Das Blatt berichtet weiter, bag fich unter ben Gingeborenen eine Garung bemertbar made. Die Leute bes Krimasfiammes batten auf bem Martte bon Funti ben beiligen Rrieg ertlart.

hd. Paris, 1. August. Die Melbungen über friegerifche Borbereifungen wollen trop aller Dementt nicht verfrummen. Siefige Matter laffen fich aus Gpinal berichten, daß in der Racht von Montag auf Dienstag boriger Woche, als die Maroltoftage fich zugespipt hatte, bie Garnifon bon Ghinal alarmiert worben fei und Rachts auf bem Plateau von Mareville in Erwartung eines brabtlofen Marichbefehles. Zelegrammes bom Giffelturm zugebracht habe.

#### Frangöfifche hundsingshirngefpinfte.

hd. Paris, 1. Auguft. Sabotage-Afte find in ber Rabe von Ranch vorgefommen, wo Telegraphenbrabte abgeidmitten und Telegraphenstangen umgeworfen wurden. Eine Telegraphen-Ageniur versucht, diese Afte beutschen Solbaten in bie Schube ju ichieben, von benen angeblich 6 bie frangöfische Grenge überichritten batten und von frangofifden Jagern ju Bug im Gefängnis bon Longwo eingebracht worben sein sollen Bie aber selbst der demich-feindliche "Natin" meldet, ist in Ranch von einem derartigen Zwijchenfall nichts belannt.

#### Die Richtunterwerfung ber Malifforen.

hd. Ronftantinopel, 1. Auguft. (Wiener Korr.-Bur.) Da gestern die Frift für bie Unterwerfung begte. Die Riidfebr ber Malifforen ablief, beriet ber Minifterrat, bem ber Rriegeminifter beiwohnte, über bie Malifforenfrage. Bie verlautet, beichlof ber Ministerrat, erft nach ber Anfunft bes Oberfommanbanten Abbullah Pafcha im Aufflandsgebiet, die für Freitag ober Camstag erwartet wirb, befinitive Beichluffe gu faffen. Es beift, bag bie Pforte in ber Frage bes Waffentragens auf ihrem früheren Beichlug beftebe, nach welchem bas Baffentragen nur benjenigen gestattet wird, die berufemäßig Baffen brauchen. Die Pforte foll fest entschossen fein, die Malistoren angugreifen und fogar über bie Grenge binaus gu berfolgen, falls fie bie Forberungen ber Pforte nicht annehmen. Als Grund hierfür gibt bie Pforte bie große Erregung ber turfifchen Truppen an. Gerüchten gufolge foll ber Gefanbte in Cettinge beauftragt merben. Montenearo auf bie Rolgen ber Richtunterwerfung ber Malifforen aufmertfam gu machen.

#### Die Unruhen in Megifo.

El Oro (Mexito), 1. August. (Eigener Drabibericht.) Meritanifde Truppen eröffneten auf ftreitenbe Bergarbeiter ber Efperanga-Dene, weldje Gefangene aus bem Sefangnis befreiten, ein Feuer, wieten neun und berwunbeten 32 Berfonen. Die Arbeiter ber Mexikomine ftellten gestern bie Arbeit ein. Man erwartet, bag bie Anbeiter ber El Oro-Mine beute ihrem Be'fpiel folgen. Die Urbeiter forbern Lohnerhöhung. Bisher sind 4000 Arbeiter ausständig. Die Fremben serben ihre Frauen mit ber Bahn nach Meriso-Clav. Die genannten Minen besinden sich hauptsäcklich im Besth von Engländern und Ameri-

#### Gin Automobilunfall bes Pringen August Bilbelm.

hd. Berlin, 1. August. Am gestrigen Nachmittag gegen 51/2 Uhr wurde Bring August Wilhelm von Breugen auf einer Automobilfahrt von einem Unfall betroffen, ber gliidlicherweise ohne schwere Folgen verlief. An der Ede der Kurfürstendamm- und Bleibtreuftrage fuhr der Chauffeur des foniglichen Rraftmagens in giemlich raidem Tempo über die Strafenfreugung hintoeg, als ein Brivatauto aus der Bleibtreuftraße ebenfalls in ziemlich rafder Fahrt herannahte. Der Bubrer diefes Autos bermochte auf die giemlich furge Entfernung bin fein Gefährt nicht mehr zum Balten zu bringen und rannte gegen das Auto des Pringen. Das pringliche Auto wurde am Borderteil gientlich erheblich beidfabigt, indeffen wurde bei dem Zusammenstoß glieklicherweise niemand bersett. Tas Privatauto fubr in scharfem Tempo davon, ohne sich um den angerichteten Schaben zu fümmern.

#### Die Stanbard Dil Company.

hd. Rem Borf, 1. August. Die Stanbard Oil Company fandte an ihre Altienbefiger ein Birfular, in welchem mitgeteilt wirb, bag gemäß ber Schlugenticheibung bes Gerichte in bem bon ber Regierung gegen bie Stanbard Dil Company eingeleiteten Broges boguglich ber Muflofung ber Gefellichaft bie pro rata-Berteilung ber Mitien ber Untergofellichaften an bie Altienbesiger erfolgen foll, bie fich bis jum 1. Ceptember 1911 in bie Bucher ber Gefellichaft haben eintragen laffen. Die Bertififate werben mabricheinlich jur Lieferung am 31. Dezember bereitliegen,

#### Gin Spiritusrefervolt in Die Luft geflogen.

hd. Budapeft, 1. August. Infolge Mitsichlages ist bas große Spiritusreservoir ber Firma Herzog u. Cobn in Losoneh in die Luft geslogen. Große Berherrungen weben bedurch angerichtet. Die übrigen Fabrisgebäube find ein Raub ber Flammen geworben. Drei Steuerbeantie, welche fich jur Beit ber Explofion in ber Fabril befanben, und zwei Arbeiter murben toblich verlett.

#### Bengin Explosion.

hd. Brag, 1. Muguft. In ber breugtich bobmifden Grengfiadt Radjob explod erie infolge ber Sipe ein Ballon mit Bengin in einer Drogenhandlung. Der Drogift, feine Fran und zwei Arbeiter wurden baburch ichwer, mehrere andere Arbeiter leicht berlest. Das Saus geriet in Brand und wube bollflandig eingeafchert.

#### Gine furdibare Dynamit-Explosion in Abeffinien.

hb. Diibuti (Mbeffinien), 1. Muguft. Gine Dynamit-Explosion zerftorte in Lirebanah bes Bollhaus und biele europaifche Saufer. Babire die Berfonen, hauptfachlich Eingeborene, find getotet worben. Rach einer weiteren Meldung find außer bem Bollbanfe 50 europäische Wohnbaufer in die Luft geflogen. 30 Abeffinier und 8 Armenter wurden getotet, ein großer Teil ber Stadt ift gerftort Ausbreifung der Cholera in der Türfei.

hd. Galonifi, 31. Juli. Die Cholera wittet unter ben Truppen in Altferbien in bebenflicher Beife. In Djafobo liegen 300 Cholerafrante im Spital, und in ben letten zwei Tagen find 40 gestorben. In Beticht find acht Tobesfälle vorgefommen.

wb. Salonifi, 31. Juli. Seit bem Auftreten ber Cholera find in 3pet 120 Falle in Stadt und Umgebung borgefommen, bon benen 60 toblich verliefen. Auf bie Truppen entfallen 84 Fälle, von benen 40 töblich ausgingen. In Djatova tritt bie Cholera milber auf, es wurden feine neuen Falle tonflatiert. In Mitrovipa wurden zwei Golbaten bon ber Cholera befallen.

hd. Konftantinopel, 31. Jult. Geftern find bier 19 Choleraerfrantungen und 4 Tobesfälle tonftattert worben.

#### Folgen ber Trodenhelt in Rorbamerifa.

wh. Charlotte (Nordfarolina), 1. August. Wegen am-banternber Er oden beit haben 152 Bantonvollspinmereien in Rord- und Gudfarolina ben Beirieb eingestellt.

Oggeröheim (Bfals), 1. August. (Gigener Draftbericht.) Der Lohnrechner Gutter bon ber mechanischen Beberet gu Linden, Filsfabrit Oggersbeim, ift mit 17 000 Mart flüchtig gegangen.

Anlin, 1. Muguft. (Eigener Draftber'cht.) Geflern brach in einer Brauerei Feuer aus, ban auf bas in ber Rabe belogene Schlof iibergriff. Das Coloftheater und bie Brauerei find niebergebrannt.

hd. Steinamanger, 1. Auguft. Das hiefige Commertheater ist gestern abend durch Aussschluß vollständig nieder gebrannt. Menfchenleben find nicht gu beflagen.

wh. Mostan, 1. August. Sier find Diebstähle im Sutharewschen Lombardhause aufgebeckt worben. Die übeltäter waren offenbar mit ben Räumlichkeiten volltommen vertraut. Das Geschäftslotal wird icharenweise bon ben Berpfänbern gestürmt.

#### Lebte Sandelsnachrichten. Telegraphifder Rursbericht,

(Mitgeteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Lanagaffe 16.)

Frankfurter Börse vom 1. August, mittags 121/6 Uhr. Kredit-Altien 207.50, Distonto-Kommandit 189.25, Dresdort Bant 1537/6, Deutsche Bant 265.75, Danbelsgesellichaft 171°/6. Stoatsbahn 155.75, Lombarden 24, Baltimore und Obio 107.75, Gelsenlichen 203°/6, Bochumer 235.75, Darpener 186°/6, Laurabütte 177.50, Korbb. Cloub 97, Damb.-Amer.-Bafet 136, Phoniz 2617/6. Tendenz: rubig.

# Telegraphischer Witterungsbericht

vom 1. August, 8 Uhr vormittags. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = anhwach, 4 = missig, 5 = friech, 6 = stark, 7 = steif, 8 = sturmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Baron	Wind- lipstun und Starke	Wetter.	Zham Cela	des Barom. v. 5-8 Uhr morgans.	Studer- seblag in 24 Stunden mm
Borkum Keitum Hamburg Swinemunde Neufahrwinser Memel Asahen Hannover Berlin Dresden Bromberg Metz Frankfurt(Main) Karlsruhe (Bad.) nünchen Zugspitze Stornoway Malin Head	703.2 761.7 766.2 767.7 768.6 761.0 766.3 765.9 761.2 766.3 765.9 761.2 762.8 763.9 763.8 763.9 763.8 763.8	0903 800 0808 02 02 0801 WSW1 04 03 8501 02 803 802 02 803 81	helter wolkenk wolkenk eter wolkenk helter wolkenk helter wolkenk wolkig	+ 50 + 50 + 50 + 50 + 50 + 50 + 50 + 50	0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.5 0.0-0.4 0.5-1.6 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Valencia Scilly Aberdeca Shield* Holyhead Ile d'Aix St. Mathleu Grianez	767,7 761,5 761,0	8W 3 80 1 SSW 3	hallshed. heiter working	+17 +17 +18	0,5-1,4 -0,5-1,4 0,0 0,4	2,5-6,4
Paris Vii-singen Heider Bodö Christiansund Skudenes Vardö Skagen Hansthulm Kopenhagen Stockholm Hernösand Haparsanda Wisby Karistad Archaugel	763,0 762,2 763,3 767,0 763,8 767,7 763,0 770,0 770,0 770,0 770,0 770,0 770,0 770,0	NW 1 SW 1 ONO 1 NW 6 0 1 0 3 0 2 WSW 2 SW 2	heiter  welkenl.  haiter  wolkesl.	+020 15 19 20 0 20 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25	0.0-0.4 0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-0.4 0.5-1.4	0.5-2,4 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0 0.0
Petersburg Riga Wilna	709,5 769,2 763,2	NO1 0NO1 801	wolkent.	+30 +35 +15	0,5-1,4 0,0-0,4	0 0
Gorki Warschau Kiew Wien Prag Rom	765,7 761.0 761.0 765,7 765,7 760,6	NO1 0N02 N.1 NNW 2 NO 1	heteckt helrekt helter wolkenl wolkig	+155 +17 +161 +20 +24	0.0-0,4 0.5-1,4 0.0-0,4	0 0 0 0 0
Thorshava Sej disfjord	760,5 761,9 760,8	NW3	wolkeni. Mehel halbbed.	TOTAL CO.	0,0 0,4	0,100,4

Wettervoraussage für Mittwoch, 2. August e. Me corologischen - besitung des i hysikal. Vereins zu Frankfurt a.W. Heiter, trocken, geringe Abkühlung, verbreitete Gewitter Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

,81. Juli	7 Uhr	2 Uhr nachm.	9 Uhr abenda.	Mittel
Barometer auf 0° und Normalschware Barometer auf dem Meoresapiegel . Thermometer (Celsius)	761.3 761.3 29.3 14.3 71 N O 2	750,3 750,9 31,3 16,3 48 08	731.2 761.0 24.7 15.4 66 N O 1	750,8 769,7 25,8 15,3 61,7

Wasserstand des Rheins am 1. August:

Biebrich. Pegel: 1.41 m gegen 1.45 m am gestrigen Vermittag. 0,05 .. .. 0,70 .. .. .. .. .. .. 1,09 .. .. 1,70 .. .. .. .. .. \*\* Mainz.

#### Die Abend-Ausgabe umfast 8 Seiten.

Cheprebafteur: W. Coulte vom Brib.

Berantwortlich für Beliff n. Sand-i: A. Degerho-ft, Erberbeim; für Arniffeinn: A. D. Raurnro-ft; für Sand und Uand E. Abstberdt; beibe in Bit ababen jur Gerichtstem i. Bermiddes, Sermiddes, Sermiddes, Bermiddes, Bermiddes, Bermiddes, Bermiddes, Bernellen und Beileftlichem J. D.: A. pegerhoeft Erbeiteiten; im Die Unieffeiten mit Bellenbergieten geben bei den bei Bernauf, Bersaden.
--eint und Berlag ber B. Schellenbergieten Dol-Guchbruderei in Biesbaben.



Dienstag, 1. Muguft 1911.

Die zweiten 10000 Markfür

Korken lt. zweitem Treisausschreiben Siehe Inserat in dieser Zeilung am 22. 5. 11. Matheus Müller Sektkellerei Estville

Doffleferant & r. Majeståt des Kalsers und Königs, Sellteles Königs von Bayern Jellt, der Königs von Sachsen Sellt, des Königs un Nürb temberg, Sr. Kot., Och. d. Grossherwogs u. Baden, Je Kot., Och. d. Gerwas Karl i. Bayern Streftte, Je Kot., Och. d. Grossh u. Oldenburg, St. Kot., Och. d. Gerwas Karl i. Bayern St. Kot., Och. d. T. Christian u. Schleine, Dolst., Jr. Kot., Doh. d. Türst Leopold v. Dohen = college-Jigmaringen, Jr. M. des Königs von Schweden.

Gold. Berfieduadel mit 3 Opolen berloren bon Bahndol Elwille dis Wiesbaden Rorikitt. 23 his. 1 Ar. r. Geg. Belsin. abzug.

Aleines fdm. Boriemonnaie Samsingabend verl. von Nöberalice (nelbe Birie) dis zur Beekoven-itrage 17. Wozugeben barrielbit.

Familien-Nachrichten

Sonntag morgen 91/a Uhr entichlief nach laugerem Beiben, aber boch unerwattet, unfere Rutter, Schwiegermuiter, Grognmitter und Urgrogmutier,

Fran Klara Schranz, geb. Safpar.

> Bir ble trauernben Sinterbliebenen:

geinr. Bachert u. Fran, Alara, geb. Schrang.

Die Beerbigung findet am Mittwoch, ben L. Kuguft, nach-mittags 324 Uhr, auf dem Südfriedhof flatt. B 15535

Statt Karten

Die glückliche Geburt eines gesunden

Madchens

zeigen an

(Ins -No. 3073 W.) F 44

Fritz Vollmer und Frau, Gusti, geb. Linnenkohl.

Wiesbaden, 31. Juli 1911.

Statt jeder besonderen Mitteilung.

Beftern entichlief fanft nach langem, mit Gebulb ertragenem Leiben mein lieber Gatte, unfer leber Bater, Grogvater, Bruber, Schwager und Ontel.

Dean Lippert,

im 55. Lebensjahre. Um fitlle Teilnahme bitten

Die tranernden Sinterbliebenen.

Amoneburg, 1. August 1911. Bicsbabener Str. 3.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, ben 2, Auguft, nachm. 4 Uhr, vom Leichenhause bes Siebricher Eriedhofes aus ftatt,

Statt jeder besonderen Unzeige.

Am Sonnabend, ben 29. Juli, verichied in Latich (Tirol) infolge eines Schlagaufalls mein lieber Mann, unfer guter Bater, Sohn, Bruber, Schwager und Onfel,

> Herr Cehrer Gustav Schauß,

im 51. Lebensjahre.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Wiesbaden, ben 31. Jult 1911. Emfer Strafe 82.

Die Einafcherung findet in aller Stille in Maing fratt. - Bon Blumenfpenden und Ronbolengbefuchen bittet man abieben zu wollen.

Gestern abend 101/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden unser guter Vater, Grossvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel,

Herr Theodor Wilhelm Vietor,

im Alter von 77 Jahren.

Familie Gustav Vietor.

Wiesbaden, den 1. August 1911. Kleine Burgatrasse 7.

Die Beerdigung findet statt: Donnerstag, den 3. August, nachmittags 33/4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus nach dem Nordfriedhof.

Todes - Anzeige.

Statt jeder befonberen Mitteilung Bermanbten, Freunden und Befannten bie fraurige Rachricht, bag mein innigfigeliebter Mann, unfer guter Bater, Bruber und Gowager,

Gaftwirt jur "Deutschen Giche",

infolge eines Schlaganfalles heute morgen 6 Uhr im 48, Bebensjahre verfchieben ift.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen: Fran Christian Bach und Finder.

Sonnenberg, ben 1. Angust 1911.

Die Beerbigung finbet Donnerstag, ben 3. Auguft, nachmittags 5 Uhr, rom Trauerhaufe, Biesbabener Strage 12, aus ftatt.

Original-Weck'sche Einkoch-Apparate.



Kompl. Apparat Mk. 10.-Unerreichtes System. :: Viele Neuheiten. :: Bedentende Preisermässigung Erbitte zwangl. Pesichtigung.

Alleinverkauft

Kirchgasse 47. Weitere Verkaufsstellen bei: Franz Flössner, Wellritzstr. 6. M. Stillger, Häfnergasse 16. K 65

Von der Reise zurück.

Wilhelmstr. 18. 1058

Von der Reise zurück. Dr. Müller-Cuntz.

uderpapier 8 Bucher 95 fBf. Parfilmeric Backe,

Taunustirage b. Hundefuchen La. Apotheter Siebert (Schlog).



außerst billig

u verfau fen. Anfr. u. U. 542 Zagbi. . Berl.

Leicht. Meng.-u. Gefchaftswag. bert, Aufriousiofal Jäger, SchwalWiesbadener

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schreinerei. Wegr. 1856,

Celefon 411. 877 daramagazin

Shwalbacherftr. 86. Lieferant Des Bereins für Feuerbeltattung.

Lebernahme von Heberführungen von und nach ouemarte mit eigenen Beichen-

? Sunde=,,Flohe"! Seife u. Bulver) Siebert (Schloß).

Suche einen Stokkarren met Bedern zu faufen. Angebote u. E. 542 an den Lagel-Berlag.

11/4 Morgen Safer, 42 Bäume mit Acpfel u. Birnen zu verft. Theis, Luijenstraße 14. Genbte Frifeuse n. noch Damen an. Albrechtitrage 46, Laben. B 15540

Bhrenologie, Handlotg., Sterndeutefunft. Mr. Charli, Babuboffrage 3, Su fprecen von 9-12, 21/1-9 libr.

Tennis-Unterricht

Off. u. S. 542 an den Tagbi. Berlag. Dabde, u. Frauen f. mittags Weißu., Aust. (Fild.) erl. Weitenbitt. 15, G. 1.

Auverläffige Wärterin empf. fich s. Bliege bei Wöchwerinnen. Reuwied a. Rh., Schohftrage 74, 2. Rarte genügt.

Beamten-n. Jandwerker-Brankenkalle,

Biesbaden. Effet., ehrbaren Berren u. Damen übertragen mir gerne eine Blagvers tretung für Biesbaden gegen angemeifene Broution. Befond, befabigten herren evil. felter Inidum. Berfonliche Melbungen Donnerstag bormittag pon 10-1 Uhr im "illmer Dof", Oranienfrake.

Sausbiener verlor am Camstag auf b. Wege Mauritius, Schwaldacher-bis Bielandfir, feidenartiges Gewebe (angeichniten). Der ehrl. Hinder w. um Weiterlang gebeten. Gebrüder Dörner. Gehern abend, ben 31. Juli, wurde bon der Bahnradbahn ab, durch das

Genera derne, en si. Jist, burde bon der Laburadduhn ab, durch das Nerotal ein Aegenschirm in grimen Hulleral wit Gansley (Bronze) am Griff verl. Der Ginder erhälf 3 M. Belodu, Dotel Jutra, Plimmet 64, Zaunusstrahe 61/58.

Berleten gelbene Rabel mei Brill. u. 2 Rub, von Eilhelm-litaze, Kochbrunnen die Abegofix, d. Billa. Gegen Dans u. Belohnung arzugeden dajelöfi.

Unter den Eichen.

= Heute Dienstag abend: ===

Zum ersten Mal in Wiesbaden im

(Wiesbadens schönstes u. kühlstes Garten-Restaurant).

der Original-Wien-Münchner Künstler-Truppe, Dir. Fritz Lederer. Abwechslungsreiche, feine Musik. - Eintritt 10 Pf., wofür ein Programm.

> Sallener. Chemalige

Da bis beute fo viele Unterfdriften eingegangen find, fo werben alle

zweds Grundung eines Bereins, auf Dormerstag, den 3. August, abends 8% Uhr, in ben binteren Saal bei Landsmaun Würfel. Ctadt Biesbaden, Schwalbacher Strafe 23, boflichft eingelaben. Damen mitbringen. B15474



Praftisch, billig, gut find bie feit Jahren von mir mit beftem Erfolge eingeführten

Laidy=Ronjervenglajer

Baffen in jeden Apparat u. find mit Gebern verfeben, in jebem gewöhnlichen Topt gu fterilifieren.

Man vergleiche die Preife: 1/2 1/4 1/4 2 2tr. 26 29 36 46 58 %. Glas mit Tedel und Gummir'ng.

Babenia-Glafer, febone ba bliche anlindriffe Form, paffen in jeben App rat.

1/2 2/4 1/2 13/2 Str. Glas mit Dedel und Gummiring. 70 Bi. niebere Form,

Garantiert luftbichter Berichluß für alle Softeme. Badenia-Einfochapparate, fomplett, Mf. 8.50.

Ferner empfehle Ginmachglafer von 5 Bf. an, Geleeglafer, Aufeiftafden, Steintoufe, Saftbeutel, Saftbreffen Mt. 6 .- n. 7.50 Gintochteffel im Deffing billigft.

Sinh: Sud-Manthans, F. Knapp. Morigftrage, Gde Gerichtsfirage.



Badenia

D.R.G.M.

Soleifen, Reparatur, Grfatteile.

Langgaffe 26. Mengergaffe 27. Kraemer, 3th

dass man heute Silber und Gold ohne jedes Putzmittel reinigen kann, ohne dass das Metall angegriffen wird? Enorme Zeitersparnis. Bitte lassen Sie sich meine

ler-Platten

Erich Stephan,

Kleine Burgstrasse.

Ecke Häfnergasse.

# Seinste vollsaftige

Tagespreisen empfiehlt Cehr.

Eier- und Buttergroßhandlung, 4 Ellenbogengaffe 4,

Siliale: 13 Morihstraße

Befanntmachung.
Mittwoch, den 2. August er., vorm.
11 Uhr, dersiedzere ich gwamstweise Gelenenürase 24: 1 Dermelinpelz, Aerzbelzgaru., 5 Sosas, 2 Glasiskr., 2 Bertifos, 1 Silberickr., 3 Teppicke, 2 Sefrechöre, 1 Spiegelschr., 1 Chaise. Iongue, 1 Kähmaschine, 2 Megale m. Tapeten, 2 Vererbe u. a. m. öffentelick meistbeteren gegen Gergechlung. Im idvigen beite ich auf die Bfand. u. freiwillige Bersteigerung um dieselbe keit hin.
Epiesbaden, dont 1. August 1911.
Baur, Gerichtsbollz., Könnerstr. 8.
Mesanntmachung.

Befanntmadung.

Befanntmachung.
Mittwoch, 2. August er., mittags
12 Uhr, bersteinere ich im Saufe
Gelenenkraste 7 dier: 3 Kianinos,
2 Kiscetts, 2 Setreidre, 1 Garnitur,
best. in Sofa u. 5 Sessel, 2 Bertifos,
1 Spiegelschannt, 2 Aleiberschr., ein
Arebenzschr., 1 Kücherschr., 2 Div.,
1 Chaisel., 2 Sosas, 1 Schreibtisch,
1 Baichteilette, 2 Nachtschanken,
12 Sindle. 1 Nöhmasch., 1 Kobenthele. 1 Labengeites. 1 Konfartenkönber, 1 silb. Damenuhr, Tische,
Bisber, Spiegel u. a. m. öffendlich
amerischet. gwangen, no. Barzoldung.
Lousdorfer, Gerichtsvolzsieher.
Scharnhorfstrase 7.

# Bekanntmadjung.

Mittwoch, ben 2. Angust 1911, mittegs 12 Uhr. beufteigere ich im Beriteigerungslofale

# Helenenstraße 7:

1 Bufett, 2 Spiegel, 1 Aften-ichrant, 1 Labenthete, 1 Ausfiell-faften, 1 Coupee und 1 Banbauerdiffention swangsweife gagen Ban

Biesbaben, den 1. August 1911.

Meyer, Gerichtsvollzieher, Rauentaler Strafe 14.

## Befanntmagning.

Mittwoch, ben 2. August 1911, nachmittags 3 Uhr, werden im Saufe Helenenstraße 24:

APEICHCHNEABE 24:

1 Alabier, I fompl. Bett, 2 Bücher,

1 Aleiberfor., 2 Schreibitice,

2 Diwans, 1 Sofa, 3 Schel, ein
Setretär, I Trumeau, 1 Schaufenstergestell mit Litbren, 1 Chaife.
longne, 1 Bartie Militär-Gefeften,

3 Tifche, Stüble, Vilder, Spiegel,

1 Bartie Bigarren, 1 Partie
Blumen u. a. m.
irentlich sporgeweise gegen Barachtino versieipert. B 16548
Biesbaben, ben 1. Angust 1911.
Oabermann, Gerichtsvolzieher,
Balluter Stroke 19.

## Großer Saifon-Ausverkauf fertiger Herren= n. Anabenfleider.

Meine amertaunt billigen Breife find in biefer Beit bis jur begrengten Möglichfeit herabirfitt, fobaft es fiberaus lobnend ift, felbft bei fpaterem Bebarf eine fold gunftige Gel-gens heit ausgununen.

Serren Burfden Anaben Mt. 35-12 herren " 25-10 . 12- 3

Die Refibeftanbe pon Pafteriaden, Zommer opben, Bafdweften, einzelne Gade rode, Sofen benibar billigft.

Arbeiter : Aleidung

# mir furge Beit! "Bul

Mm Römertor 4, vis-a-vis bem "Tagbiatt". Saus,

# Reifetoffer, Mingugl. Teiden, Sorbe ic. got und fehr billig Webergaffe B, Sth. Tel. 8229

Mur Sandarbeit.

Serren-Sohlen u. Fled 2.90 MI. Damen-Sohlen u. Fied 2.20 Wit. Kinder-Sohlen u. Bi'd je n. Größe. Bur prima eichenlaß gegerbte Leber fommen gur Berarbeitung.

Rudelf. 3 Rleine Rirchgaffe 3.

. . . Lir. 15 Pf. Glumade@ffig 

Restauration zum Stollen bel der Fatanerie. Morgen Mittwoch:



Meselsuppe. Bh. Belien, Befiger.

Befanntmachung. Mittwoch, Den 2. Muguft 1911, vorm. 11% libr, werben im Sauft

Helenenstraße

4 Pferde, 1 Anh, 1 Glektromotor, 1 Abrichtmalchine, 1 Bande und eine Kreisiäge, 6 Hobeldanke mit Werkzeug, 3 Heberrollen, 1 pweith. Bagen, 1 Schneykarren, 3 Pfontinds, 2 Martiere, 1 Bilard, 2 Kieteks, zwei Schreibtiche, 8 Bertifos, 1 Kadenichrant, 3 Spiegels, 2 Aleiderichränke, 4 Komoden, 2 Koniole, 1 Ladentwick, 2 Regulakeure, 4 Tlick, 4 Bilder, 2 Nädemalchinen, 6 Solas, 1 Chailelongue, 1 Bände Brehms Tierleben und 20 Bande Biebere Konderlations-Berifon, 2 goldene Damennbren, 1 goldene Uhr und 3 goldene K tten, 1 Kochherd, verschiede, Sandewerkspetzge, 1 Partie Küchengeräte, 1 großer Kupferlessel, ein Grammophon n. a. m.

ferner nachmittago 4% Uhr, Platter Strafe 65
4 Battme Bflaumen, 1 Baum Birnen bffentlich zwangeweise gegen Barjahlung verfteigert. Berfteigerung teilweise bestimmt.

Biesbaden, den 1. Muguft 1911. Bround, Gerichtsvollzieher, Aettelbediftr. 26.

Telephon Dr. 50.

Polifchedfonto Frantfurt a. M. Rr. 3923.

Pont

bei

ben

fon

bab ftin

ten

Sp

bar

ma

ftiit

airi

tro

mei 80

tim

min

90

ger

fdb

cat

me

nic

DI

Cd

20

gel

mi 31.

Fo

54

rei an

13

Itti

bo

ab

eto

ba

Die Raffe ift von ber Ronigliden Regterung ale mundels ficher erffirt; für bie Gpareinlagen haftet auber ben nich Regierunge Borichrift unbedingt ficher angelegten Rapitalien ber Raffe noch bie Stabt Biebrich mit ihrem Bermogen und ihren gefaniten Ginfinften.

Binefuß für Spareinlagen in jeder Bohe 3 1/2 0/0 mit Berginfung vom Eingahlungstage bis gum Rudgablungstage.

Müdgablungen in jeber Sobe in ber Regel fofort.

Strengfte Gehrimhaltung beguglich ber Sparguthaben burd bie Satung gewähr-leift t. insbefanbere burfen ben Steu ib borben nach gefestlicher Borichrift feinerlei Ausfünfte über bie Sparer und beren Ginlagen gemacht werben.

Einziehung bon Spareinlagen bei ausmärtigen Raffen obne Unterbrechung ber Berginjung und obne jegliche Roften fur ben Sparer.

Raffenlofal: Rathaus Biebrich. Beöffnet von 8-121/s und 3-5 Uhr.

Siermit werben unfere Bereinsmitglieber, welche noch Befiger von Amortifations-Scheinen find gebeten, Diefelben beim Berein für Feuers bestattung abzugeben unter Rudgabe bes alten Bertes von Dit. 30. -. 3. M.: Karl Vulpius, Marftftraße 30. F 446

- Warnung!

Die Siddentiche Gifenbahugefellschaft fucht für die Wiesbadenes Strafenbahnen Ditisichaffner jum Laglobn von 3.08 Mt. Ceither wurden die Schoffer aus dem Biebricher Depot als magen unret verwendet; davon will die Betriebaleitung jeht Alpftand nehmen, weil verwendet; davon will die Betrlebsleitung jeht Abftand nehmen, weit sie den Schlossen für die Andhisse, da es Sonntags bezw. Uebers kundenardeit war, 6.00 Mt. zahlen mußte. Die Fübrer and dem Fahrbersonal wurden seither als Schassner verwandt und weren nur auf Erinfgeld angewiesen. Durch die auf Ersparnisse hinzielende Ginrichtung geht nicht nur den Schossen der Mehrlohn, sondern auch den fändigen Führern das Trintgeld verloren.

Da dei lögfindiger Arbeitszeit und für die aläusende Entichnung von 3.00 Mt. für die Rischen, so warnen wir ausdrücklich davor, dast denzenigen, die es seither für böheren Loon getan haben, nicht in den Rücken, die es seither für böheren Loon getan haben, nicht in den Rücken zu fallen.

ben Rüden gu fallen.

Mehrere vom Kahrpersonal.



# Stück 50 Pf.,

von minderwertig. Haar St. 25 Pf.

von S ZEice an

Grisste Auswahl. Haarunterlagen

für Frisuren jeder Ast, mit Deckhaar von 4 Mark an. G. Dette, Michelsberg

#### Die Hauptagentur Wiesbaden großer Lebensverficherungs = Gefellichaft mit bedentendem Intaffo-Boftand ift nen gu befeijen.

Bunftige Gelegenheit für tiichtige Bertreter, ihr Einfommen erheblich ju berbe ern. Kantronsfähige Bewerber belieben fich ju meiben unter J. W 5928 burch Rudolf aben. Frantfurt a. M. (Bw. 10078) P 133

Welt=Detektive

Beobachtungen (auf Reife, i. Badeort pp.), Gemittelung., Ghe Liffaren, Setrate Hus-fünfte über Bermögen w. an allen Blagen ber Beit Distret! Größte Bragis!

Buberlaffigft! Detektiv-Bureau Scharnhorfeftr. ##, 1, Zel. 4180

Safen, Belg, Riefen, Silber u. and. Rajson, bill. mit Stall zu bert. Bluderplat 4, Laben. B 18489 Leichtes Sanbfarrnchen au bert. Mucherplat 4, Laben.

Buttucen.

Sab litt seit 3 Jahren an geldsichem Ausschlog mit suchibarem

Bauttucen.

Durch ein balbes Stüd Buder's Batent-Medizinel Seife habe ich der Besteht webiginel Seife habe ich der Besteht webiginel Seife habe ich der Georg." a St. 50 Bf. (15 %ig) u. 1.50 Mf. (36 %ig) kartine Koum. Dazu Budosh-Greme (wicht jettend und muld) 75 Bf. umb 2 March. Gehrt. Biftstia, Hof. u. Schüpenheitele. Dr. M. Mibersheim, K. D. Müller, Wilh. Machenheimer, Chr. Tauber, B. Alffählter Bwe., Dregerie M. Grab Langagie, Nb. Daffentamb, Waurritusht. 3, Mexicology, Drog. Obgica, Otto Litte, E. Bornehl, Bruns Bade u. Dans Krah, Dregenhabigs.